

Sommersemester 2020
Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

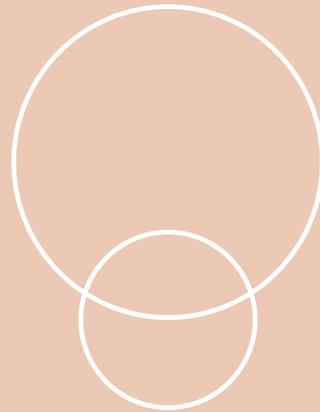
Innovationsmanagement
Hansgrohe SE
Schiltach

InnoLab
Schramberg

**BA Abschlussarbeit in Kooperation
mit der Hansgrohe SE**
Michelle Uhl

Betreut von:
Professor Gerhard Reichert
Professor Matthias Held
Head of Innovation Steffen Erath

PERSEPHONE



SELFLOVE & SELFCARE SHOWER

„Take care of yourself and enjoy
the pleasures of life.

-Yours, Persephone“

KAPITEL

0.0

EINLEITUNG

01 EINLEITUNG

Prolog	10	1.1
Mission	12	1.2
Namensgebung	14	1.3
Kommunikation	18	1.4
Hansgrohe & the Innolab	20	1.5

02 RESEARCH

Definitionen	32	2.1
Geschichte	34	2.2
Hard Facts	42	2.3
Der Körper	50	2.3
Sex-Benefits	62	2.5
Sex & Wellness	66	2.6
Intimpflege	72	2.7
Marktrecherche	74	2.8
Farbanalyse	92	2.9
Materialrecherche	100	2.10
Der Wandel der Kommunikation	102	2.11

03 USER CENTRICITY

Interviews	110	3.1
Experteninterviews	112	3.2
Tiefeninterviews	116	3.3

04 PROCESSDESIGN

Synthesis	132	4.1
Zielgruppen	138	4.2
Total Adressable Market	140	4.3
Personas & User Journeys	142	4.4
Service Pitch	154	4.5

IDEATION 05		
5.1	158	Konzeptideen
5.2	166	Badezimmerumgebung
5.3	178	Ideation Workshop
5.4	180	Formanalyse
5.5	186	Schlauchanschluss
5.6	190	Ergonomie
GESTALTUNG 06		
6.1	198	Anforderungsliste
6.2	200	Formfindung
6.3	214	CAD Umsetzung
6.4	218	Funktion & Nutzen
6.5	224	Strahlarten
6.6	234	Farbvarianten
6.7	238	Endmodell
6.8	246	Produktfamilie
6.9	252	Kommunikationsgestaltung
6.10	254	Ausblick
6.11	256	Zusammenfassung
ANHANG 07		
7.1	260	Fazit
7.2	262	Textquellen
7.3	266	Bildquellen
7.4	268	Danksagung
7.5	270	Eidesstaatliche Erklärung
7.6	271	Impressum

EINLEITUNG



KAPITEL

0.0

Themenbereiche

In meiner Bachelorthesis behandle ich drei Themengebiete welche alle drei gleichbedeutend sind.

Den Nutzer, Das Produkt und die Kommunikation. Demnach wurden alle drei Aspekte gleichwertig analysiert und recherchiert.

Die Relevanz der Kommunikation

Die Sexualität wird noch immer in vielen Teilen der Gesellschaft stark tabuisiert. Doch es muss darüber gesprochen werden um die Mythen welche um dieses Tabu kreisen aufzubrechen.

Die Relevanz des Nutzers

Der Nutzer*in steht in der Gestaltung von Produkten immer im Vordergrund. Für die Wünsche und Bedürfnisse des Nutzers*in wird gestaltet.

Die Relevanz des Produktes

Das Produkt vereint die Kommunikation und die Bedürfnisse der Kunden und muss sowohl in Formsprache, Nutzung und Kommunikation gestaltet werden. Hierzu zählt das Gerät, das Umfeld und die Botschaft welche dadurch vermittelt wird.

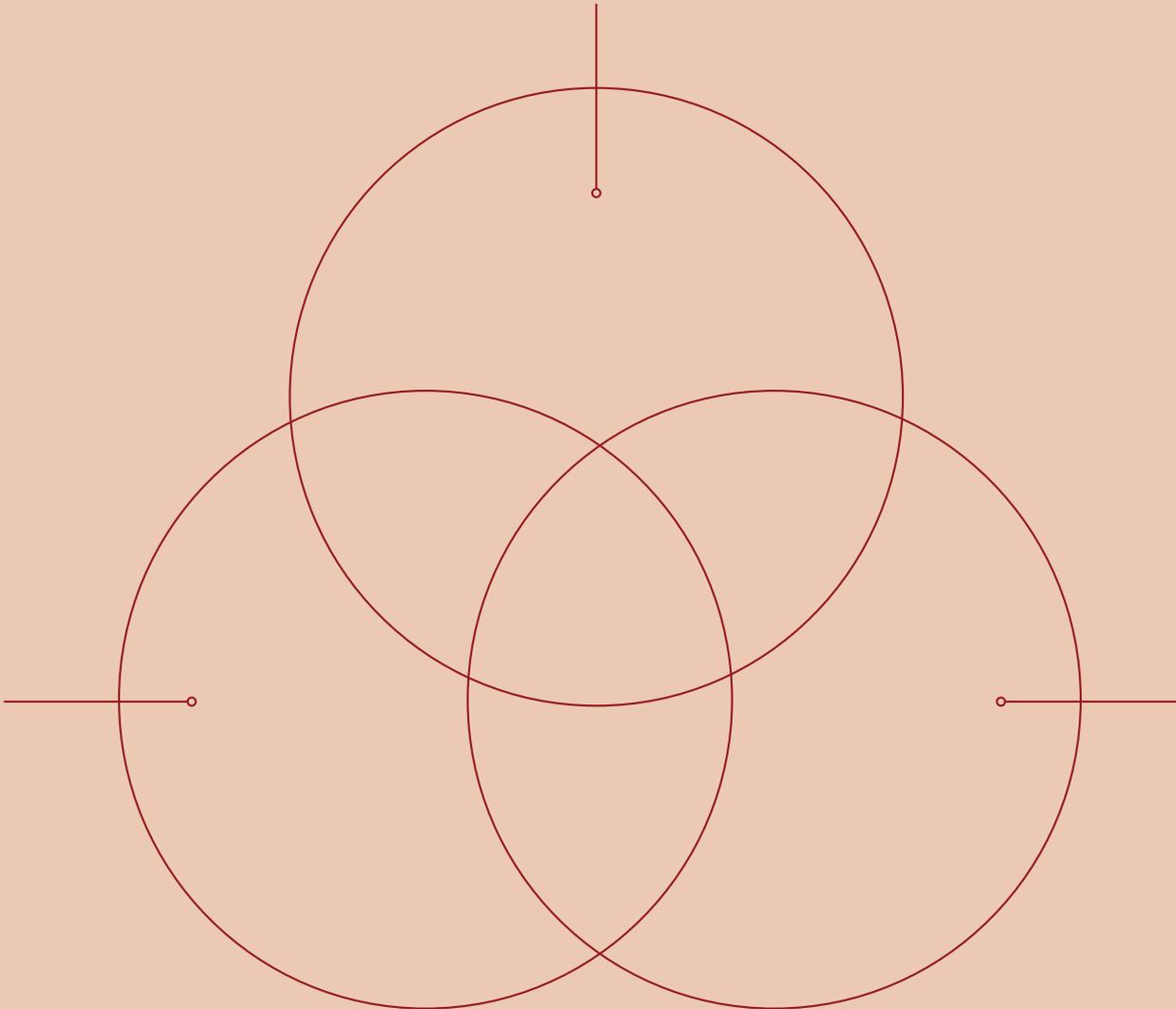


THEMENBEREICHE

NUTZER

KOMMUNIKATION

PRODUKT



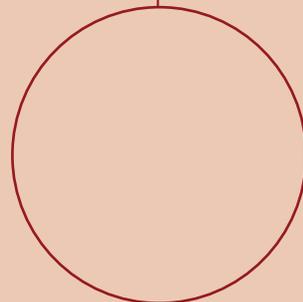
0.0

01

EINLEITUNG

01 EINLEITUNG

Prolog	1.1
Mission	1.2
Namensgebung	1.3
Kommunikation	1.4
Hansgrohe & the Innolab	1.5





PROLOG

In meiner Bachelorthesis behandle ich ein Thema, welches viele Menschen als sensibel bezeichnen würden. Das Thema der Sexualität. Sie ist sinnlich, erotisch, etwas ganz persönliches - und leider noch immer ein Tabuthema.

Der Mythos um die griechische Göttin Persephone, stellt die Leitfigur für meine Thesis dar. Sie ist ein Gegensatz in sich selbst und eben diese Widersprüchlichkeit verspürt jeder Mensch in seinem Alltag. Auf der einen Seite zeigen wir uns kontrolliert und angebracht vor Kollegen, Freunden und in der Gesellschaft, dem gegenüber steht die Sinnlichkeit, das Verlangen, die Lust und die Liebe. Eben diese persönlichen und privaten Seiten von uns, die nicht jedem preisgegeben werden, stellen eine Herausforderung in der Kommunikation und auch im Produkt dar. Das Projekt beschäftigt sich mit diesen Gegensätzlichkeiten des Tabuthemas im Bezug auf Produkte, welche oft verhöhnt werden - wenn überhaupt darüber gesprochen wird. Es handelt sich um Produkte, welche uns beim entspannen helfen und uns einen Höhepunkt ermöglichen können. Es gab sie schon zu Zeiten der alten Römer und Kleopatras. Die Sextoys.

Die größte Herausforderung in meiner Bachelorthesis liegt in der Kommunikation.

Sowohl Firmenintern als auch die Kommunikation eines solchen Produktes an zukünftige Nutzer und Nutzerinnen.

Die Frage, welche mich durch meine Thesis begleitet ist, warum so wenig über Selbstbefriedigung gesprochen wird und es erneut ein Tabuthema geworden ist.

Denn das war es nicht immer. Meine Aufgabe liegt darin, eine Brause zu gestalten, welche eine Akzeptanz der Menschen zum Thema Selbstbefriedigung generiert und das bestmögliche Erlebnis für die Nutzer*innen bietet.

„It's all about user centricity and their needs“

Die Kooperation mit Hansgrohe ermöglicht mir mit dem Element Wasser die Sinnlichkeit und den Genuss an der Ekstase herauszukitzeln (wortwörtlich), denn das Bad ist der ideale Ort um sich fallen zu lassen, mit sich allein oder seinem Partner. In einer warmen Wanne oder bei einer heißen Dusche.

Das Ab- und Eingrenzen des Themas hat mich vermutlich die meiste Überwindung während dem Recherchieren und Schreiben gekostet, denn das Thema der Sexualität ist äußerst schwer zu greifen und hat viele Facetten. Von den schönsten bis hin zu den schlimmsten Seiten der Menschlichkeit.

Der Fokus im Rechercheteil der Geschichte liegt auf der weiblichen Sexualität und der Kommunikation darüber. Dieses Thema ist ein Herzenthema und nimmt damit einen besonders wichtigen Teil in der Dokumentation ein.

Meine Mission liegt darin, anhand eines Produktes aufzuzeigen, wie wichtig Sexualität ist und warum wir aufhören müssen diese zu tabuisieren. Warum Feminismus nicht nur Relevanz für Frauen besitzt, sondern von allen Geschlechtern gleichbedeutend aufgefasst werden sollte. Der Rechercheteil teilt sich somit in die Unterpunkte: Geschichte, Gesundheit, Markt, Assoziation und den Einfluss der aktuellen Weltgeschehnisse auf dieses komplexe Thema.

Bei Hansgrohe gibt es Traditionen. Eine davon ist es, Innovationsprojekten Decknamen aus der griechischen Mythologie zu geben. Diese Tradition begann im InnoLab mit dem Projekt Poseidon, welches im Jahr 2019 unter dem echten Namen RainTunes auf der ISH (Internationale Sanitär und Heizungsmesse) vorgestellt wurde. So beginnt auch mein Projekt in der Firma mit einem fiktiven Namen, der erst einmal kaum etwas über das Projekt oder das spätere Produkt preisgibt.

Um zu beschreiben, warum das Projekt unter dem Titel „Persephone“ startet, müssen wir einen Blick auf die Geschichte der griechischen Göttin werfen.

Die Erzählung von Persephone und ihrem Göttergatten Hades ist eine der bekanntesten Liebesgeschichten in der griechischen Mythologie. Durch die verschiedenen Überlieferungen der letzten Jahrhunderte, gibt es nun nicht nur eine Variante der Geschichte. Die Meinungen und Mythen teilen sich.

Im Folgenden zeige ich warum sich Persephone als ideales Leitmotiv für die Bachelorthesis eignet.

“Don't worry about your contradictions - Persephone is both, floral maiden and queen of death. You, too, can be both.”

-Author Unknown

Beltane: Ist eines der wichtigsten Feste im Jahresrad und wird in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai gefeiert. Hierbei wird die Fruchtbarkeit der Göttin (hier: Persephone) und ihre Vereinigung mit dem Gehörnten (hier: Hades) gefeiert. Nicht nur im Wicca-Kult ist die Verbindung des Maibeginns mit der Fruchtbarkeit bekannt. Der Traditionelle Deutsche Maibaum wird ebenfalls als Phallussymbol gedeutet. Die Sexualität wurde zu diesem Fest als etwas natürliches angesehen.

The Paradox of Persephone

„At Beltane, Persephone is an innocent maiden, the harbinger of spring, new beginnings, and joyful youth.

At Mabon, Persephone is the Dark Queen of the Underworld, Goddess of the soul who possesses it's dark and frightening mysteries.

As maiden, she brings forth new life when the Earth begins to waken from a long winter's sleep.

As Dark Queen, Persephone rules the Underworld, and with her sickle is prepared to reap what has been sown.“¹

-Rowan Morgana, 2015

Mabon: Vom 20. bis zum 23. September feiert man den Abschluss der Ernte. Das Fest beginnt bei Sonnenuntergang und Mittelpunkt des Festes ist eine Mahlzeit, mit der man für die reiche Ernte dankt. Als Zeichen der Dankbarkeit wirft man drei Früchte zu Ehren der Kornmutter (hier: Demeter) über die Schulter. Das Fest steht für die feierliche Verabschiedung des Sommers und dient zur Vorbereitung auf den Winter (Persephone entschwindet in die Unterwelt).

Beltane und Mabon sind Begriffe aus der Wicca-Religion. Es sind Feiertage aus dem Jahresrad, in welchem der Zyklus vom Werden und Vergehen in der Natur symbolisiert wird.²

Persephone ist Tochter der Fruchtbarkeitsgöttin Demeter und des Göttervaters Zeus.

Der Mythos um Persephone beginnt als sie noch ein junges Mädchen ist. Man glaubt, dass Ihre Mutter unter den Menschen auf der Erde lebt und die Vegetation der Erde mit Hilfe der Nymphen überwacht.³

Schon als junges Mädchen hilft Persephone ihrer Mutter Demeter bei dieser Aufgabe und wird bald als der immer wiederkehrende Frühling selbst angesehen. Sie ist ein junges blühendes Mädchen und schöne Jungfrau, so wird sie von ihren geliebten als Kore bezeichnet, was übersetzt soviel wie „Mädchen“ bedeutet.

Den Namen Persephone erlangt sie erst als sie zu Hades Frau und somit zur Göttin der Unterwelt wird.

Die Geschichte von Hades und Persephone wird auf viele unterschiedliche Weisen erzählt. Die bekannteste ist, dass der Gott der Unterwelt Hades, die junge Persephone auf Erden sieht und sie in die Unterwelt entführt, um sie dort zu seiner Frau zu nehmen. Die Handlung ist bekannt als „Der Raub der Persephone“, welcher in den altgriechischen Hymnen, einer Sammlung von Lobgedichten an die Götter, sowie in epischen Versen, kurz erwähnt wird. Viele Kunst- und Literaturwerke schilderten die Geschichte über Jahrhunderte hinweg.

Andere wiederum argumentierten, dass es vielleicht eine verbotene Liebe war, welche die Prüfung der wahren Liebe überwand.

Viele junge Künstlerinnen und Künstler gehen der Geschichte der verbotenen Liebe der beiden Götter nach. Die Geschichte der verbotenen Liebe der zwei unterschiedlichen Charaktere, ist Muse für zahlreiche Kunstwerke und Gedichte heutiger Künstler und Künstlerinnen.

Persephones Geschichte ist der Ursprung der vier Jahreszeiten. Nach ihrem verschwinden in die Unterwelt zu ihrer Liebe Hades, sucht Ihre Mutter nach der verschwundenen Tochter. Sie sucht Tag und Nacht nach ihr, ignoriert ihre Pflichten, verursacht Störungen und Hungersnöte in der Menschheit und den göttlichen Welten. Zeus und die anderen Gottheiten, die von dieser misslichen Lage betroffen sind, überzeugen Hades, Persephone zurückzugeben. Doch die Liebenden finden eine Lösung, um beieinander zu bleiben. Man sagt, wer Essen in der Unterwelt zu sich nimmt, wird diese nicht mehr verlassen und so isst Persephone vier Granatapfelkerne, die ihr Versprechen an Hades und sein Reich symbolisieren.

So kann sie für vier Monate bei ihrem Gatten in der Unterwelt verweilen. In dieser Zeit tritt auf Erden der Herbst und der Winter ein, welche die Trauer ihrer Mutter Demeter symbolisieren. Die anderen 8 Monate ist Persephone mit Demeter auf Erden und es kehrt Frühling und schließlich Sommer ein.

Hades und Persephone finden somit einen Weg, trotz ihrer verbotenen Liebe zusammen zu finden.⁴

Persephones Liebesgeschichte soll aufzeigen, dass jede Frau - jeder Mensch, zwei Seiten in sich trägt.

Auf der einen Seite steht das Pflichtbewusstsein und das Auftreten nach Außen, auf der anderen die Lust, die Leidenschaft und die Liebe.

Persephones Widersprüche zeigen beide Seiten der Geschichte. Beide Seiten der Sinnlichkeit, der Selbstliebe und dem Brechen der Tabus.

Unglaublich, dass die Geschichte der jungen Göttin so weit zurück liegt, doch die Thematik noch heute aktuell ist. Denn die Worte Tabu und Verbot begegnen Frauen noch heute im Kontext mit der eigenen Sexualität. Mit Persephones Geschichte möchte ich einleiten und aufzeigen, dass jede Frau zwei Seiten hat. Zwei Seiten, die beide gleichbedeutend sind.

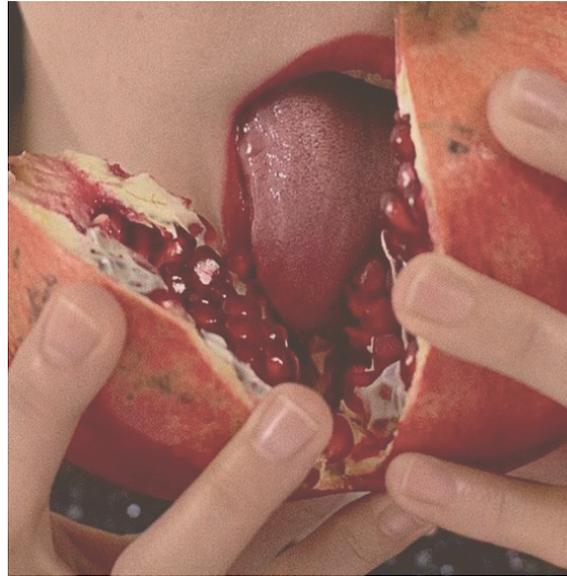
Why do the young _____
poets _____
all write _____
about Persephone? _____

Maybe it's because _____
we can relate. _____

To a goddess? _____

To being half _____
sunshine _____
and half _____
grave. _____

-Grace Babcock



*„SHE WEARS STRENGTH AND
DARKNESS EQUALLY WELL,
THAT GIRL HAS ALWAYS BEEN
HALF GODESS, HALF HELL.“*

Die Mythologie um Persephone regt viele junge Frauen, welche sich damit auseinandersetzen, zum Nachdenken an. Zum Nachdenken darüber, ob Persephone wirklich von Hades in die Unterwelt entführt wurde, oder ob sie nicht aus freien Stücken mit ihm mitging.

**„You think he took me? You think I knew not what I did? When I placed those crimson seeds upon my tounge?“
-Author unknown.**

Denn jede Frau hat ein verlangen in ihrem Inneren. Ein Verlangen nach Aufregung, nach Lust, nach Abenteuern - nach scheinbar Verbotenem. Jede Frau besitzt Lust. Doch noch immer ist dies kein Thema über welches gesprochen wird. Verbot. Tabu.

Wie kommuniziert man ein Thema welches noch immer tabuisiert wird? Insbesondere in einer Firma, welche zwar viel mit nackter Haut zutun hat, jedoch noch nicht bereit ist über die Pragmatik der Reinigung hinauszugehen.

Selbstbefriedigung ist sinnlich, wohltuend und legitim. Insbesondere im Badezimmer, einem Ort der Erholung und Entspannung, ist deshalb der Gedanke an Masturbation plausibel.

Warmes Wasser, Kerzenlicht, Musik und Duft. All das ist ein perfektes Szenario, um sich selbst und seinem Körper zu widmen, auf Entdeckungstour zu gehen und einfach mal abzutauchen vom Alltagsstress.

Es ist wichtig das Thema sensibel zu behandeln. Sowohl in Bildsprache als auch in Schrift und Darstellung. Die Kommunikation ist auch in der Gestaltung des Produktes essentiell und muss sich an die Anforderungen der Thematik anpassen.

“WHERE WE PLAY”

Wir sind das InnoLab von Hansgrohe. Mitten im Schwarzwald in Schiltach steht die Firma und ein wenig weiter abseits das InnoLab. Fern ab vom Trubel im Headquarter schafft unser Team Innovationen mit Wasser.

Seit 2019 bin auch ich mit ins Team gekommen als „Experiment“. Mit meinem Design-Kollegen Marcel Kuckert, waren wir die ersten internen Gestaltungspraktikanten und durften bei Innovationsprojekten mitwirken und den InnoLab Prozess durchlaufen.

2020 habe ich die Möglichkeit meine Bachelorthesis im Innovationsmanagement zu schreiben. Gewählt habe ich nicht gerade das leichteste Thema, in einem männerdominierten Unternehmen, wie dem unseren. Die Idee dazu hatte man im InnoLab schon etwas länger, denn mit dem Poseidon Projekt wurden die Suchfelder im Badezimmer erweitert, unter anderem die Thematik welche scherzhaft „sexy time“ genannt wurde.

So kam ich zum Projekt. Die Relevanz der Thematik wurde im Unternehmen bereits bestätigt, nun galt es das Projekt „Sexualität im Badezimmer“ ins Leben zu rufen.

Im Folgenden ist zu sehen, wer „wir“ sind, wie „wir“ arbeiten und wie unser Prozess aussieht.



Hello, we are the
Hansgrohe InnoLab.

Innovation has been big at hansgrohe since the very beginning. Our founder – a visionary – recognized as early as 1901 the potential in goods for a novel bathroom.

With his vision, he laid the foundation for a success story that still goes on today.

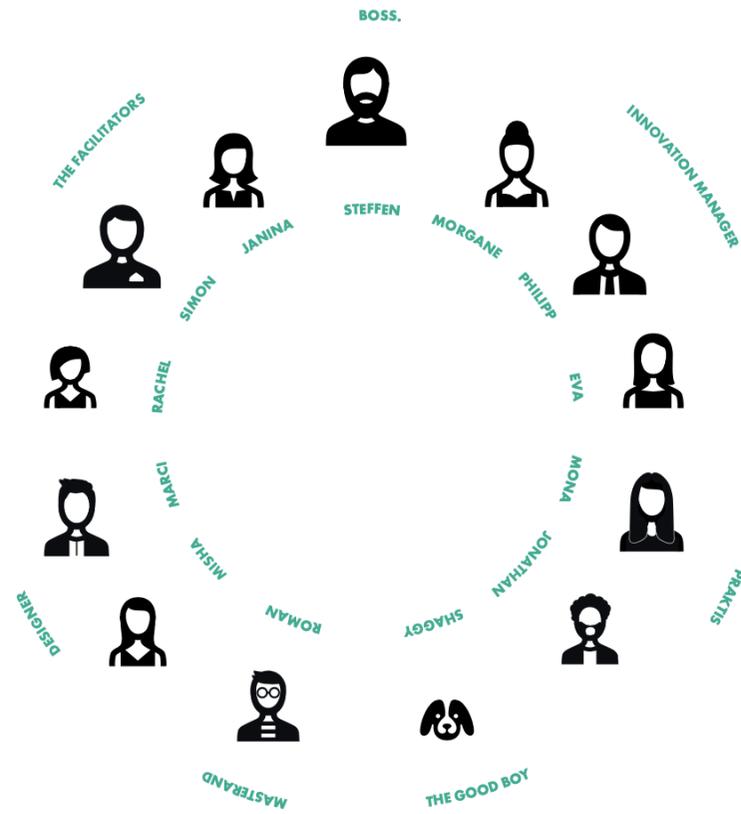
We work to continue his legacy with our InnoLab mission:

„Explore new ways of water experiences“ to advance the pioneering spirit of the Grohe founding family here in the Black Forest.

And so, we reach for the far-off stars of innovation to explore new universes and create products and experiences with water.

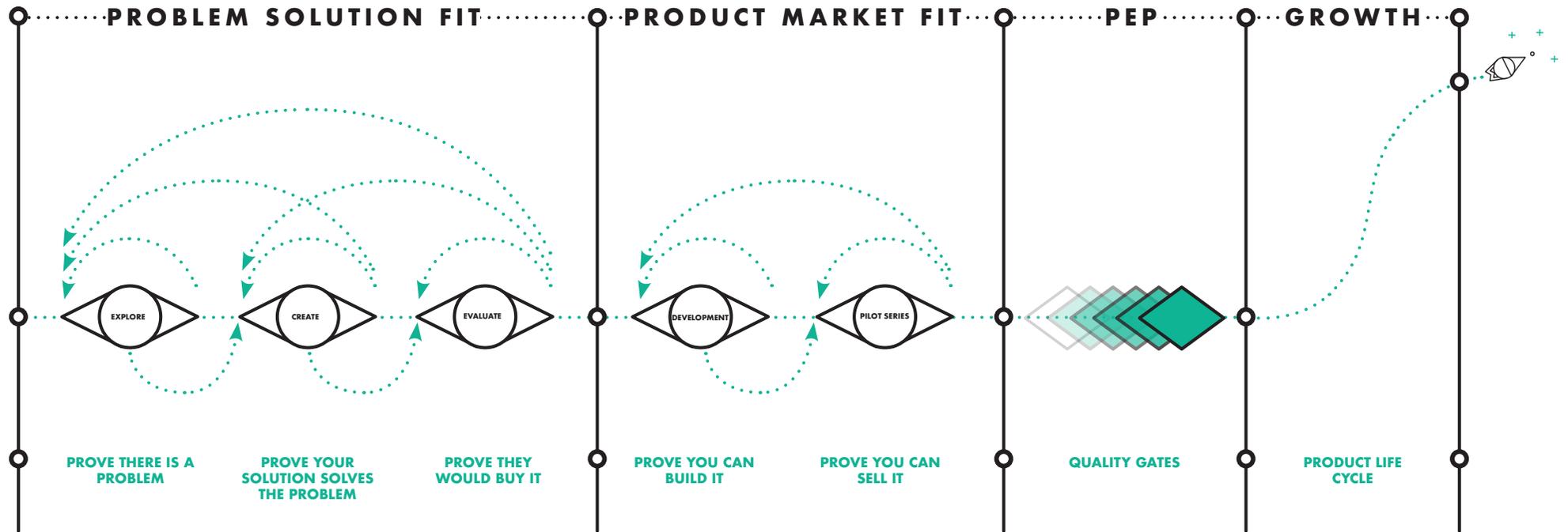
THIS IS US

1.5





THE INNOVATION-PROCESS



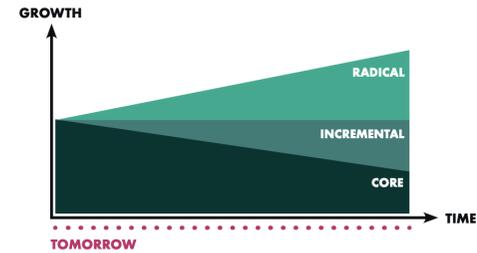
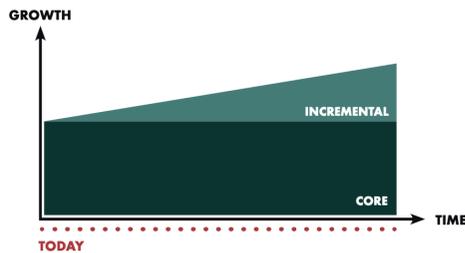
TYPES OF INNOVATION

Why do we need radical innovations?

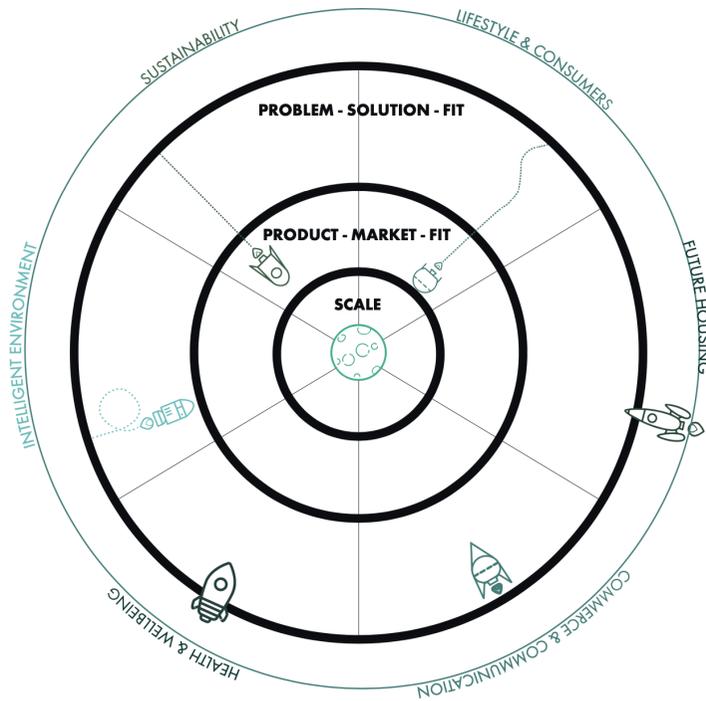
Just how important are innovations for the Hansgrohe Group? Couldn't an internationally established company simply live off its long-selling products and good inventions of recent decades?

For Hansgrohe, standing still means going backwards. The company would like to continue growing faster than the market in the future. We now see that times are changing across all industries. Companies used to be able to achieve above-average growth with gradual improvements – meaning with incremental innovations. But in the future only radical leaps and bounds will lead to new levels of success.

However, visionary concepts wouldn't work without the profitable core area of business either. The future builds on tradition. At Hansgrohe we need both: a) employees such as those in innovation management who constantly question the status quo and look for new growth opportunities beyond the core area of business, and b) employees who optimize what's already there. One doesn't work without the other.



EINLEITUNG



FUTURE HOUSING



INTELLIGENT ENVIRONMENT



SUSTAINABILITY



LIFESTYLE AND CONSUMERS



COMMERCE AND COMMUNICATION



HEALTH AND WELLBEING

..... persephone

Bei Hansgrohe gibt es 6 Suchfelder in welchen sich die jeweiligen Innovationsprojekte befinden. Derzeit ist Persephone im Suchfeld Health & Wellbeing eingeordnet, bildet allerdings in der Thematik auch eine Schnittstelle zum Suchfeld Lifestyle & Consumers.

FUTURE HOUSING

By 2050, 75% of the world's population is estimated to live in cities. This development makes it inevitable to innovate on architecture and housing. New living concepts will emerge to ensure expensive urban living spaces are used optimally and built efficiently. Hansgrohe needs to re-think the bathroom, which would fit into future modular and flexible housing concepts.

#URBAN #MODULAR #FLEXIBLE

INTELLIGENT ENVIRONMENT

Technological development is pushing away from the sale of physical products towards connected services with a focus on experience. Smart home applications and artificial intelligence create opportunities for Hansgrohe to provide customer value by generating new solutions to existing customer needs.

#SMART #CONNECTED #EXPERIENCE

LIFESTYLE AND CONSUMERS

Lifestyle is a vehicle for securing one's own identity. The need for distinction of one's values and opinions are being expressed in different requirements when it comes to personal consumption. For Hansgrohe, it represents a move towards serving both the B2B and B2C context, with many different lifestyles in mind.

#IDENTITY #INDIVIDUALITY #LOYALTY

HEALTH AND WELLBEING

People are taking their health, out of the doctor's office, into their own hands to achieve a sense of control and stability. Aside from physical fitness, more focus is also being put on mental well-being, leading to a trend of preventive "healthstyle". Hansgrohe is perfectly positioned to explore the customer perspective of water as an elixir of life and the bathroom as a place of retreat.

#CUSTOMIZED #RETREAT #FITNESS

SUSTAINABILITY

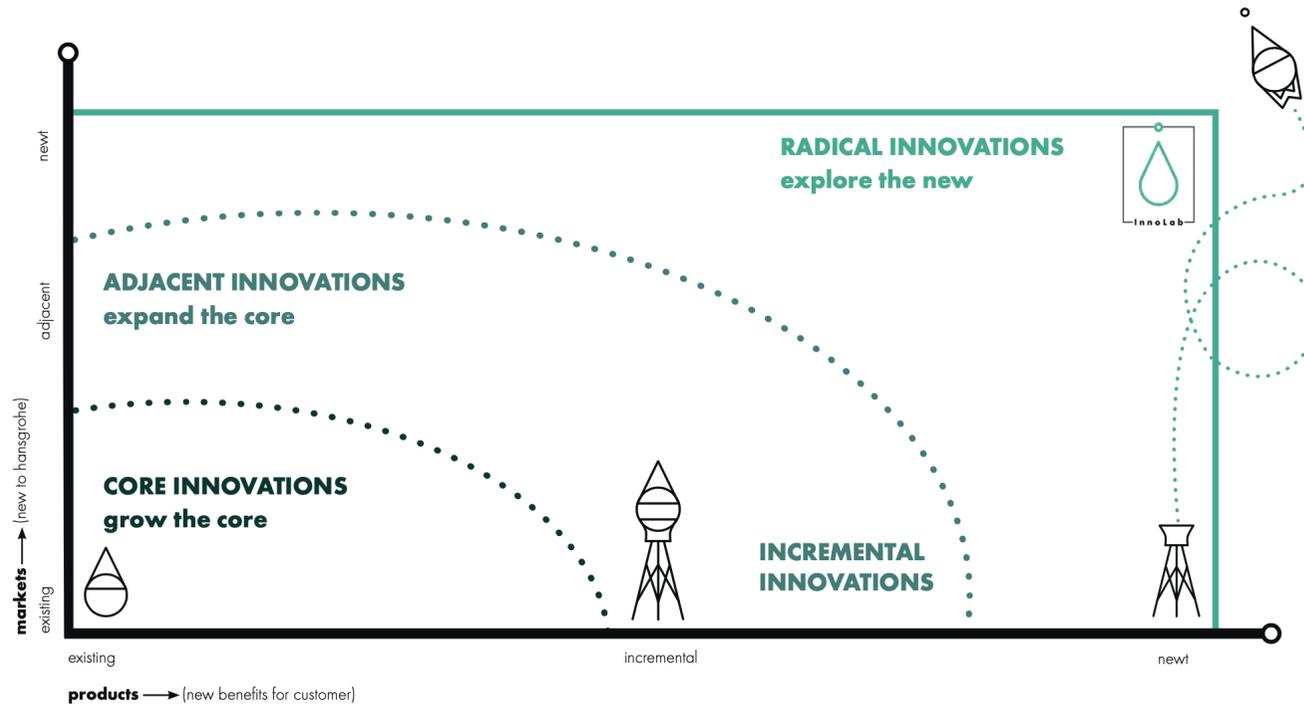
Consumers are demanding products that are ethical and responsible due to a sense of shared responsibility heightened by global crises such as climate change and water stress. It is an opportunity for Hansgrohe to take an end-to-end approach along our entire value chain, including managing product life cycles and production methods, towards sustainable development.

#GREEN #REDUCE #RESOURCES

COMMERCE AND COMMUNICATION

Omnichannel is the new buzzword as borders are disappearing between online and offline retail. Consumers are expecting a seamless customer experience across all channels. This creates opportunities for Hansgrohe to pursue new business models, as well as drive service and channel innovation.

#SEAMLESS #SERVICE #INTERACTION



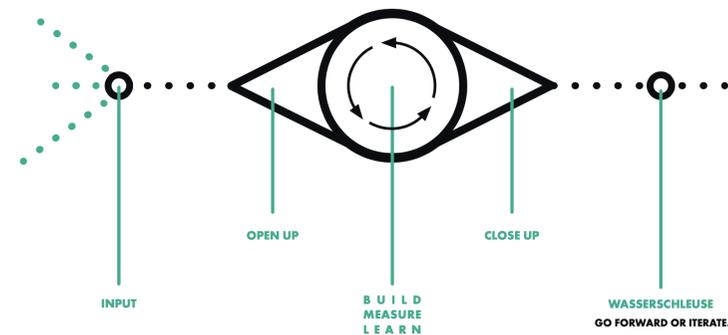
How helpful is this process optimization to turn good ideas into marketable products quickly?

„We have a clearly defined innovation process that’s inspired by the working methods of start-ups, meaning the teams enjoy a great deal of freedom when it comes to developing concepts. This innovative business model calls for fixed-milestone meetings every three months, at which the teams present their progress. Much like an investor, an “Innovation Board” decides which concepts we should continue to pursue and which we should terminate.“

How long does an innovation cycle last on average at Hansgrohe?

„Ideally, the process takes three months, from the initial idea to the first prototype. And then another six months to the first market test. Let’s say that would be the optimal process without iteration loops. In other words, if there aren’t any complications along the way. But in reality, there will be complications, but they help us to improve the solution one piece at a time. This can increase the development time, but also the likelihood of success“.

OUR PROCESS

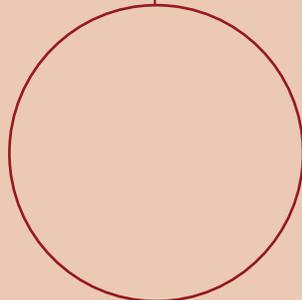


02

RESEARCH

02 RESEARCH

Definitionen	2.1
Geschichte	2.2
Hard Facts	2.3
Der Körper	2.3
Sex-Benefits	2.5
Sex & Wellness	2.6
Intimpflege	2.7
Marktrecherche	2.8
Farbanalyse	2.9
Materialrecherche	2.10
Der Einfluss von Corona auf den Markt	2.11



DEFINITIONEN

Die Begriffsdefinitionen, welche ich zu Beginn meiner Recherche durchführte sind von großer Bedeutung, denn hiermit will ich den wichtigsten Teil meiner Arbeit unterstreichen: Das Brechen der Tabus.

Die Definition des Begriffs: „Zyklus“ zeigt, dass der Mensch selbst einem ständig wiederkehrenden Rythmus unterliegt.

Gemeint ist hiermit der **Lebenszyklus**.

Wir werden geboren und im Laufe unseres eigenen Lebens sind wir dazu in der Lage, neues Leben durch **Fortpflanzung** zu erschaffen.

Es ist eine Absurdität, dass die Grundlage des Lebens (die Fortpflanzung und Artenerhaltung der Menschen durch Geschlechtsverkehr) tabuisiert wird.

Insbesondere Frauen kämpfen mit der **Tabuisierung** über ihren Körper.

„Tabuisierung provoziert **Sprachlosigkeit** und damit Mythen. Nur wenn über ein Thema nicht gesprochen wird, wenn dadurch wenig Wissen über sich selbst und andere besteht, müssen Unwahrheiten geglaubt werden.“⁵

Kommunikation über Tabuthemen muss in einem immer wiederkehrenden Zyklus stattfinden, um diese aufbrechen zu können.

Der Begriff Zyklus soll aufzeigen, dass durch regelmäßigen Austausch, also durch **offene Kommunikation** Tabus gebrochen werden können.

Der **Kreis** stellt das Symbol des Zyklus dar und findet sich in der Ausarbeitung immer wieder. Er symbolisiert das Wiederkehrende und wie bereits erwähnt, kann nur durch wiederkehrende **Kommunikation** das Tabu über die Sexualität gebrochen werden.

Der Zyklus symbolisiert ebenfalls Persephones Geschichte, da diese den Zyklus der vier Jahreszeiten erschafft, welcher das Symbol des Lebens darstellt.

TABU ⁶

1. Verbot, bestimmte Handlungen auszuführen, besonders geheiligte Personen oder Gegenstände zu berühren, anzublicken, zu nennen, bestimmte Speisen zu genießen. „etwas ist mit [einem] Tabu belegt, durch [ein] Tabu geschützt“
2. Ungeschriebenes Gesetz, das aufgrund bestimmter Anschauungen innerhalb einer Gesellschaft verbietet, bestimmte Dinge zu tun. „ein gesellschaftliches Tabu“

ZYKLUS ⁷

1. Kreisförmig in sich geschlossene Folge zusammengehöriger Vorgänge; Kreislauf regelmäßig wiederkehrender Dinge oder Ereignisse
„der Zyklus der Jahreszeiten“
2. Reihe, Folge inhaltlich zusammengehörender (literarischer, musikalischer, bildnerischer) Werke der selben Gattung, Folge von Vorträgen o. Ä.
„ein Zyklus von Geschichten, Liedern, Farblithografien“
3. Periodische Regelblutung der Frau mit dem Intervall bis zum Einsetzen der jeweiligen nächsten Menstruation
„die Beobachtung des Zyklus“

Unser Ursprung

Es liegt in der Natur der Menschheit sich fortzupflanzen. In erster Linie dient es der Artenerhaltung durch die Entstehung von Nachkommen. Menschen leben seit Anbeginn der Zeit in sozialen Gruppen zusammen, um das eigene Überleben zu sichern und sich gegenseitig im Kampf gegen die Natur zu unterstützen. Die Sexualität hat sich jedoch im Laufe der Evolution gewandelt, indem sie über den Artenerhalt hinaus geht.⁸

Doch was ist Sexualität, wenn man von der Fortpflanzung absieht? Eines kann ich vorab verraten - es ist komplex. Sexualität ist abhängig von Kultur, Religion und Zeitepoche und somit ständig im Wandel. Bis ins 20. Jahrhundert wurde Sexualität als „Trieb“ verstanden, welcher insbesondere Männern innewohnt. Frauen wurden sexuelle Gefühle abgesprochen oder als „krank“ bzw. „hysterisch“ entwendet. In unserem Kulturkreis wird Sexualität heutzutage anders verstanden:⁹

„Die Sexualität des Menschen ist im weitesten Sinne die Gesamtheit der Lebensäußerungen, Verhaltensweisen, Emotionen und Interaktionen von Menschen in Bezug auf ihr Geschlecht.“¹⁰

Sexualität

Viele Menschen denken bei Sex zuerst an den Geschlechtsverkehr. Doch Sexualität ist wesentlich mehr. Sie kann körperlich durch Küssen, Streicheln, Umarmen, Berühren, Selbstbefriedigung, Kuseln, Petting und vielem mehr ausgedrückt werden. Unter anderem kann sie uns gedanklich beschäftigen, durch Tagträumereien oder Fantasien - aber auch Ängsten und Sorgen.

Sexualität kann Gefühle hervorrufen und durch Sexualität lassen sich eben diese auch ausdrücken: Liebe, Lust, Intimität, Geborgenheit aber auch Angst, Wut, Unsicherheit und Verachtung. Sexualität kann durch Worte oder Gesten ausgedrückt werden. Sie findet Ausdruck in Kunst, Politik, Wirtschaft, Konsum, Glauben, Mythen und Klischees, Wertebildern, Geschlechterrollen und Religionsvorstellungen.

Sex ist nicht nur gut oder nur schlecht. Es ist, was wir als Individuen daraus machen und wie wir damit umgehen. Die Sexualtherapeutin Avodah Offit beschrieb Sexualität in ihrem Buch „Das sexuelle Ich“ von 1980 mit unterschiedlichsten Begriffen, welche im Zusammenhang oder auch im Gegensatz zu einander stehen.⁹

Hilfsmittel

Um zu verstehen, wie weit die Geschichte von sexuellen Hilfsmitteln zurückgeht, und wann die ersten „Sextoys“ verwendet wurden, müssen wir uns die Geschichte ansehen, welche bis hin zu Zeiten der alten Griechen, Kleopatras und darüber hinaus zurück reicht.¹¹

Olisbos:
Dildos sind bereits aus der Antike des 6. Jahrhunderts v. Chr. bekannt, diese wurden damals Olisbos (plural: Olisboi) genannt.¹²

Abbildung 1 zeigt drei Frauen, die eine ganze Sammlung von Olisboi für verschiedene Zwecke verwenden. In Abbildung 2 verwendet eine Frau zwei von ihnen; sie befeuchtet einen von ihnen in einer Vase. In Abbildung 3 wird ein doppelter Olisbos von einer Frau verwendet. Die Flötenspielerin in Abbildung 4 begnügt sich mit einer umgedrehten Amphore. Die Abbildungen 5 und 6 zeigen Frauen, die mit Körben voller Olisboi Sport treiben“.¹³

Fig. 1



Fig. 4



Fig. 5

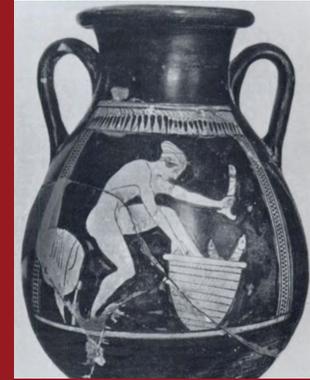


Fig. 2



Fig. 3

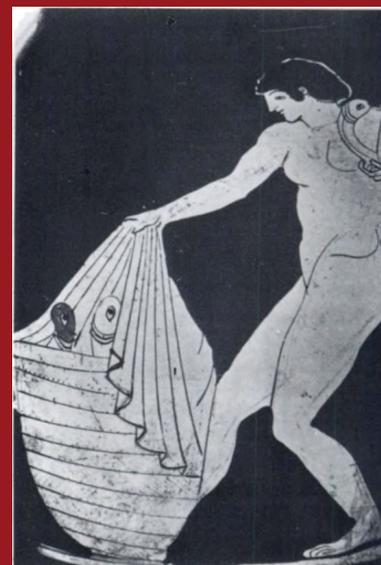


Fig. 6



Cleopatra Movie, 1963

Geschichte der Sextoys

Als wahre Schöpferin der lustbefriedigenden Methoden galt Kleopatra. Sie war eine der Ersten, die auf höchst erfindersiche und manchmal nicht ungefährliche Art und Weise, wie beispielsweise der Herstellung eines mit Bienen gefüllten Vibrators, ihre Lust zu befriedigen wusste.

Durch das Kribbeln und Krabbeln nicht nur von Bienen, sondern auch von Fliegen und Ameisen, ließen sich die Frauen im alten Ägypten stimulieren.

Anderweitige Materialien, die zur Dildo-Herstellung verwendet wurden, waren vorwiegend Ton und Holz.

Im antiken Griechenland gab es das erste Produktionszentrum von Dildos, welche aus Holz gefertigt und mit Leder überzogen wurden. Es wurden auch Dildos aus Glas oder Ton hergestellt, welche mit Milch befüllt wurden. Dies sollte zu einer besonderen Befriedigung führen.

In Afrika verwendeten die Frauen auch beispielsweise Früchte und Pflanzen, um sich zu befriedigen. Unreife Bananen kamen auf den polynesischen Inseln bei der Lustbefriedigung zum Einsatz.

Im vorderen Orient und Japan benutzte man elastische Früchte, Pilze und Pflanzen, welche beim Einführen anschwellen.

Hingegen stellte man im alten China schon fast kunstobjektähnliche Dildos aus Elfenbein und Jade her.

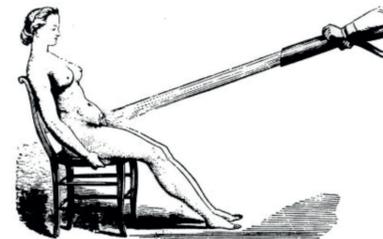
Während im Mittelalter die Kirche Zucht und Ordnung propagierte, kam es an vielen Höfen allerdings zu „Sex-Orgien“. Dabei wurden auch kleine Hilfsmittel benutzt. So hießen die Dildos im 12. Jahrhundert nach Christus in Frankreich „Godemichè“ (künstlicher Penis) und in Italien „Diletto“ (Freude, Vergnügen, geliebt).

Bereits im 18. Jahrhundert entstanden erste Studios, die Sexspielzeuge anboten. Interessant waren dabei beispielsweise Ledersäcke in Form von Hoden und Penisen, die mit heißer Milch gefüllt wurden und ein Loch besaßen, um das Sex-Erlebnis so realitätsnah wie möglich zu gestalten. In den südlichen Ländern gab es zudem Schlafzimmer, in denen ideal geschwungene Bettpfosten das Liebesleben bereicherten. Diese luden regelrecht zum Aufsitzen ein und wurden somit gerne aufgesucht.¹¹

HYDROTHERAPIE

Hysterie

Bevor Freud den Terminus »Hysterie« neu definierte, bezeichnete er über Jahrtausende eine Frauenkrankheit, beziehungsweise eine vage definierte Symptomliste, welche sich auf das weibliche Geschlecht bezog. Älteste Überlieferungen stammen aus der Zeit um 1900 vor Christus. Hippokrates und Platon schrieben die Symptome der Krankheit der Gebärmutter zu. Platon beschrieb die Krankheit mit diesen Worten: „Die Gebärmutter ist ein Tier, das glühend nach Kindern verlangt. Bleibt dasselbe nach der Pubertät lange Zeit unfruchtbar, so erzürnt es sich, durchzieht den ganzen Körper, verstopft die Luftwege, hemmt die Atmung und drängt auf diese Weise den Körper in die grössten Gefahren und erzeugt allerlei Krankheiten.“. Heirat und regelmäßiger Geschlechtsverkehr mit dem Ehemann soll die Erlösung gegen die Krankheit sein. Ist dieses nicht möglich, so erfolgten je nach sozialer Stellung und finanziellen Möglichkeiten der Frau, unterschiedlichste Rezepte. Meist folgten Arztbesuche, bei welchen durch manuelle Massage des Intimbereichs der Patientin „Linderung“ verschafft wurde. Unter anderem wurde auch Reitsport oder Wasseranwendungen (Hydrotherapien) mit Beckenspülungen, die an vielen Kurorten zum üblichen Programm für erholungssuchende Frauen gehörten, verordnet.¹⁴



Behandlung

Ein Arzt verschafft einer Patientin Linderung der „Krankheit“ durch das Auslösen eines hysterischen Anfalls (Orgasmus) mit einer Massage im Intimbereich.

Pelvicdouche

ist eine Beckendusche, welche um 1860 in einem französischen Kurort angeboten wurde. Sie war eine beliebte und verbreitete Variante der Hysterielinderung.

Ascendingdouche

In Saratoga Springs wurde um 1900 dieses Gerät zur Wassermassage verwendet.

VIBRATION

Vibratoren

Durch die langwierigen und anstrengenden Behandlungssitzungen wurde nach anderen Lösungen gesucht, um die Beschwerden der Patientinnen zu lindern. Dr. George Tayler ließ sich mehrere Geräte patentieren, die er für die wasserlose Anwendung bei Frauenleiden entwickelt hatte. Eines seiner ersten Geräte trug den Namen „Manipulator“ und bestand aus einem Tisch mit einer Aussparung im Bereich des Beckens. Hier wurde durch Dampf Vibration erzeugt, welche die Geschlechtsregion massierte. Das Gerät war durch seine Größe allerdings sehr teuer und somit alles andere als Massenware. Abnehmer waren Arztpraxen oder Kurhäuser. Der erste Vorläufer unserer heutigen Vibratoren wurde von einem Arzt namens Joseph Mortimer Granville in den frühen 1880er Jahren erfunden. Das Gerät war batteriebetrieben und hatte austauschbare Aufsteckteile. Scheinbar soll es zur Massage der Skelettmuskeln erfunden worden sein und garnicht erst für die Frau, sondern von Männern angewendet werden.¹⁴

Haushaltsgeräte

Um 1900 gab es eine Vielzahl von unterschiedlichen Vibratoren auf dem Markt. Neben den tragbaren Geräten wurden weiterhin Tischvibratoren für Kliniken verkauft. Die Werbung richtete sich am Anfang an Ärzte und Kurhäuser, 20 Jahre später richteten die Hersteller ihre Werbesprüche direkt an die Endverbraucherin. In Frauenmagazinen wie dem „Home Needlework Journal“ wurden Vibratoren zur Gesundheits- und Entspannungshilfe angepriesen.¹⁴

„Der erste elektrifizierte Haushaltsgegenstand war 1889 die Nähmaschine“, schreibt Rachel Maines in ihrer richtungsweisenden Arbeit *The Technology of Orgasm: „Hysteria“, the Vibrator, and Women’s Satisfaction*. Laut Maines war der Vibrator eines der ersten Haushaltsgeräte die erfunden wurden. „Noch neun Jahre vor dem elektrischen Staubsauger, zehn Jahr vor dem elektrischen Bügeleisen und mehr als ein Jahrzehnt vor der elektrischen Pfanne - was wahrscheinlich auch die Prioritäten der Konsumenten widerspiegelt.“¹⁵

Das Tabu

Die unschuldige Hochphase des Vibrators fand ein schnelles Ende, als sich in den späten 1920ern herausstellte, dass weibliche Orgasmen nicht nur durch männliche Penetration hervorgerufen werden. „Hysterische Anfälle“ wurden fortan als Orgasmen bezeichnet und waren damit als medizinische Therapiestrategie tabu. Erst in den 1960er Jahren fand man Vibratoren wieder in der Öffentlichkeit. Seither erschließen sie immer größere Märkte, sind sogar in Drogerieregalen zu finden und erhalten immer mehr Bedeutung.¹⁴

Heute ist der Vibrator gleichgesetzt mit dem Porenreinigungsgerät oder der elektrischen Zahnbürste. Sogar TV-Werbung für Amorelie und Eis.de wird nun öffentlich geschaltet. Nicht nur das Tabu um die Vibratoren bricht nach und nach auf, auch die Sextoy Industrie ist seit einigen Jahren revolutioniert und es finden sich sämtliche Produkte auf dem Markt. Für Männer, Frauen, Andere und Paare, sowie Zubehör für Fetische, zum Beispiel SM, Bondage oder Kostüme finden sich zu genüge in online Shops oder in den Läden.

Das Sextoy - ABC

Aufgelistet sind hier die Sextoys in Alphabetischer Reihenfolge, um eine Übersicht der Vielfalt aufzuzeigen. Sextoys gliedern sich in einige Kategorien.

Vibratoren

Diese Toys erzeugen mechanische Schwingungen zur sexuellen Stimulation. Vibratoren gibt es in verschiedensten Ausführungen.¹⁶ Zu diesen gehören: Druckwellenvibratoren, Klassische Vibratoren, Perlenvibratoren, Auflegevibratoren, G-Punkt-Vibratoren, Butterfly, Fingervibratoren, Minivibratoren, Naturvibratoren, Rabbits und Bullets mit Fernbedienung.¹⁷

Dildos

Sie sind künstliche Nachbildungen des erigierten Penis, die zur Selbstbefriedigung oder bei der Ausübung des Geschlechtsakts benutzt werden.¹⁸ Auch bei diesen Toys gibt es Unterkategorien wie: G-Punkt-Dildos, Klassische Dildos, Riesendildos, Doppeldildos, Glasdildos und Naturdildos.¹⁷

Frauentoys

Zu der Kategorie Frauentoys kann man ebenfalls die Vibratoren und Dildos zählen. Zudem fallen Liebes-Kugeln und spezielle Pumpen für Frauen darunter.¹⁷

Männertoys

Auch bei der Kategorie der Männertoys kann man die ersten beiden Kategorien dazu zählen. Weitere Männertoys sind Liebespuppen, Masturbatoren, Penis-pumpen, Penisringe und Penishüllen.¹⁷

Partnertoys

Spielzeug welches von Paaren benutzt werden kann ist universal. Auch Vibratoren oder Dildos können als Paar verwendet werden. Zu den Toys zählen Liebes-schaukeln, Strap-Ons, Paarvibratoren und Massager.¹⁷

Analtoys

Zu den Analtoys gehören Analvibratoren, Analdildos, Analplugs, Analketten, Anal-duschen und Anal-Gleitgele.¹⁷

Weiteres

Weitere Kategorien welche zu den Sexuellen Hilfsmitteln und Toys zählen sind beispielsweise **Sexmöbel**, **Dessous**, **Kostüme** und **Bondage Equipment** wie Handschellen, Fesseln, Knebel, Masken und Seile. Eine weitere Kategorie ist das **SM** (Sadomasochismus) Sexzubehör. Zu dieser Toy Kategorie gehören Peitschen, Gerten, Paddle, Klemmen, Peniskäfige, Penisgurte, Federkitzler, Penisplugs, Klinikzubehör, Lack, Leder & Latex und Elektrosex Zubehör.¹⁷

SM

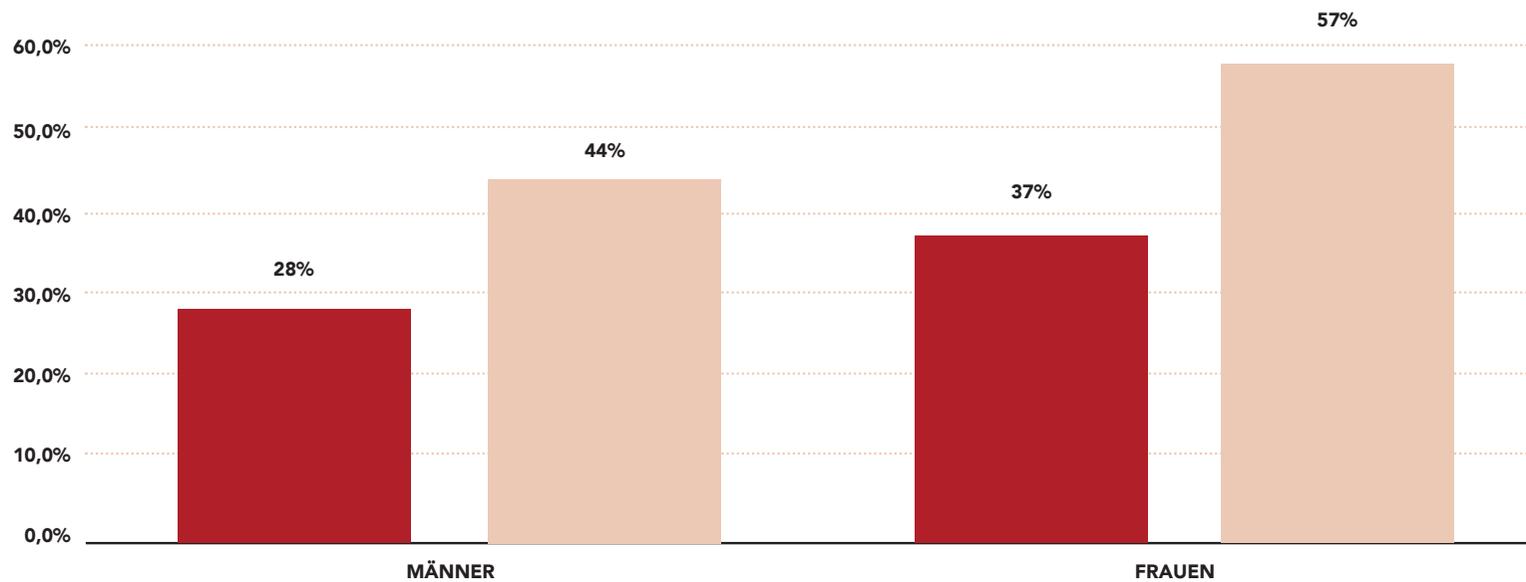
Als Sadomasochismus wird in der Regel eine sexuelle Devianz verstanden, bei der ein Mensch Lust oder Befriedigung durch die Zufügung oder das Erleben von Schmerz, Macht oder Demütigung empfindet.¹⁹

Analdildo, Analkette, Analdusche, Analplug, Anal-Vibrator, Augenbinde, Ballknebel, Bondage-Equipment: Bondagekerzen, Bondageklebeband, Bondageseil, Dildo, Doppeldildo, Elektrospielzeuge, Federkitzler, Fingervibrator, Fleshlight, G-Punkt Vibrator, Gerte, Glasdildo, Gurtloser-Strapon, Halsband, Handschellen, Hodenteiler, Hog Tie, Jelly Vibrator, Keuschheitsgürtel, Klitorisklemmen, Klitorispumpe, Klitorisvibrator, Knebel, Leine, Liebeskugeln, Magic-Wand Vibrator, Masken, Masturbator, Minivibrator, Nadelrad, Nippelsauger, Nippelzangen, O-Ring, Peitsche, Penisgurt, Penispumpe, Penisriemen, Penisring, Penisring mit Vibration, Penisverlängerung, Prostatamassagestab, Rabbitvibrator, Riemenpeitsche, Schlagpaddel, Schmetterlingsvibrator, Sexschaukel, Sexmaschine, Sexpuppe, Silikonvibrator, Strapon, Trensenebel, Vaginalpumpe, Vibrator mit Fernbedienung, Vibrator Liebesei, Wasserfester Vibrator. ²⁰

Benutzt du derzeit Sextoys?

Umfrage in Deutschland zur Nutzung von Sextoys nach Geschlecht bis 2019

ANTEIL DER BBFRAGTEN



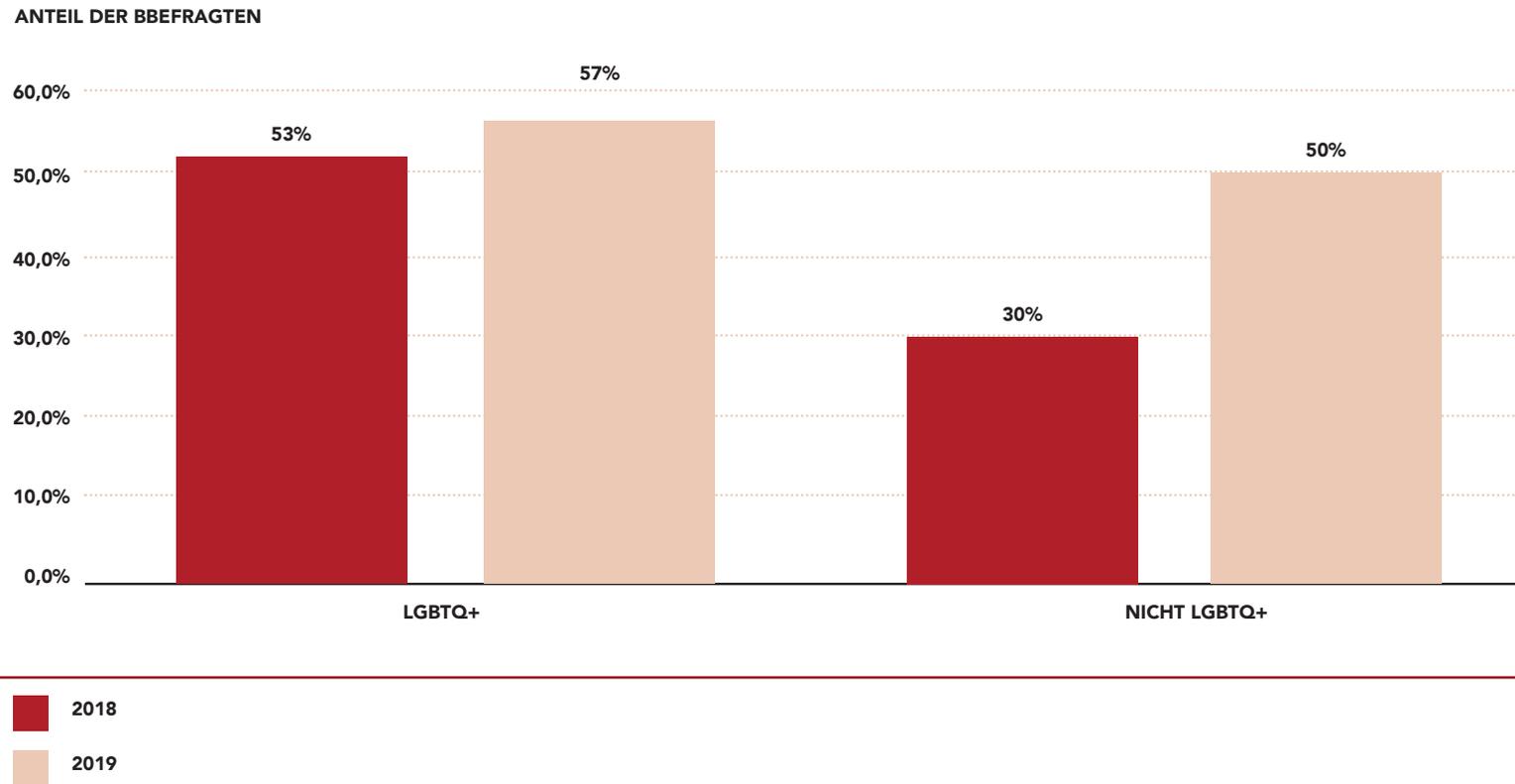
■ 2018

■ 2019

Die Statistiken beziehen sich auf die Nutzung von Sextoys in Deutschland von Statista.com²¹

Benutzt du derzeit Sextoys?

Umfrage in Deutschland zur Nutzung von Sextoys nach sexueller Orientierung bis 2019



TABUS BRECHEN

Das Tabu rund um die Sexualität bricht allmählich auf, denn insbesondere durch die Globalisierung und das digitale Zeitalter ist die Kommunikation über Sexualität einfacher zugänglich.

Nichtsdestotrotz möchte ich auch auf die Schattenseiten eingehen. Denn das Tabu um die Sexualität, insbesondere die weibliche, ist in vielen Kulturen und Religionen noch immer vorhanden. Auch das Umdenken im Bezug auf die LGBTQ+ Community findet nur sehr langsam statt. Diese Tabuisierung nahm neben der Geschichte der Emanzipation einen großen Teil meiner Recherchephase ein. Für die Ausarbeitung zeige ich deshalb nur einige Ausschnitte der analysierten Themenbereiche.

Hervorheben möchte ich den Feminismus. Anhand dessen zeige ich auf, dass Feminismus nicht nur für Frauen einsteht, sondern sich für alle Geschlechter, alle Rassen und alle Arten der Sexualität einsetzt und das bei den Menschen endlich ein Umdenken bezüglich dieser Thematik stattfinden muss.

Weibliche Sexualität

In einem Podcast der ARD Audiothek wurde die Geschichte der weiblichen Sexualität behandelt. In dem Podcast wird erläutert wie Frauen allein wegen ihres Geschlechts lange Zeit unter der gesellschaftlichen Rolle leiden mussten.

„Schließ die Augen und denk an England“, soll Queen Victoria ihren Töchtern vor der Hochzeitsnacht geraten haben. Mediziner versicherten, nur „Flittchen“ würden Sex genießen, keinesfalls anständige Frauen.²²

So lautet das Résumé der Sendung, welche die Stellung der Frau im vergangenen Zeitalter auf traurige Weise zusammenfasst und mich unglaublich wütend macht. Denn die Realität ist: Noch heute gibt es Frauen, denen eben diese Botschaft durch religiöse oder kulturelle Werte vermittelt wird.

Sexuelle Revolution

„Gab es eigentlich eine sexuelle Revolution?“ Diese Frage behandelt Naomi Wolf, politische Aktivistin und Sozialkritikerin in ihrem Buch „Vagina: eine Geschichte der Weiblichkeit“.

Die sexuelle Integrität von Frauen, Emanzipationsbemühungen homosexueller, transgeschlechtlicher und transsexueller Menschen wird nicht ernst genommen! Wir müssen über dieses Thema sprechen. In der ganzen Welt werden Menschen wegen ihrer Sexualität diskriminiert: Frauen werden sexuell verstümmelt, bereits als Kinder verheiratet, ohne Bestrafung für den Täter vergewaltigt, wegen „Unzucht“ und anderer sexueller Delikte gesteinigt, und ihnen wird weisgemacht, ihr Verlangen mache sie sündhaft und deswegen strafbar. Die meisten Flüchtlingsfrauen fliehen vor sexueller Verfolgung und das Gesetz erkennt dies nicht als Grund für einen Asylantrag an. Unsere Gesellschaften nehmen weder die sexuelle Integrität von Frauen und sexuellen Minderheiten, noch die Verbrechen dagegen ernst.²³ Die moderne Geschichte der weiblichen Sexualität ist geprägt von Fehlinformationen, Scham und sexueller Frustration. Aufklärungsarbeit und Kommunikation ist das Stichwort.



VIVA LA VULVA! VIVA LA VAGINA!

Viva La Vulva ist eine Meinungsplattform von und für junge Feministinnen*.

Das Ziel der Plattform ist es Frauen* und deren Angelegenheiten in der Gesellschaft sichtbar zu machen und damit einen Beitrag für die Gleichstellung von Frauen* in der Gesellschaft zu leisten.

Feminismus wird aufklärerisch, künstlerisch, politisch und leidenschaftlich bei den österreichischen Girls gelebt.

Ihre Vision ist eine gleichberechtigte und gleichgestellte Gesellschaft, in der Menschen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung und Herkunft, ihr volles Potential ausschöpfen können.²⁴

Sehr schön. Mal reinschauen!



Viva La Revolution!

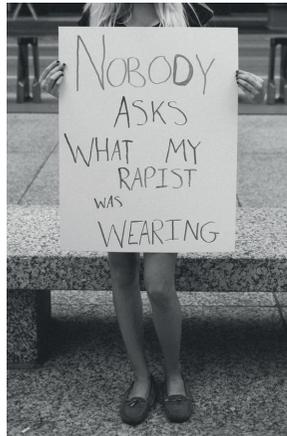
Viva La Vagina und Viva la Vulva sind abwandlungen des Berühmten Ausrufes der für die Revolution steht und in verschiedensten Kontexten angewandt wird.

Eine Revolution ist auch in Sachen weiblicher Sexualität dringend notwendig. In der Recherche habe ich viele Artikel, Videos und Bücher durchstöbert und sogar Dinge gelernt von denen man meinen sollte, dass ich als Frau darüber bescheid wisse - doch da habe ich mich geirrt. Fazit: Es gibt viel Aufklärungsbedarf, da noch immer SO VIEL tabuisiert wird. Diese zwei Beispiele sind nur einige von vielen, vielen anderen auf die ich gestoßen bin, zeigen jedoch auf, wieviel Nachholbedarf diese Thematik noch besitzt.

Das Buch „Viva la Vagina“ von Nina Brochmann und Ellen Støkken Dahl, zwei Medizinerinnen aus Oslo behandelt Mythen rund um die weibliche Sexualität in der Medizin. Denn noch heute ist es schwer Informationen dazu zu finden. Sie behandeln die Thematik des weiblichen Orgasmus, das fälschliche Verständnis über das Jungfernhäutchen und beschreiben das furchtbar schlechte Konzept des Sexualunterrichts, in welchem über die männliche Erektion und die Schwellkörper gesprochen wird, über den weiblichen Orgasmus jedoch kein Wort verloren wird. Anbei der Link zu ihrem Interview mit der Zeit.²⁵

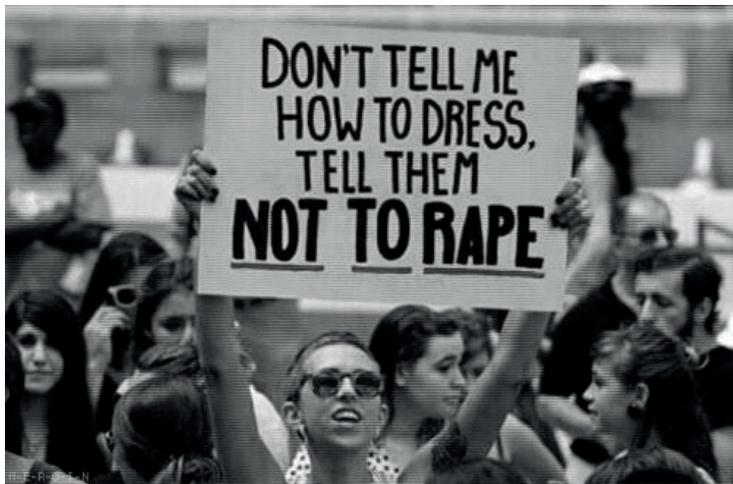
Unbedingt Lesen!





"FEMINISM IS NOT A DIRTY WORD. IT DOES NOT MEAN YOU HATE MEN, IT DOES NOT MEAN YOU HATE GIRLS THAT HAVE NICE LEGS AND A TAN, AND IT DOES NOT MEAN YOU ARE A BITCH OR A DYKE, IT MEANS THAT YOU BELIEVE IN EQUALITY -"
- Kate Nash

Diese Doppelseite kostete mich Überwindung. Die Zitate und Bilder sprechen für sich.



**„Feminism includes all Genders,
Races and Sexuality.“**

-Message on a Button

„I need feminism because little girls are still being told that boys teasing or hitting them means „He likes you“.“

„I need feminism because I was told that no man wants a women who is smarter than them.“

„I need feminism because I shouldn't have to worry about losing my job when I call you out on your harasment.“

„I need feminism because growing up I learned a lot about sefety and modesty but nothing about consent.“

„I'd like every man who doesn't call himself a feminist to explain to the women in his life why he doesn't believe in equality for women.“

„I need feminism because in soci- al situations my husband is asked about his work and I am asked about my husband“

„I need feminism because 1 of 3 women on the planet will be raped or beaten.“

„We need feminism because we are still told that Boys hit us because „they like us“. “

„I need feminism because people still ask what the victm was wearing“

„I need feminism because today I was told I had no „sense of humor“ for confronting a group of guys making „jokes“ about domestic violence“

„A feminist is a person who believes in the power of women just as much as they belive in the power of anyo- ne else. It's equality, it's fairness, and I think it's a great thing to be a part of.“

„I need feminism because in the country where I was born, millions of girls are aborted every decade just because they are female - and I could have been one of them.“

UNTERDRÜCKUNG UND GEGENBEWEGUNG

Die Thematik, welche im Film besprochen wird, ist der schwerste Teil der Recherchearbeit gewesen, weil er wirklich unter die Haut geht. Fragen die mich begleitet haben waren unter anderem:

Warum die weibliche Sexualität als obszön gilt? In den Weltreligionen gilt das weibliche Geschlecht als unrein – ganz im Gegenteil zum männlichen.

Warum ist Diskriminierung und sexuelle Gewalt alltag für so viele Frauen?

Und wie kann man sich aus dieser Unterdrückung befreien?

Patriarchat

Eine Gesellschaftsordnung, bei der der Mann eine bevorzugte Stellung in Staat und Familie innehat und bei der in Erbfolge und sozialer Stellung die männliche Linie ausschlaggebend ist.

Zum Trailer:



Der Film #Female Pleasure von Barbara Miller, einer Schweizer Regisseurin, porträtiert fünf Frauen aus fünf unterschiedlichen Kulturen, welche jedoch eine Geschichte teilen. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen.

Die fünf Frauen haben eins gemeinsam, sie betreiben sexuelle Aufklärung und setzen sich für die Selbstbestimmung aller Frauen ein. Über die gesellschaftlichen, sowie religiösen Normen und Schranken hinweg. Dadurch werden sie verfolgt, bedroht und von ihrem ehemaligen Umfeld verstoßen. Die Frauen werden für ihre Aufklärungsarbeit sogar mit dem Tod bedroht.²⁶

Der Film schildert, wie universell und alle kulturellen und religiösen Grenzen überschreitend, die Mechanismen sind, die die Situation der Frau - egal in welcher Gesellschaftsform - bis heute bestimmen.

Die Protagonistinnen zeigen, wie man durch Mut, Kraft und Lebensfreude jede Struktur verändern kann.

„My favourite season is the fall of the patriarchy.“



Sowohl beim Mann als auch bei der Frau gibt es neben den Geschlechtsorganen weitere Erogene Zonen. Im Rechercheteil der Gesundheit werde ich aufzeigen, wie die Geschlechtsorgane aussehen, wo sich was befindet und welche Stellen am Körper außerdem noch stimuliert werden können. Zudem werde ich auf die gesundheitlichen Vorteile von Sex und Selbstbefriedigung eingehen. Außerdem analysiere ich die Wirkung von Wasser und Bädern auf den Körper und gehe darauf ein, auf was bei der Intimrenignug geachtet werden muss.

**„Chemistry between
people is the strangest
science of all“**

- Bridgett Devoue

Erogene Zonen. Das sind besonders empfindsame Körperstellen und für das Vorspiel und beim Sex sind sie essentiell.

Je nach dem, wie man diese besonderen Stellen am Körper berührt, kann dies zu sexueller Erregung führen. An diesen Körperstellen nehmen wir Berührungen viel intensiver wahr, da wir dort eine viel höhere Dichte an Nervenzellen besitzen.

Viele erogene Zonen sind bei Frauen und Männern identisch, es gibt jedoch Besonderheiten – genauso wie jeder Körper individuelle Lustpunkte besitzt.²⁷

Im folgenden zeige ich die Geschlechtsorgane und die erogenen Körperzonen auf.



Haaransatz:

Diese erogene Zone ist eher unbekannt. Sie liegt im Bereich der Stirn und der gesamten Kopfhaut.

Augen:

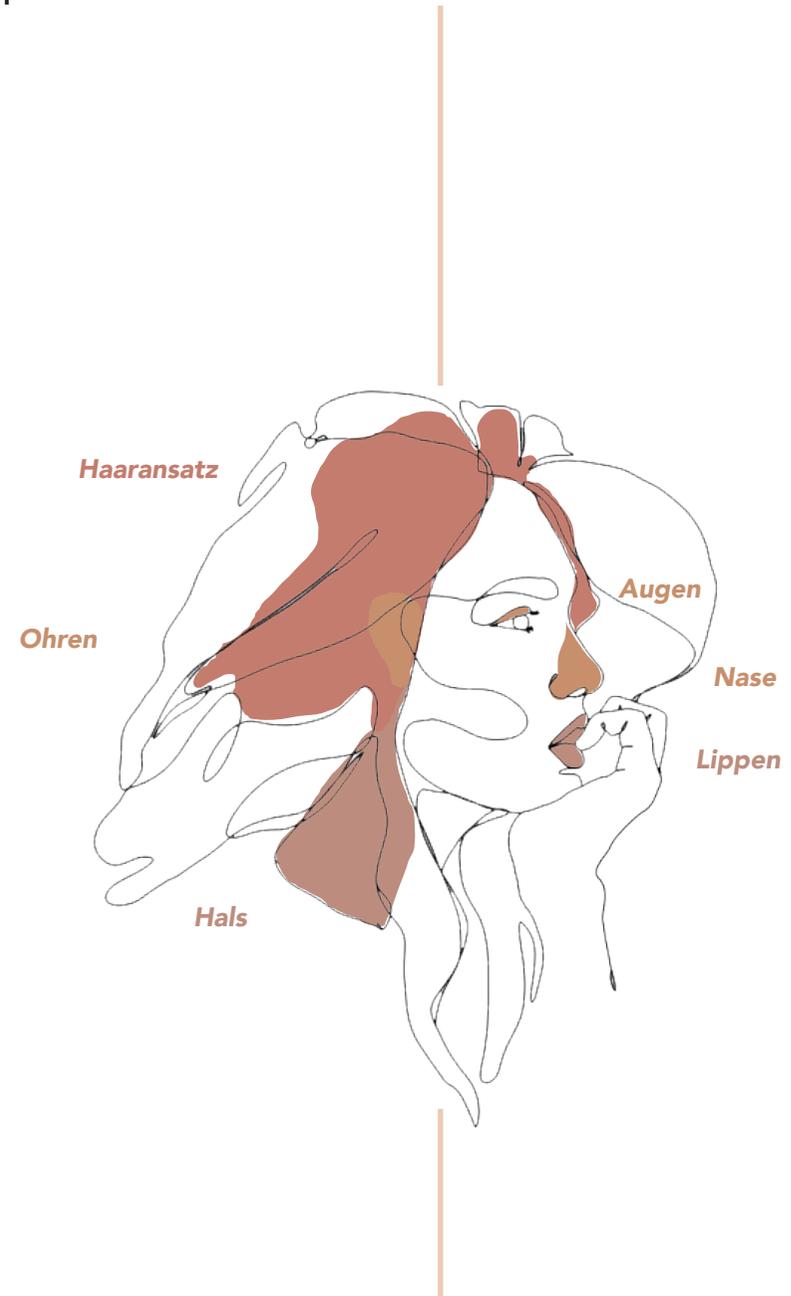
Über unsere Augen nehmen wir nicht nur visuelle Reize wahr. Die zarte Hautpartie um unsere Augen, insbesondere die Lider gelten als äußerst empfindsam. Küsse oder Federspiele können also für sexuelle Erregung sorgen.

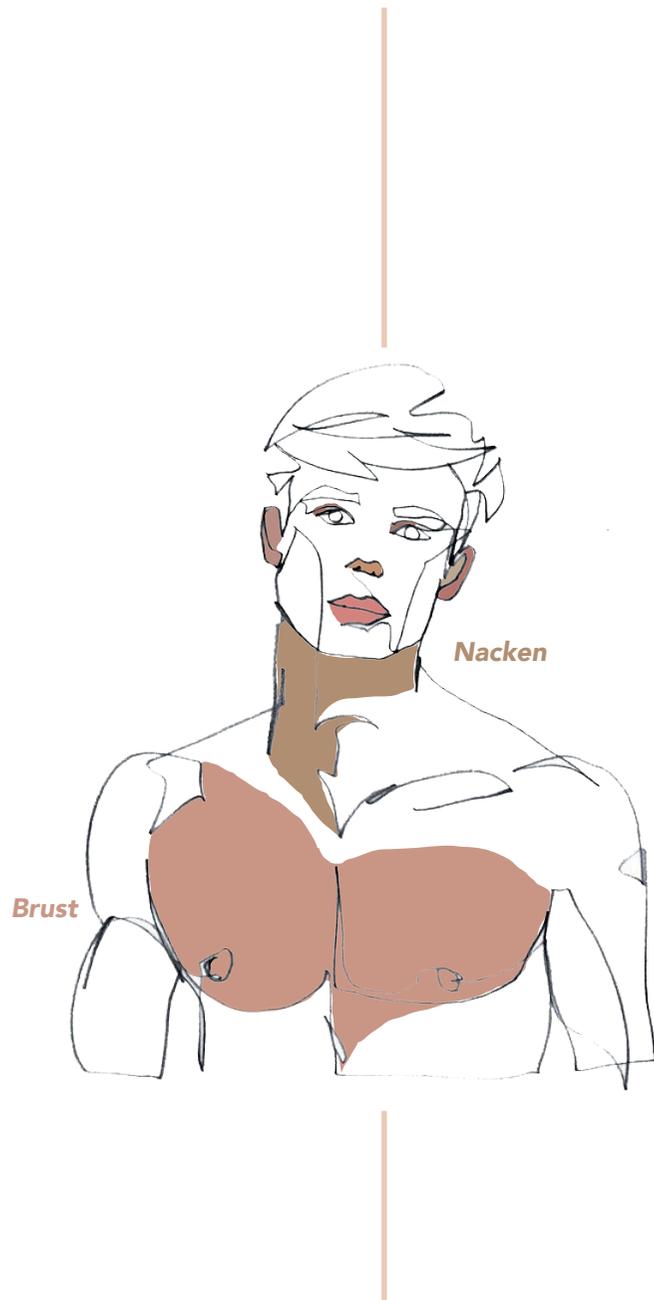
Nase:

Unser Geruchsempfinden trägt maßgeblich zur Entscheidung bei, wen wir sexuell attraktiv finden. Das liegt an den Pheromonen. Unsere Nase ist jedoch auch äußerlich sehr empfindlich. Berührungen können hier elektrisierend sein.

Ohren:

Unsere Ohren reagieren in zweifacher Weise auf Stimulation. Als Gehörorgan nehmen wir akkustische Reize wahr, wie beispielsweise ein Hauchen, Stöhnen oder auch liebevolle - oder schmutzige Worte. Die Ohrfläppchen und die Ohrmuschel sind empfindsam und man empfindet Zungenspiele oder Knabbereien als äußerst angenehm.



**Lippen:**

Der Mundraum verfügt über eine sehr hohe Nervendichte. Kleinste Berührungen werden äußerst intensiv wahrgenommen. Küssen beim Vorspiel ist daher schon fast ein Muss!

Hals:

Ähnlich der Gesichtshaut ist auch die Haut am Hals dünner und berührungsempfindlicher als am restlichen Körper. Berührungen am Hals können also einen wohligen Schauer über den Rücken jagen.

Nacken:

Der Nacken ist keine spezifische erogene Zone, kann jedoch insbesondere bei Männern durch eine Nackenmassage, Küsse und leichtes Beißen am Hals entspannend erregend sein.

Brust:

Wie auch Frauen, sind die meisten Männer sehr empfindlich an der Brust und den Brustwarzen. Die Nervenenden dieser spezifischen erogenen Zone sind direkt mit denen der Sexualorgane verknüpft.²⁷

Hände:

Unsere Hände sind das Sinnesorgan Nr.1, wenn es um das ertasten und erspüren geht. An den Handinnenflächen, Fingerspitzen und den Handgelenken sind viele Nervenenden, welche sich durch Zärtlichkeiten reizen lassen.

Achseln:

Die Achselhöhlen sind äußerst empfindlich und nicht umsonst mit schützendem Haarwuchs ausgestattet.

Brüste:

Neben der Vulva gehören die Brüste, insbesondere die Brustwarzen als erogenste Zone des weiblichen Körpers, welche bei stimulation sogar einen Orgasmus auslösen können. Die Stimulation der Brustwarzen aktiviert die gleichen Hirnareale wie die Stimulation der Klitoris.

Rücken:

Im Rückenmark laufen unzählige Nervenenden zusammen, welche den Rücken entlang der Wirbelsäule und vor allem den Lendenwirbelbereich zu einer hoch erogenen Zone macht.

Bauch:

Auch an der Bauchdecke verlaufen unzählige Nervenenden. Nabelreize sollen sogar Kontraktionen der Beckenbodenmuskulatur wie beim Orgasmus auslösen.

RESEARCH

Klitoris:

Die Klitoris ist das zentrale Organ der weiblichen Ekstase und das einzige, das ausschließlich der Lust dient. Es besitzt doppelt so viele Nervenfasern wie der Penis und ist besonders berührungsempfindlich. Aber auch Venushügel, Schamlippen und natürlich der G-Punkt sind absolute Hot-Spots. Er liegt etwa 4 – 5 Zentimeter vom Scheideneingang entfernt entlang der Vorderwand der Vagina.

Po:

Der Po ist eine der erogensten Zonen des menschlichen Körpers. Insbesondere der Anus ist von Nerven umschlossen.

Oberschenkelinnenseiten:

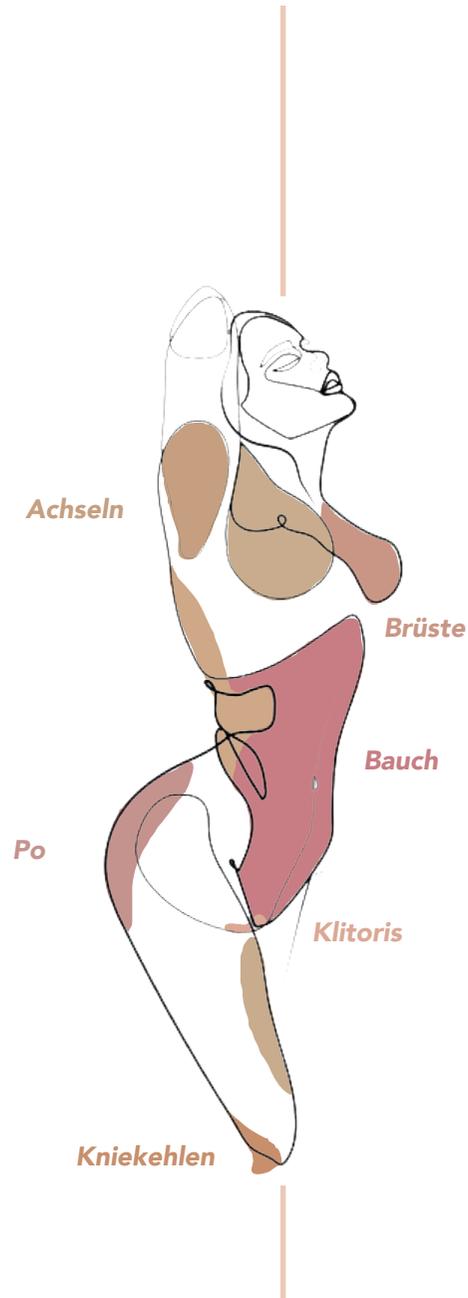
Das Streicheln entlang der Oberschenkelinnenseiten löst wohlige Kribbeln und Vorfreude auf mehr aus.

Kniekehlen:

Unsere Kniekehlen sind sehr empfänglich für Reize, da hier viele Nervenenden zusammenlaufen, die dem Gehirn jede noch so leichte Berührung melden.

Füße:

Wer die richtigen Fußreflexzonen oder Akupressurpunkte trifft, kann Reize auslösen, die direkt an den Genitalbereich gesendet werden.



Penis:

Der Penis ist und bleibt das Körperteil, bei dem Männer am empfindlichsten auf Berührungen reagieren. An der Unterseite des Penis entlang der Harnröhre, der Eichel, dem Eichelkranz und besonders am Frenulum (dem Bändchen, das die Vorhaut mit der Unterseite der Eichel verbindet) befinden sich die Hot-Spots.

Hoden:

Die gesamte Intimzone des Mannes ist hochsensibel. Die Haut des Hodensacks macht da keine Ausnahme. Streicheln und Küssen ist besonders beim Oralverkehr angenehm.

Die Damm- und Analregion:

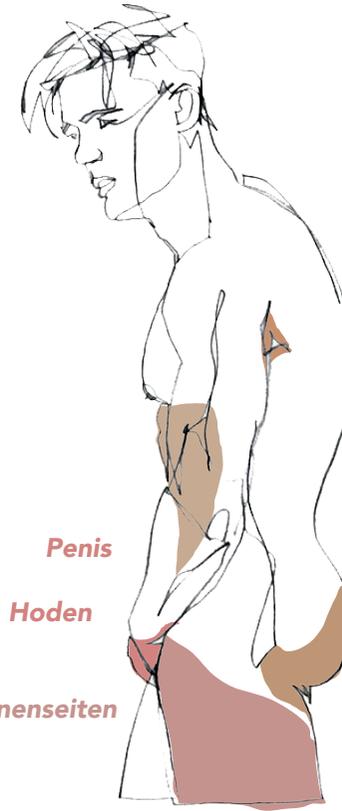
ist eine der erogensten Zonen seines Körpers. Hier verzweigen sich unzählige Nerven. Zudem gibt es die Prostata – den männlichen G-Punkt – zu entdecken. Ihr erreicht sie durch anale Penetration mit gekrümmtem Finger oder einem Toy oder über Druck auf den Damm, den Bereich zwischen Hodensack und Anus.²⁷



Rücken

Hände

Oberschenkeninnenseiten



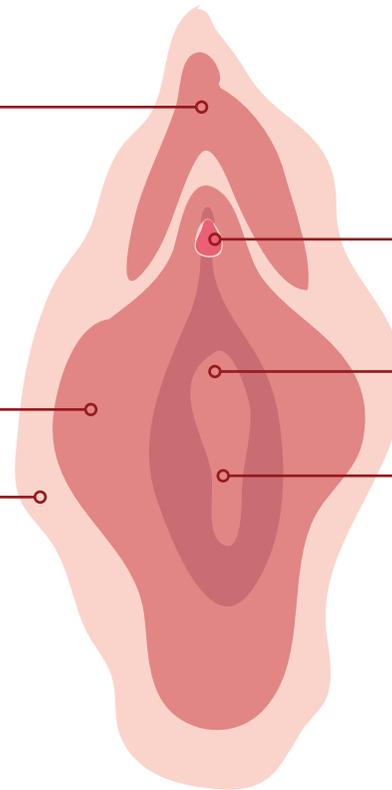
Penis

Hoden

Damm- & Analregion

Venushügel

Venushügel mit großen & kleinen Schamlippen:
Der Venushügel („Mons Veneris“) ist die kleine Erhebung über dem Schambein, wenige cm über den Schamlippen. Er ist von Natur aus mit Schamhaaren bedeckt und besteht aus Fettgewebe, das das Schambein polstern soll. Sein Gewebe ist mit den äußeren Schamlippen verbunden – ein Grund für die hohe Sensibilität.

kleine Schamlippen**große Schamlippen****Klitoris**

Die Klitoris (auch Kitzler, Clit oder C-Punkt) ist DAS Lustorgan der Frau. Es besitzt ca. 8000 Nervenendungen – doppelt so viele wie der Penis. Der erbsengroße Kitzler sitzt am oberen Ende der Vulva, wo die kleinen Schamlippen zusammenlaufen. Zwei zwiebelartige Schwellkörper und zwei darüberliegende Kitzlerschenkel ragen noch etwa 10 cm entlang der Schamlippen ins Körperinnere. Durch Oralverkehr, einen Handjob oder Sextellungen mit viel Körpernähe und Reibung (Reiterstellung), kann die Klitoris optimal stimuliert werden.

U-Punkt**Vagina mit A- und G-Punkt**

Die Vagina ist ein dehnbarer Schlauch, der bei erwachsenen Frauen 8 bis 12 cm lang ist. Bei Erregung kann sie das Volumen eines erigierten Penis mithilfe der produzierten Feuchtigkeit aufnehmen. Sie verbindet den Muttermund mit dem Scheidenvorhof und kann durch Penetration stimuliert werden. Der erogenste Bereich ist, abgesehen vom A- und G-Punkt, der Scheideneingang.

DIE VULVA UND VAGINA

DIE PUNKTE

U-Punkt

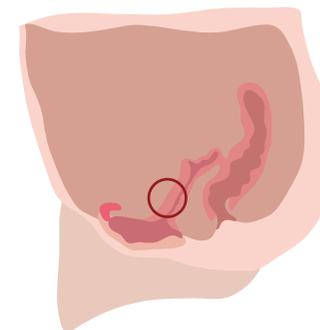
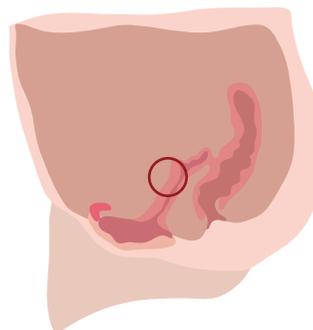
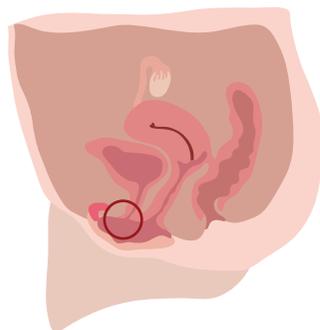
Der Name des U-Punkts leitet sich vom medizinischen Fachbegriff für Harnröhre ab – Urethra. Es ist eine erogene Zone im Scheidenvorhof, rund um den Eingang der Harnröhre zwischen Klitoris und Vagina, in der sich viele Nervenenden befinden. Hier ist eine sanfte Vorgehensweise geboten: Befeuchtete Finger (evtl. mit Gleitgel) oder eine flinke Zunge sind ideal für das Verwöhnen des U-Punktes.

A-Punkt

Die „Anterior Fornix Erogenous Zone“ ist ein reizempfindlicher Bereich, tief in der Vagina. Bei Stimulation soll sich die Produktion des Vaginalsekrets erhöhen. Er befindet sich in der Scheidenwand Richtung Bauchdecke, etwa zwischen G-Punkt und Gebärmutterhals. Durch tiefes Eindringen (Doggy- oder Reiterstellung) und Druck von Innen Richtung Bauchdecke, kann der A-Punkt optimal gereizt werden.

G-Punkt

Die „Gräfenberg-Zone“ ist eine erogene Zone mit etwa 2 cm Durchmesser. Ihr Drüsengewebe produziert bei Stimulation Sekrete und kann infolgedessen zur weiblichen Ejakulation führen. Der G-Spot liegt etwa 5 cm vom Scheideneingang entfernt in der vorderen (bauchseitig) vaginalen Wand, entlang der Harnröhre. Er ist relativ leicht zu ertasten: Das Gewebe fühlt sich, im Gegensatz zur glatten Scheidenwand, gerippt an. Druck, Vibrationen oder Reibung können zum Orgasmus führen.²⁷



Eichel

Die Eichel ist die Verdickung am vorderen Ende des Penis und das männliche Gegenstück zur Klitoris. 4.000 Nervenenden und die sehr dünne Haut machen sie extrem empfindlich für Berührungen. Im unerigierten Zustand wird die Eichel zumindest teilweise von der Vorhaut verdeckt. Bei beschnittenen Männern ist sie direkt sichtbar. Der Eichelrand (Übergang zwischen Eichel und Penisschaft) ist besonders erogen.

Frenulum

Das Frenulum (Vorhautbändchen) ist das Bändchen, das die Vorhaut des Penis mit der Unterseite der Eichel verbindet. Es ist neben der Eichel die sexuell empfindlichste Stelle am Penis.

Penisschaft

Zwischen Peniswurzel und Eichel befindet sich der Penisschaft. Durch ihn ziehen sich die Schwellkörper, die sich bei Erregung mit Blut füllen und eine Erektion verursachen, sowie die Harnröhre. Der Schaft ist nicht so berührungsempfindlich wie Hoden oder Eichel. Reibung stimuliert den Schaft am besten.

Hoden

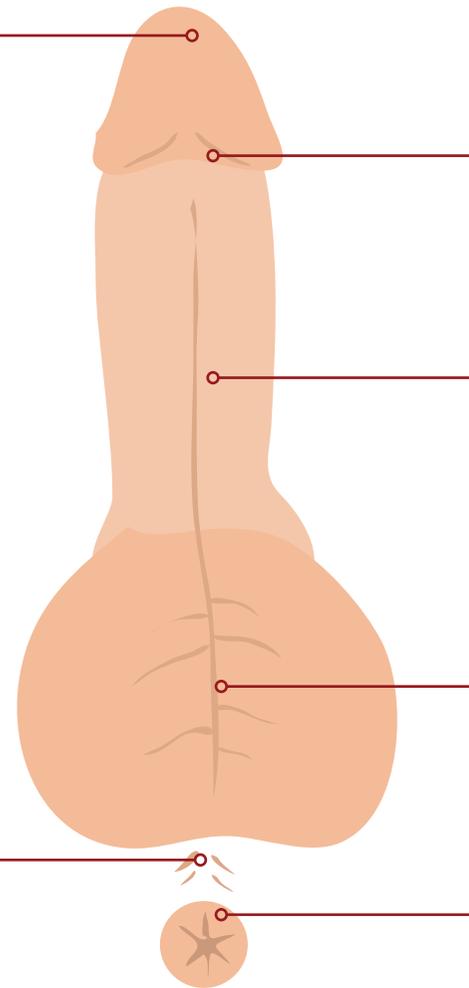
Der Hodensack (Skrotum) umschließt Hoden, Nebenhoden und Samenstränge. Die dünne Haut des Skrotums ist eine hoch erogene Zone und daher sehr empfindlich.

Perineum

Das Perineum oder der Damm, ist die Region zwischen Anus und Hodensack. In diesem dünnen Hautsteg verzweigen sich unzählige Nerven. Eine Massage mit den Fingern und sanfter Druck direkt hinter den Hoden kann sehr erregend für ihn sein, da auf diesem Wege auch die Prostata von außen stimuliert wird.

After

Die Prostata (Vorsteherdrüse) ist eine kastaniengroße Drüse, die einen Teil des Spermas produziert. Sie befindet sich unterhalb der Harnblase und kann über das Rektum ertastet werden: Etwa 5 – 7 cm im Anus an der vorderen Darmwand zur Bauchdecke hin. Die Prostata kann direkt oder indirekt stimuliert werden. Eine indirekte Prostatamassage wird über den Damm (Perineum) praktiziert.



DER PENIS

DIE EREKTION

Erregung

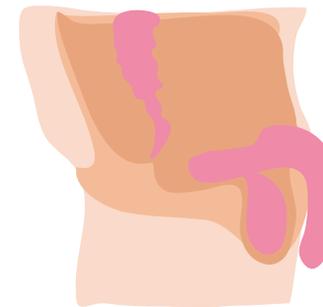
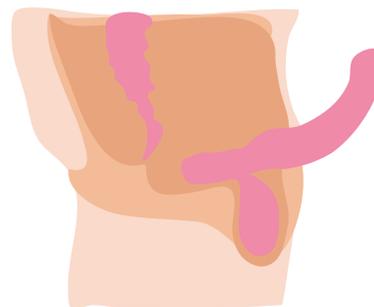
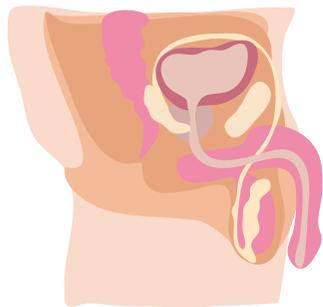
Die Erektion des Mannes ist das auffälligste Zeichen seiner sexuellen Erregung. Dabei füllt sich der Penis mit Blut, wird steif und richtet sich auf. Auslöser hierfür können Berührungen, Gerüche, Bilder, sexuelle Phantasien und viele andere Reize sein. Eine Penis-Erektion entsteht durch ein kompliziertes Zusammenspiel von Nervenreizen, Botenstoffen, Blutzirkulation und Muskeln. Die Muskulatur wird vom Sympathikus kontrolliert, einem Nervengeflecht, das im Bereich der oberen Brustwirbelsäule entspringt und in die Genitalregion ausstrahlt.²⁸

Orgasmus

Bei sexueller Erregung setzt sich ein komplexer biochemischer Mechanismus in Gang. Das Gehirn sendet das Signal „erotischer Reiz“, und die Gefäße erweitern sich, wodurch sich die Schwellkörper mit Blut füllen. Gleichzeitig wird der venöse Abfluss des Blutes verhindert. Das Blut staut sich in den Schwellkörpern, der Penis wird hart und richtet sich auf.²⁸ Bei der Ejakulation stößt der erigierte Penis während des Orgasmus das Sperma aus der Harnsamenröhre aus. Bei zunehmender mechanischer Reizung der Eichel, gelangen die Reize vom unteren Rückenmark weiter nach oben in das Lendenmark zum Ejakulations-Zentrum.²⁹

Abnahme der Penis-Erektion

Um die Erektion wieder abzubauen, ist das Enzym Phosphodiesterase 5 (PDE-5) notwendig. Es fungiert als Gegenspieler zum „Steifmacher“ cGMP. Das heißt: PDE-5 sorgt dafür, dass die cGMP-Moleküle abgebaut werden und sich die Blutzufuhr reduziert, bis sich der Penis wieder in seinem erschlafften Ausgangszustand befindet.²⁸



DER ORGASMUS

Was passiert da eigentlich?

Der Orgasmus wurde in den 1950er- und 1960er-Jahren von William Masters und Virginia Johnson erforscht. Demnach hat der sexuelle Reaktionszyklus für Frauen und für Männer vier Stufen: **Erregung, Plateau, Orgasmus, Rückbildung**. In der Erregung schwellen die Genitalien an. Bei der Frau die Klitoris, die Schamlippen, die Brustknospen. Beim Mann erigiert der Penis. Die Plateauphase ist der genussvolle Weg, der zum Orgasmus führen kann.³⁰

„In den ersten beiden Phasen werden vor allem die Sexualhormone Testosteron und Östrogen vermehrt ausgeschüttet, der Botenstoff Vasopressin lässt Puls und Blutdruck ansteigen“ (Katharina Rohmert, Sexualmedizinerin). Testosteron hat bei beiden Geschlechtern eine erregende Wirkung. Bei der Frau bewirkt die verstärkte Hormonproduktion das Feuchtwerden der Scheide, die stärkere Durchblutung des Beckenbodens und ein Aufrichten der Gebärmutter. Der Mann reagiert mit einer gesteigerten Durchblutung der Schwellkörper des Penis, was eine Erektion auslöst. Mit weiterer Erregung verstärkt sich die Muskelspannung, die Genitalien schwellen nochmals an und werden besonders empfänglich für Stimulation.³¹

Die Unterschiede von Mann und Frau

Der Orgasmus der Frau dauert empirischen Studien zufolge zwischen 13 und 51 Sekunden. Der Orgasmus des Mannes im Durchschnitt 12,2 Sekunden.

2017 haben amerikanische Forscher über 50.000 Frauen und Männer zwischen 18 und 65 Jahren befragt und erfahren, dass im heterosexuellen, partnerschaftlichen Sex, ein Drittel der Frauen überhaupt nicht zum Höhepunkt kommt. Anders die Männer, sie gaben zu 95 Prozent an, hier einen Orgasmus zu haben.

Keine Frau braucht im 21. Jahrhundert auf ihren Orgasmus zu verzichten. Dafür gibt es Sex Toys, schon lange nur noch „Toys“ genannt. **In Deutschland besitzt Umfragen zufolge jede vierte Frau ein Sexspielzeug, in den USA sogar jede zweite.**

Ist die Stimulation körperlich, dann ist es meist die Klitoris, die den Orgasmus auslöst. Obwohl die Klitoris erstmals 1559 von einem italienischen Anatom beschrieben wurde und Georg Ludwig Kobelt 1844 eine sehr detaillierte anatomische Beschreibung vorlegte, weiß man erst seit gut 20 Jahren, wie weit verzweigt die tiefer liegenden Strukturen der Klitoris wirklich sind. Sie erstreckt sich bis zu 11 Zentimeter ins Innere der Frau und kann, wenn sie erregt ist und sich mit Blut füllt, auf die doppelte Größe anschwellen.

Des einen „Freud“, des anderen Leid.

Es war Sigmund Freud, der Begründer der Psychoanalyse, der die Klitoris in Verrufenheit brachte. Er begründete den Mythos, dass der Höhepunkt, der durch die reine Penetration der Vagina entsteht, dem Orgasmus, der durch die Reizung der Klitoris ausgelöst wird, weit überlegen sei. Die äußeren, klitoralen Empfindungen wurden entwertet, als zweitrangig, zufällig oder neurotisch erklärt, was die Männer dann immer wieder als Argument benutzt haben, um sich mit ihren eigenen Wünschen durchzusetzen und um jeden möglichen Anspruch der Frauen auf eigene Lust auszuschließen.³⁰

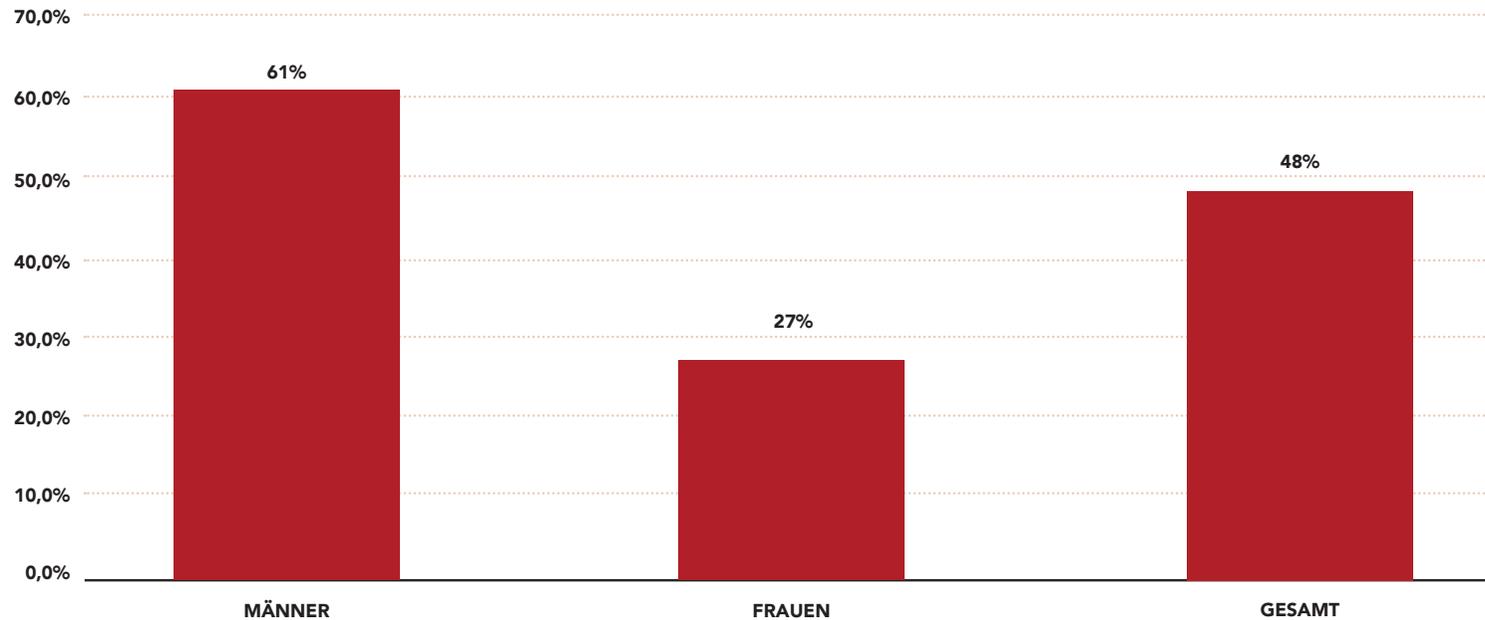
Anyway, das schönste am weiblichen Orgasmus ist, dass wir sogenannte **multiple Orgasmen** erfahren können.

Beim Höhepunkt der sexuellen Erregung ziehen sich die Muskeln von Vagina, Gebärmutter und Anus rhythmisch zusammen. Je nach Stärke des Orgasmus kontrahieren die Muskeln zwischen drei und zwölf Mal. Frauen beschreiben diesen raschen Wechsel von Spannung und Entspannung oft als Wellen, die durch den ganzen Körper gehen. Der weibliche Höhepunkt kann bis zu einer Minute dauern. Nach dem Orgasmus entspannt sich die Muskulatur und der Ausgangszustand ist erreicht. Manche Frauen sind schon nach sehr kurzer Zeit wieder startbereit.³²

Anteil der Männer und Frauen in Deutschland, der beim Liebesakt immer bzw. fast immer zum Höhepunkt kommt

Umfrage zum Orgasmus bei fast jedem Liebesakt in Deutschland im Jahr 2016

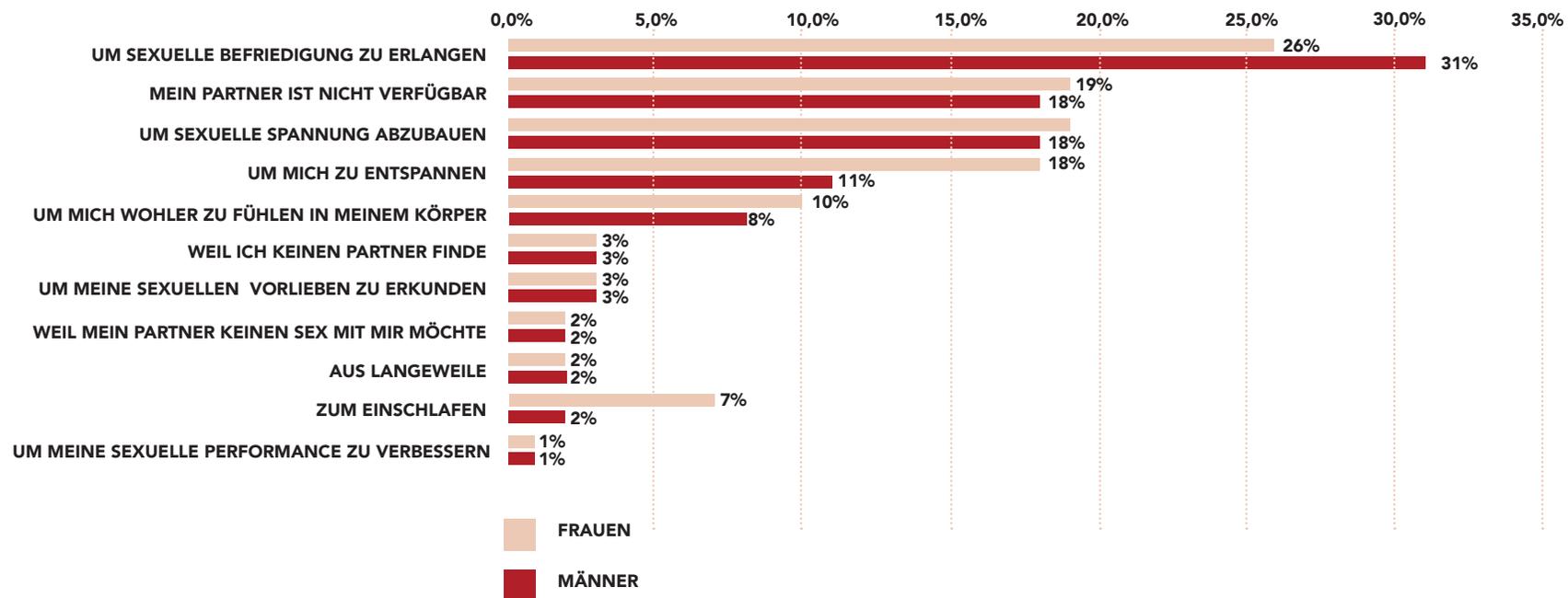
ANTEIL DER BEFRAGTEN



Die folgenden Statistiken beziehen sich auf den Orgasmus beider Geschlechter und die Gründe für Masturbation, von Statista.com ²¹

WIESO MASTURBIEREN SIE HAUPTSÄCHLICH?

Umfrage unter Deutschen zu Gründen der Selbstbefriedigung nach Geschlecht 2018



Hervorzuheben in dieser Grafik ist, dass Menschen masturbieren um Spannungen abzubauen, zu entspannen oder auch um sich wohler in ihrem Körper zu fühlen.



Eine Studie zeigt, dass regelmäßiger Sex (mit dem Partner*in oder mit uns selbst) uns jünger und schöner aussehen lässt. Der Psychologe Dr. David Weeks forscht seit 38 Jahren zum Thema Sex. Seine Untersuchungen ergaben: Regelmäßiger Sex lässt uns fünf bis sieben Jahre jünger aussehen. Er sagt: „Wer mit seinem Liebesleben zufrieden ist, der tut seinem ganzen Körper etwas Gutes.“ Sex löst in unserem Körper eine Art Kettenreaktion des Glücks aus.³³

Wir produzieren mehr Endorphine. Das sind körpereigene Schmerzmittel. Wir fühlen uns glücklich, entspannt und verlieren unsere Angstgefühle. Zudem bringen wir unseren Kreislauf in Schwung. Das ist gut für unser Herz. Durch das ausschütten von Wachstumshormonen wirkt unsere Haut frischer und bekommt mehr Spannkraft. Wir senken unseren Blutdruck. So beugen wir zum Beispiel Diabetes vor. Durch Sex bewegen wir uns mehr, verbrennen überschüssiges Fett. Durch Sex wird außerdem mehr gekuschelt und somit das Kuschelhormon (Oxytocin) freigesetzt, welches Stress abbaut und unsere Beziehung zum Partner*in stärkt.³³



Die Vorteile von Sex und Selbstbefriedigung auf einen Blick:

SEX MACHT WACH

Ein Orgasmus am Morgen sorgt dafür, dass das Gehirn besser mit Blut und Sauerstoff versorgt wird. So kann man sich beispielsweise den morgendlichen Kaffee sparen.

SEX BAUT STRESS AB

Sex mit sich selbst oder mit dem Partner*in hilft uns Stress abzubauen.

DER „AFTER SEX GLOW“

Die Studie des britischen Arztes Dr. David Weeks beweist, dass Sex unsere Haut jünger aussehen lässt.

SEX IST VORSORGE

Sex und Selbstbefriedigung sorgen dafür, dass der Körper Antikörper bildet, welche das Immunsystem stärken.

SEX VERBRENNT KALORIEN

Durch Sex und Selbstbefriedigung verbrennt man etwa drei Kalorien pro Minute.³⁴



Amerikaner finden Sex und Masturbation stresslindernder als die meisten traditionellen Wellness-Aktivitäten

Das Unternehmen „TENGA“ welches Spielzeug für sexuelle Wellness, für Männer und Frauen entwickelt, gab am 06. Mai 2019 die Ergebnisse des TENGA Self-Pleasure Report bekannt, der die überraschende Rolle von Masturbation, Sex und Sexspielzeug im Leben der Menschen in den USA und auf der ganzen Welt ans Licht bringt.

Der TENGA-Bericht über Selbstbefriedigung zeigt, dass **74% der Amerikaner Masturbation als eine Form der Selbstpflege nutzen und 54% sagen, dass es ihr Wohlbefinden verbessert.** Tatsächlich bewerteten die amerikanischen Befragten die Masturbation als angenehmer und hilfreicher beim Abbau von Stress als die meisten traditionellen Wellness-Aktivitäten.

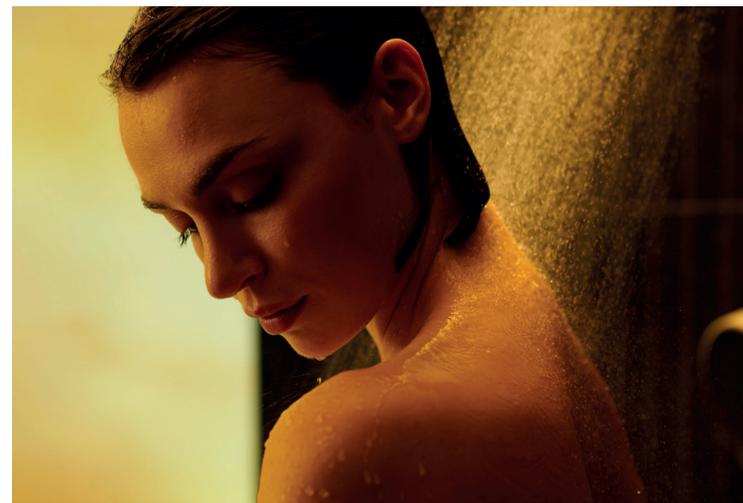
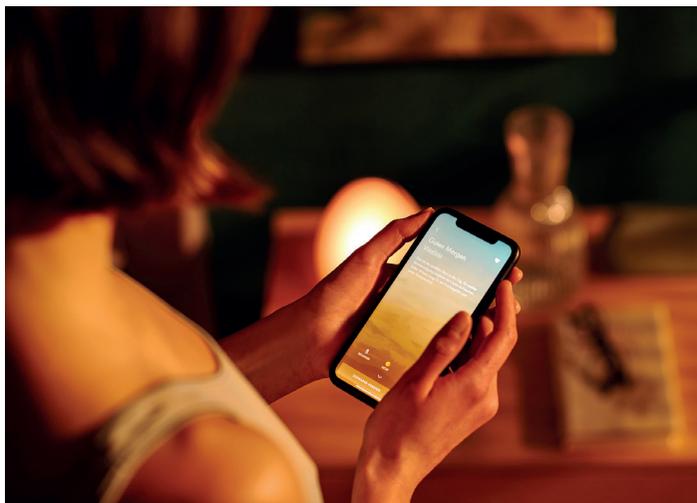
Die von den Amerikanern als angenehmer eingestuften Aktivitäten sind: Sex, mit Menschen zusammen zu sein, die man liebt, **Masturbation**, jemanden zu umarmen, den man liebt und **eine heiße Dusche oder ein heißes Bad zu nehmen.** Die meisten stresslösenden Aktivitäten nach der Rangfolge der Amerikanersind: **Sex, Masturbation, Schlafen, Musik hören, heiß duschen oder baden.**

Darüber hinaus finden fast 80-90% der Amerikaner, dass sich Masturbation in den meisten Aspekten ihres Lebens positiv auswirkt. Zu den positiven Effekten, die in dem Bericht genannt werden, gehören **die Verbesserung ihrer Stimmung, ihrer Gesundheit, ihrer Gehirnfunktion, ihres Selbstvertrauens und ihres Sexappeals.** Ihre Energie- und Produktivitätsniveaus steigen und **Sex und Masturbation verbessert ihre Beziehungen und Ehen.**

Während Gesichtsmasken und frische Säfte das Aushängeschild der Wellness-Bewegung sind, **fehlt die grundlegendste, körperliche Form der Selbstpflege - die Selbstfreude -** im Gespräch. Während fast jeder masturbieren kann, meiden die meisten Amerikaner das Gesprächsthema immer noch. Der Bericht zeigt, dass **40% der Menschen in den USA über Masturbation gelogen haben**, und 42% haben noch nie mit ihrem Lebensgefährten über Masturbation gesprochen.³⁵

KAPITEL

2.5



Raintunes, 2019

„So sinnlich und persönlich
Raintunes: Duschszenarien für die
Seele

Sehen, Hören, Riechen und Fühlen: Zusammen mit Experten haben wir für Sie sinnliche Szenarien entwickelt, mit denen Duschen zum individuellen Erlebnis wird.

Ob Sie sich auf den Morgen einstimmen oder nach dem Sport erholen möchten. Ob Sie sich nach dem Arbeitstag erfrischen oder den Abend entspannt ausklingen lassen wollen: Raintunes überrascht Sie mit multisensorischen Erlebnissen.“³⁶

**Raintunes Szenarien und Sexual Wellness**

Es ist kein Zufall, dass der Ort der bei uns zuhause für Sauberkeit und Wellness steht, gleichzeitig der Ort ist, in dem wir uns allein oder mit unserem Partner*in zurück ziehen um „schmutziges“ zu erleben.

Die TENGA-Studie zeigt, dass Sex und Masturbation neben heißen Duschen und warmen Bädern zu den stresslösendsten Aktivitäten gehören.

Für Hansgrohe ist dies ein neuer Markt, mit einem Millionen-Umsatz, der erschlossen werden kann.

Durch meine Recherche auf sämtlichen Foren habe ich herausgefunden, dass der Duschkopf, insbesondere bei Frauen, ohnehin bereits für die Selbstbefriedigung im Badezimmer verwendet wird. Warum sollten wir den Duschkopf für diesen Zweck dann nicht einfach optimieren und Nutzerfreundlich gestalten?

Denn im Gebiet der Brausen und der Strahltechnik sind wir die Meister.

Im Projekt Poseidon welches 2019 auf der ISH unter dem Namen Raintunes veröffentlicht wurde, ist das gesammte Duserlebnis auf den Nutzer abgestimmt. Es gibt Szenarien welche den Nutzer visuell und akustisch stimulieren und je nach Tageszeit und persönlichen Vorlieben das Duschen zu einem individuellen Entspannungs-Moment machen. Auch Düfte werden in dieses Erlebnis integriert.³⁶

Warum sollte man also nicht auch ein Szenario für die sexual Wellness erstellen?

Mit der Persephone Brause stehen **Selflove & Selfcare** ganz oben auf der Liste und sorgen für Entspannung und Wohlbefinden. Durch Düfte, Licht und Musik, kann man das Erlebnis ausweiten und auch auf das Raintunes Erlebnis übertragen.

Heilende Wirkung von Wasser

Erfrischend, entspannend, heilend Wasser hat eine wohltuende Wirkung. Die Wassertherapie kennt viele Anwendungen zur Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen.

Die Hydrotherapie (Wassertherapie) gehört zu den Methoden der physikalischen Therapie. Der Arzt Siegmund Hahn (1664-1742) begründete sie. Sebastian Kneipp entwickelte sie später weiter und integrierte sie in seine ganzheitliche Kneipp-Medizin.

Die Hydrotherapie nutzt per Definition Wasser in all seinen natürlichen Zuständen, also flüssig (heiß oder kalt), gasförmig und fest (Eis). Bewährt hat sich das Therapieverfahren vor allem zur Schmerzlinderung bei Rheuma, sowie zur Behandlung von Verbrennungen. Zudem kann Hydrotherapie beispielweise den Kreislauf anregen, die Muskulatur entspannen, den Blutdruck senken, die Pulsfrequenz beeinflussen und die Abwehrkräfte stärken. Auch bei Fieber kann die Wassertherapie helfen (in Form eines Abkühlungsbades).

Angewendet wird Hydrotherapie als Teil der Physiotherapie von Ärzten, Heilpraktikern und Physiotherapeuten. Häufig sind hydrotherapeutische Anwendungen ein wesentlicher Bestandteil medizinischer Kuren.³⁷

Bäder

Die Wassertherapie dient nicht nur zu Entspannung von Körper und Geist und zur Wellness, sondern zeigt auch medizinische Wirkung

Einige Therapiemöglichkeiten kann man sich ganz einfach ins eigene Badezimmer holen. Insbesondere Entspannungsbäder sind wohltuend und wirken meist Wunder nach einem langen und stressigen Tag. Recherchiert wurde auch zum Thema Schwangerschaft und Bäder. Auch hier hat das warme Wannenwasser eine beruhigende Wirkung auf Mutter und Kind.³⁸

„Squirting“

Ein Interessantes Thema, welches im Bezug auf das Thema Badewane aufkam, war das Thema des „Squirtings“ oder auch „Spritzens“.

Denn auch Frauen können Ejakulieren. Für viele Menschen ist die weibliche Ejakulation entweder eine feuchte Fantasie von Porno-Regisseuren oder ein großer, sexueller Mythos. „Durch die Erregung beim Sex und die Stimulation der G-Zone wird bei der Frau in den sogenannten Skene-Drüsen eine wässrige Flüssigkeit produziert, die durch die Harnröhre hinausfließt. Dieses ‚Ejakulieren‘ hat natürlich nichts mit Sperma zu tun. Deshalb ist das Wort Ejakulation leicht irreführend“, erklärt die Sexologin und Autorin Ann-Marlene Henning.³⁹

Für viele Frauen ist das Spritzen unangenehm, wenn es zum ersten mal passiert. Es ist jedoch etwas völlig natürliches. Die Hypothese, welche im InnoLab aufgestellt wurde ist, dass es angenehmer sein könnte, das Spritzen in der Wanne zu erforschen und zu probieren. Das Bad bietet ein sicheres Umfeld und zudem muss danach auch die Bettwäsche nicht neu bezogen werden.

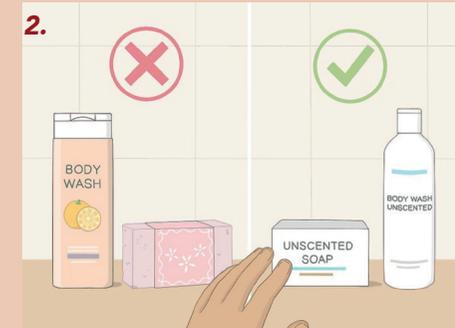
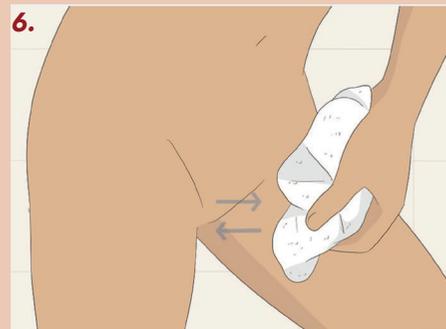
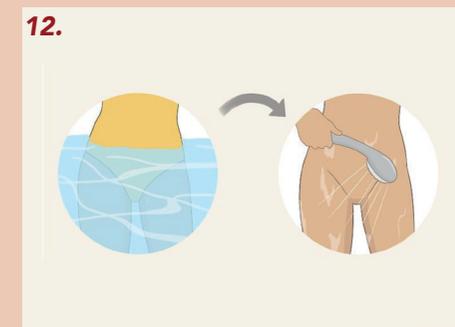


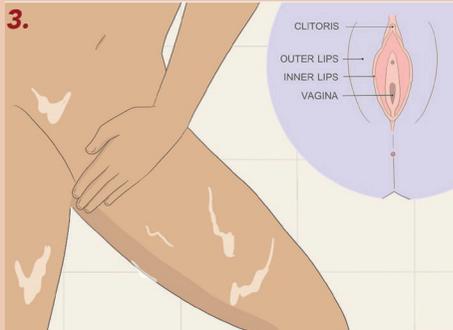
Intimreinigung

Die Vagina ist ein empfindlicher Teil des Körpers, der der richtigen Pflege bedarf, um sauber und gesund zu bleiben. Die Vagina selbst (die innere Öffnung, die zu dem Gebärmutterhals führt) reinigt sich selbst und muss nicht gewaschen werden. Es ist jedoch wichtig, die Vulva (den äußeren Teil der Genitalien) und den Bereich um den Anus zu waschen, um Infektionen und Irritationen in der Scheide zu vermeiden.⁴⁰

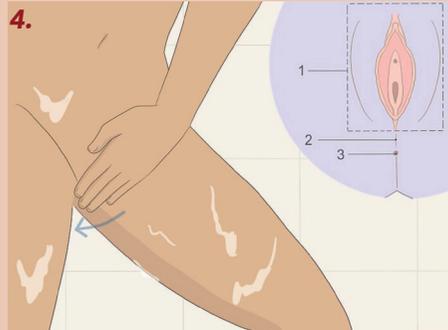
Die Recherche hat gezeigt, dass Frauen bei der Intimwäsche viel falsch machen können, indem sie parfümierte Produkte oder Seifen an der Vulva anwenden, welche die Scheidenflora angreifen. Zudem leiden hier viele Frauen an wiederkehrenden Krankheiten, wie beispielsweise Pilzen oder chronischer Blasenentzündung. Daher ist eine richtige Intimreinigung besonders wichtig.⁴¹

Nach dem Toilettengang, sowie beim Waschen sollte man immer von der Vulva zum Po wischen, damit Bakterien nicht in die Scheide gelangen können. Nach dem Schwimmbad oder Sport sollte nasse Kleidung gewechselt werden, um Pilzinfektionen vorzubeugen. Nach dem Geschlechtsverkehr zu urinieren hilft dabei ebenfalls.⁴⁰

1. **Tägliche Waschroutine schaffen**2. **Auf Seife verzichten**6. **Abtupfen des Intimbereichs**7. **Keine Vaginalduschen oder Deos**11. **Mineralöle statt Feuchttücher nutzen**12. **Nasse Kleidung ausziehen & reinigen**



3. Mit warmen Wasser säubern



4. Von vorne nach hinten reinigen



5. Auf Temperatur achten und ausspülen



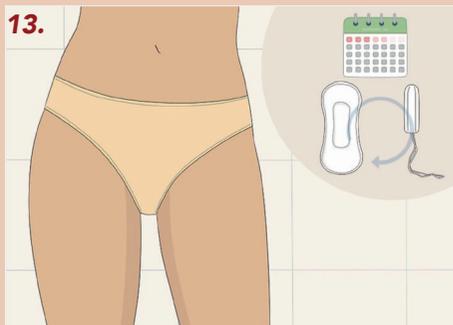
8. Baumwollunterwäsche gegen Reizungen



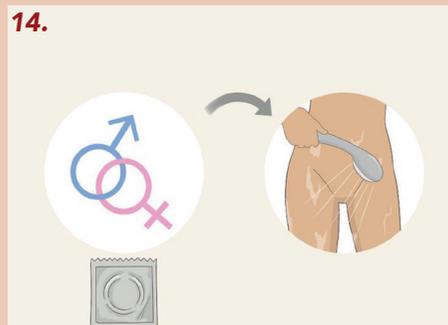
9. Neue gekaufte Unterwäsche waschen



10. Von vorne nach Hinten wischen



13. Tampons regelmäßig wechseln



14. Nach dem Sex urinieren



15. Natronlauge gegen Gerüche

BEWERTUNGSKATEGORIEN

Um auf dem Markt existierende Vergleichsprodukte zu untersuchen, haben ich eine Bewertungsliste erstellt. Anhand dieser werden Unterschiede erkannt und bewertet.

Insbesondere die Art der Befriedigung spielt eine große Rolle, denn dies ist der signifikanteste Unterschied des Persephone Projektes zu den bereits bestehenden Produkten auf dem Markt.

Gibt es bereits Vergleichsprodukte, welche Stimulation durch Wasserdruck ermöglichen?

Was sind die größten Marken und Mitbewerber auf dem Markt und wo positioniert sich mein späteres Produkt im Vergleich zu den bestehenden?

**GESCHLECHT**

Ist am Toy zu erkennen für welches Geschlecht gestaltet wurde?

- Toys für Frauen
- Toys für Männer
- Partnertoys

**BEFRIEDIGUNGSART**

Welche Befriedigungsart deckt das Toy ab?

- Vaginale Befriedigung
- Klitorale Befriedigung
- Klitorale und vaginale Befriedigung
- Anale Befriedigung
- Befriedigung an der Eichel
- Befriedigung an den Hoden
- Andere

**PREIS**

Der „Preis“ ist mit einer der wichtigsten Faktoren bei der Kaufentscheidung eines Produktes und somit notwendig bei jeglicher Art von Bewertung.

- Unteres Preissegment
- Mittleres Preissegment
- Hohes Preissegment

**STIMULATION**

Durch welche Funktion/Technologie befriedigt das Toy den Nutzer?

- Vibration
- Druckwellen
- Form
- Gewicht
- Druck
- Andere



ANWENDUNG

Wie benutzt man das Toy?

- Auflegen
- Einführen
- Halten
- Greifen
- Aufsetzen
- Spannen
- Klemmen
- Andere



BEDIENUNG

Ist die Bedienung des Geräts eindeutig und intuitiv oder muss diese erlernt werden?

- Drücken
- Schieben
- Drehen
- Fernbedienung
- App
- Andere



INNOVATION

Ist das Konzept in irgendeiner Weise neu oder etwas noch nicht dagewesenes und zeigt „Innovation“ durch die Auswahl neuer Materialien, neuer Anwendungsformen oder neuer Technologie?

- keine Innovation
- Innovation



MATERIAL & WERTIGKEIT

Ist das Material gesundheitlich schädlich?
Gibt es Angaben zum Material?
Was verrät das Material, die Farbe und die Herstellung des Toys über dessen Wertigkeit?

- Silikon
- Plastik
- Medizinisches Silikon
- Glas
- Andere



FORM

Ist die Form so gestaltet, dass die Funktion und Bedienung verständlich sind oder muss dies erlernt werden?

Ist die Form abstrakt oder darstellend?
Ist sie angenehm zu betrachten, besitzt sie eine gewisse „Ästhetik“?



WASSERBESTÄNDIGKEIT

Ist das Toy wasserbeständig oder sogar dafür gedacht, um es im Wasser zu benutzen?
Gibt es Produkte die mit Wasser betrieben werden oder den Wasserstrahl zur Befriedigung nutzen?

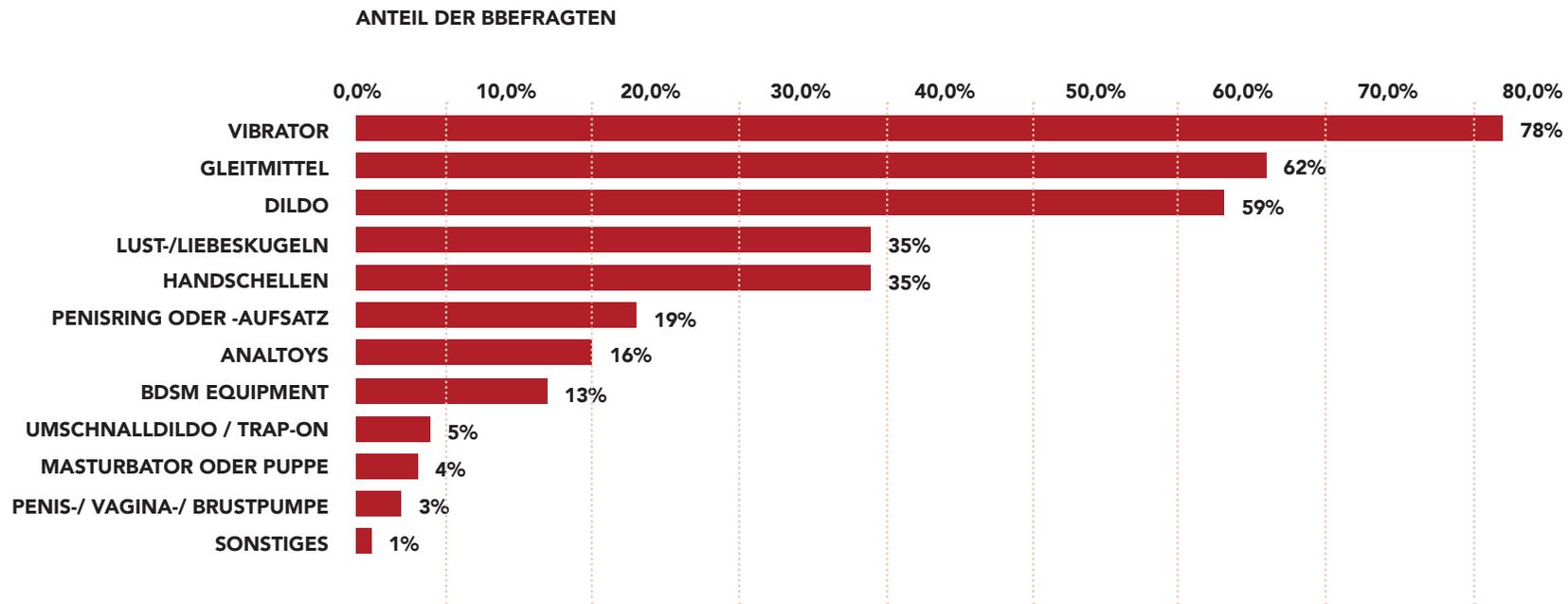
KATEGORIEN

Der Sextoy Markt ist gewaltig. Da ich in der Recherche der Sextoy-Geschichte bereits den Toy Markt kategorisiert habe, hatte ich bereits Einblick in die verschiedensten Spielzeuge und deren Anwendung. Für die Marktrecherche traf ich eine Vorauswahl anhand der Funktionen, die in Konkurrenz zu dem späteren Produkt stehen können oder additiv hinzugefügt werden sollen. Die gekennzeichneten Toys wurden anhand der gelisteten Bewertungskategorien analysiert.

- DRUCKWELLENVIBRATOREN** ○ — Stimulieren die Klitoris mit einem „Saug-Effekt“
- AUFLEGEVIBRATOREN** ○ — Werden ohne Haltegriff verwendet, zur Stimulation der Klitoris
- FÜR SIE** ○ — Stimulieren die Vagina durch Form und Vibration
G-Punkt-Vibratoren und Bullets
- FÜR IHN** ○ — Ein Vibrator für den Mann, stimuliert den Penis
Masturbatoren
- PAARTOYS** ○ — Vibratoren die auf verschiedensten erogenen Zonen verwendet werden können
- ANAL** ○ — Zum Einführen in den Anus. Stimulation durch die Vibration oder die Form
Analvibratoren, -dildos und -plugs

Welche Sexspielzeuge besitzen Sie?

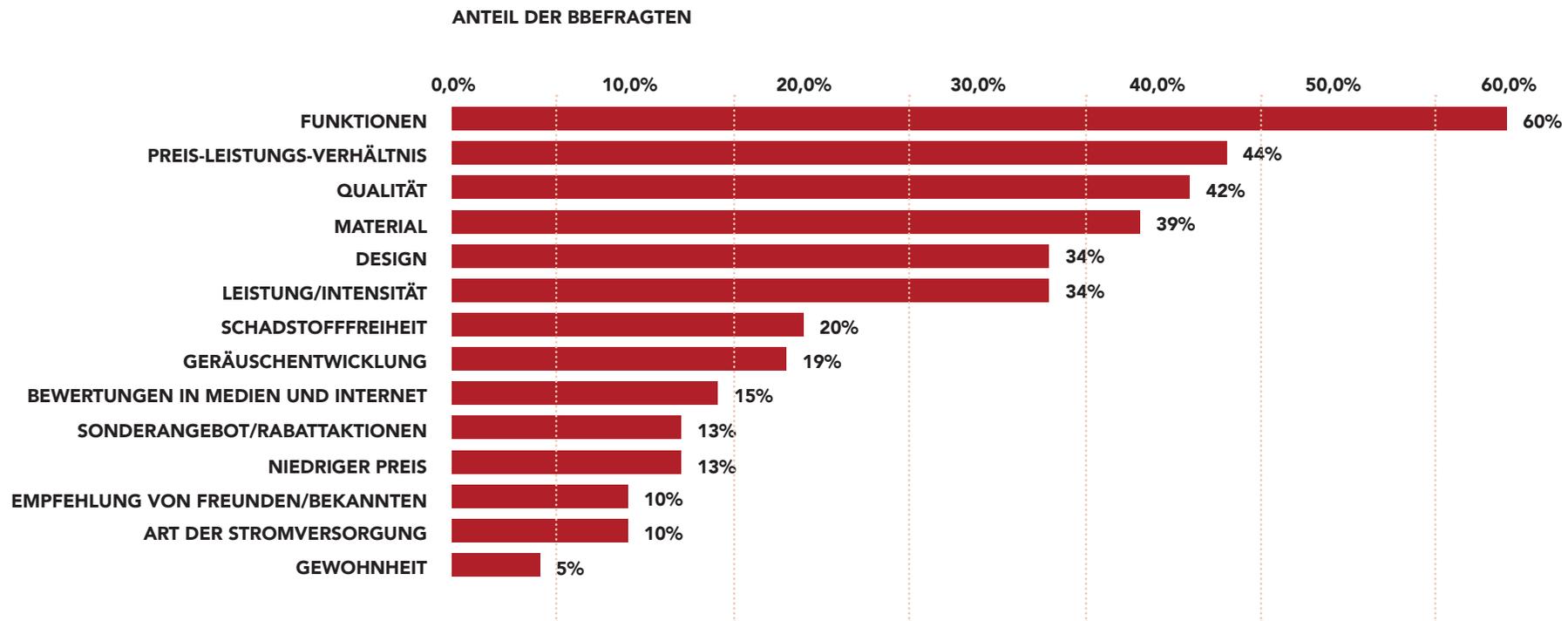
Eine Frage unter Frauen zum Besitz von Sexspielzeug nach Typ 2017



Die folgenden Statistiken beziehen sich auf den Besitz, die Funktion und die Anbieter von Sextoys, von Statista.com²¹

Wonach suchen Sie Sexspielzeuge in der Regel aus?

Umfrage unter Frauen zu Auswahlkriterien für Sexspielzeuge 2017

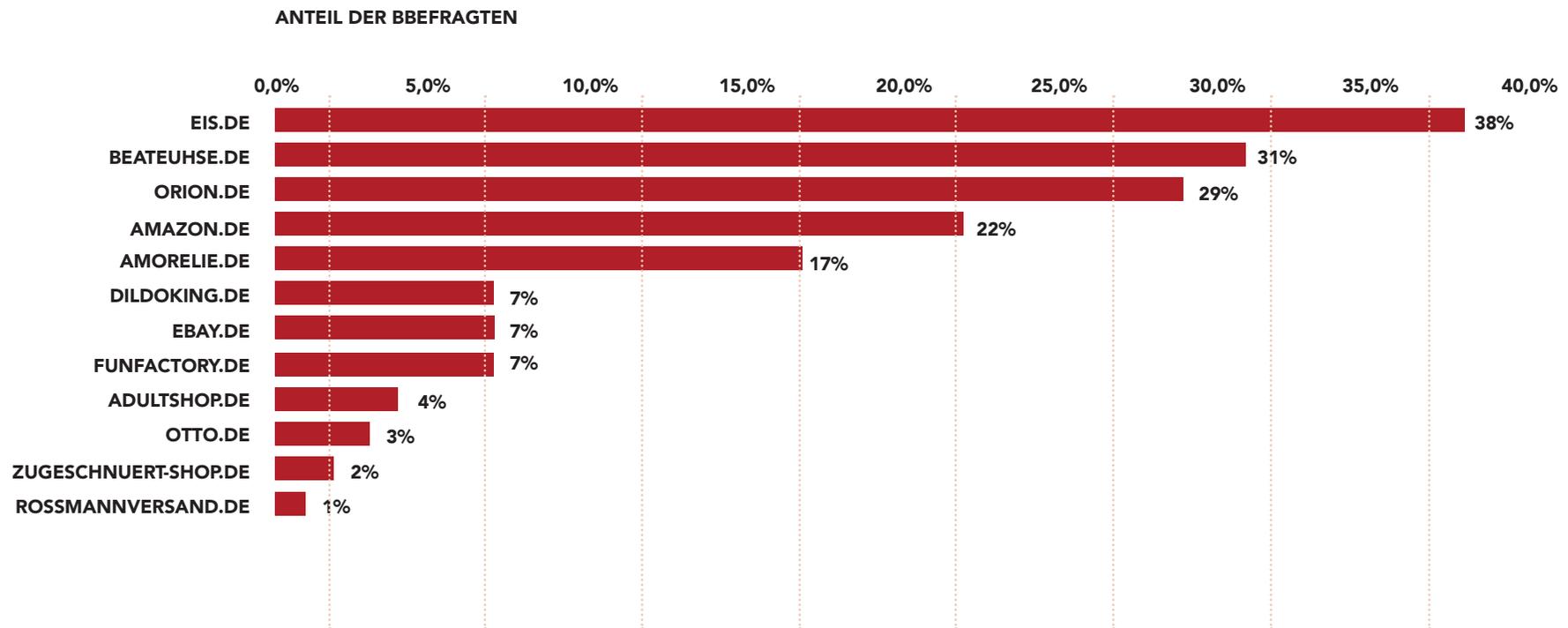


Die folgenden Statistiken beziehen sich auf den Besitz, die Funktion und die Anbieter von Sextoys, von Statista.com ²¹

Bei welchen dieser Online Anbieter haben Sie bereits Sexspielzeug bestellt?

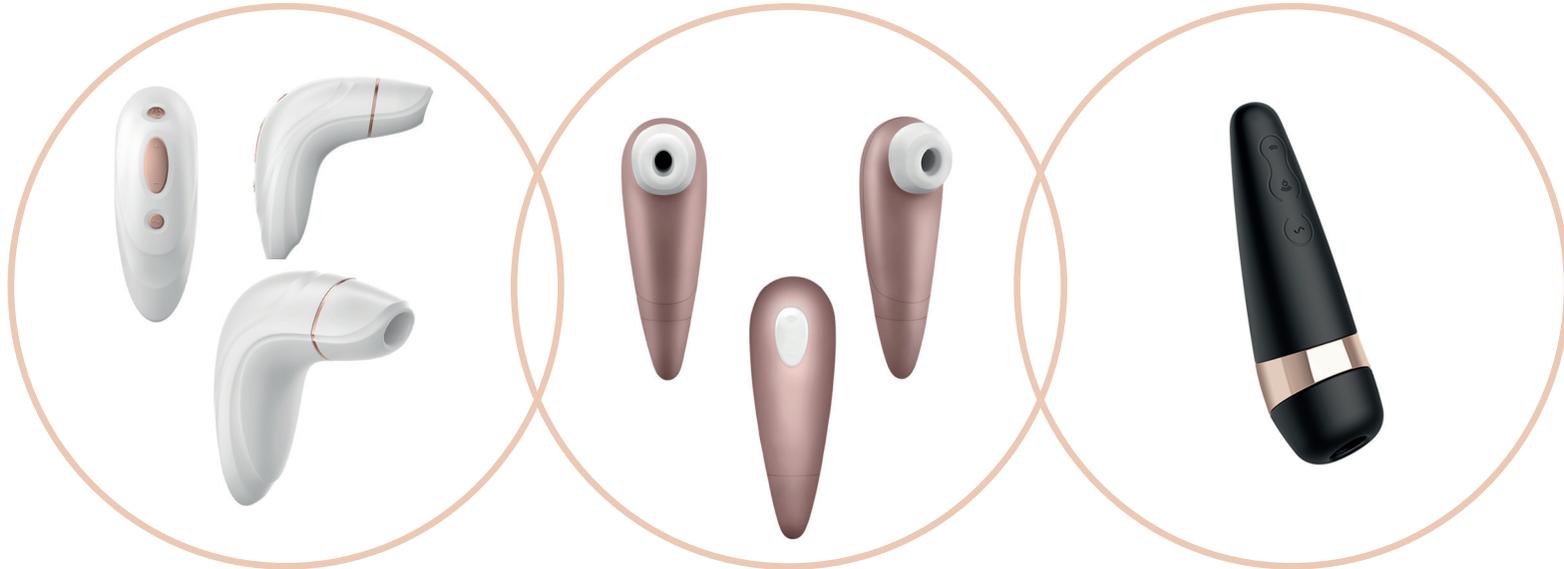
2.7

Umfrage unter Frauen zu genutzten Online-Anbietern für Sexspielzeug 2017



Die folgenden Statistiken beziehen sich auf den Besitz, die Funktion und die Anbieter von Sextoys, von Statista.com²¹

DRUCKWELLENVIBRATOREN



Satisfyer Pro 1+

69,95 €

Satisfyer Number One

39,95 €

Satisfyer Pro 3+

69,95 €

Die Abgebildeten Produkte sind beispielhaft, denn es gibt unterschiedliche Marken und Arten von Druckwellenvibratoren. Die ausgewählten Modelle waren diejenigen mit den Besten online Bewertungen auf Eis.de.⁴² Die Geräte unterscheiden sich lediglich in der Bedienungsart. Satisfyer Number One und Satisfyer Pro 1+ besitzen keine direkte Möglichkeit zum Einführen des Geräts in die Scheide.

	Satisfyer Pro 3+	Satisfyer Pro 1+	Satisfyer Number One
	Für die Frau sichtbar durch Farbe/Form	Für die Frau sichtbar durch Farbe/Form	Für die Frau sichtbar durch Farbe/Form
	69,95 €	69,95 €	39,95 €
	Klitoris und Vagina	Klitoris	Klitoris
	2:1 - Druckwellen und Vibration	2:1 - Druckwellen und Vibration	2:1 - Druckwellen und Vibration
	Zum Auflegen und Einführen, Greifen des Produkts, aufladbar	Zum Auflegen und Greifen des Pro- dukts, 11 Programme, aufladbar	Zum Auflegen, Greifen des Produkts, aufladbar
	Medizinisches Silikon	Medizinisches Silikon	Medizinisches Silikon
	Durch drücken	Durch drücken	Durch drücken
	organisch, ästhetisch, darstellend	organisch, ästhetisch, darstellend	organisch, ästhetisch, darstellend
	Druckwellen als neuste Innovation auf dem Markt	Druckwellen als neuste Innovation auf dem Markt	Druckwellen als neuste Innovation auf dem Markt
	Wasserdicht	Wasserdicht	Wasserdicht

AUFLEGEVIBRATOREN



Womanizer Liberty

99,95 €

Sona von LELO

69,95 €

SATISFYER ‚PURPLE PLEASURE‘

49,95 €

Die Abgebildeten Produkte sind beispielhaft, denn es gibt unterschiedliche Marken und Arten von Auflagevibratoren. Die ausgewählten Modelle waren diejenigen mit den Besten online Bewertungen auf Eis.de.⁴² Die Geräte unterscheiden sich lediglich in der Bedienungsart. Womanizer Liberty und Sona von LELO stimulieren mit Druckwellen, der Purple Pleasure von Satisfyer stimuliert durch Vibration.

	Womanizer Liberty	Sona von LELO	SATISFYER ,PURPLE PLEASURE'
	Für die Frau sichtbar durch Farbe/Form	Für die Frau sichtbar durch Farbe/Form	Für die Frau sichtbar durch Farbe/Form
	99,95 €	69,95 €	49,95 €
	Klitoris	Klitoris	Klitoris
	Druckwellen und Vibration	Schallwellenstimulation	Vibration
	Zum Auflegen und Halten, aufladbar, 6 Intensitätsstufen	Zum Auflegen und Halten, aufladbar, 6 Stufen und 8 Rhythmen	Zum Auflegen und Halten, aufladbar, 15 intensive Programme
	Medizinisches Silikon	Medizinisches Silikon	Medizinisches Silikon
	Durch drücken	Durch drücken	Durch drücken
	organisch, ästhetisch, darstellend	organisch, ästhetisch, darstellend	organisch, ästhetisch, darstellend
	Druckwellen als neuste Innovation auf dem Markt	Schallwellenstimulation als neuste Innovation auf dem Markt	Vibrationsprogramme in unterschiedlichen Impulsen
	Wasserdicht	Wasserdicht	Wasserdicht

FÜR SIE UND IHN



Satisfyer ‚Endless Fun‘

69,95 €

Paartoy

Satisfyer ‚Power Ring‘

49,95 €

Penisring

SATISFYER ‚Booty Call‘

39,95 €

Analtoys

Die Abgebildeten Produkte sind beispielhaft, denn es gibt unterschiedliche Marken und Arten von Paartoy, Penisringen und Analspielzeug. Die ausgewählten Modelle waren diejenigen mit den Besten online Bewertungen auf Eis.de.⁴²

	<i>,ENDLESS FUN' Satisfyer</i>	<i>SATISFYER ,POWER RING'</i>	<i>SATISFYER ,Booty Call'</i>
	Uneindeutig	Für den Mann, sichtbar durch Form	Uneindeutig
	69,95 €	49,95 €	39,95 €
	Vagina, Anal, Klitoris, Nippel, Hoden und Andere.	Penis (Beim Sex auch Klitoris)	Anal
	Vibration (über 100 Kombinationen)	Vibration (10 Programme)	Form und Durchmesser
	Über 29 Anwendungsmöglichkeiten, zum Klemmen, Einführen, Auflegen, u.A.	Zum Aufziehen/Klemmen	Zum Einführen
	Medizinisches Silikon	Medizinisches Silikon	Medizinisches Silikon
	Durch drücken und Kopf um 180° drehbar	Durch drücken	Durch das Einführen, die Bewegung und das Ausfüllen
	abstrakt, ästhetisch	organisch, ästhetisch	organisch, ästhetisch
	Toy für alle Paare und Singles. Innovation durch Nutzergruppen	Vibrationsprogramme in unterschiedlichen Impulsen	Material
	Wasserdicht	Wasserdicht	Wasserdicht

WEITERE TOYS



„ELISE 2“ von LELO

179,95 €

G-Punkt Vibrator

Satisfyer „Men Vibration“

69,95 €

Masturbator

Bullet - Call Exotics

59,95 €

Bullet/Egg Vibrator

Die Abgebildeten Produkte sind beispielhaft, denn es gibt unterschiedliche Marken und Arten von G-Punkt Vibratoren, Masturbatoren und Bullets. Die ausgewählten Modelle waren diejenigen mit den Besten online Bewertungen auf Eis.de.⁴²

	<i>,ELISE 2' von LELO</i>	<i>SATISFYER ,MEN VIBRATION'</i>	<i>SABULLET - CAL EXOTICS ,RECHARGEABLE EGG'</i>
	Uneindeutig	Uneindeutig	Uneindeutig
	179,00 €	69,95 €	49,95 €
	Vaginal / G-Punkt	Eichel/Penisschaft	Vagina
	Vibration	Vibration	Vibration
	Zum Halten, aufladbar, 5 Vibrationsprogramme	Penis einführen, wiederaufladbar, 14 Vibrationsprogramme	Zum Einführen, aufladbar, 14 Vibrationsprogramme
	Medizinisches Silikon	Medizinisches Silikon	Medizinisches Silikon
	Durch drücken	Durch drücken	Durch Funkfernbedienung / drücken
	organisch, ästhetisch, darstellend	ästhetisch, abbildend/darstellend, abstrakt	organisch, ästhetisch
	Material	,Blowjob-ähnliche' Stimulation	Ferngesteuert
	Wasserdicht	Wasserdicht	Wasserdicht

In Wanne oder Dusche



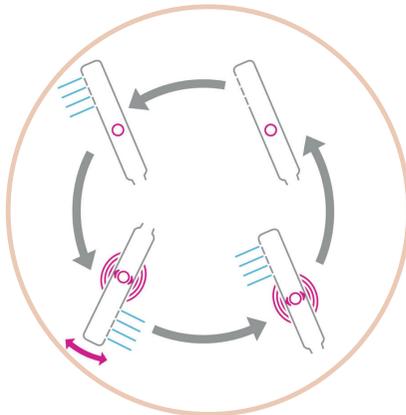
Vibration durch Kugel



Vibralizzer für 94,90 €



Start durch Kippen



Metallkugel aus chirurgischem Metall



Farbvarianten



INNOVATIONEN

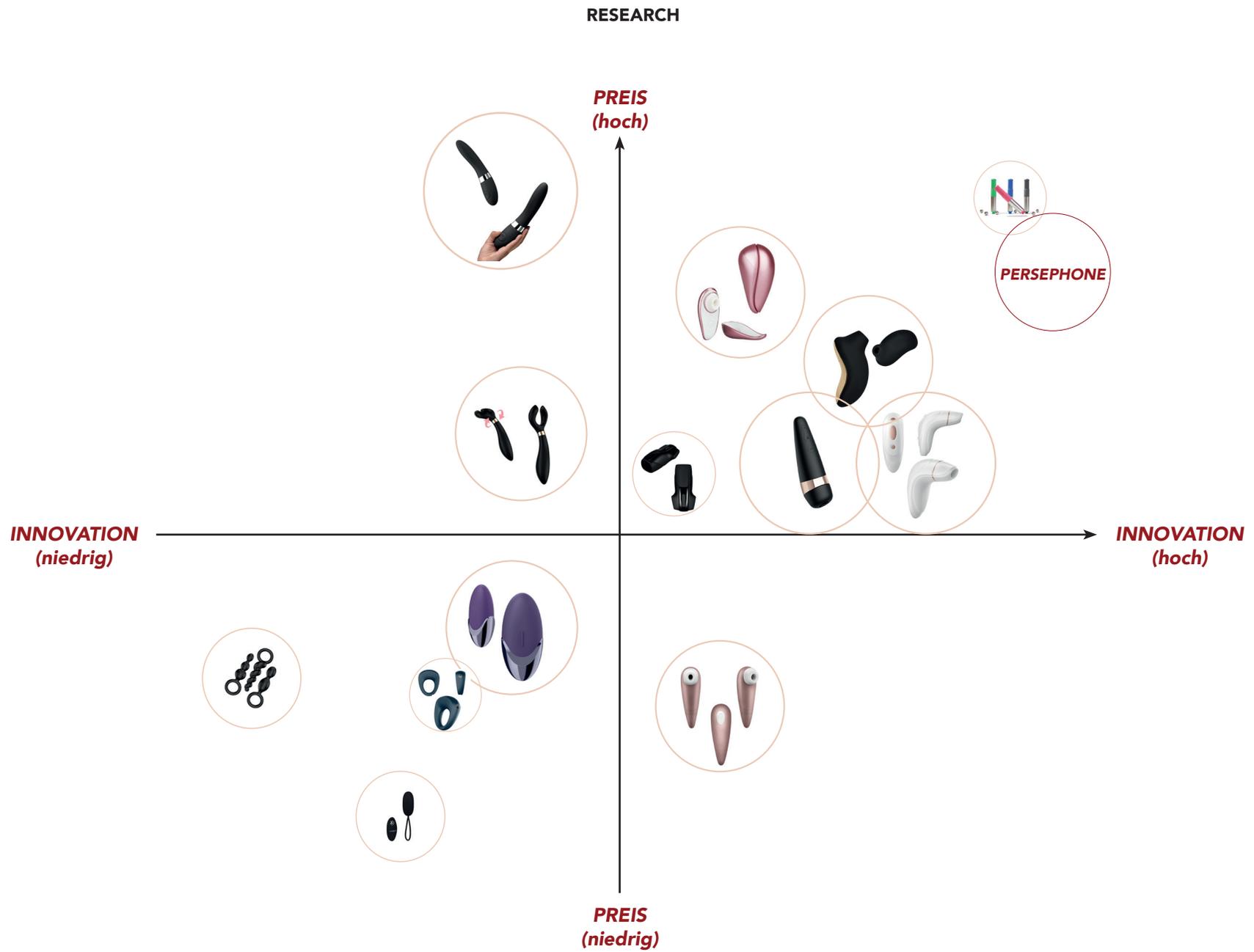
Einer der größten Innovationen auf dem Markt sind die sogenannten **Druckwellenvibratoren**. Sie stellen eine Neuheit dar und Webseiten wie Eis.de und Amorelie werben mit einer „Höhepunkt Garantie“ dafür. Die Toys von Satisfyer, Womanizer & Co, sind allesamt aus medizinischem Silikon und wasserfest verarbeitet, somit kann man sie auch mit unter die Dusche oder in die Wanne nehmen. Laut Hersteller, sollen die Druckwellenvibratoren dort sogar noch intensiver wirken. Sie sind derzeit Marktführer und Innovator in der Toy Industrie.

Ein weiteres Produkt, welches bei der Recherche aufgefallen ist, ist der **Vibalizzer**. Er wird mit Wasserdruck betrieben, nutzt jedoch nicht das Wasser selbst zur Stimulation. Der Wasserdruck versetzt eine Metallkugel im Inneren des Gehäuses in Schwingung, dadurch wird Vibration erzeugt. Somit hat man Brause und Vibrator in einem Gerät.

Die Marke Satisfyer dient als Beispiel für die Druckwelleninnovation. Diese ist eine innovative und patentierte Technologie. Laut der Marke sind sie die weltweit führende **Sexual Wellness Marke** und ihre Produkte werden weltweit von über 25 Millionen Frauen, Männern und Paaren in über 100 Ländern gekauft. Ihre Qualitätsmerkmale sind neben der neuen Technologie, die wasserdichte Verarbeitung und leistungsstarke Motoren mit außergewöhnlichem Design.⁴³ Die Marke staubt einen Designpreis nach dem anderen ab. Vom German Design Award bis hin zum Reddot Award.

Die österreichische Marke Vibalizzer wirbt mit kraftvollen Vibrationen und stufenloser Regelbarkeit durch die Nutzung von strömendem Wasser.

Das Gerät soll in Dusche und Wanne verwendet werden können und durch den Wasserantrieb benötigt es keine Batterien oder Akkus. Durch das Kippen des Produkts kann man es einschalten, um die Massage-Funktion zu aktivieren. Die Wasserkraft und die Kugel aus chirurgischem Metall sollen für Entspannung sorgen. Der Vibalizzer ist, neben den innovativen akkubetriebenen Druckwellenvibratoren, also Konkurrenz am Markt. Auf dem Markt wurde jedoch kein Produkt gefunden, welches den Wasserstrahl selbst als Stimulation verwendet.⁴⁴





POSITIONIERUNGSMATRIX

2.7

PERSEPHONE steht in der Produktpositionierungsmatrix weit vorn in der Innovation, denn der Markt hat noch keine Toys, welche die Nutzer*innen durch Wasserdruck stimulieren. Das Einzige Konkurrenzprodukt im Markt stellt der Vibalizzer dar, da er ebenfalls an der Armatur angeschlossen wird. Viele Vibratoren sind wasserdicht verarbeitet und können somit in Wanne und Dusche angewandt werden, sind jedoch nicht ständig griffbereit.

„Zukunft braucht Herkunft“
Interessant ist, dass es die Stimulation der Klitoris durch Wasserdruck noch vor der Erfindung des Vibrators gab. Dennoch gibt es keine Vergleichsprodukte auf dem Markt.

Farbwahl

Die Farbwahl ist für die Kommunikation in meiner Bachelorthesis ein essentieller Bestandteil. Sowohl für das Produkt als auch für dessen Darstellung. Farben haben eine intensive unbewusste Bedeutung die jeden von uns beeinflusst. Die Wirkung kann individuell sehr unterschiedlich sein.⁴⁵

Das Produkt und dessen Kommunikation soll folgende Assoziationen wecken:

Assoziationen am Produkt:

Entspannung, Gleichheit, Reinigung, Sauberkeit, Leichtigkeit, Intensivität, Leistung und Sicherheit.

Assoziationen in der Kommunikation: Leidenschaft, Erotik, Zärtlichkeit, Leichtigkeit, Aufregung, Intensivität, Gleichheit.

Das Produkt soll dem Nutzer*in ein sauberes und sicheres Gefühl vermitteln. In der Kommunikation über das Produkt und das Thema der Sexualität, soll Aufregung und Leidenschaft aber auch Sinnlichkeit und Zärtlichkeit vermittelt werden.

Meine Farbrecherche bezieht sich auf die Farbassoziation und Symbolik. In der Recherchephase stelle ich mir Fragen zum Bezug der Farbe und der Sexualität. Gibt es Farben die wir Menschen mit Sexualität, Sinnlichkeit und Leidenschaft verbinden? Welche Farben sind feminin, welche maskulin und welche wirken neutral auf uns? Nach der Recherche wurde festgelegt, welche Assoziation ich mit der Auswahl der Farbe wecken will. In der Kommunikation des Produktes soll kein Geschlecht durch die Farbe zu assoziieren sein. Das Produkt soll Genderneutral wirken und keine weitere Zielgruppe definieren. Für die Farbwahl der kommunikativen Mittel, wie Schrift und Hintergrund, soll der Fokus auf der Geschlechtsneutralität liegen. Je nach Geschlecht soll die Akzentfarbe in der Kommunikation auf Verpackungen oder Postern wechseln können. Die Grundfarben sollen jedoch eine Geschlechtsneutrale Kommunikation ermöglichen, denn das Produkt soll von allen Geschlechtern verwendet werden können, obwohl die Hypothese der Hauptzielgruppe Frauen sind.

Analysiert wurden die Farben Rot, Blau, Rosa, Violett, Braun, Weiß, Grau und Schwarz.

Im folgenden sind lediglich die Farbwahlen für Kommunikation und Produkt aufgelistet mit jeweiliger Begründung für den Entschluss.

Rot

Rot ist die älteste Farbbezeichnung und die zweitbeliebteste Farbe mit gleichem Anteil bei Frauen und Männern. Die Assoziationsbereiche von rot kreisen um die Begriffe Blut und Feuer. Damit assoziieren wir Leidenschaft in Liebe oder Hass, Aufregung, Impulsivität, Wut oder Zorn, Sexualität und Erotik. Das Farbempfinden hierzu ist heiß oder warm.⁴⁵

Positive Assoziationen mit der Farbe Rot sind: stark, mutig, leidenschaftlich, dynamisch, aktiv, verführerisch, warm, vital, optimistisch und tapfer.

Negative Assoziationen sind: gefährlich, aggressiv, dominant, arrogant, brutal, zornig, laut, aufregend und fehlerhaft.⁴⁶

Rosa

„Die Mischung mit Weiß macht aus Rot einen zurückhaltenden Farbton, der auch für das Weibliche, Verträumte oder Empfindsame steht.“⁴⁵ Die Farbe Rosa ist die Farbe der Sanftheit und der Zärtlichkeit. Die Assoziation von unschuldigen Gefühlen und Liebe kann durch eine Rot-Rosa-Kombination hervorgerufen werden. Mit einer Rot-Violett-Kombination werden oft „verbotene“ Gefühle der Sexualität assoziiert.⁴⁶

Auswahl:

Die Farbe Rot in der Ausarbeitung meiner Thesis strahlt sowohl positive als auch negative Assoziationen aus. Insbesondere in der Recherche findet man die Farbe durchgängig, um damit die Thematik der Tabuisierung (negative Assoziation) aber auch das Thema der Leidenschaft und der Erotik (positive Assoziation) aufzugreifen. Insbesondere die Worte Mut, Leidenschaft und Wut sind treffende Attribute für die Thematik der Sexualität. Im Kontrast hierzu steht die gewählte Farbe Rosa in der Kommunikation. Sie soll die Sanftheit und Zärtlichkeit der Sexualität aufzeigen. Das unterstützt die Attribute der Unschuld und der Liebe zu sich selbst und zu anderen.

Farbwahl

Braun

Braun hat eine natürliche Assoziation bei uns Menschen und wir assoziieren damit die Begriffe Holz oder Erde. Die damit verbundene Wirkung geht in Richtung „geerdet sein“, was sich in Begriffen wie Zuverlässigkeit, Authentizität und Bodenständigkeit äußert.⁴⁵

Die Farbe Braun wirkt freundlich, warm, praktisch und zuverlässig auf uns. Gleichzeitig hängt der Farbe Braun oft eine altmodische oder konservative Wirkung an. Dies kann jedoch auch im positiven interpretiert werden, im Sinne von zuverlässig, bequem, verbunden, geborgen und heimelig.⁴⁶

Schwarz

„Schwarz absorbiert alle Farben. Und gleichzeitig bietet es den maximalen Kontrast mit zusätzlichen Farbtönen.“ Bei der Wirkung von Schwarzer Farbe kommt es also sehr stark auf den Zusammenhang und den Einsatz von weiteren Farbtönen an.

Schwarz kann düster und hemmend wirken, seriös und dominant oder auch einfach neutral.⁴⁵

Positive Assoziationen mit der Farbe Schwarz sind: Eleganz, Seriosität, Wahrheit, Glaubwürdigkeit, Tod, Trauer, Dominanz und Funktionalität. Zudem wirkt Schwarz modern, kraftvoll und formal.

Negative Assoziationen von Schwarz sind: düster, dunkel, traurig, einsam, beschwerend und distanziert⁴⁶

Weiß

Weiß symbolisiert die Reinheit und Vollkommenheit. „Die Assoziationen zum Licht bestimmen die Symbolik der Farbe Weiß.“

Weiß wirkt neutral, freundlich, rein und unschuldig auf uns.⁴⁵

Assoziationen mit der Farbe Weiß sind: hell, neutral, schlicht, Licht, Erleuchtung, Unschuld, Sauberkeit und Hygiene.

Positive Bedeutungen, welche wir mit dieser Farbe assoziieren sind unter anderem: schlicht, sauber, rein, sensibel, sachlich und bescheiden.

Die Farbe kann jedoch auch kalt, steril, langweilig oder gleichgültig auf uns wirken.⁴⁶

Grau

„Grau ist eine Mischung aus Schwarz und Weiß und dementsprechend auch eine neutrale Farbe“⁴⁵

Ihre Assoziationen sind ein Gemisch der beiden Farben, sowohl in den positiven als auch in den negativen Bereichen.

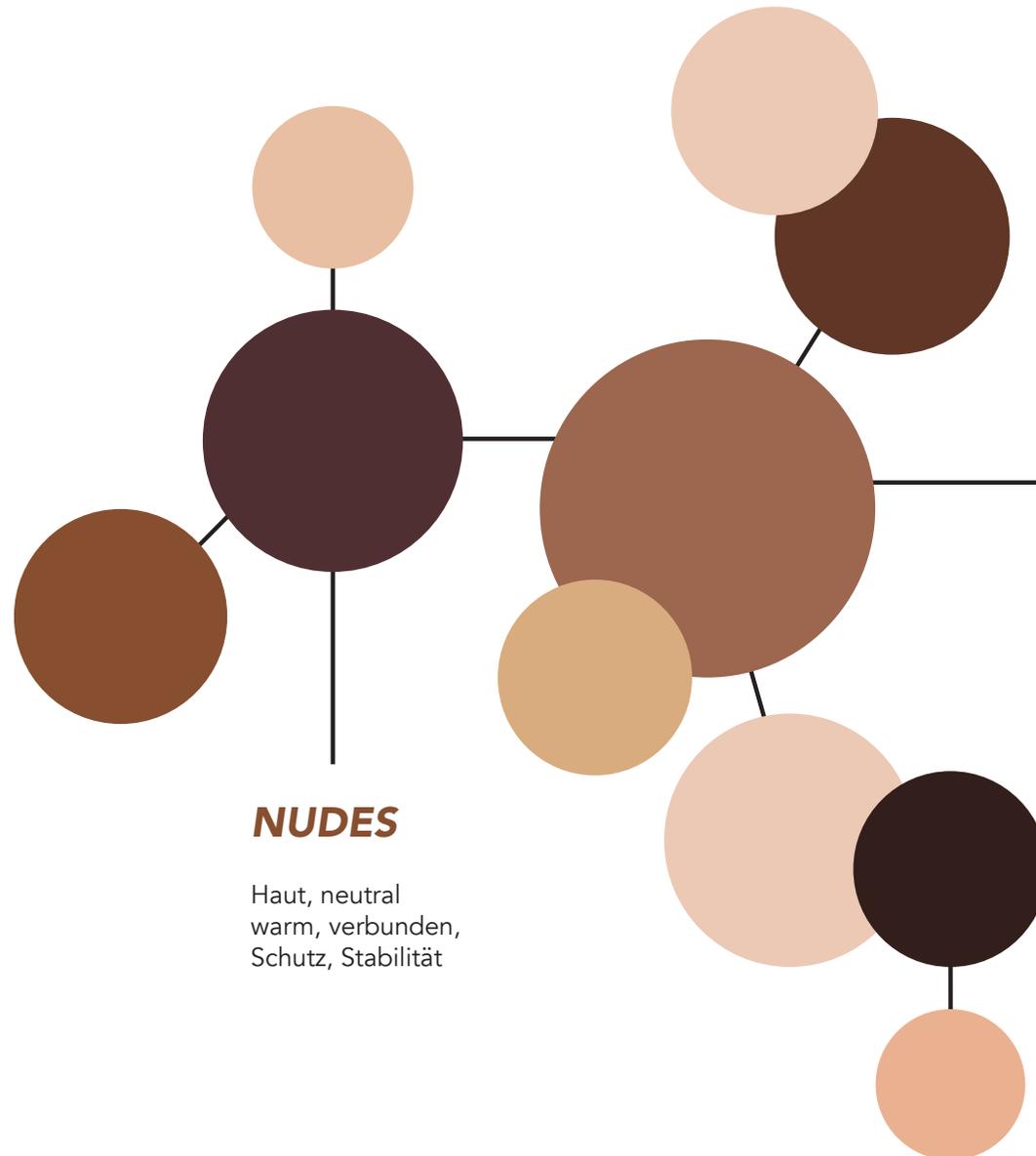
Mit der Farbe Grau assoziieren wir häufig auch Metalle, welche wertig und edel wirken. Im Produkt sollen die drei Metalle Silber (Chrom), Gold und Rosegold als Akzentfarben genutzt werden, um die Wertigkeit des Produktes zu symbolisieren und Bereiche voneinander abzugrenzen.

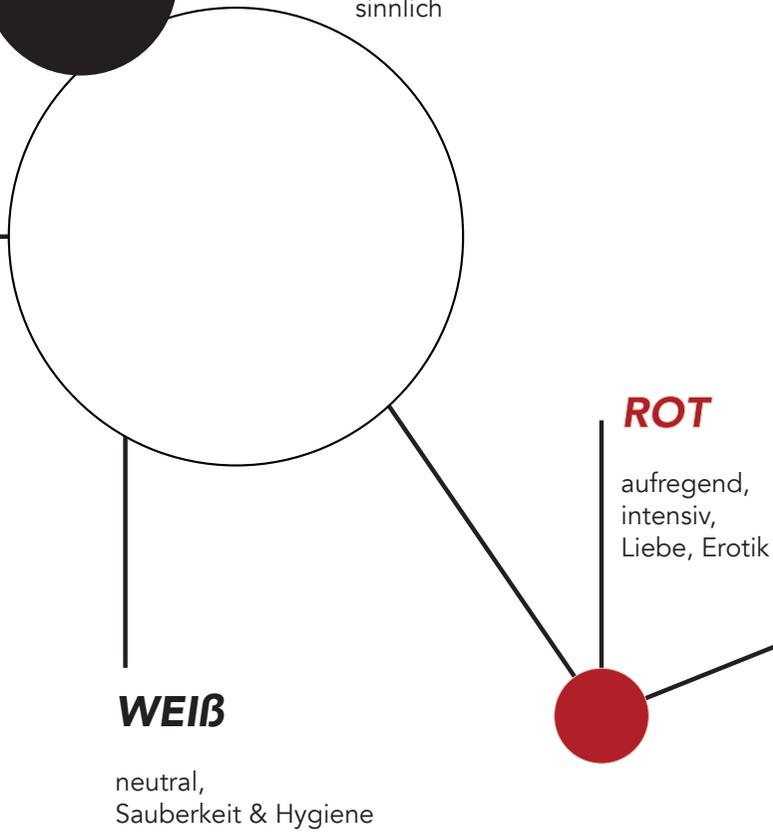
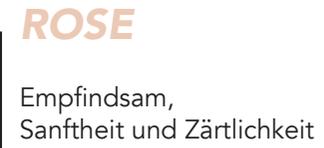
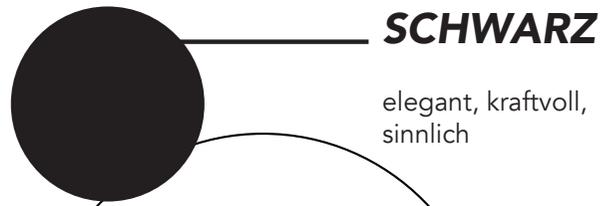
Auswahl:

Die Auswahl für die Farbe Braun entstand aus dem Gedanken der Geschlechtsneutralität. Rot und Rosa sind äußerst dominante Farben mit einer starken Assoziation, welche feminin wirken. Die Farbe Braun soll dazu den Kontrast stellen. Der Entschluss für diese Farbe kam aus der Frage heraus, was jeder Mensch beim Sex gemeinsam hat. Das sind nicht die Geschlechtsorgane und auch nicht die Gefühle, denn Sexualität ist für jeden Menschen individuell. Die Gemeinsamkeit ist, dass jeder Mensch Haut besitzt. Sie ist unsere Schutzhülle und ummantelt unseren gesamten Körper, unsere erogenen Zonen sind allesamt mit Haut bedeckt. Das Sprichwort „Sich in der eigenen Haut wohlfühlen“ zeigt, dass hier Gemeinsamkeit und Individualität aufeinander treffen, ähnlich wie die Narben oder Muttermale, welche unsere Haut einzigartig machen.

Die Nacktheit oder im englischen „nudity“ war der Entschluss mit Erd- oder Hauttönen zu arbeiten. Von hellem Beige bis dunklem Braun. Weiß und Schwarz sollen Eleganz und Neutralität vermitteln. Sowohl im Produkt als auch in der Kommunikation finden sich diese Farben wieder.

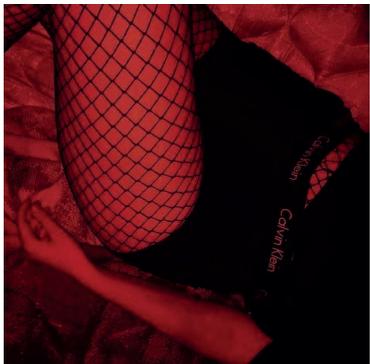
Insbesondere die Farbe weiß vermittelt die Assoziationen der Anforderungsliste. Gleichheit, Reinigung, Sauberkeit, Leichtigkeit und Sicherheit.





RESEARCH





MATERIAL- RECHERCHE

Bereits bei der Marktrecherche ist aufgefallen, dass Marken wie Womanizer, Satisfyer und Funfactory auf Qualität und Fertigung Ihrer Produkte achten. Produkte aus dem mittel- und hochpreisigen Segment verwenden medizinisches Silikon und körperfreundliche Materialien. Unsaubere Nähte und schlechte Verarbeitung findet man bei den neuen Toys nicht mehr. Verglichen wurden die Eigenschaften und Materialien von Brausen und Armaturen (welche meist aus Messing und einer Chrom-Nickel Beschichtung bestehen) und Sextoys.

Die Entscheidung, bei der neuen Brause von den herkömmlichen Materialien, welche bei Hansgrohe verwendet werden abzuweichen, war bewusst, denn die Brause findet eine neue Anwendung, welche viel näher am Körper stattfindet. Das Gerät steht in direktem Kontakt zur Haut, insbesondere im Genitalbereich. Hier ist unsere Haut besonders sensibel und es benötigt körperfreundliche Materialien.



ABS KUNSTSTOFF

Optisch ähneln ABS Kunststoffe dem bekannten Polysterol. ABS besitzt allerdings eine bessere chemische Beständigkeit und ist resistenter gegenüber Witterungseinflüssen und es hat eine höhere Wärmeformbeständigkeit. ABS Kunststoffe haben ein geringes Gewicht, sind bruchstabil und verfügen über eine hohe Schlagfestigkeit und Oberflächenhärte. Sie sind kratzfest und resistent gegen wässrige Chemikalien.

Es ist verklebbar und in beliebigen Farben herstellbar, ebenso wie die Silikone.⁴⁹

Das Material zeigt sich gegenüber Ölen und Fetten resistent. Darüber hinaus lässt es sich leicht nachbearbeiten. Fräsen, bohren, lackieren oder kleben ist auf einfache Weise möglich. Das Material lässt sich problemlos Beschichten, was ein Verchromen möglich macht.⁵⁰

MEDIZINISCHES SILIKON

Silikon ist flexibel, biokompatibel, hitzebeständig und wasserfest. Medizinisches Silikon hält hoher Reibung der Materialoberfläche entgegen.⁴⁷ Marken wie „TheFemaleCompany“ verwenden medizinisches Silikon in ihren Menstruationstassen. Diese sind in Deutschland hergestellt, ohne Weichmacher, Chemikalien, Bleichmittel, Phtalate, PVC und BPA.⁴⁸

RESEARCH

KAPITEL

2.10

SOLO SEX

HOMEOFFICE

AMAZON PRIME

#ABSTANDHALTEN

NETFLIX

„ZWANGSZOOMEREI“

COVID-19

ONLINE-SEMESTER

#FLATTENTHECURVE

#STAYHOME



Ja, die Corona Pandemie.
Ein Geschehen das die Welt noch lange Beschäftigen wird. Wir leben in einer Art neuen Realität, in welcher der Schutz unserer Mitmenschen in den Vordergrund gerückt ist. Zuhause bleiben, Abstand halten und „Flatten the Curve“ sind die neuen #Hashtags im Jahr 2020.
Auch für uns Abschlussarbeitschreibende hat das eine ganz schöne Herausforderung dargestellt. Nichts lief dieses Jahr nach Plan. Der digitale Format Artikel „Vom Traum des digitalen Lernens zur „Zwangszoomerei?“ von Katharina Payr und Amalia Gutmann fasst unser neuartiges Studienleben gut zusammen.
„Wir erleben am eigenen Leib, dass wir persönliche Kontakte und den normalen Studentenalltag vermissen. Man muss eine Balance zwischen Zwischenmenschlichkeit und Digitalisierung finden.“⁵¹

Doch das Coronavirus schreibt auch Erfolgsgeschichten, heißt es in einem Artikel der „noizz“.

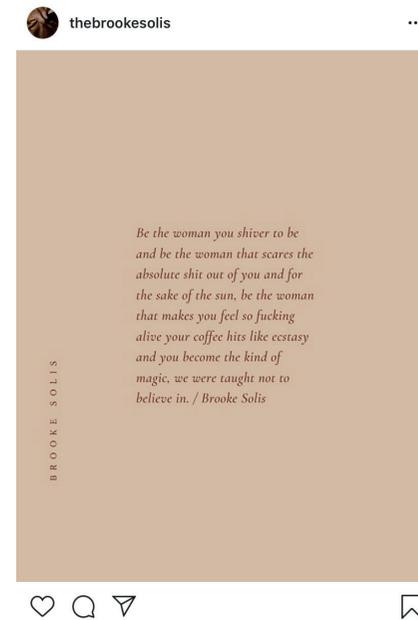
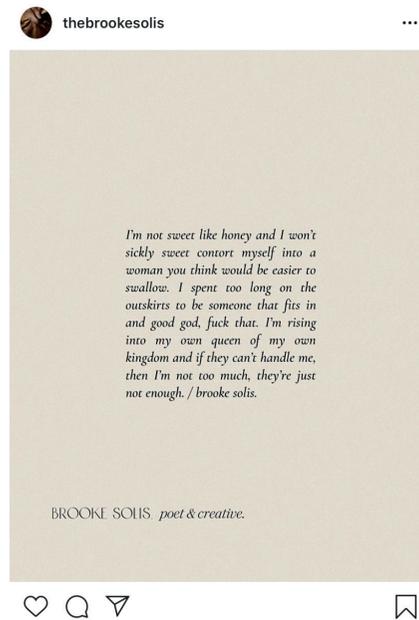
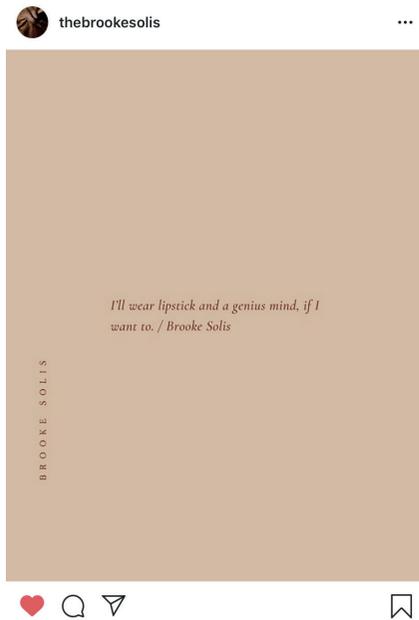
Denn neben den Online Streaming Diensten BOOMT der Sextoy-Markt! Die Sex-Toy-Marke Womanizer hat einen gewaltigen Anstieg in ihren Umsatzprognosen. In Italien sind sie rund 60 Prozent über der Prognose, in Frankreich 40 Prozent und in Kanada sogar stolze 135 Prozent darüber. Auf dem deutschsprachigen Markt sind es ähnlich, wie auf dem französischen 40 Prozent, Tendenz: Steigend.⁵²

„Eine Sprecherin des Bielefelder Onlinehändlers „Eis.de“ erklärte gegenüber der Deutschen Presseagentur, dass der Verkauf von Solo-Sexartikeln deutlich gestiegen sei. Die Bestellzahlen hätten sich seit dem Auftauchen des Coronavirus verdoppelt. Besonders beliebt seien Solo-Sexartikel, wie Masturbationshilfsmittel für Frauen und Männer. Falls die Nachfrage weiter wachse, solle die Produktion deshalb verdreifacht werden, so die Sprecherin.“⁵³



Der Wandel der Kommunikation über das Thema der Sexualität ist besonders positiv hervorzuheben. Durch die Globalisierung und die damit weltweite Vernetzung werden wir allein durch die Nutzung unserer Social Media Accounts täglich mit einer Welle an Informationen überströmt. Natürlich wählen wir den Kontent hierfür selbst. Einige beispielhafte Accounts, welche für Gleichberechtigung und Ermutigung einstehen, möchte ich hiermit hervorheben. Sie zeigen auf, dass Weiblichkeit und Sinnlichkeit keine Tabuthemen mehr darstellen und motivieren die Leser und Leserinnen die Themen der Gleichberechtigung offen anzusprechen.⁵⁴ Starke Frauen, Starke Messages. Ein Danke der anderen Art erfolgt auf diesen Seiten. Da das Projekt Persephone mit der Bachelorthesis nur den Anfang des Projekts im Unternehmen stellt, ist angedacht zukünftig mit Influencern zusammen zu arbeiten und in der Testing-Phase eben diese Kanäle zu nutzen, um das Produkt am Markt zu Testen.

DER WANDEL DER KOMMUNIKATION





@feminist



@feminist.lisa



@womanizerglobal



@vice_de

Instagram

WANDEL DER KOMMUNIKATION

2.10

Phone number, email or username

Password

Log In

Not your login details? Get help signing in

OR

Log in with Facebook

Don't have an account? Sign up.



@thebrookesolis



@thefemalecompany



@sallymustang



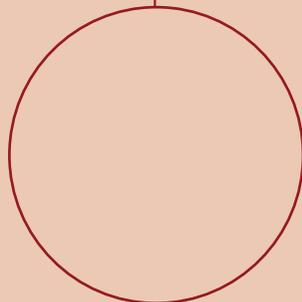
@femstasy

03

USER CENTRICITY

03 USER CENTRICITY

Interviews	3.1
Experteninterviews	3.2
Tiefeninterviews	3.3





User Centricity ist nach der Kommunikation der zweite wichtige Bestandteil der Arbeit. Bei Hansgrohe, insbesondere im Innovationsmanagement, steht der Nutzer und sein Duscherlebnis im Vordergrund.

Für mich begann die Recherche mit der Frage, ob es gesundheitlich unbedenklich ist die Clitoris mit einem Wasserstrahl anstatt einer Vibration zu stimulieren.

User Centricity beginnt also mit der Sicherheit der zukünftigen Nutzer und Nutzerinnen. So erhielt ich nach der Recherchephase viele Einblicke auf die Erfahrungen mit der Stimulation durch den Wasserstrahl der Duschbrause und wollte diese durch Experteninterviews mit Ärzten überprüfen.

Im späteren Verlauf des Projekts befragte ich einen Sexualtherapeuten und sprach über die gesundheitlichen Vorteile von Sex und Masturbation. Ich konnte ebenfalls mit einem Designer sprechen, welcher für die Marke Funfactory gestaltet. Hier erhielt ich Insights über die Materialität, die Nutzung und Bedienung von unterschiedlichsten Toys.

Nachdem über die Gesundheit, die Nutzung und die Vorteile von Sex und Masturbation gesprochen wurde, führte ich Tiefeninterviews mit potentiellen zukünftigen Nutzern und Nutzerinnen.

Alle Teilnehmer*innen wurden zwischen 20 und 30 Minuten befragt. Der erste Teil des Interviews ist für alle Befragten identisch. Der zweite Teil bezog sich auf die Erlebnisse der Befragten und wurde je nach Erfahrung der Teilnehmer umgestellt. Der Fokus lag darauf, die individuellen Einsichten der Befragten zu ergründen.

Gefragt wurde über die Reinigung im Intimbereich, insbesondere nach dem Thema Seife (denn diese ist äußerst schlecht für die Scheidenflora) und nach der Befriedigung im Bad:

Wird sowas gemacht? Wenn ja, wie genau? Was ist daran angenehmer zur herkömmlichen Selbstbefriedigung und wie kommt es dazu?

In den Tiefeninterviews wurden 10 Frauen und 3 Männer zu dieser Thematik befragt. Sie dienten dazu Insights zu generieren, um das Konzept der Befriedigung im Badezimmer weiter auszuarbeiten. Die Befragten sind im Alter von 20 - 46 Jahren. Leider fanden die meisten Gespräche durch die aktuelle Situation nicht von Angesicht zu Angesicht statt, sondern via Bildschirm. Da die Interviews anonym bleiben, werden keine Bilder der Befragten zu sehen sein, lediglich abstrahierte Zeichnungen der Screenshots. Alle Teilnehmer stimmten der Veröffentlichung der abstrahierten Bilder als auch des Alters zu.



Dr. Göbel Allgemeinmediziner

Mit beiden Ärzten sprach ich über Ihre Einstellung zu den gesundheitlichen Vorteilen von Sex und Masturbation. Beide sind der Meinung, dass Sex unsere Gesundheit fördert. Es baut Stress ab, stärkt die Verbindung zum Partner*in oder auch einfach nur das Selbstbewusstsein. Zudem stärkt es unser Immunsystem und hilft dem Kreislauf. Die wichtigste Frage, die es für mich in den Gesprächen zu klären galt, war, ob mögliche gesundheitliche Risiken bei der Stimulation der Klitoris durch den Wasserdruck entstehen. Beide Ärzte bestätigten mir, dass es für die Klitoris keinen Unterschied macht, ob sie durch einen Vibrator, mit der Hand oder anderweitig stimuliert wird. Was es zu beachten gilt, ist allerdings die Temperatur. Da unsere Haut im Intimbereich sehr sensibel ist, reagiert sie dementsprechend auch stärker auf Temperaturen. Was an der Befriedigung mit dem Wasserstrahl schädlich sein könnte, ist wenn Wasser in die Scheide gelangt. Dieses könnte Bakterien hinaufspülen und mögliche Krankheiten oder Infektionen auslösen, insbesondere, wenn eine Frau an chronischen Krankheiten, wie immer wiederkehrenden Pilzinfektionen, leidet.

Dr. Wrobel Gynäkologe

Wasser an der Clit ist also kein Problem, sollte allerdings in keine anderen Körperöffnungen gelangen.

Angesprochen hatte ich auch die Intimreinigung und das Thema Seife. Denn diese ist äußerst schlecht für die Scheidenflora. Das bestätigten mir auch beide Ärzte. Den Intimbereich sollte man lediglich mit Wasser reinigen, denn die Seife kann die Scheidenflora aus dem Gleichgewicht bringen und wird so anfällig für Krankheiten. In die Vagina sollte die Seife am allerwenigsten gelangen, denn sie ist ein Organ, welches sich selbst reinigen kann. Viele Frauen greifen jedoch zu Shampoo und Lotionen, insbesondere wenn unangenehme Gerüche auftreten. „Oft wissen Patientinnen gar nicht, dass sie durch die Nutzung solcher Produkte ihr Krankheitsbild nur verschlimmern.“

Nach den Gesprächen mit den Medizinern war mir bewusst, dass ich in den bevorstehenden Tiefeninterviews das Thema der Intimreinigung mitaufnehmen werde. Ich wollte wissen, wie sich Frauen waschen, welche Produkte sie benutzen und wie die Alltagsroutinen rund um den Intimbereich aussehen, um festzustellen, ob die Reinigung eine Relevanz für das Projekt besitzt.





SEXUAL- UND PAARTHERAPEUT

Viele Frauen leiden an der moralischen Unterdrückung gegenüber ihrer Sexualität und ihrem Körper und lernen diesen nie richtig kennen, obwohl Körperlichkeit und Sexualität zu unserem Wesen dazugehört. Geraten wurde mir, die LGBTQ+ Community bei der User Centricity nicht außen vor zu lassen und beispielsweise auch gleichgeschlechtliche Paare bei der Recherche und Analyse miteinzubeziehen. Gefragt habe ich außerdem nach dem Thema Sex in der Schwangerschaft. Hier sei die Lust der Frauen sogar erhöht und Sex ist bis zum sechsten und siebten Monat in der Schwangerschaft gar kein Problem. Für Frauen fühle sich Sex in der Schwangerschaft ganz anders an, denn die Vulva und Vagina sind geschwollen. Vieles fühlt sich intensiver an, insbesondere der „Slow-Sex“. Ebenfalls unterhielten wir uns über die unterschiedlichen Erregungstypen, welche vom Arona Institut (einer Tantra Schule) erstellt wurden. Zudem erfuhr ich über den Unterschied von Charakterstilsexualität und dem gesamtkörperlich-verbundenen Gefühl beim Sex und der Selbstbefriedigung. Die Charakterstilsexualität erleben wir durch die Stimulation von unseren Geschlechtsorganen, wie der Klitoris, der Vagina und dem Penis. Es ist eine entladende Energie, welche sich gut anfühlt. Das gesamtkörperliche Gefühl bezieht sich auf den gesamten Körper und wird als nährende Energie beschrieben. Bei dieser Art der Sexualität erleben wir uns selbst und unseren Partner im ganzen. Durch das Tabu der Sexualität liegt bei den Menschen ein besonderer Fokus auf den Geschlechtsorganen und das Erlebnis rückt in den Hintergrund. „Die sexualität gemeinsam erleben“ ist der Ansatz, welchen vielen Paaren weitergegeben wird, die zur Paarberatung kommen.

DESIGNER VON FUNFACTORY

Ich hatte die Möglichkeit mit Erkan Bilgic zu sprechen, er designte jahrelang Toys für die Marke Funfactory. Besprochen wurden die verschiedenen Arten von Vibratoren und welche Formen sich für die Anwendung im Badezimmer am besten eignen.

Zudem unterhielten wir uns über das Thema der Hygiene, welche intern im Unternehmen bei Hansgrohe als Aufhänger zur Thematik der Sexualität im Badezimmer genutzt werden könnte. „Der Ruf der Marke muss respektiert werden und am Produkt muss deutlich werden, dass es auch zur Reinigung genutzt werden kann.“ -E. Bilgic.

Eine Designhürde ist aus seiner Sicht immer, am Produkt verständlich zu machen, welcher Bereich für was verwendet wird. „Viele Kunden nutzen die Toys oftmals nicht in dem Sinne für den Sie eigentlich gestaltet wurden“. Oft werden Dildos beispielsweise Anal eingeführt. Dies kann fatal sein, denn ohne den Widerstand der an den Produkten angebracht ist, kann das Toy, einmal eingeführt, schwer wieder herausgeholt werden.

Die Bedienung ist eine der wichtigsten Faktoren in der Gestaltung, denn wenn man als Nutzer*in länger als eine Sekunde überlegen muss welcher Knopf was auslöst, ist die Lust schon wieder dahin. Geraten wurde mir einen besonderen Fokus auf den Schlauch zu legen, denn das ist das Produktmerkmal, welches sich von den restlichen Toys abgrenzt.

Wir sprachen ebenfalls über die Materialität der Sextoys. Die meisten bestehen aus hautfreundlichen Silikonen.

Von großflächig beschichteten Oberflächen mit Chrom wurde abgeraten, denn die Materialität hat Einfluss auf die Temperatur der Oberfläche. Toys aus Metall gibt es auf dem Markt auch, die kommen bei den meisten Kund*innen jedoch nicht gut an, denn das Material fühlt sich kalt auf der Haut an und das vermiest oftmals die Stimmung.



„HEIßE LEITUNG“



Tiefeninterviews

„Mithilfe von Tiefeninterviews wird untersucht, wie Nutzer bei komplexen Aufgaben oder Tätigkeiten vorgehen. In einem ausführlichen Gespräch werden Motivationen und Emotionen, Bedürfnisse und Schwierigkeiten der Nutzer ans Licht gebracht.“⁵⁵

Tiefeninterviews bieten die Möglichkeit komplexe Erlebnisse der Nutzer*innen nachzuvollziehen. Sie beinhalten alle ihre Emotionen, Wünsche und Schwierigkeiten. Die Gespräche finden meist in einer zwanglosen und freundlichen Umgebung statt, damit sich die Teilnehmer wohlfühlen und auch tiefgründige Themen angesprochen werden können. Bei Tiefeninterviews können auch Hilfsmittel, wie Abbildungen oder andere Gegenstände zum Einsatz kommen.⁵⁶

Aufgrund der aktuellen Situation, fanden die meisten Interviews in meinem Fall via Screen statt.

USER CENTRICITY

KAPITEL

3.3



Ich würde gerne damit Anfangen ein wenig von dir zu erfahren!
Wie heißt du, wie alt bist du, befindest du dich derzeit in einer Partnerschaft? Was sind deine Hobbys/Besonderheiten?

Mit wem sprichst du üblicherweise über „solche“ Themen?

(Gibt es etwas, dass du mit deinem Partner zusammen im Bad machst?)



Gibt es etwas, das du besonders gerne an deinem Bad magst?



Hast du bestimmte Routinen im Bad?

Gibt es Routinen die zu Ritualen geworden sind?



Was machst du besonders gerne, wenn du nach einem stressigen Tag im Bad bist? Was machst du im Bad um dich zu entspannen?



Gibt es etwas an deinem Bad, das dich stört?

Wie wäschst du dich? Wie ist es im Intimbereich? Nutzt du Shampoo/Seife für die Intimwäsche?



Masturbierst du? (Erzähl mir davon)
-Wie hast du es am liebsten?
-Was gehört bei dir zur Selbstbefriedigung dazu?
(Kitzler, Vaginale Befriedigung oder beides?)

Wenn ja: Hast du fürs masturbieren einen Lieblingsort?
Wenn nein: Warum masturbierst du nicht?
Wenn nein: Übernimmt das dein Partner für dich?

Wann hast du mit dem masturbieren angefangen?
Erinnerst du dich?
Erzähl mir von deinem ersten Mal wenn du dich erinnerst.



Bist du durch das Masturbieren schon mal zum Höhepunkt gekommen?



Benutzt du/Besitzt du Sextoys ?
Wenn ja:
-um schneller zum Höhepunkt zu kommen?
-weil es intensiver ist als es sich „von Hand“ zu machen?
-was sind deine Beweggründe in der Anschaffung gewesen?

TIEFENINTERVIEWS



Hast du es dir schon mal im Bad selbst gemacht?
-Was war anders?
-Wie kam es dazu?

Hast du schon mal ein Sextoy in der Wanne/Dusche benutzt?
-Hast du einen Unterschied beim Benutzen im Wasser gemerkt?
-Was hat dir gefallen/nicht gefallen?



Ist der Duschkopf beim Masturbieren im Bad eine Option für dich/spielt er eine Rolle bei der Befriedigung?

Kann deine Brause die Strahlarten wechseln?

Welchen Strahl benutzt du zum masturbieren?

Wann machst du's dir im Bad? (Und warum?)
-Stress?
-Wenn du allein zuhause bist?
-Auch wenn jemand zuhause ist?



Gibt dir das Bad ein sicheres Gefühl beim Masturbieren?
-Tür abschließen?
-Warmes Wasser?
-Das Bad als Wohlfühlort?

Was stört dich beim Masturbieren im Bad?
Was stört dich beim Masturbieren mit der Brause?

Was gefällt dir besonders gut an dieser Art der Selbstbefriedigung?



Was sagst du zum Thema Sex im Badezimmer?
Hast du das schon mal ausprobiert?
- Was gefällt dir besonders gut daran?
- Was stört dich am meisten am Sex im Bad?
- Wie/Wo hast du am liebsten Sex?



Jetzt habe ich dir ganz schön viele Fragen gestellt! Vielen lieben Dank für deine Offenheit und deine Zeit! Hast du noch Fragen an mich oder zum Projektthema oder willst du gern noch was anderes zu diesem Thema loswerden?

M, 22 Jahre alt Single



„Nach einem stressigen Tag gehe ich gern Baden oder auch wenn ich Rückenschmerzen habe.“

„Beim Baden schaue ich oft Serien über das Handy an oder mache mir eine Gesichtsmaske“

„Das wichtigste beim Duschen ist, dass ich das Shampoo aus den Haaren bekomme. Unsere Brause ist super, sie hat einen großen Kopf und einen festen Strahl.“

„Der feste Strahl fühlt sich sehr schön an der Clit an. Der Massagestrahl nervt allerdings, der kommt ganz eigenartig und bruchartig raus.“

„Der Duschkopf ist super zum Haare waschen, fürs Thema Masturbation allerdings garnicht geeignet. Der ist viel zu groß.“

„Ich hab eine Weile eine Intimlotion gehabt und es gerne verwendet bis ich gelesen habe, dass man sich eigentlich nur mit Wasser reinigen sollte.“

„Wenn ich mich befriedige, dann eigentlich nur am Kitzler. Vaginal komme ich fast garnicht. Ich mache das meistens Abends um besser einzuschlafen.“

„Ich masturbiere meistens Abends im Bett. In der Wanne hab ich das mal ausprobiert aber meistens denkt man da einfach nicht dran.“

„Wir haben uns mit einer Freundin zusammen Toys gekauft, einen Dildo und Vibrator.“

„Ich mag mein Bad, ich fühl mich da echt wohl. Das man die Tür abschließen kann ist super, denn ich wohne in einem Haushalt, bei dem ab und an mal Kids reinkommen könnten ohne zu klopfen.“

„Sex im Bad find ich gut. Während dem Duschen hab ich das schon ausprobiert. Ich mag es, dass man danach direkt sauber ist, man schwitzt nicht so sehr. Besonders im Sommer ist es eine heiße Abwechslung.“

M, 22 Jahre alt in einer Beziehung



„Ich liebe unsere Wanne. Wenn ich mit meinem Freund zusammen in der Wanne liege hat man noch immer massig Platz!“

„Unsere Dusche ist auch toll! Die ist so groß, man könnte tanzen da drin.“

„Wenn ich baden gehe, mache ich immer eine Kerzen an, das ist mein Ritual.“

„Wenn ich bade, schaue ich gerne Serien auf meinem Laptop, das steht auf meinem Olivenholzblech, das ich extra für die Wanne gekauft habe.“

„Baden ist etwas sehr schönes, das genieße ich immer mit einer Kerze, einem Wein oder Tee. Das Baden an sich ist ein Ritual für mich.“

„Wenn ich schlecht gelaunt bin gehe ich oft duschen. Das warme Wasser beruhigt, wenn es über den Körper läuft.“

„Für meinen Intimbereich habe ich keine speziellen Produkte. Ich benutze mein Körpershampoo für die Intimzone. Die Produkte die ich verwende sind jedoch alle natürlich und nicht so aggressiv für die Haut. Ich hatte auch noch nie ein parfümiertes Duschgel.“

„Im Moment befriedige ich mich nicht selbst. Als ich allerdings in England war und getrennt von meinem Partner, habe ich es schon gemacht.“

„Beim Masturbieren mache ich immer Musik an und ich befriedige mich auch nur am Kitzler. Ich komme dann eigentlich auch immer zum Höhepunkt. Wenn er mich befriedigt gibt es mir nicht so viel, da finde ich den gemeinsamen Sex schöner.“

„Ich hab einiges an Spielzeug, hab das aber noch nie im Bad benutzt. Ich weiß garnicht, ob die alle Wasserdicht sind. Die Toys benutze ich meistens mit meinem Partner zusammen.“

„Mit dem Duschkopf hab ich mich noch nie befriedigt. Könnte es mir aber vorstellen. Das ist sicherlich im stehen und im liegen angenehm. Man könnte ja den Druck variieren oder die verschiedenen Einstellungen am Duschkopf ausprobieren.“

„Ich hab Sex in der Dusche schonmal ausprobiert, fand es aber nich bequem. Ich kam nicht wirklich auf meine Kosten.“



R, 22 Jahre alt Single

„An meinem Bad mag ich meine neue Einrichtung und ab und zu nutze ich die Wanne im Bad meiner Eltern, das ist auch sehr schön.“

„Ich bin ein Schnellduscher.“

„Im Intimbereich wasche ich mich meistens nur mit Wasser. Ab und zu benutze ich eine Intimwaschlotion.“

„Ich bin mir nicht sicher, ob ich bei der Selbstbefriedigung von Hand je zum Höhepunkt gekommen bin. Mit den Toys klappt das eigentlich fast immer.“

„Ich befriedige mich meistens klitoral, nicht weil es ums „schnell am Ziel ankommen“ geht, sondern weil es einfacher ist.“

„Ich hab noch keine Toys in der Wanne genutzt, kann es mir aber vorstellen. Im Bad habe ich masturbiert als ich jünger war, da habe ich auch mal den Strahl ausprobiert.“

„Der Massagestrahl an meinem Duschkopf war sehr angenehm. Wenn ich bade gehört das mit dazu. Ich lasse mir dann viel Zeit mit Wein und Musik oder schaue ab und zu eine Serie in der Wanne.“

„Die Form vom Duschkopf ist schon okay aber natürlich ist er etwas zu groß und nicht direkt für die Befriedigung geeignet. Dafür müsste alles ein wenig schmaler sein.“

„Sex im Bad finde ich sehr schön. Das ist immer abwechslungsreich! Man kann so ja auch zusammen Wasser sparen!“

„Ich mag es sehr im Wasser zu sein. Auch in der Therme ist das warme Wasser einfach ein schönes Gefühl das dich umhüllt. Das ist gleichzusetzen mit einem Whirlpool. Das Gefühl habe ich auch in der Wanne oder in der Dusche.“

A, 21 Jahre alt Single



„An meinem Bad mag ich, dass es so freiflächig ist, sehr hell und es viele Ablagemöglichkeiten gibt. Der große Spiegel ist auch toll und unsere großflächige Dusche.“

„Ein Ritual für mich ist das morgendliche Duschen, da werde ich immer richtig wach.“

„Wenn ich gestresst bin bade ich gerne, meistens im Winter, im Sommer kommt das seltener vor.“

„Im Intimbereich benutze ich keine speziellen Produkte, nur mein spezielles Duschgel.“

„Wenn ich masturbiere, dann nur an der Clit. Vaginal komme ich fast nie.“

„Beim Masturbieren liege ich meistens. In der Dusche find ich's im stehen komisch. Da müsste ich eher in die Wanne liegen.“

„Durch die Stimulation am Kitzler komme ich fast immer. Beim Sex gehört diese Stimulation auf jeden fall dazu, sonst klappt das mit dem Höhepunkt nicht.“

„Ich habe einen Vibrator und eine Liebeskugel, die benutze ich aber nicht wirklich. Ich hab sie nur zum ausprobieren gekauft.“

„Meine Brause kann die Strahlarten leider nicht wechseln. Das find ich echt schade, weil ich den Wasserdruck am Körper sehr mag.“

„Das Befriedigen mit dem Wasserstrahl hab ich noch nie ausprobiert, klingt aber echt spannend. Ich könnte mir das gut mit einem festeren Strahl vorstellen. Cool wär's wenn man die Intensitäten einstellen könnte.“

„Sex im Bad mag ich sehr, das kommt nur nicht so oft vor, da ich noch zuhause wohne und das Familienbad nutze. Das Bad und das Ambiente dafür muss also passen. Sex im Bad fühlt sich so natürlich an. Beide sind schon nackt, man ist geduscht und frisch... das ist einfach ein schönes Gefühl.“



C, 22 Jahre alt Single

„Unser Bad gefällt mir gut im Bezug auf Design und Einrichtung“

„Ich halte mich gern länger im Bad auf und lasse mir Zeit bei meinen Routinen.“

„Ich gehe meistens Abends duschen, da habe ich Ruhe und länger Zeit.“

„Bei Stress helfen mir Peelings. Das gibt mir das Gefühl das ich den Tag wegwasche.“

„Für die Intimreinigung habe ich eine Lotion die ich benutze. Damit fühle ich mich wohler und irgendwie sauberer.“

„Bei der Masturbation kommt es natürlich auf den Moment an. Ich befriedige mich sowohl klitoral als auch vaginal. Das mache ich aber eher getrennt von einander. Entweder, oder.“

„Ich bin mir nicht sicher, ob ich je einen Höhepunkt hatte“

„Ich hab noch nie Toys im Bad benutzt, kann mir das aber gut vorstellen. Dann aber eher in der Dusche. Baden ist nicht so meins.“

„Ich hab mich noch nie mit dem Wasserstrahl befriedigt, ist aber eine gute Idee.. dann dürfte der Stahl aber nicht zu sanft sein. Eher fester und mit genug Druck.“

„Sex im Badezimmer ist sicher interessant. Das stelle ich mir sehr angenehm vor, wegen dem warmen Wasser. Das würde ich sicherlich nicht ausschließen. Dann vermutlich eher in der Dusche anstatt in der Wanne.“

R, 24 Jahre alt in einer Beziehung



„Ich mag den Ort „Badezimmer“ an sich. Das ist ein Wohlfühlort für mich. Ich mag besonders unsere Handbrause und das Gefühl von warmen Wasser am Körper.“

„Ich bin eher der Wannen Typ. Im Bad sperre ich dann die Tür ab und leg mich in die Badewanne zum entspannen, oft und gerne auch mit Badebomben oder Badesalz.“

„Meine Waschroutine läuft meistens gleich ab. Ab und an benutze ich einen Peelinghandschuh.“

„Im Intimbereich benutze ich immer Duschgel, sonst habe ich das Gefühl es riecht und ist nicht sauber... obwohl ich weiß, dass es nicht gut für die Scheidenflora ist. Ich wasche mich auch zwischen den inneren Schamlippen, obwohl mein Arzt mir davon abgeraten hat.“

„Ich bin schon länger in einer Partnerschaft und masturbiere nicht wirklich. Das brauche ich garnicht.“

„Für Masturbation oder Sex habe ich keinen Lieblingsort das passiert immer aus dem Moment heraus.“

„Das masturbieren in der Dusche hab ich schon ausprobiert. Da hab ich mir den Duschkopf an die Klitoris gehalten. Hat sich gut angefühlt.“

„Ich machs mir im Bad, wenn ich einen echt stressigen Tag hatte oder wenn ich meinen Freund eine längere Zeit nicht sehe.“

„Das Bad gibt mir auf jeden Fall ein sicheres Gefühl. Das ist der einzige Raum den man absperren kann. Im Bad ist „Me-Time“.“

„Sex im Bad finde ich toll, vor allem im Hotel! Wenn man das warme Wasser auf der Haut spürt und die Haut des Partners. Die Dusche ist aber besser für Sex im Bad geeignet.“



L, 23 Jahre alt in einer Beziehung

„Das Badezimmer ist für mich ein sauwichtiger Ort geworden. Das ist meine Rückzugsoase und Kraftquelle, auch was die Psyche angeht. Das Bad ist einfach meine Calm-Down-Area.“

„Nach einem stressigen Tag gehört das Baden für mich dazu. Kerzen anzünden und Musik! Das heißt für mich abschalten! Mein Ort an dem mich keiner stört. Da bin ich ein richtiges Klischee“

„Ich bin ein Langduscher! Wenn ich in die Dusche gehe, wasche ich mich 2-3 Minuten einfach nur mit heißem Wasser ab. Meine Bewegungen am Körper sind immer gleich. Das ist fast wie beim Gebet, die Hände zusammen legen und ganz nah an den Brustkorb drücken.“

„Ich wasche meinen Intimbereich auch mit Shampoo, da bin ich nicht zimperlich. Ich reinige immer erst die Vulva und dann den Po, weil ich mal gehört habe, dass Bakterien vom Anus in die Scheide gelangen können, wenn man es andersrum macht. Eine Phase lang hab ich eine Intimlotion benutzt.“

„Beim masturbieren fange ich immer Klitoral an und steiger mich dann hoch. Für mich ist der Orgasmus immer intensiver, wenn ich ihn herauszögere. Das Fingern kommt dann nach und nach mit dazu. Ich brauch auf jeden Fall beides, wenn ich mich selbst befriedige. „Von langsam zu schnell.“

„Ja, Ich habe Sextoys und mein absolutes Highlight ist der Satisfyer, der hat diese Druckwellen! Ich hab auch Dildos mit Vibration und benutze beide Toys meistens zusammen.“

„Ich hab an meiner Brause verschiedene Stufen und manchmal ist es so, dass wenn ich mein Shampoo richtig aus dem Intimbereich ausspülen will, stelle ich den härtesten Strahl ein. Dieser Strahl ist meistens der Beweggrund zur Selbstbefriedigung, dann aber nur klitoral, denn für alles weitere verkrampft man in der Dusche zu sehr.“

„Was mich beim Masturbieren mit dem Duschkopf stört, ist, dass das Wasser nicht genug Druck hat! Cool wärs, wenn das Wasser „pochen“ würde. Außerdem ist die Handhabung super unangenehm.“

„Das Bad gibt mir definitiv ein sicheres Gefühl, das kann ich abschließen und es ist mein Ruhepol.“

„Wenn ichs mir im Bett mache, ist erstmal Händewaschen angesagt. Unter der Dusche ist alles gleich wieder fresh.“

„Sex im Badezimmer spielt bei mir in der Partnerschaft eine große Rolle. Sich unter dem warmen Wasser zu küssen und die Haut vom Partner zu spüren ist das schönste Gefühl. Bei uns kommt es auch oft zu Oralsex im Bad.“

K, 24 Jahre alt Single



„Musik im Bad gehört für mich einfach mit dazu! Das würde ich als ein Ritual bezeichnen.“

„Wenn ich ins Badezimmer gehe, schließ ich als aller erstes die Tür ab. Dann lasse ich Musik laufen.“

„Ich habs mir angewöhnt mir einen Tag in der Woche Zeit zu nehmen und mein Gesicht zu peelen und mir eine Haarmaske zu machen.“

„Ab und an lege ich mich gern in die Wanne. Da habe ich mein Badesalz und mache mir immer eine Kerze an.“

„Nach einem stressigen Tag mache ich häufig ein Peeling. Ich fühl mich danach einfach sauber. Das Gesicht peelen, Haare waschen und rasieren. Dann fühl ich mich immer richtig wohl und die Welt sieht dann immer schon wieder ganz anders aus.“

„Untenrum wasche ich mich nur mit klarem Wasser. Seife trocknet aus. Auch beim rasieren achte ich darauf, dass kein Schaum an die Vulva gelangt.“

„Ich hab wieder mit dem masturbieren angefangen, seit dem Schluss mit meinem Freund ist. Ich besitze auch einen Dildo. Der kam bisher aber nicht in Gebrauch, da ich in einer Beziehung war und das nicht gebraucht habe.“

„Wenn ich masturbiere, dann nur am Kitzler und meistens im Bett.“

„Im Bad hab ich das mit dem Duschkopf schonmal ausprobiert aber das hat mir nicht gefallen, weil der Duschkopf einfach viel zu groß ist. Da muss man sich verrenken und das ist nicht bequem. Die Form passt einfach nicht.“

„Ich könnte es mir gut vorstellen so ein Gerät zu nutzen, wenn man nicht allein im Bad ist. Mit dem Partner ist das sicher spannend.“

„Sex unter der Dusche find ich angenehm. Man hat dann ein ganz anderes Körpergefühl. Man schwitzt nicht und es wird nichts „dreckig“. Ich bin Fan von Sex in der Dusche, weniger in der Wanne.“



10 starke Frauen und 3 Mutige Männer wurden in den Tiefeninterviews zum Thema der Sexualität und der Intimreinigung befragt.

Interviewt wurden insgesamt zehn Frauen und drei Männer mit den selben Fragen, wobei sie je nach Geschlecht und Erfahrung natürlich ein wenig umformliert wurden. Mit einigen konnte ich persönlich sprechen, andere erfolgten über Telefonate oder Facetime.

9/10 Frauen haben Masturbation im Bad schon mal probiert, 3 von Ihnen machen es regelmäßig, wenn sie sich ein Bad einlassen.

Auch die Männer mit denen ich gesprochen habe, haben Masturbation in der Dusche alle schon probiert oder machen dies regelmäßig. Der Duschkopf spielt allerdings kaum eine Rolle dabei. Auf meine Frage, ob der Duschkopf anderweitig eingesetzt werden kann, konnte sich einer der Befragten vorstellen einen ganz sanften Strahl an der Eichel auszuprobieren.

Die explorative Erkundung des Körpers steht im Vordergrund bei den Befragten. Keiner findet das Thema Selbstbefriedigung befremdlich oder schämt sich dafür.

Die Interviews wurden alle aufgezeichnet und dokumentiert. Anschließend erfolgte die Auswertung der unterschiedlichen Aussagen.

8 Gespräche sind in der Ausarbeitung dargestellt, die Auswertung beinhaltet alle 13 Interviews.

Durch die Tiefeninterviews wurden Insights für das Projekt generiert.

Um diese zu validieren benötigt es nach diesem Prozessschritt eine Online Umfrage. Dadurch kann man eine größere Anzahl von potentiellen Nutzern*innen abdecken und die Zielgruppe besser kennenlernen.⁵⁵

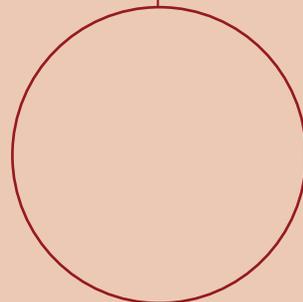
Für mein Projekt wäre es spannend, neben der Hauptzielgruppe verschiedene Altersgruppen, Geschlechter und sexuelle Orientierungen (wie LGBTQ+) miteinzubeziehen.

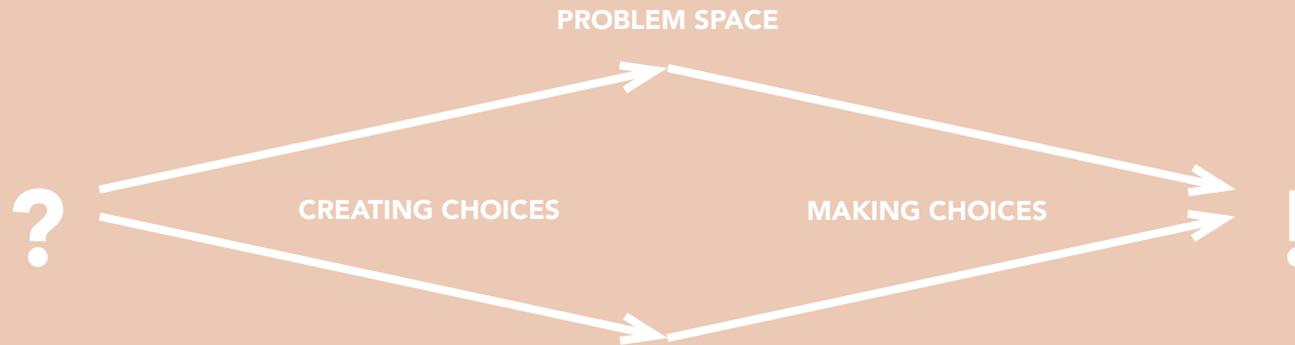
04

PROCESSDESIGN

04 PROCESSDESIGN

Synthesis	4.1
Zielgruppen	4.2
Total Adressable Market	4.3
Personas & User Journeys	4.4
Service Pitch	4.5

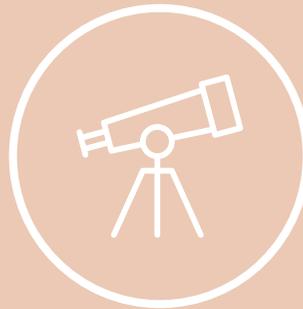




UNDERSTAND



OBSERVE



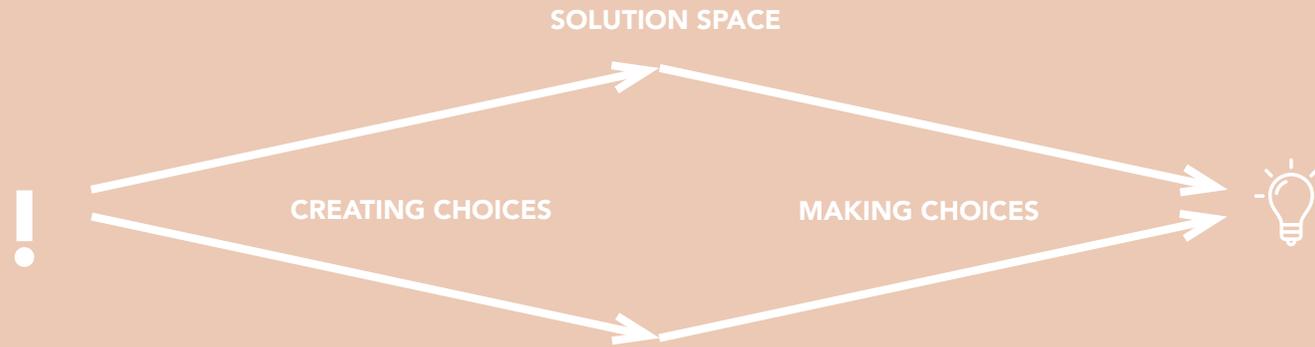
DEFINE POINT OF VIEW



Der Design-Prozess ist für Hansgrohe besonders wichtig, denn bei der Firma steht der Nutzer im Vordergrund. Daher wird im Prozessdesign gearbeitet, um den zukünftigen Nutzer des Produktes besser kennenzulernen und seine Bedürfnisse zu verstehen.

SYNTHESIS

4.1



IDEATE



PROTOTYP



TEST



Anhand dessen wird das Produkt gestaltet und mit Testings erneut überprüft und abgefragt, ob das Endergebnis zufriedenstellend ist, bevor man evaluiert.

„Die Synthese des Research wird durch das Entdecken von Mustern, Themen und größeren Beziehungen zwischen den Informationen erreicht.

Dieser Prozess kann manchmal wirr und schwierig sein, aber letztlich lohnend, denn es führt schnell zu realen Lösungen.“⁵⁷

„Synthesis takes us from inspiration to ideas, from stories to strategic directions.“

Durch das Concept Frameworking wurden die Interviews mit den Männern und Frauen ausgewertet. Die Pain-Points der befragten Personen wurden anschließend erneut geclustert und daraufhin erste Themen und Ideen gesammelt. Auch die Problemfelder wurden dadurch definiert. Diese teilen sich auf in die vier Punkte: Ambiente, Wasser, Brause und Temperatur. Was sich bereits nach den Interviews herausgestellt hat ist, dass das Thema der Intimreinigung, neben dem Aspekt der Befriedigung, besondere Relevanz besitzt und mit in das Projekt aufgenommen wird. Die Abbildung zeigt nur den Ausschnitt der Auswertung auf welchen letztendlich der Fokus gelegt wurde.

SYNTHESIS



AMBIENTE



„Das Bad ist mein absoluter Wohlfühlort“
 „Ein Bad, Kerzen, Wein, Duft, Schaum und Körperpflege - das ist Entspannung pur für mich.“
 „Im Bad ist ME-TIME“
 „Musik und gedimmtes Licht machen das Bad zum Ritual für mich“

„In der Dusche ist es durch das stehen schwer sich zu entspannen, wenn man sich selbst befriedigt“
 „Beim Baden hat man oft keine Ablagemöglichkeiten. Für Bücher, Kerzen, ein Getränk oder das Handy“
 „Oft ist das Licht im Bad nicht optimal zum entspannen. Entweder es ist zu grell oder zu dunkel“

WASSER



„Das warme Wasser auf der Haut zu spüren ist eines der schönsten Gefühle.“
 „Wenn man's in der Wanne macht, fühlt man sich danach gleich sauber.“
 „Der Wasserdruck fühlt sich einfach anders auf der Clit an!“

„Oft hat meine Brause nicht genug Druck. Das ist echt frustrierend, wenn man kurz vor dem Höhepunkt ist.“
 „Doof ist, wenn das Wasser immer weiter ansteigt, wenn man sich in der Wanne befriedigt“
 „Ich kann mich nicht nur mit Wasser im Intimbereich reinigen. Um das Sauberkeitsgefühl zu haben benutze ich Seife“

BRAUSE



„Im Bad lasse ich mich oft zur Befriedigung verleiten, wenn ich schon dabei bin mich mit dem Wasserstrahl zu reinigen.“

„Der Brausekopf ist einfach zu groß zwischen den Schenkeln“
 „Meine Brause hat garkeinen Massagestrahl...“
 „Die Strahlarten zu wechseln ist bei meiner Brause echt doof, weil ich erst alle anderen Strahlen durchdrehen muss“
 „Der normale Strahl ist zu breit als dass es sich angenehm anfühlt auf der Klitoris“

TEMPERATUR



„Ich mag es das Wasser mal heißer und mal kühler zu spüren, der Temperaturunterschied ist aufregend und fühlt sich gut an.“

„Das Wannenwasser wird schnell kühl“
 „Das Einstellen der Temperatur ist nervig. Man muss es kühler stellen für den Intimbereich“

„Wir betreiben unser Innovationsmanagement nicht um seiner selbst willen. Während des täglichen Arbeitens stehen für uns der Mensch und die Frage, wie wir sein Leben verbessern können, im Mittelpunkt.“

*Steffen Erath,
Head of Innovation -Hansgrohe*

FÜR WEN SOLL DIE LÖSUNG SEIN?

(USER)

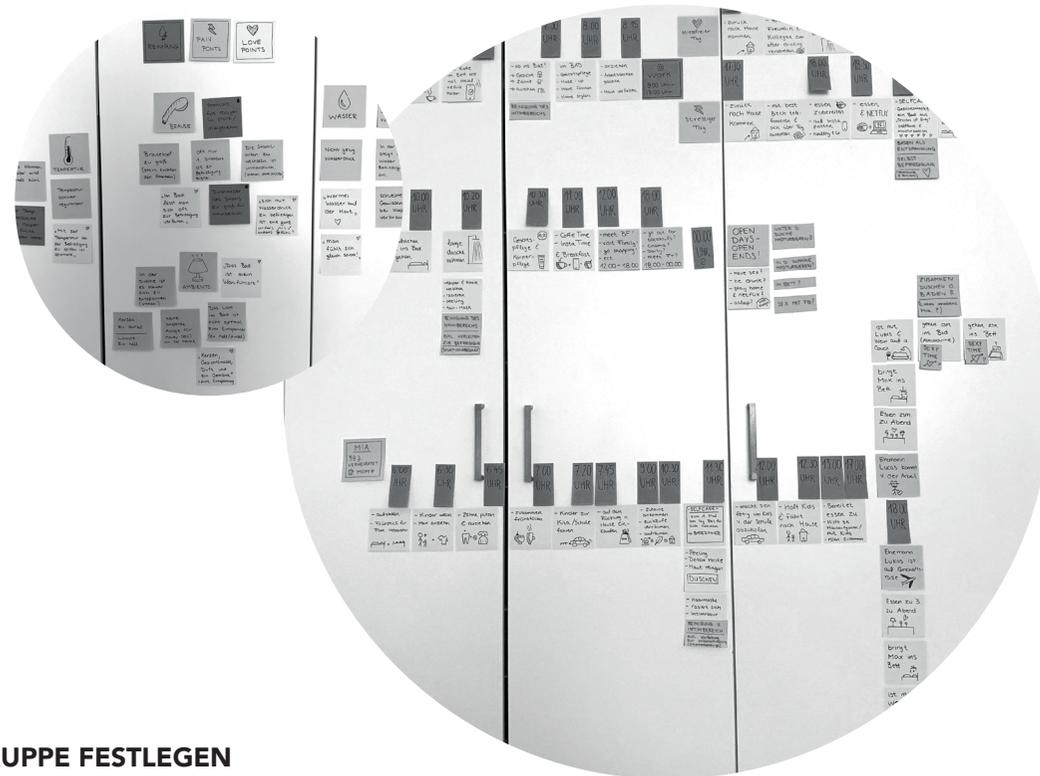
WELCHES PROBLEM WIRD GELÖST?

(NEED)

WARUM IST DAS RELEVANT?

(INSIGHT)

SYNTHESIS



4.1

PERSONA GENERIEREN UND ZIELGRUPPE FESTLEGEN

BRAUCHT EINE MÖGLICHKEIT/LÖSUNG, UM/ZU ...

WEIL/DAMIT ...

Hauptzielgruppe Frauen im Alter von 20-40

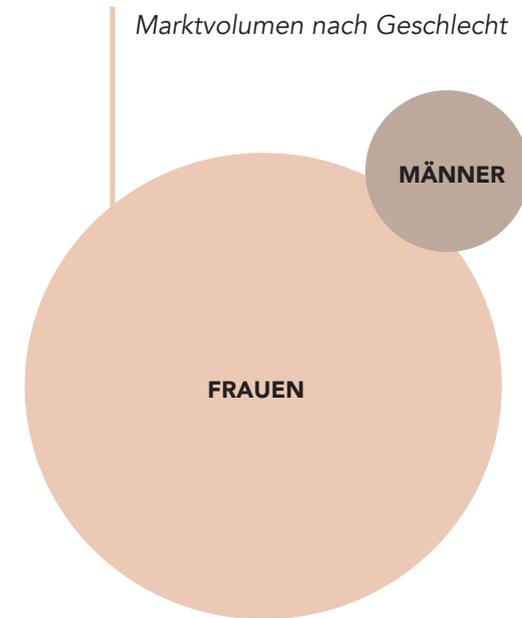
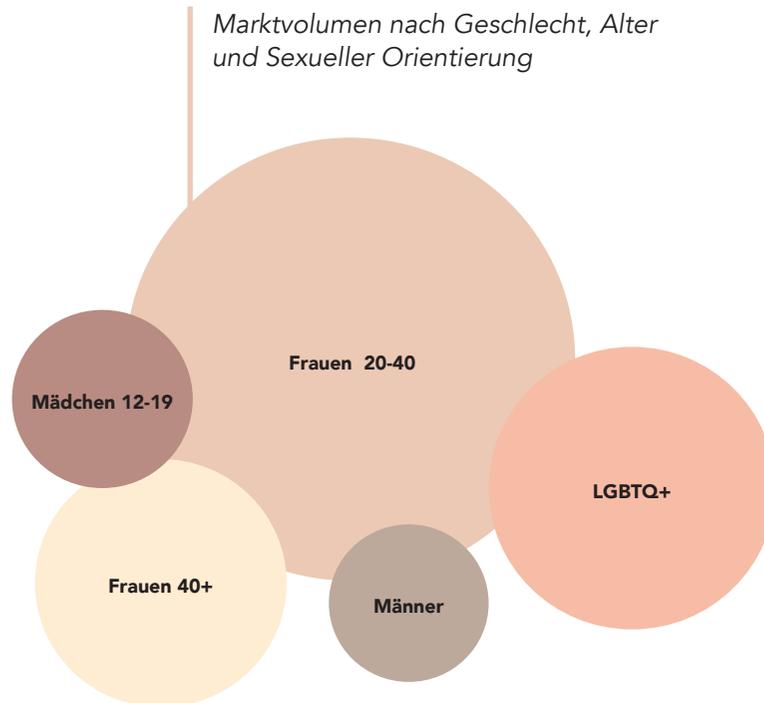
«Als Marktsegmentierung wird eine Aufspaltung des „relevanten Marktes“ in homogene Segmente bzw. Teilmärkte bezeichnet. Sie stellt die Grundlage einer differenzierten Marktbearbeitung dar.»⁵⁸

«Zielgruppen sind die mit einer Kommunikationsbotschaft anzusprechenden Empfänger (Rezipienten) der Kommunikation.»⁵⁸

Die **Hauptzielgruppe** stellen die Frauen im Alter von 20 bis 40 Jahren. Im Bezug auf die Intimreinigung gilt es weitere Zielgruppen wie Männer, junge Mädchen, Paare, die LGBTQ+ Bewegung und gleichgeschlechtliche Paare miteinzubeziehen, denn die Intimpflege spielt bei jedem Geschlecht und jeder Altersklasse eine Rolle (auch bei Jungen und Mädchen, insbesondere wenn in der Pubertät die Menstruation einsetzt.).

Early Adopter sind Nutzer die einen besonderen Need im Bezug auf die Intimreinigung haben, wie beispielsweise chronische Krankheiten. Eine Hypothese der Early Adopter sind ebenfalls Frauen, die beim Orgasmus Squirten und das Badezimmer hierfür eine sichere Umgebung stellt. Ebenso Frauen, die bei der Intimreinigung Seife nutzen, trotz des Wissens, dass dieses schlecht für die Scheidenflora ist und bereits nach anderen Lösungen suchen. Eine weitere Hypothese von Early Adoptern ist, dass Menschen die bereits Sextoys besitzen und bereit sind neue Toys auszuprobieren, bzw. Menschen die sich regelmäßig unter der Dusche oder in der Wanne befriedigen.

Die Größe der Kreise stellt das Marktvolumen und die Relevanz der Zielgruppe dar.



Pricing

Das Produkt ist preislich im Premiumbereich angesetzt. Es werden Kunden mit einer höheren Zahlungsbereitschaft für das Produkt angesprochen.

PROCESSDESIGN

Die Grafik bezieht sich lediglich auf den Aspekt der Befriedigung, nicht auf den Aspekt der Reinigung.

Dieser würde eine noch breiteren Total-Adressable-Market ergeben. Die Zahlen aus der Grafik sind aus Statistiken von Statista.com erhoben.

Total-Adressable-Market

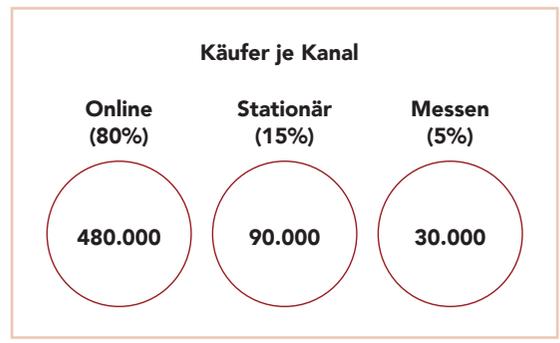
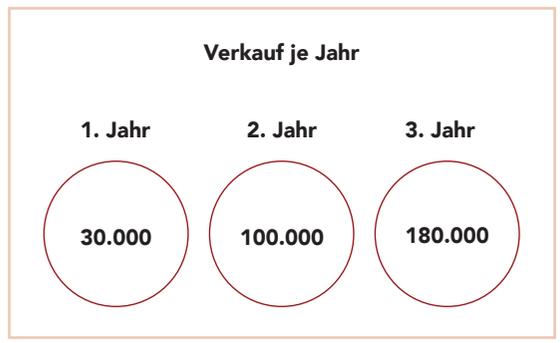
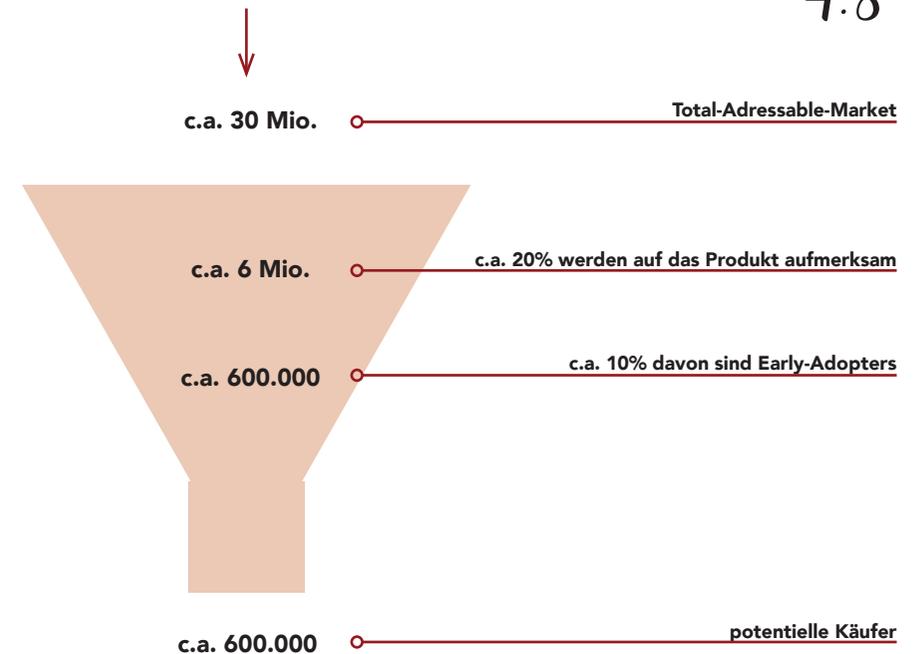
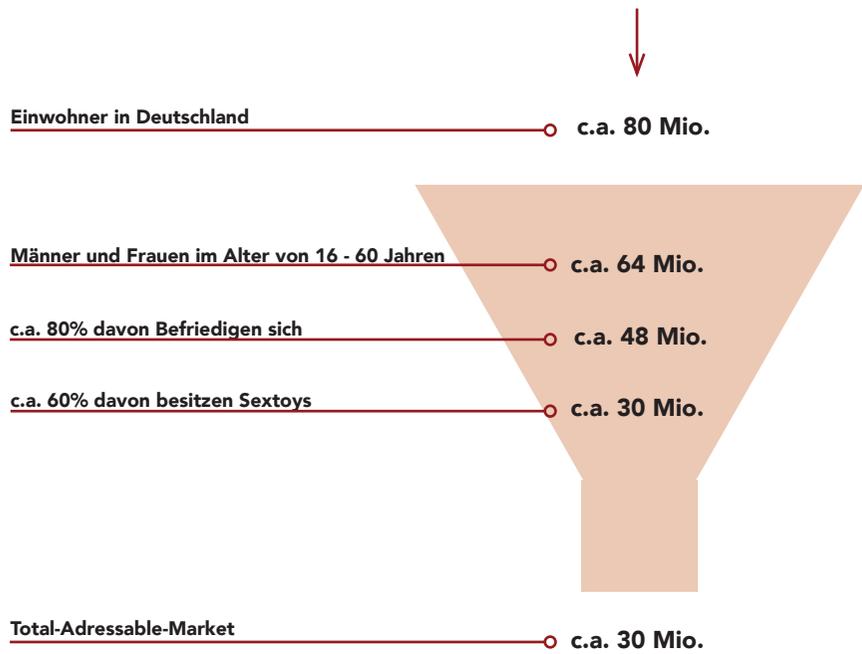
Der Total-Adressable-Market der Hauptzielgruppe wird anhand der Grafik exemplarisch dargestellt. Für Hansgrohe benötigt man in diesem Schritt eine tiefgehende Marktforschung, um die Zahl für die potentiellen Nutzerinnen festmachen zu können.

Nach der Bachelortheis wird an dieser Stelle im Prozess erneut angesetzt und eine ausführliche Recherche stattfinden, da das Projekt weiter mit der Firma Funfactory ausgearbeitet wird und so neue Daten aus Sanitär- und Toybranche zusammenkommen.

Die verwendeten Zahlen in der Grafik sind abgeleitet von Trendstudien^{21,59,60,61} und durch erste Umfragen erhoben.

TOTAL ADRESSABLE MARKET

4.8



PERSONAS

Personas helfen Gestaltern dabei ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln für wen gestaltet wird, um während der Gestaltung den Nutzer im Fokus zu behalten.

Die Persona kann verwendet werden, um Ideen zu validieren und zu testen.

Sie ist eine Beschreibung des potenziellen, archetypischen Nutzers.

Sie basiert auf der Synthese der Recherche-Ergebnisse und den geführten Interviews. ⁵⁶

Bei Hansgrohe steht der Design-Thinking-Prozess und der Nutzer im Vordergrund. Auf diese Weise fokussiert man die gestalteten Produkte auf den zukünftigen Nutzer und seine Bedürfnisse.

Für meine Bachelorarbeit erstelle ich zwei Personas, um aufzuzeigen, dass Frauen in unterschiedlichen Lebenslagen und Altersklassen die selben Bedürfnisse teilen und die User-Journeys nahezu identisch sind.

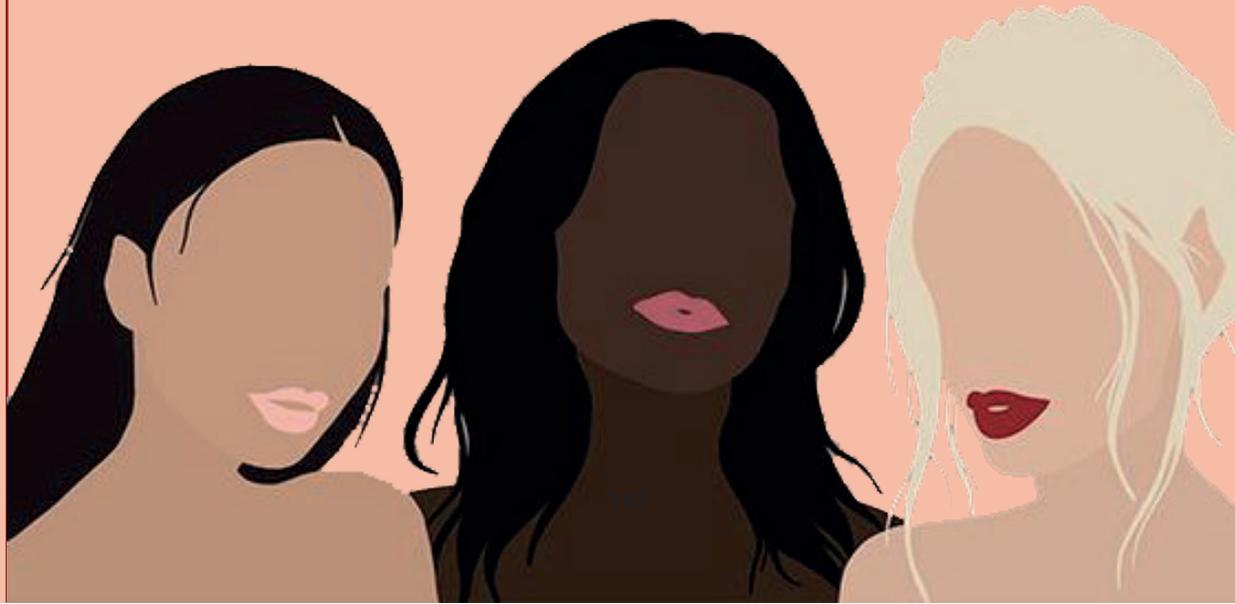
Angedacht ist, im späteren Verlauf des Projektes (nach der Thesis) weitere Personas zu erstellen, um auch Randzielgruppen abzudecken (LGBTQ+).

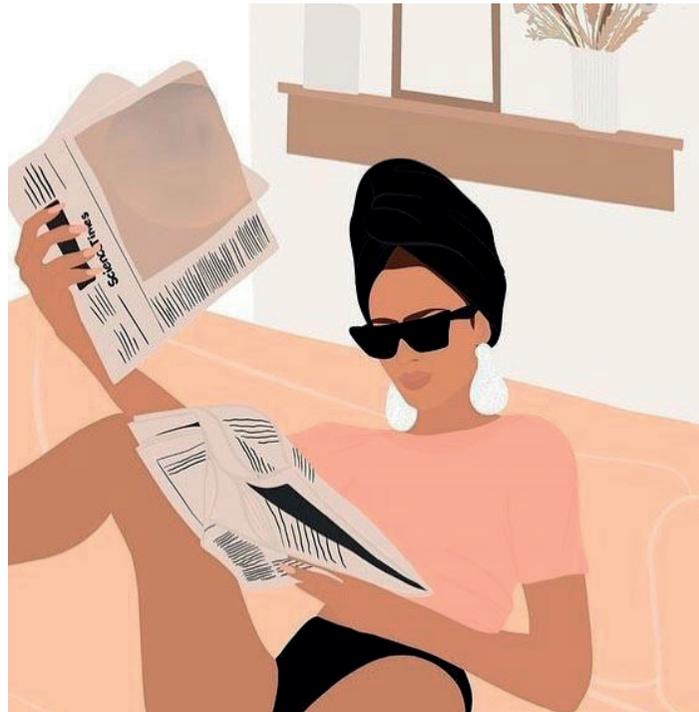
USER - JOURNEY

„Mithilfe von User-Journey-Maps oder Customer-Journey-Maps werden die Nutzererlebnisse mit einem Produkt oder Service ganzheitlich betrachtet. Sie gelten daher oftmals als ein zentrales UX Tool, da alle Interaktionen mit einem Produkt oder Service gemeinsam mit bspw. den emotionalen Erlebnissen, Kontaktpunkten (Touchpoints), Nutzerbedürfnissen und Pain Points festgehalten werden. Durch diese ganzheitliche Betrachtung lässt sich Optimierungspotential für die gesamte User Experience ableiten.“ ⁵⁵

PERSONAS

4.4





Seline, 25 Jahre alt

Arbeitet bei einem Modemagazin als Journalistin
ist Single,
ein Big City Girl und ein Modemädchen.
Ihr Motto ist:
„strong and independent women“

Wohnt in einer 3 Zimmer Wohnung mit Wanne und Dusche
Beste Freundin: Yasemin
Hat eine Freundschaft+ die sie ab und zu sieht.

Verhalten

Seline liebt lange Bäder
 Sie hält sich gerne im Bad auf
 Findet durch Selbstbefriedigung oft Entspannung
 Sie möchte sich nach dem Sex sauber fühlen
 Sie benutzt jedes zweite mal den Rasierer beim duschen
 Sie ist sehr bedacht auf Haut- und Körperpflege

Ihre derzeitige Brause gefällt ihr sehr, da sie mehrere Strahlarten besitzt. Bei ihren langen Haaren ist es ihr wichtig das Shampoo gut ausspülen zu können.

Wenn sie in die Wanne steigt, kommt es häufig vor, dass der Massagestrahl der Handbrause oft zur Selbstbefriedigung eingesetzt wird.

DEMOTIVATION
 why wouldn't she use the product

Sie weiß nicht genau wie sie es installieren / anbringen soll.

LOVEPOINTS

Sie liebt es in der warmen Wanne zu entspannen
 Sie mag den Wasserdruck des festeren Massagestrahls an der Klitoris.

MOTIVATION
 why would she use the „product“?

Sie achtet sehr auf ihre Körper und Intimpflege, das Produkt würde ihr eine angenehme Pflege ohne Seife ermöglichen.

Seline ist experimentierfreudig und mit einem Partner kann Sex in Dusche und Wanne durchaus vorkommen.

Seline badet häufig und befriedigt sich derzeit mit einem Massagestrahl der normalen Handbrause, welche jedoch nicht dafür ausgelegt ist.

Seline ist aufgeschlossen und hat kein Problem damit, ihre Toys auch mal auf dem Nachttisch liegen zu lassen.

PAINPOINTS

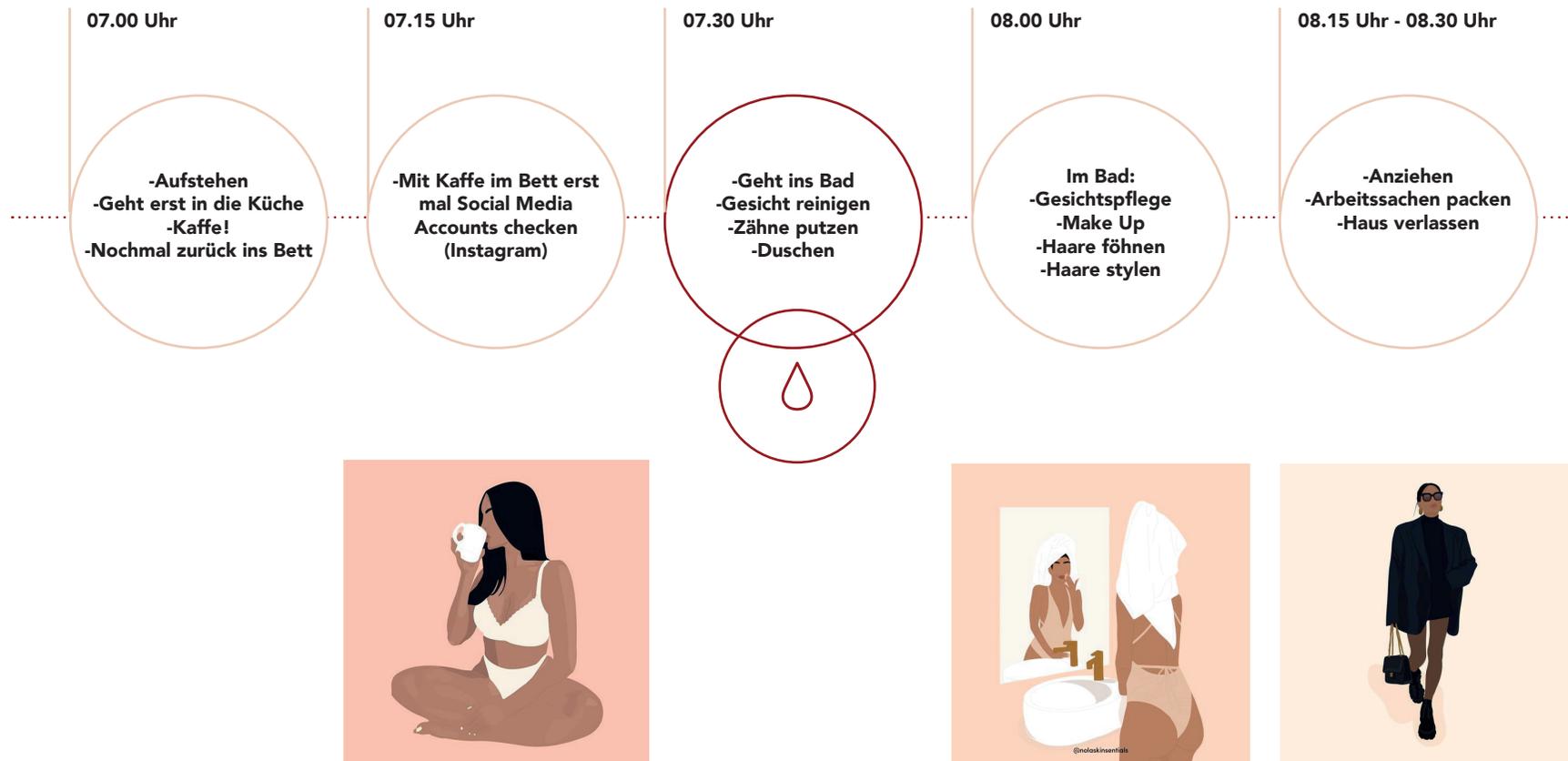
Der Durchmesser der Kopfbrause ist zu groß und unangenehm zwischen den Schenkeln.

Der Wasserdruck muss manuell eingestellt werden und die Temperatur muss beim masturbieren mit dem Strahl oft nachjustiert werden.

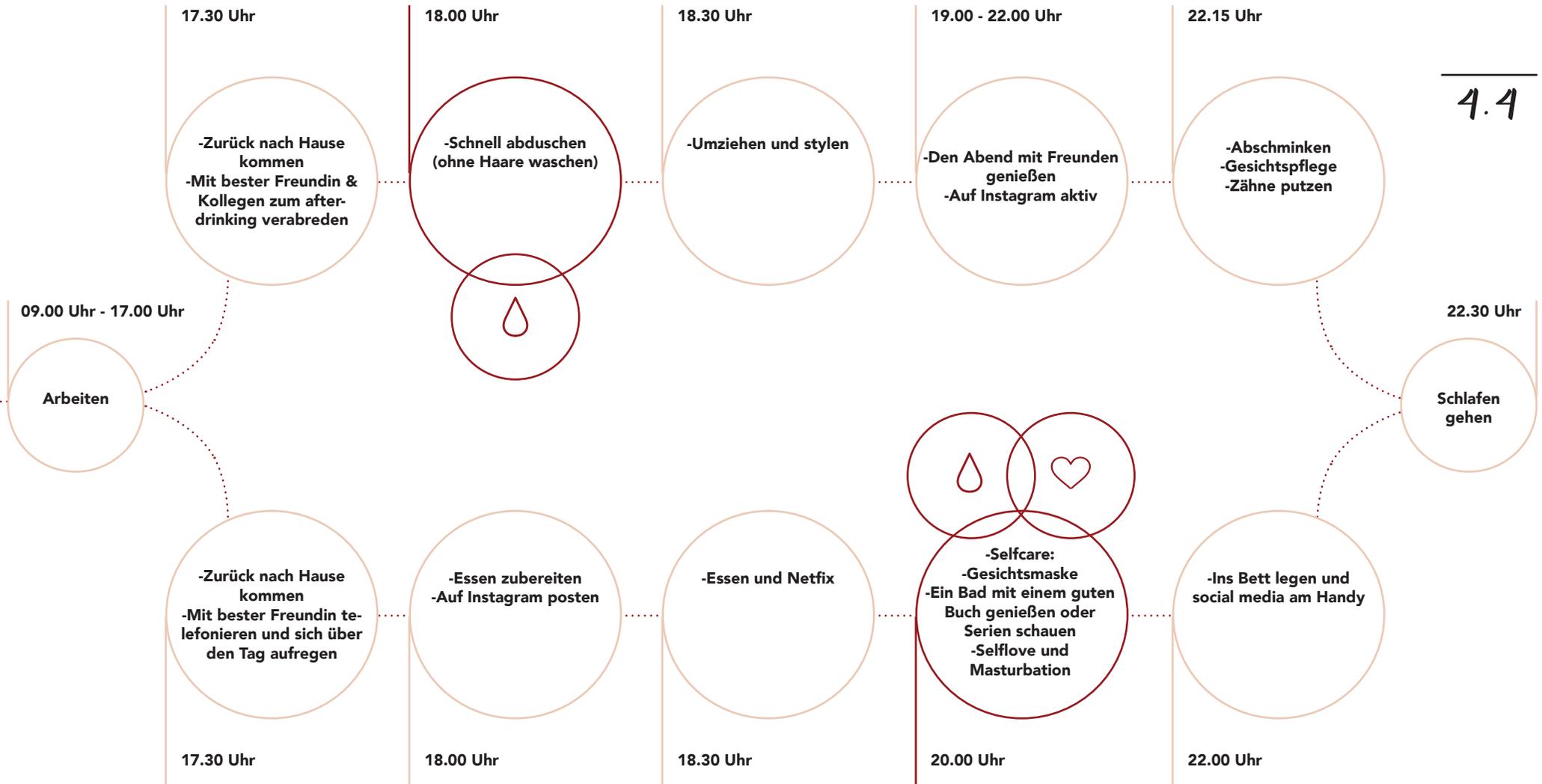
Der Griff der normalen Brause ist für die Befriedigung ungeeignet, da er in die entgegengesetzte Richtung zeigen sollte.

PROCESSDESIGN

SELINES USER-JOURNEY
MONTAG BIS FREITAG



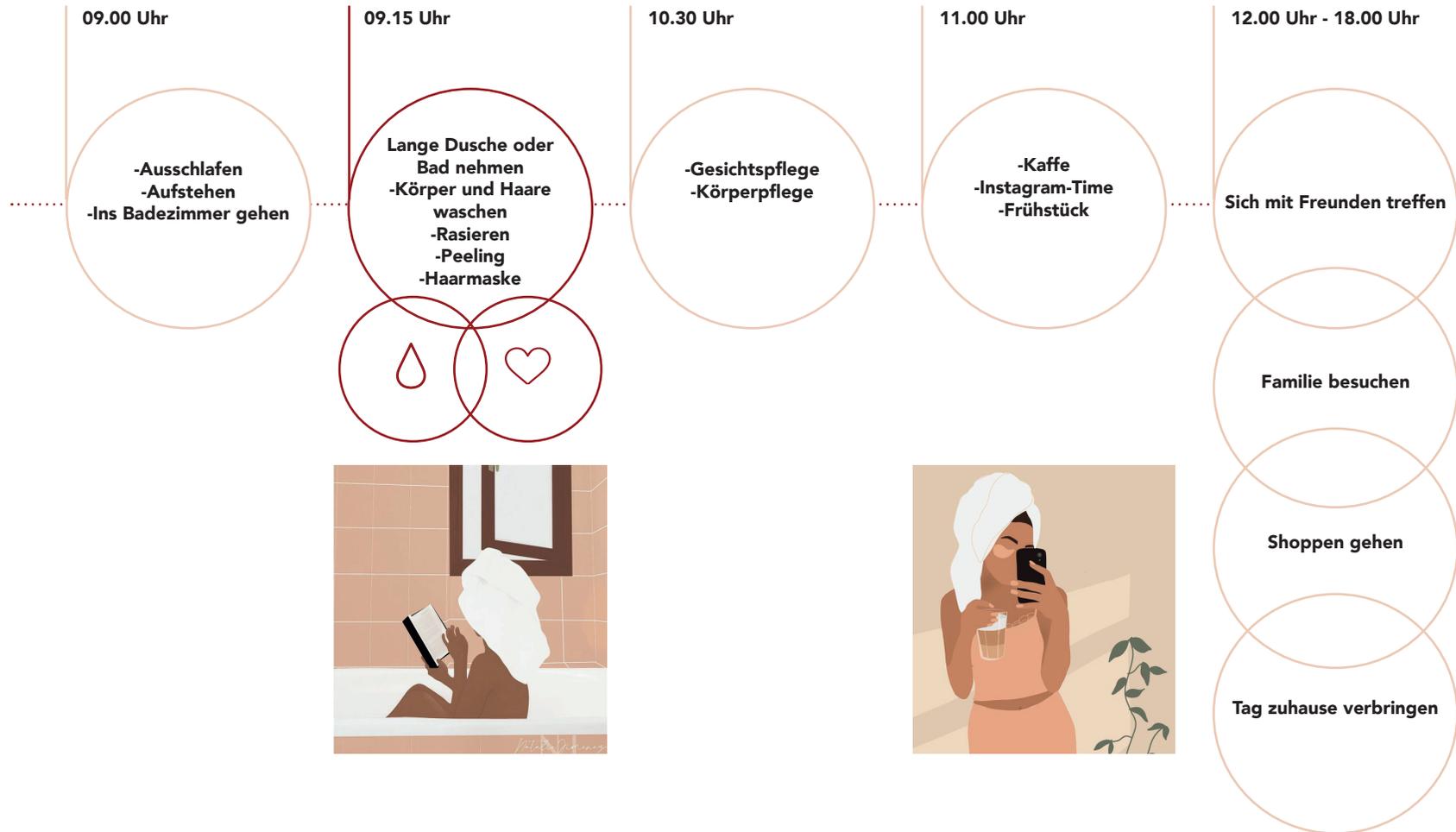
USER-JOURNEY

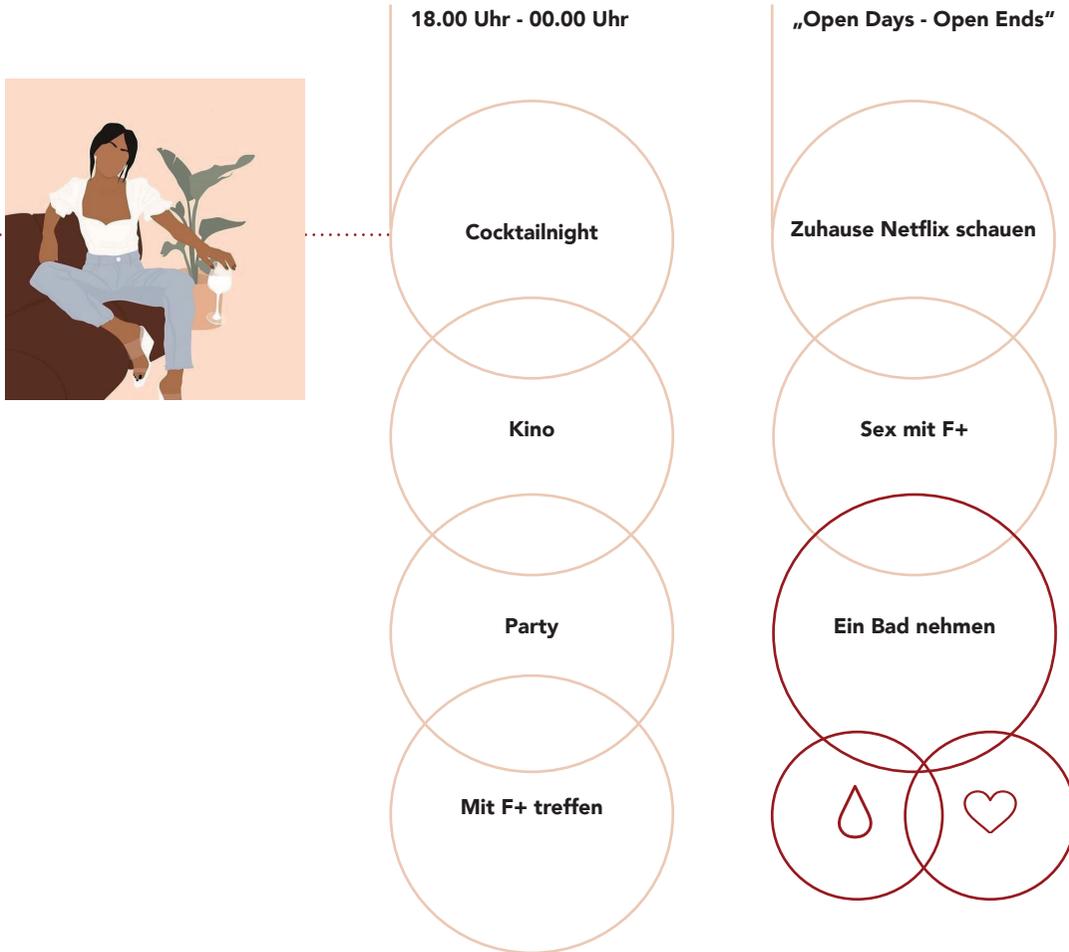


4.4

PROCESSDESIGN

SELINES USER-JOURNEY
WOCHENENDE







Mia, 38 Jahre alt

Verheiratet mit ihrem Mann Lukas
Er ist Alleinverdiener - oft geschäftlich unterwegs
Zwei Kinder - Max geht in die Kita, Felix auf die Realschule
Sie ist nicht nur eine Mutter, sondern auch eine Frau!
Sinnlich und Familiär
Lebt in einem Haus in ländlicher Gegend

Verhalten

Für Mia ist das Bad ein Ruheort
Sie hat bestimmte Alltagsroutinen im Bad
Nach einem langen Tag mit den Kindern gönnt sie sich
Abends gerne ein entspannendes Bad
Auch Mia ist sehr bedacht auf Haut und Körperpflege

Mia ist ein fester Strahl beim Duschen sehr wichtig
Ihre Brause kann die Strahlarten wechseln und oft nutzt sie
die Massagefunktion beim Duschen

Mia und ihr Mann sind Abends immer gemeinsam im Bad
Das Bad ist meistens der Ort bei dem es mit dem Sex startet,
nach oder sogar noch während dem Duschen
Das Paar gönnt sich oft auch ein gemeinsames Bad

DEMOTIVATION

why wouldn't she use the product

Mia hat zwei Kinder, daher sind Sextoys immer in Nachtschubladen versteckt und liegen nicht offen im Raum
Die dauerhaft angeschlossene Brause könnte zu einem Aufklärungsgespräch mit ihrem älteren Sohn führen

LOVEPOINTS

Mia liebt es in der warmen Wanne zu entspannen,
alleine oder mit ihrem Partner

Sex im Bad genießt sie sehr, insbesondere das Gefühl vom warmen Wasser umgeben zu sein und das Gefühl von Sauberkeit und Haut.

Das gegenseitige Befriedigen

MOTIVATION

why would she use the „product“?

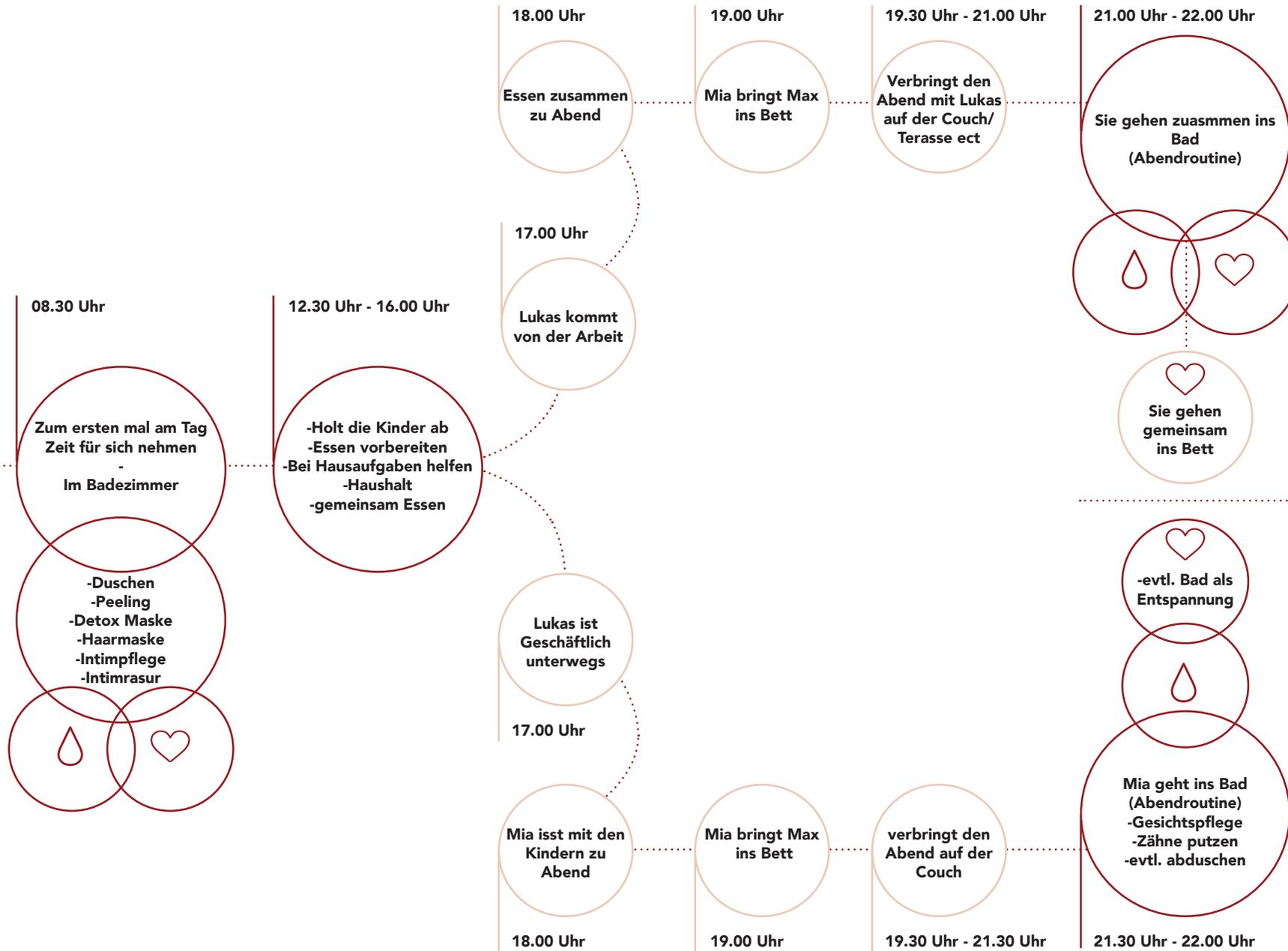
Sie achtet sehr auf ihre Körper- und Intimpflege, das Produkt würde ihr eine angenehme Pflege ohne Seife ermöglichen.

Für Mia und ihren Mann gehört die gegenseitige Befriedigung zum Sex dazu. Das Element Wasser und die Temperaturunterschiede laden zum experimentieren ein.

Die Wanne ist für Mia sehr wichtig, da das ein Ritual für die Entspannung ist. Das Produkt ermöglicht durch einen dauerhaften Anschluss an der Wanne die Entspannung auf eine neue Ebene auszubreiten.



USER-JOURNEY



4.4

PROCESSDESIGN

Wir als Persephone Hansgrohe helfen Frauen, die sich im Bad zur Befriedigung inspirieren lassen und durch das natürliche Element des Wassers befriedigen wollen. Dazu nutzen wir eine neuartige Brause mit verschiedenen Strahlarten und Intensitäten.

Wir als Persephone Hansgrohe helfen Menschen, die eine Lösung suchen, um eine tägliche Waschroutine ohne Seife für ihren Intimbereich zu schaffen. Dazu nutzen wir eine neuartige Brause mit sanften Strahlarten.

Persephone hilft Menschen bei der Intimreinigung und Entspannung im Badezimmer. Insbesondere Frauen können sich durch das Produkt zur Selbstbefriedigung verführen lassen. Im Gegensatz zu Wettbewerbsprodukten (wie Vibalizzer und Satisfyer) nutzt Persephone das natürliche Element Wasser für die Stimulation.

Durch die Tiefeninterviews und die User-Journeys der Personas erkennt man, dass die Abläufe im Badezimmer häufig in einer Routine stattfinden. Oft ergeben sich jedoch spontane Situationen, wie beispielsweise das Einlassen eines Bades oder auch Sex im Badezimmer.

Die Nutzung des Produkts kann geplant stattfinden im Bezug auf die Intimreinigung (daily usecase) oder auch spontan dazu verleiten, die Funktion der Massagestrahlen zur Stimulation zu verwenden.

Die Reinigungsfunktion wird als Ritual in den Alltag im Badezimmer integriert, die Stimulation durch das Wasser kann geplant sein aber auch spontan und situationsbedingt stattfinden.

05

IDEATION



IDEATION 05

- 5.1 Konzeptideen
- 5.2 Badezimmerumgebung
- 5.3 Ideation Workshop
- 5.4 Formanalyse
- 5.5 Schlauchanschluss
- 5.6 Ergonomie

IDEATION

KAPITEL

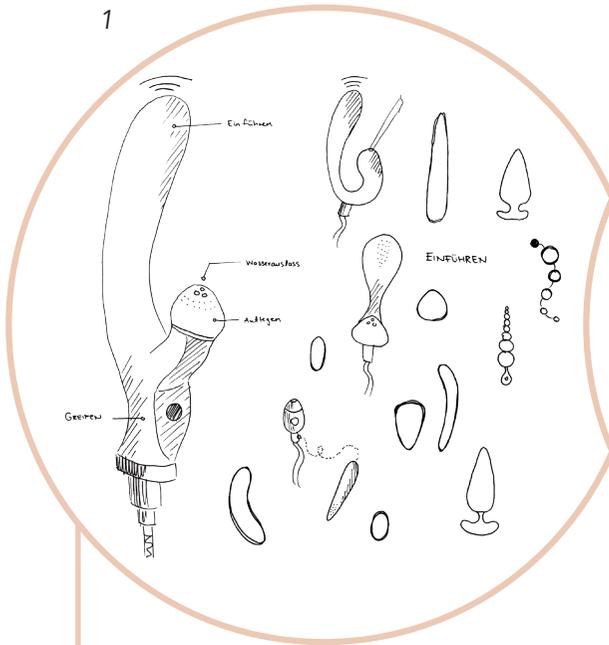
5.1

Die ersten Konzepte entstanden in der Ideationphase kurz vor der Zwischenpräsentation.

In den Abbildungen rechts sieht man die ersten drei Konzepte in Zusammenfassung.

Auf den nächsten Seiten gehe ich genauer auf diese ein und zeige die Entscheidung mit welcher ich letztendlich weiterarbeitete.

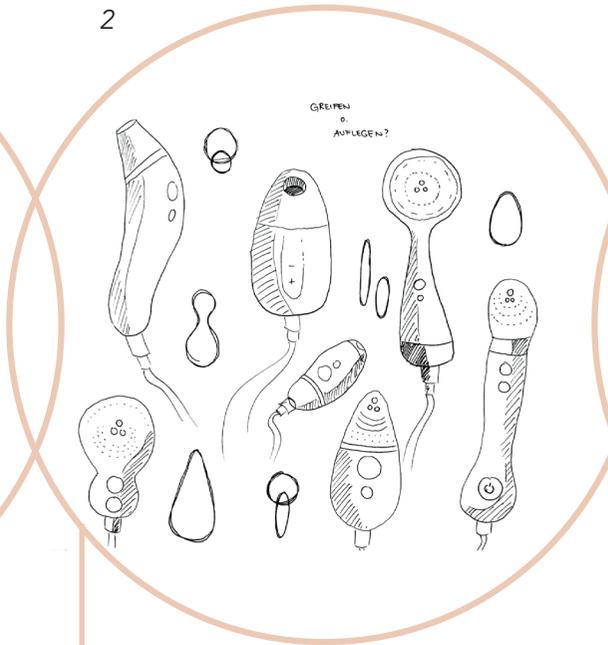
1



Vaginale und klitorale Befriedigung

Zum Einführen in die Vagina

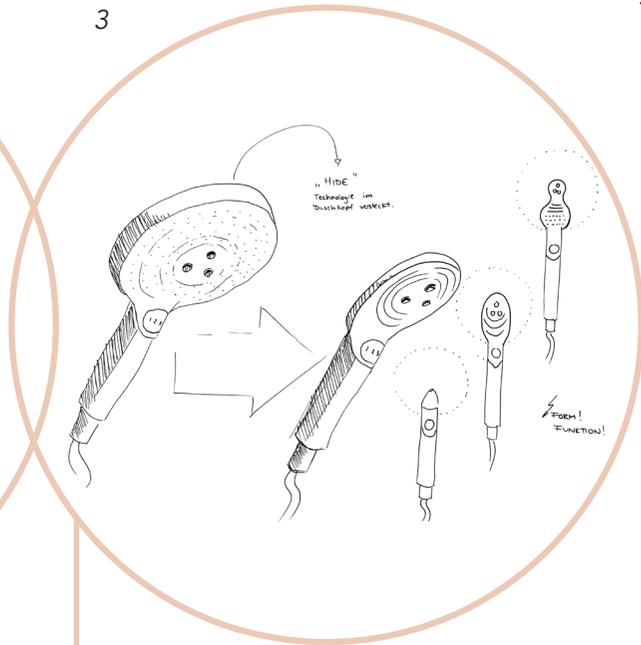
2



Klitorale Befriedigung und Reinigung

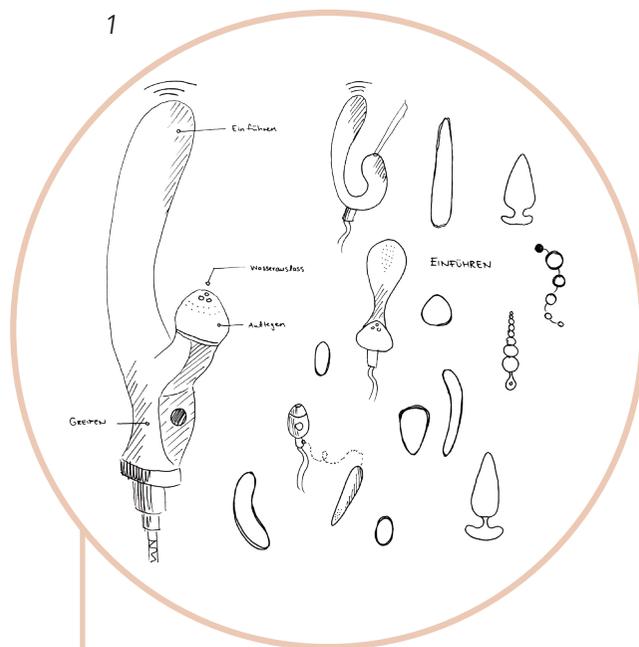
Zum Anhalten an die Vulva
Zum Anhalten an den Intimbereich

3



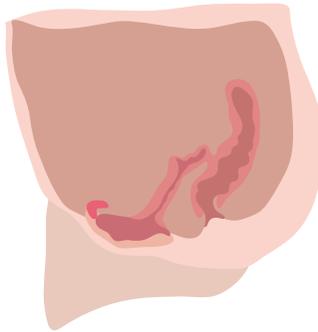
Das „Hide“ Konzept: Das Gerät versteckt sich in einer herkömmlichen Handbrause

Zum Anhalten an die Vulva
Zum Anhalten an den Intimbereich



Vaginale und kitorale Befriedigung

Zum Einführen in die Vagina

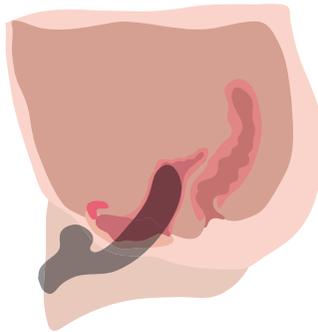


KONZEPTIDEE 1

Vaginale und klitorale Befriedigung

Die erste Konzeptidee sollte beide Arten der weiblichen Befriedigung abdecken. Die Form soll so gestaltet sein, dass man sich das Produkt in die Vagina einführen kann und diese durch Vibration den „G-Spot“ befriedigt.

Einmal positioniert kann nun mit Hilfe des Wasserdrucks die Klitoris mit verschiedensten Strahlarten stimuliert werden.

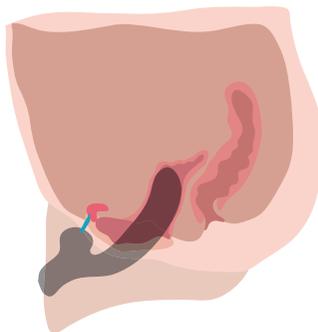


Nach weiterer Recherche stellte sich allerdings heraus, dass der Strahl nicht fest ausgerichtet sein soll. Zudem befindet sich der Wasserstrahl sehr nah an der Klitoris. Der Spielraum hierfür sollte jedoch flexibel sein.

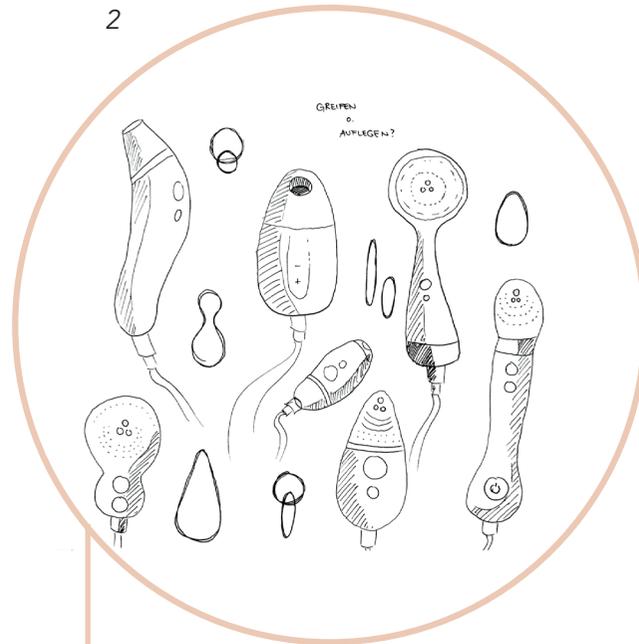
Durch die festgelegte Ausrichtung des eingeführten Gerätes gibt es keine Option den Vorgang zügig zu beenden - außer das Wasser abzuschalten. Die Reinigung wird in dieser Konzeptidee ebenfalls nicht abgedeckt.

Man muss als Nutzer somit zu viele Schritte beachten, um das Produkt auf diese Weise verwenden zu können. Zudem gibt es einen hohen Anteil an Frauen, die sich nur klitoral befriedigen und diese Konzeptidee somit nur einen Teil der Nutzergruppe abdecken kann.

Möchte man die vaginale Befriedigung ebenso miteinbeziehen, sollte man ein weiteres Toy nutzen oder ganz altmodisch - Die Finger.

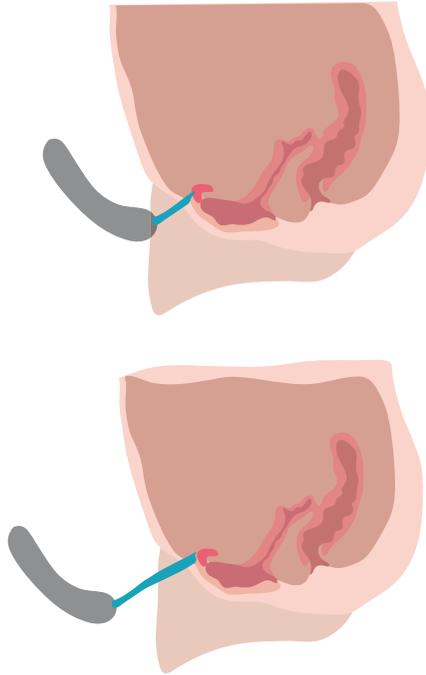


2



Klitorale Befriedigung und Reinigung

*Zum Anhalten an die Vulva
Zum Anhalten an den Intimbereich*



KONZEPTIDEE 2

Auflegen & Anhalten

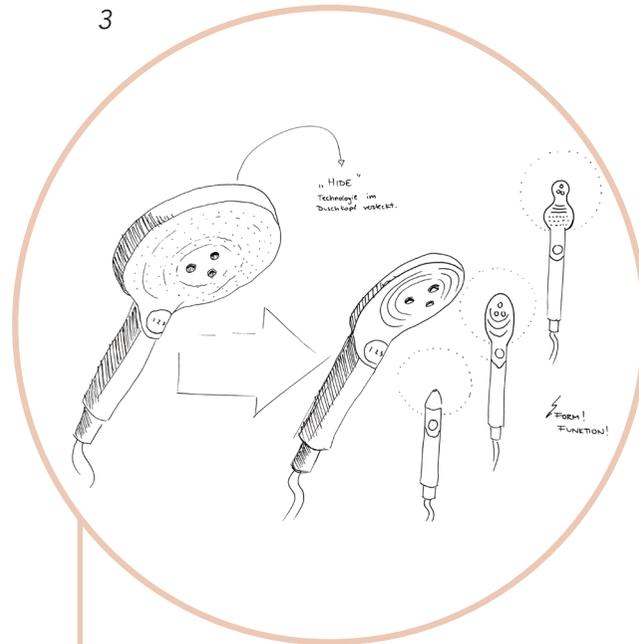
Die zweite Konzeptidee bezog sich auf das Anhalten oder das Auflegen des Geräts an den Intimbereich. In dieser Konzeptidee wird lediglich die Vulva stimuliert. Zusätzlich, kann man durch das Anhalten oder Auflegen des Produktes die Nutzergruppe erweitern, denn auch Männer können das Gerät somit nutzen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Reinigung. Mit einer Form, welche nur zum Anhalten gedacht ist, ähnlich einer Handbrause, kann man das Feature der Reinigung ermöglichen.

Für Frauen ist das Anhalten/Auflegen des Geräts in der Nutzung angenehmer, denn so kann jeder Nutzer*in selbst entscheiden, in welchem Abstand und mit welchem Druck das Produkt benutzt wird.

Es lässt somit viel mehr Spielraum zum Entdecken, Erkunden und Ausprobieren.

3



Das „Hide“ Konzept: Das Gerät versteckt sich in einer herkömmlichen Handbrause

Zum Anhalten an die Vulva
Zum Anhalten an den Intimbereich

KONZEPTIDEE 3**Auflegen / Anhalten & Verstecken**

Konzeptidee 3 ist eine Erweiterung der zweiten Idee. Das Gerät soll ebenfalls zum Anhalten und Auflegen sein. In der Form soll es sich jedoch von den ersten zwei Ideen unterscheiden. Das Gerät zur Intimreinigung und Befriedigung soll in einer normalen Brause versteckt sein. Erst, wenn man den Brausekopf abnimmt, verbirgt sich im Inneren die erweiterte Funktion der Brause.

Auch von dieser Idee habe ich mich jedoch schnell verabschiedet. Zum einen aufgrund der technischen Umsetzbarkeit, zum anderen, da die Brause etwas verbirgt, dass nicht verborgen werden sollte. Das „Hide“ Konzept ist interessant, da es die eigentliche Funktion verbirgt. Doch damit wird das Produkt erneut tabuisiert.

Mit dem Projekt möchte ich jedoch erreichen, dass eben dies nicht mehr geschieht. Das Produkte für Reinigung und Befriedigung sich in das Badezimmerambiente einfügt, ähnlich wie andere Geräte, zum Beispiel die elektrische Zahnbürste, das Porenreinigungsgerät oder der Epilierer.

IDEATION



Nach den ersten Konzeptideen wurde entschieden, dass das Konzept für klitorale Befriedigung (Idee2) weiter ausgearbeitet wird.

In der Gestaltung müssen noch drei weitere Punkte ausgearbeitet werden. Zum einen der Schlauchanschluss am Gerät, die Ergonomie und die Bedienung und wie das Gerät im Badezimmer angebracht wird.

Ein weiterer Punkt sind die Strahlarten, welche für das Gerät gewählt werden.

Festgelegt ist bereits, dass es über verschiedene Strahlarten verfügen muss, um die Bereiche der Reinigung und der Befriedigung abzudecken.

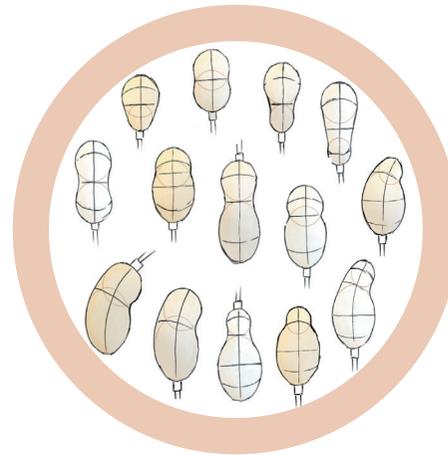




BADEZIMMERUMGEBUNG



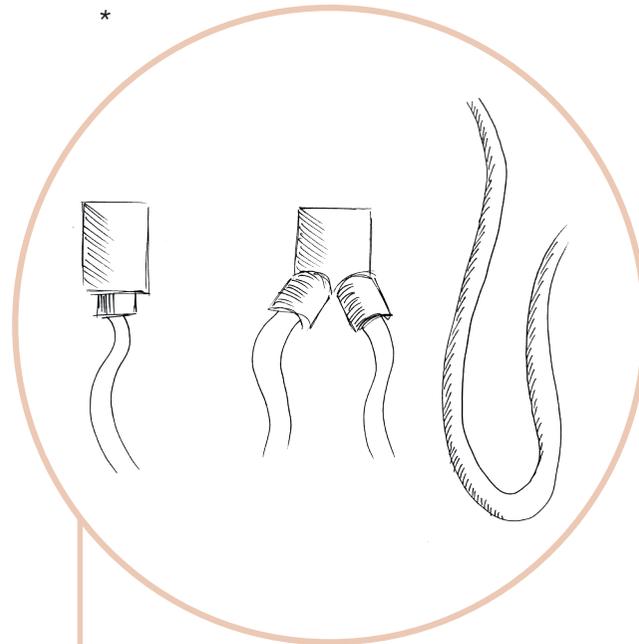
ERGONOMIE &
SCHLAUCHANSCHLUSS



FORMFINDUNG DER
2. KONZEPTIDEE



STRAHLARTEN



Quick Connect und Doppelanschluss mit
zweitem Schlauchauslauf

Zum Auswechseln der Brausen //
Zum dauerhaften Anschluss von zwei Brausen

Wie und wo bringe ich das Produkt im Badezimmer an?

Hierzu gibt es drei Varianten:

1. AUFSCHRAUBEN

Ein dauerhafter Anschluss von Persephone durch das Ersetzen der herkömmlichen Handbrause.

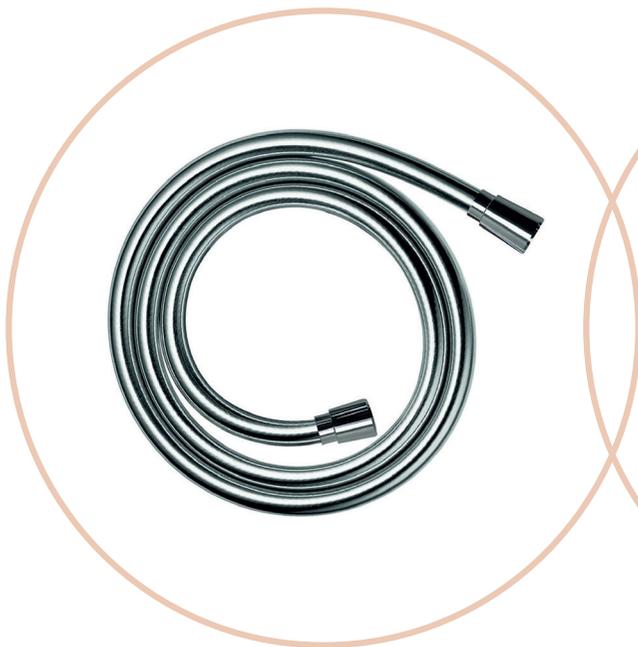
2. QUICK CONNECT

Einen schnellen Wechsel zwischen zwei Brausen (Persephone und Handbrause) durch einen Adapter ermöglichen.

3. UMSTELLVENTIL

Einen dauerhaften Anschluss von zwei Brausen ermöglichen durch ein Umstellventil und einen zweiten Schlauchauslauf.

Dem Nutzer*in soll freigestellt werden, wie Persephone im Badezimmer angebracht wird. Dies hängt vom jeweiligen Badezimmer und der Ausstattung ab. Im folgenden werden die Möglichkeiten erklärt und beispielhaft aufgezeigt, welche Variante sich in Dusche, Wanne und Duschwanne am besten eignet.



1. ANSCHRAUBEN



2. QUICK CONNECT



3. UMSTELLVENTIL

Anschrauben/Auswechseln:

Für bestimmte Badezimmertypen ist es kein Problem die Handbrause dauerhaft abzuschrauben und durch Persephone zu ersetzen. Beispielsweise, wenn das Badezimmer über Dusche und Wanne verfügt. So kann man das Gerät einmalig austauschen und dauerhaft an der Wanne angeschlossen lassen.

Nachteil: Nicht jedes Badezimmer verfügt über eine Wanne bzw. nicht jeder Nutzer*in möchte das Gerät dauerhaft angeschlossen haben. Dann ist das Auf- und Abschrauben der Brause nicht die optimale Lösung.

Quick Connect:

Diesen Adapter gibt es bereits im Produktportfolio bei Hansgrohe und wurde in einem Innovationsprojekt letztes Jahr eingesetzt. Auch hier wurde eine neue Brause entwickelt, welche ausgewechselt werden musste.

Da das ständige Auf- und Abschrauben Zeit kostet und die Dichtungsringe ständig herausfallen, entscheiden wir uns den Quick Connect einzusetzen, um das wechseln zwischen zwei Brausen zu vereinfachen. Dieser wird einmalig an die Brausen geschraubt. Durch einen Knopfdruck kann man die Brausen bequem ausgetauscht ohne Zeit oder Dichtungsringe zu verlieren. (siehe Abbildung)

Nachteil am Quick Connect:

Die Brausen haben während der Nichtbenutzung keinen vorgesehenen Platz im Badezimmer und liegen frei herum.

Umstellventil:

Das Umstellventil befindet sich derzeit in der Entwicklung bei Hansgrohe, denn noch ist es nicht möglich zwei Handbrausen parallel angeschlossen zu haben. Die Abbildung ist dementsprechend beispielhaft gewählt.

Für das Persephone Projekt wäre ein Umstellventil jedoch die optimale Lösung.

Zu jeder Brause würde ein Adapter und ein zweiter flexibler Schlauch beiliegen, den man einmalig an seiner Dusche oder Wanne anbringt. So kann man die Handbrause verwenden und zusätzlich das Persephone Gerät angeschlossen haben. Mit dem Doppelanschluss könnte man weiterhin das warme Wasser der Handbrause am Körper genießen und gleichzeitig durch Persephone Befriedigung durch einen festeren Strahl erleben.

Vorteil am Umstellventil: Wenn Persephone dauerhaft angeschlossen ist, kann man sich auch einfach mal zur Selbstbefriedigung verleiten lassen, anstatt zu planen und die Toys von A nach B zu tragen.



DIE UMGEBUNG

Jedes Bad ist anders aufgebaut und verfügt über unterschiedliche Duschen- und Wannentypen.

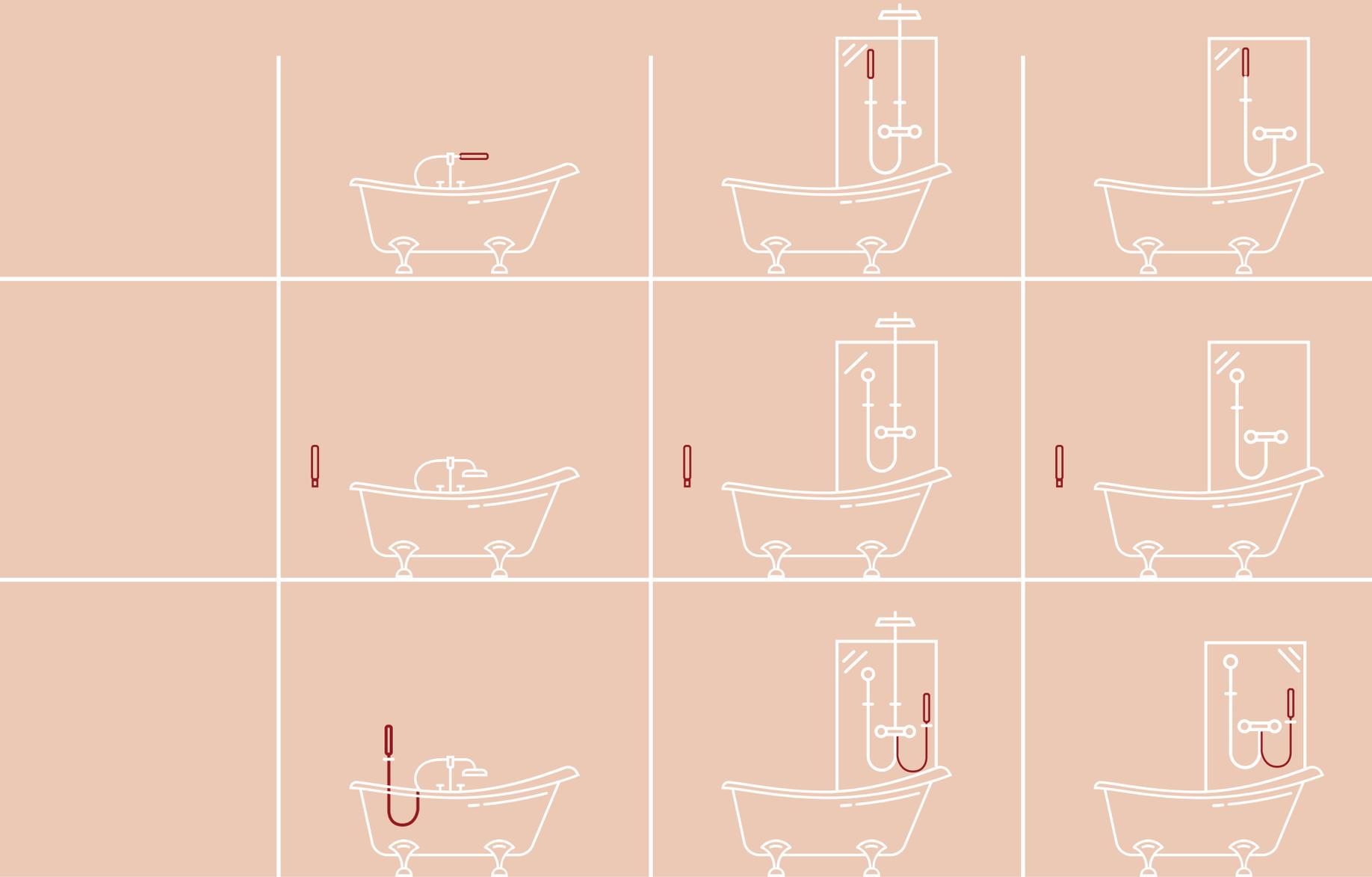
Ebenfalls sind die verschiedenen Wasserausläufe, wie Armaturen, Kopf- und Handbrausen in den Bädern zu beachten.

ADAPTIVITÄT

Persephone soll in jedes Bad passen, egal ob in Dusche oder Wanne. Es gibt daher keine Ausgestaltung eines neuen Thermostats, sondern eine Lösung, welche sich adaptiv anpassen lässt. Das Gerät soll dauerhaft angeschlossen werden können aber auch auswechselbar sein.

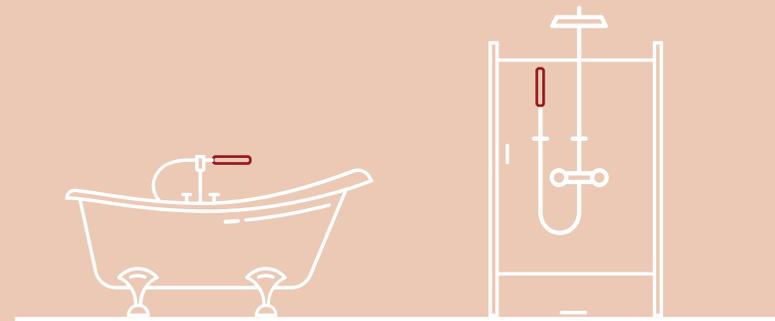
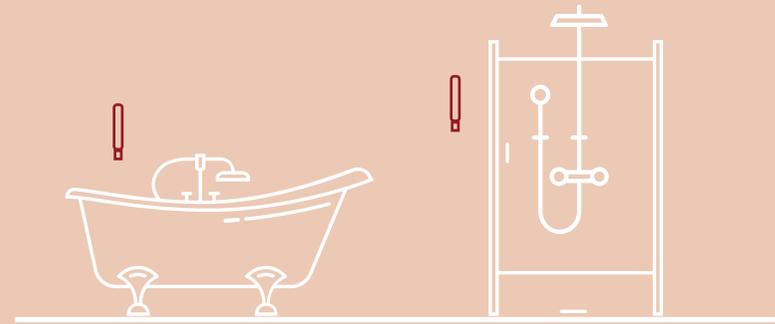
Um mein Produkt in jedem Badezimmer anbringen zu können, gibt es drei verschiedene Möglichkeiten. Das Anschrauben, den Quick Connect und das Umstellventil. Durch den Quick Connect kann man die Brausen ganz einfach austauschen. Beim Umstellventil ist die Brause zusätzlich zu den anderen Wasserausläufen angeschlossen und ermöglicht sogar eine doppelte Nutzung, so dass man während der Reinigung oder der Befriedigung in der Dusche nicht friert.

<p>ANSCHLUSS 1 permanent einmaliges Aufschrauben</p>			
<p>ANSCHLUSS 2 wechselbar Quick Connect</p>			
<p>ANSCHLUSS 3 permanent Umstellventil</p>			



Die Grafiken verdeutlichen, dass Badezimmer über unterschiedliche Duschen- und Wannentypen verfügen. Je nach Ausstattung, kann Persephone adaptiv durch die drei genannten Möglichkeiten eingesetzt werden.

Wie man Persephone anbringen kann und wo sich ein Umstellventil oder Quick Connect anbietet, ist in der Tabelle aufgezeigt. Ein permanenter Anschluss macht hauptsächlich in der Wanne Sinn, wenn man im Badezimmer zusätzlich eine Dusche verfügt. Wo und wie man Persephone anbringt, soll den Nutzer*innen überlassen werden. Ein Umstellventil mit zweitem Schlauchauslauf bietet sich insbesondere in Duschen an oder wenn der Nutzer nur über eine Badewanne/Duschwanne verfügt.



BADEZIMMERUMGEBUNG



5.2

IDEATION WORKSHOP DURING CORONA

5.8

Im Mai wurde ein Mini-Workshop im InnoLab durchgeführt um die bisherigen Farbassotiationen zu validieren und eine Form für das Produkt zu finden.

Begriffe, welche mit dem Projekt Persephone in Verbindung stehen, wurden analysiert und weitere Assoziationen geknüpft.

Zudem wurde gefragt, welche Alltagsobjekte wir gerne in die Hand nehmen. Was fühlt sich gut an?

Was hat ein angenehmes Gewicht, welches Material berühren wir gerne und welche Form aus unserem Alltag würden wir als „Handschmeichler“ bezeichnen?

Anschließend wurde die Formanalyse in einem Moodboard zusammengestellt. Das erste Moodboard zeigt Produkte welche man umgreift, das zweite zeigt Freiformen, welche man mit der Hand umschließt.

Es wurden fünf Begriffe in der Gruppe analysiert im Bezug auf Farbassotiationen, Formen und Symbolik.

CLEAN

- Transparent
- Metall
- Glas
- Minimalistisch
- Weiß

FUN

- Prickelnd
- Ball
- Spiel
- Musik
- Extase
- Endorphine
- Freunde
- Gelb, Orange

SENSUAL

- Dunkel
- Weich
- Kerzen
- Duft
- Ambiente
- Wärme
- Schwarz, Rot, Pastell

WATER

- Rund
- Wellen
- Fließende Form
- Ruhig & aufbrausend
- Blau, Weiß

SEX

- Organische Formen
- Haut
- Feucht
- Frech
- Schwarz, Violett, Rosa, Rot

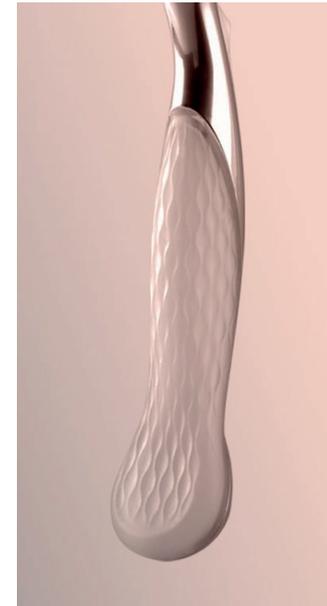
IDEATION

KAPITEL

5.4



FORMANALYSE



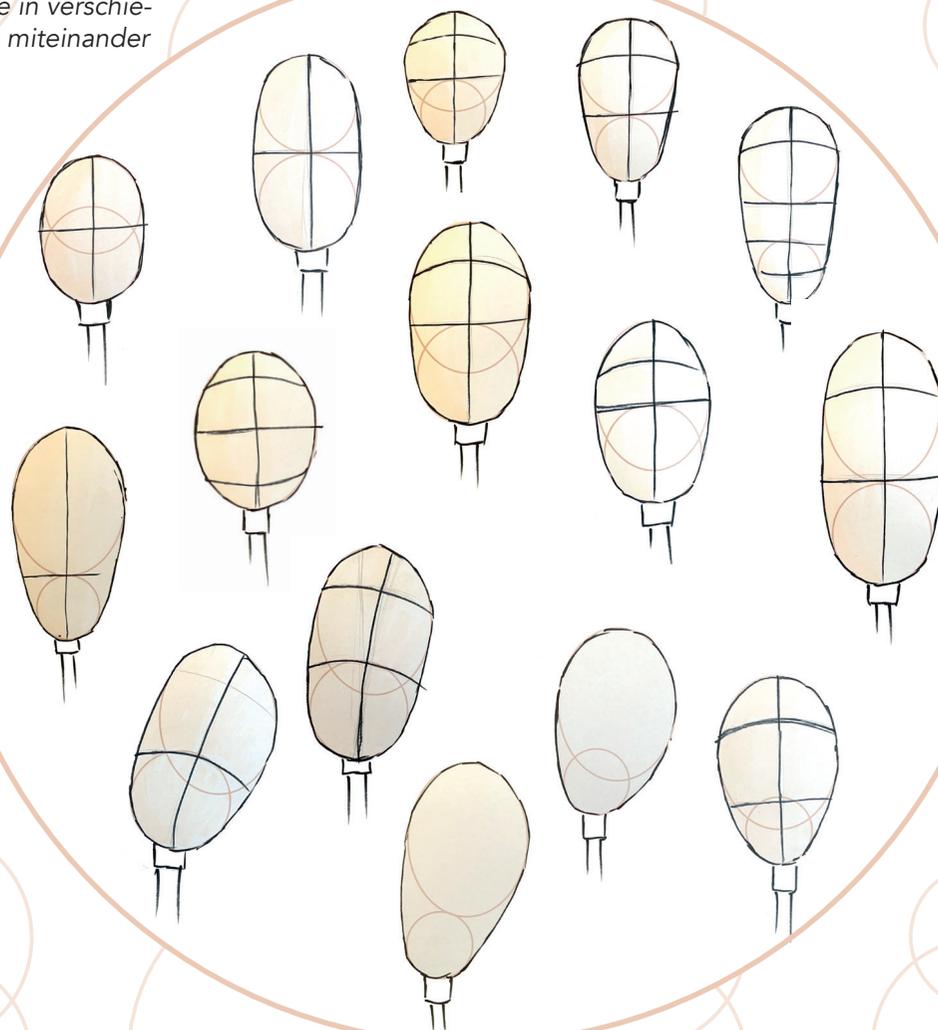
5.4

IDEATION

KAPITEL

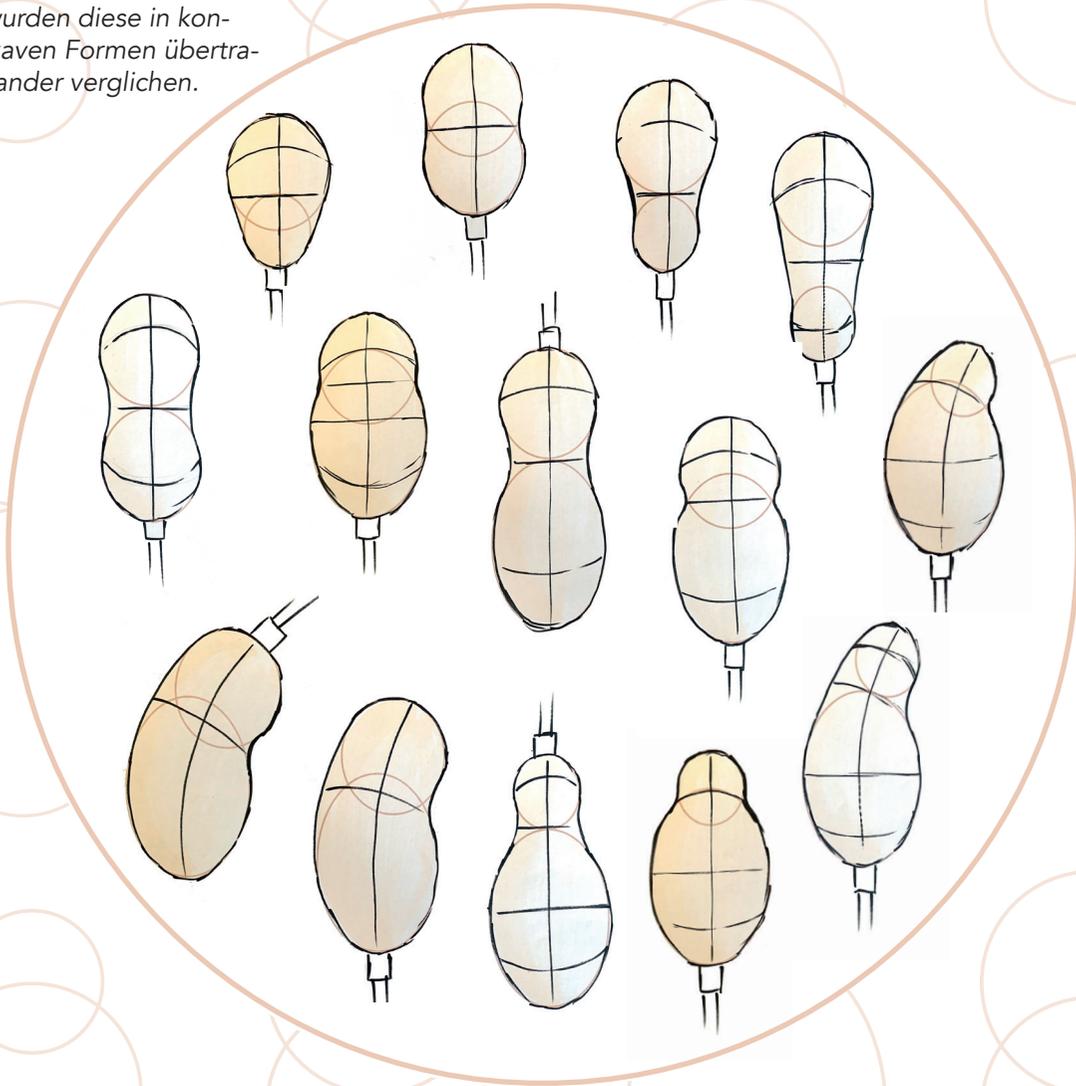
5.4

Für die Ausarbeitung der Form wurden Kreiselemente in verschiedenen Ausrichtungen miteinander kombiniert.



FORMANALYSE

Anschließend wurden diese in konvexen und konkaven Formen übertragen und miteinander verglichen.

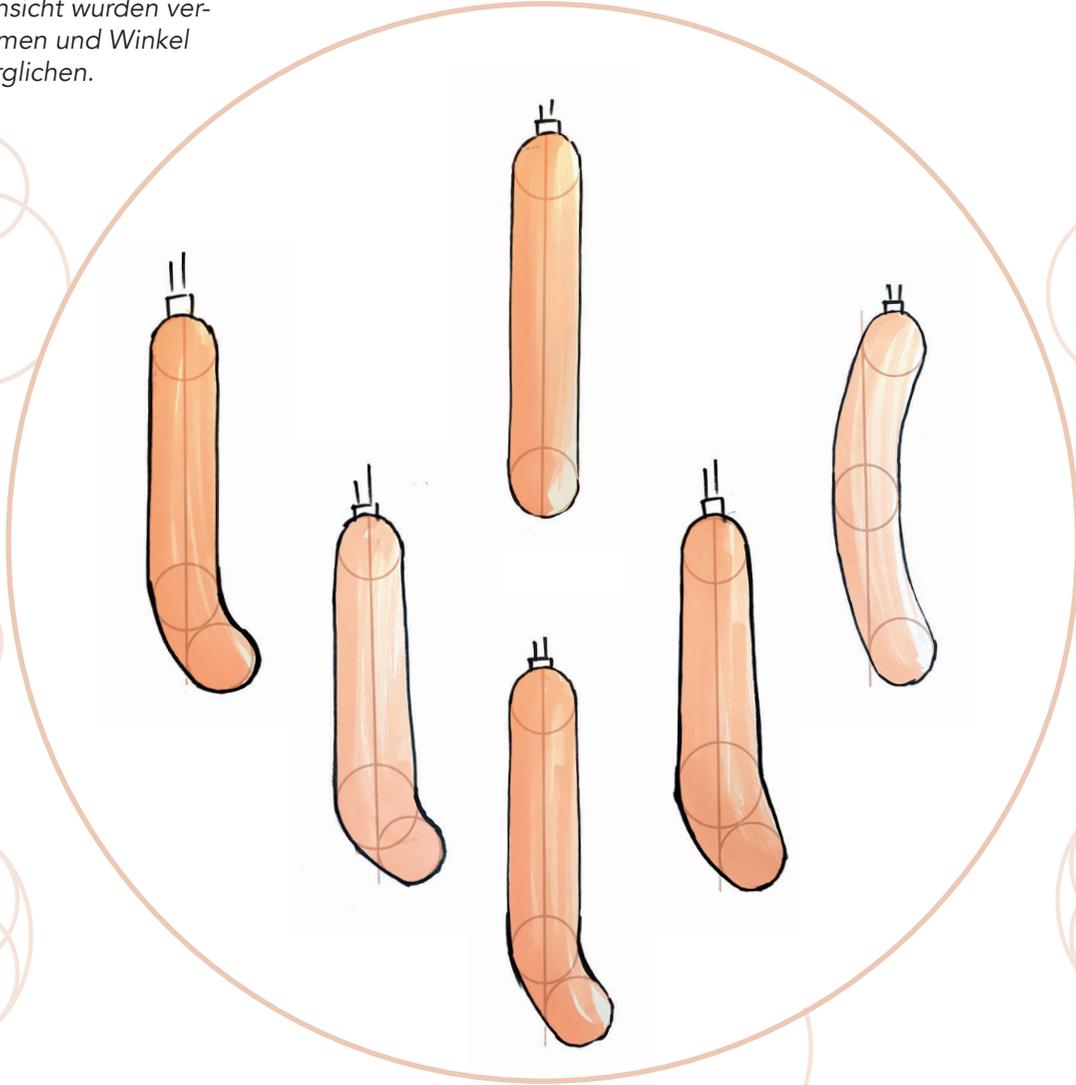


5.4

Für die Griff-Variante wurde die selbe Methodik angewandt. Hier wurde mit der Vorderansicht gearbeitet.



Für die Seitenansicht wurden verschiedene Volumen und Winkel miteinander verglichen.



Im zweiten Konzept gibt es zwei Möglichkeiten der Handhabung. Zum einen das Greifen des Geräts, zum anderen das Halten/Anschmiegen in der vollen Hand.

Um zu entscheiden, welche der beiden Griffmöglichkeiten angenehmer ist, wurden Ergonomietests durchgeführt.

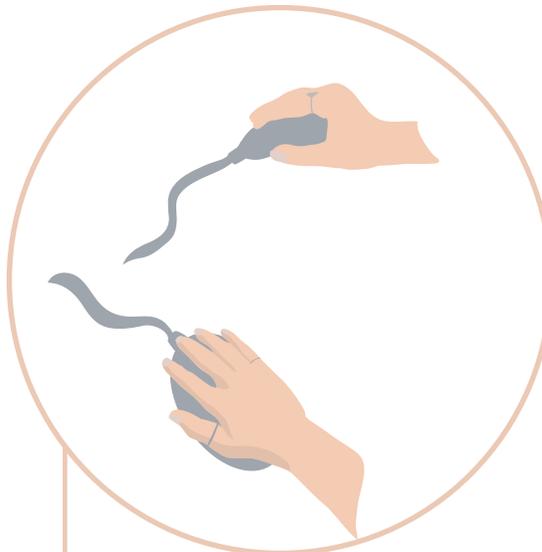
Zudem wurde in der Ergonomiestudie die Anbringung des Schlauchs anhand eines Prototypen getestet.





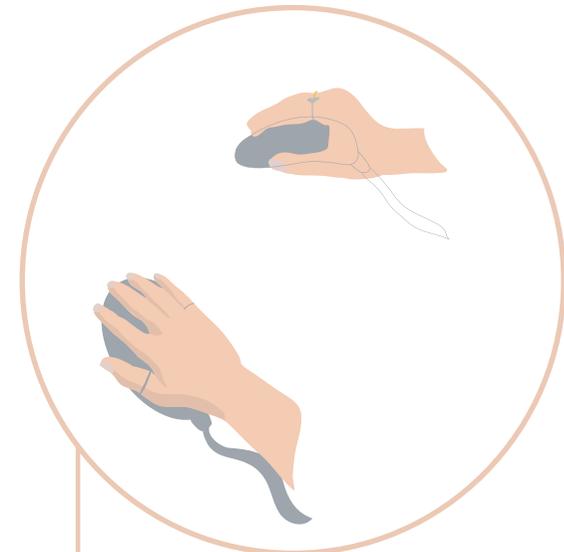
Der Schlauchauslauf befindet sich zwischen den Fingern.

Ähnlich einem Striegel oder einer Tierbürste.



Der Schlauch kann von der Hand weg platziert werden (nach vorne).

Ähnlich einer Computer-Maus.



Der Schlauch kann in Armrichtung verlaufen (nach hinten).

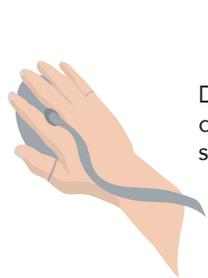
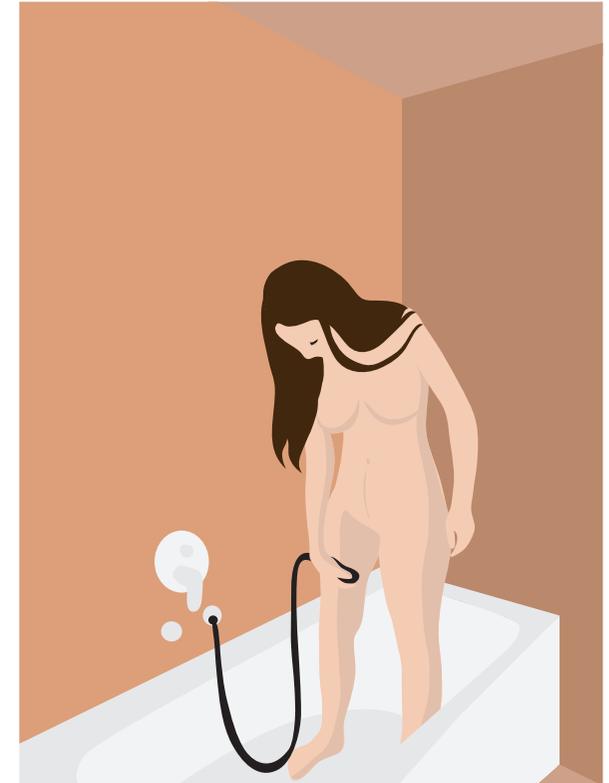
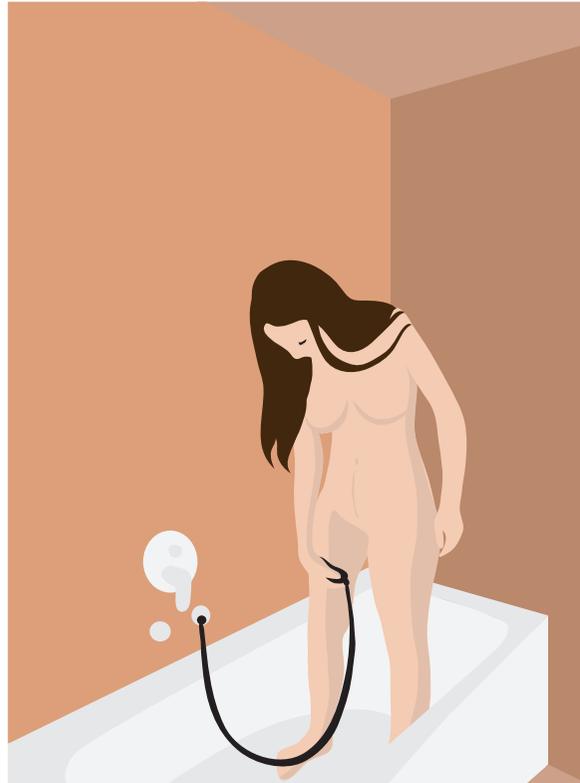
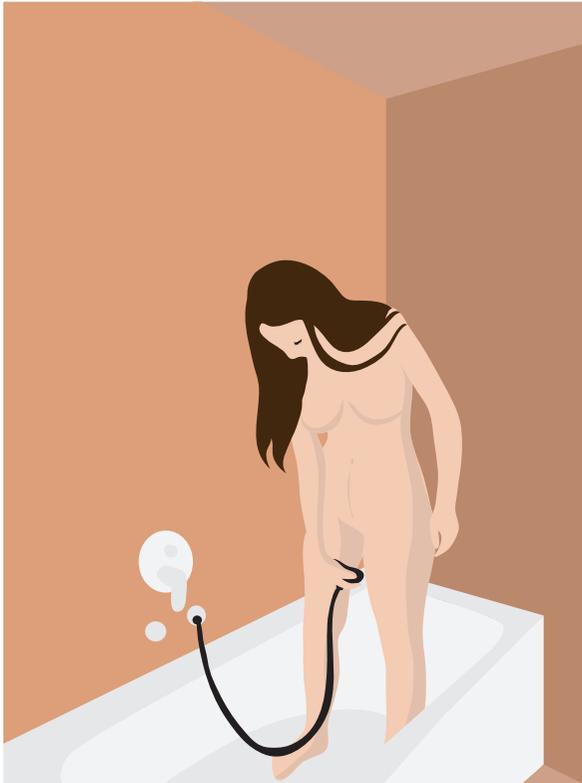
In Richtung des Körpers.



Der Schlauch kann am unteren Ende der Brause platziert werden.



Der Schlauch kann oben an der Brause auslaufen.



Der Schlauch ist unangenehm zwischen den Fingern und somit ist das Gerät schwer zu bedienen.

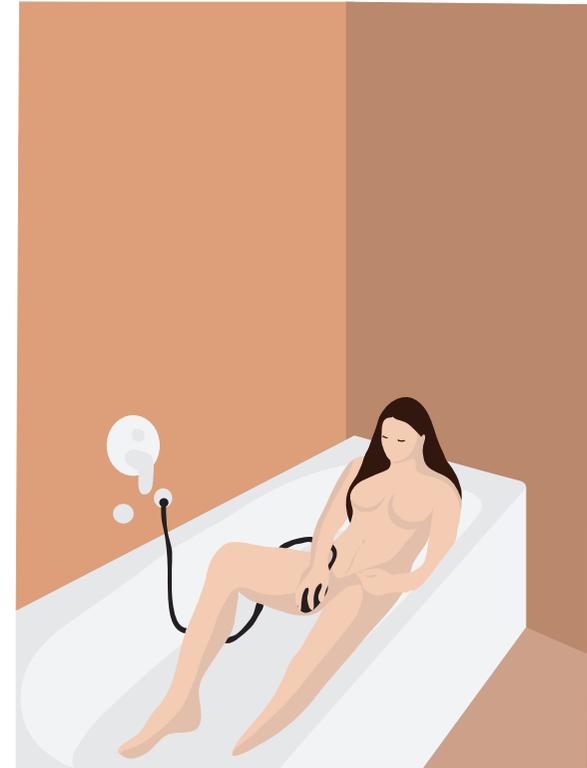
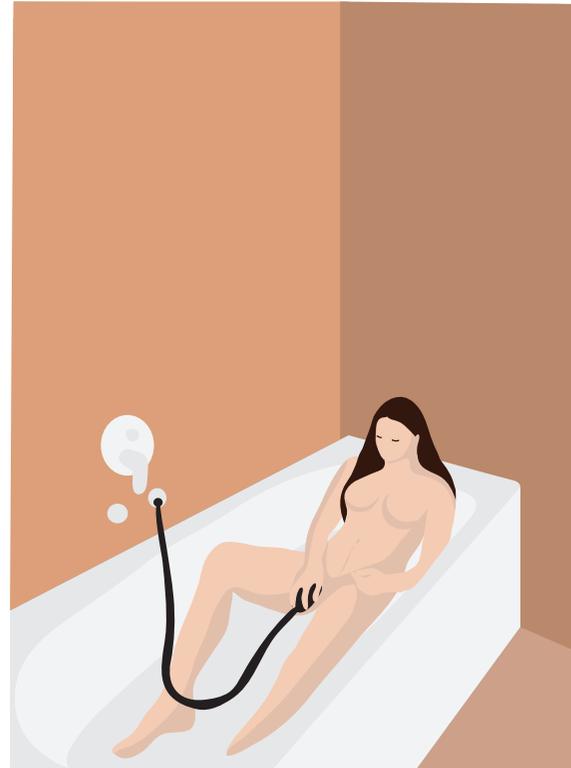
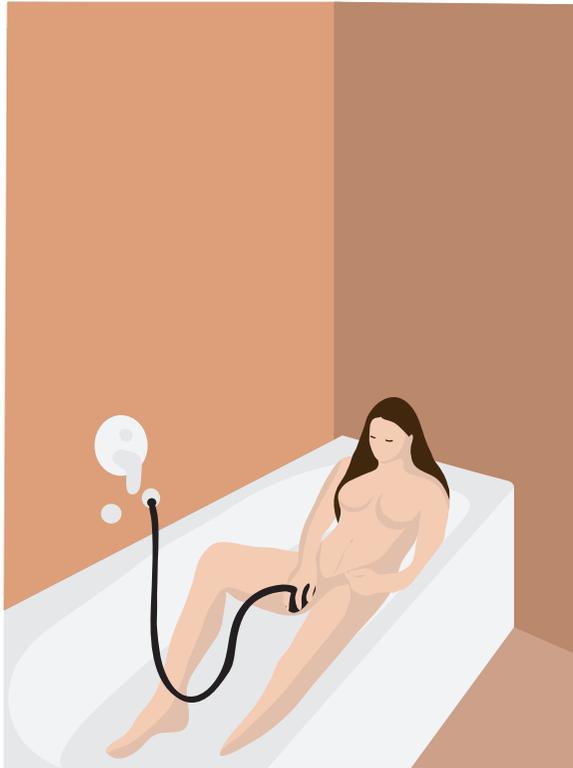


Das Gewicht des Schlauches lässt das Gerät aus der Hand rutschen.



Der Schlauch der am Arm entlang läuft macht die Bedienung im stehen unangenehm.

WANNE - liegen



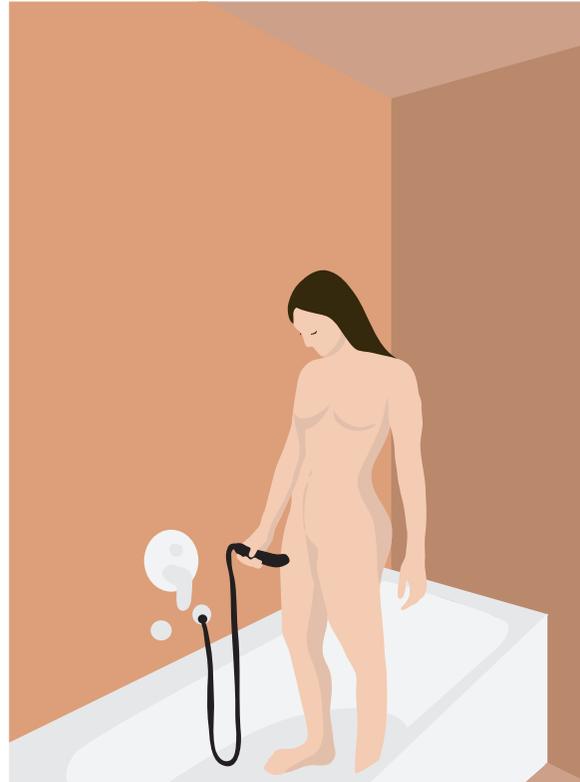
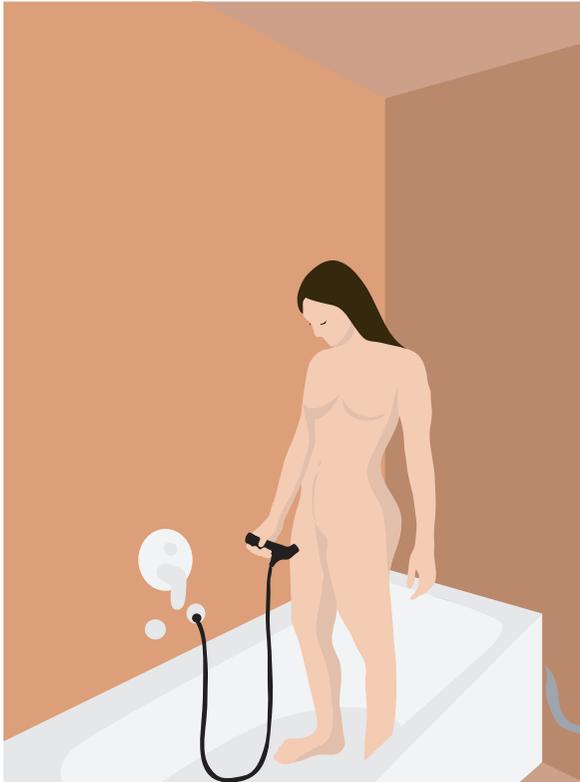
Im Liegen ist diese Form deutlich angenehmer zu verwenden als im Stehen. Jedoch bleiben die Pain Points die selben.



Wenn der Schlauch vom Körper weggeführt, ist es angenehmer als zum Körper hin.



Wenn der Schlauch über den Körper verläuft ist es unangenehm.



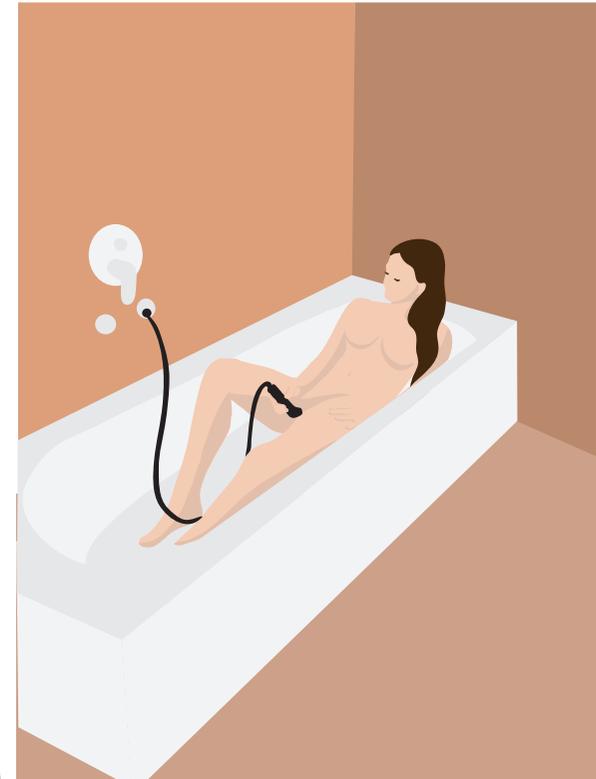
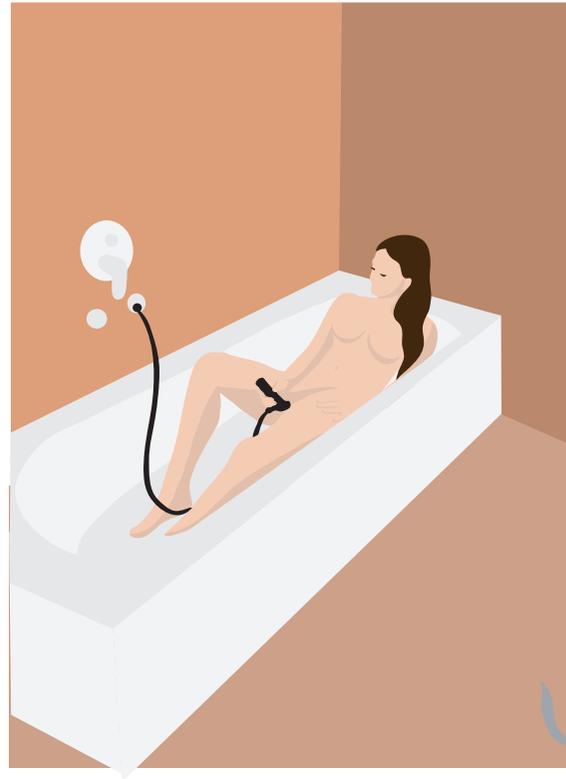
Der Griff ermöglicht im stehen eine bessere Handhabung. Durch die Formverlängerung hat man bei der Nutzung im stehen keine gebückte Haltung.



Der Schlauchauslauf ist in beiden Varianten angenehm und macht bei der Nutzung keinen deutlichen unterschied aus.

WANNE - liegen

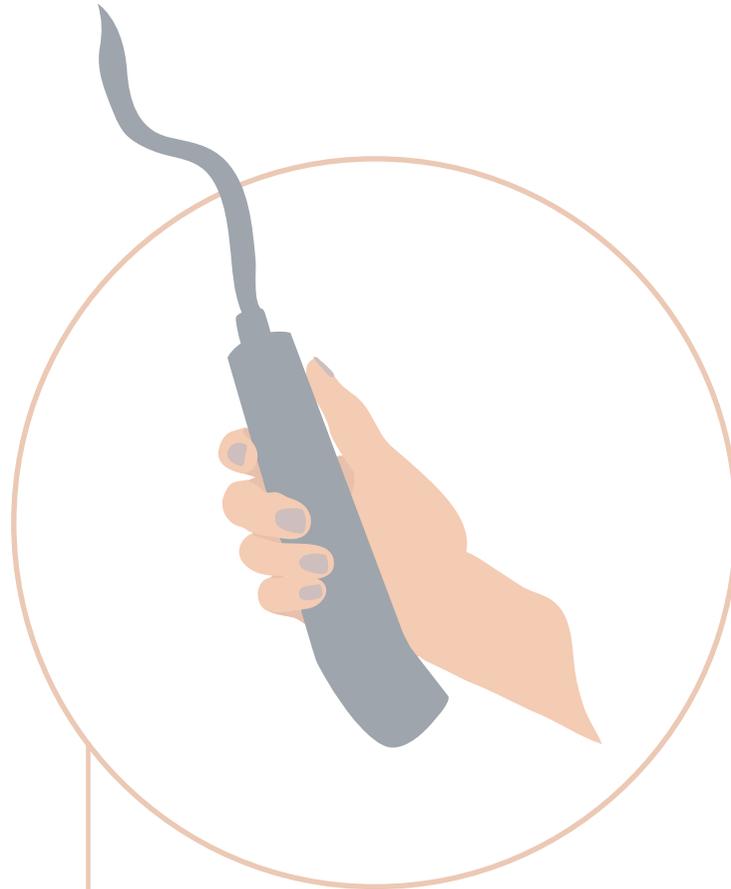
5.6



Auch im Liegen ist die Variante mit dem Griff angenehmer in der Handhabung.



Der Schlauchauslauf in beiden Varianten hat ebenso keinen nennenswerten Unterschied.



Der Schlauch kann oben an der Brause Auslaufen.

Auswertung Schlauchauslauf:

Die Nutzung dieser Form ist deutlich angenehmer.

Durch den Griff hat man Halt und kann das Gerät gut bedienen, unabhängig vom Winkel oder von der stehenden oder liegenden Position.

Der Schlauchverlauf ist in beiden Fällen angenehm (sowohl wenn dieser oben oder unten am Gerät angebracht ist) und verursacht keine angestrengte Haltung.

Bei der Aufhängung der Brause ist es jedoch deutlich angenehmer, wenn der Schlauch nach oben hin ausläuft. So passt er sich an andere Brausen an und es braucht keine neue Gestaltung der Anbringung.

Auswertung Bedienung:

Bei den Ergonomietests wurde ebenfalls die Bedienung der Brause analysiert. Um zwischen den Funktionen der Reinigung und der Befriedigung wechseln zu können, soll man den Kopf der Brause um 90° drehen können.

Somit entscheidet man sich bei der Verwendung bewusst für die derzeitige Anwendung.

Funktion 1:
0° Drehung, Befriedigungsstrahlen

Funktion2:
90° Drehung, Reinigungsstrahlen

Die Auswahl der Strahlarten im jeweiligen Programm soll spielerisch über eine Taste ausgewählt werden können.

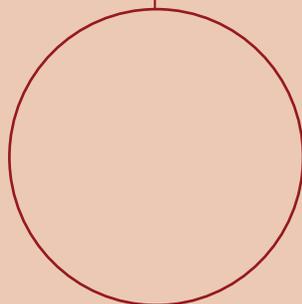
Beide Funktionen (das Drehen und das Drücken) sollen farblich vom Rest der Brause abgegrenzt sein, sodass der Nutzer*in erkennt, wo das Gerät bedient wird.

06

GESTALTUNG

GESTALTUNG 06

- 6.1 Anforderungsliste
- 6.2 Formfindung
- 6.3 CAD Umsetzung
- 6.4 Funktion & Nutzen
- 6.5 Strahlarten
- 6.6 Farbvarianten
- 6.7 Endmodell
- 6.8 Produktfamilie
- 6.9 Kommunikationsgestaltung
- 6.10 Ausblick



Anforderungsliste:

Das Produkt muss mit einer Hand gehalten werden können

Es muss im Stehen, Liegen und Sitzen zu verwenden sein

Das Produkt wird durch Wasser betrieben

Das Produkt muss einen Griff besitzen

Das Produkt muss einen Winkel besitzen

Das Produkt muss die Strahlarten wechseln können

Das Produkt benötigt mindestens drei Strahlarten

Es benötigt festere Strahlarten, welche die Klitoris stimulieren

Es benötigt sanftere Strahlen zur Reinigung

Das Produkt muss in Temperatur und Druck regulierbar sein

Es muss sich ins Badezimmerambiente einfügen

Das Produkt benötigt einen Adapter

Das Material muss Haut- und Reinigungsfreundlich sein

Das Material soll eine Anti-Rutsch-Funktion besitzen

Nice-To-Have:

Ein extra Schlauch und einen Umsteller für einen zweiten Anschluss

Eine Produktfamilie

(Weitere Toys welche andere erogene Zonen befriedigen können)

Eine Sitzgelegenheit

Impulse, welche in den Strahlarten ausgelöst/eingestellt werden können

Anmutung:

Die Form des Gerätes soll neutral wirken

Am Gerät soll abzulesen sein, dass Wasser hindurchfließt

Es soll nicht als Sextoy zu identifizieren sein

Es soll zu anderen Geräten im Bad passen

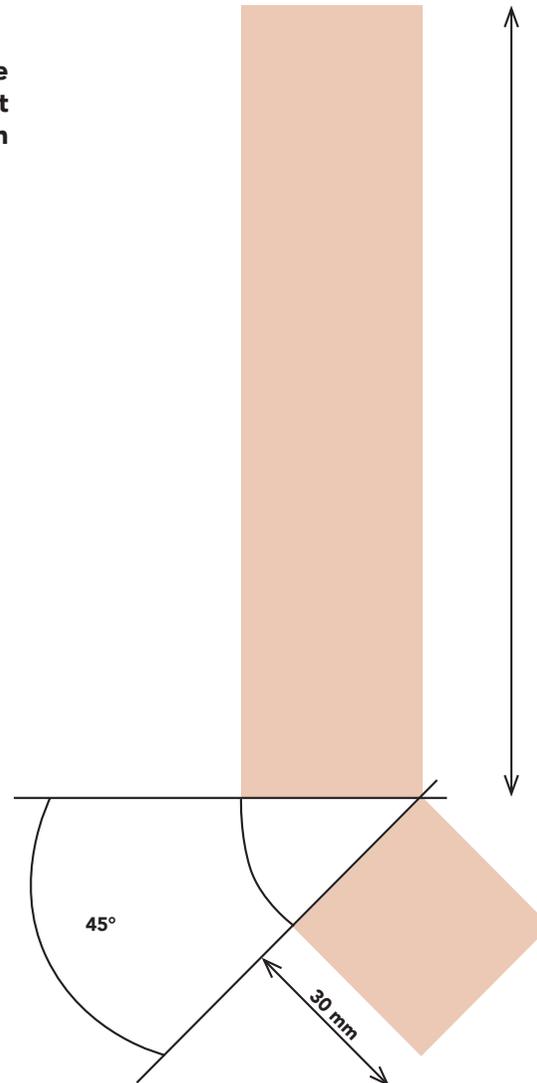
Es soll in Teilen die Form und das Material des Wasserspenders aufgreifen

GESTALTUNG

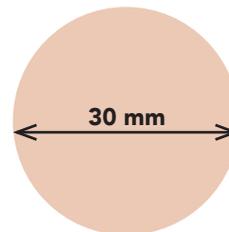
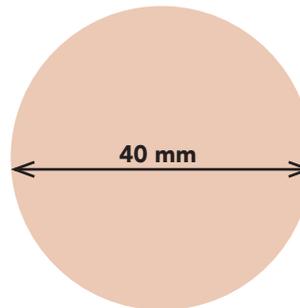
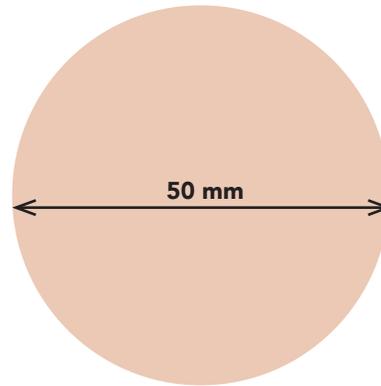
KAPITEL

6.2

Im folgenden wurden die Maße festgelegt. Für die Brause benötigt man ein rundes Kopfteil, um diesen um 90° verdrehen zu können.



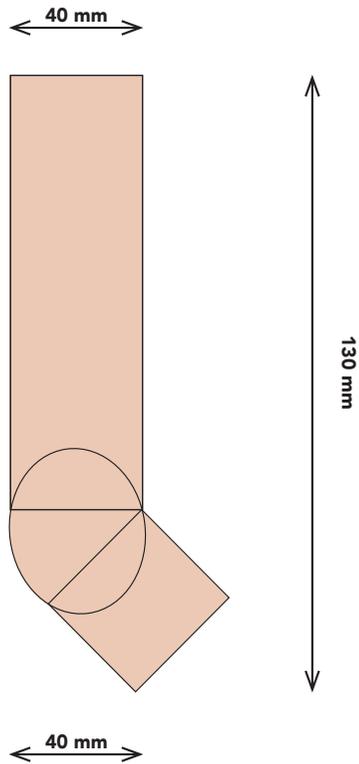
FORMFINDUNG



Die Durchmesser hierfür wurden noch nicht festgelegt und werden im weiteren Verlauf durch Formmodelle aus Schaum überprüft.

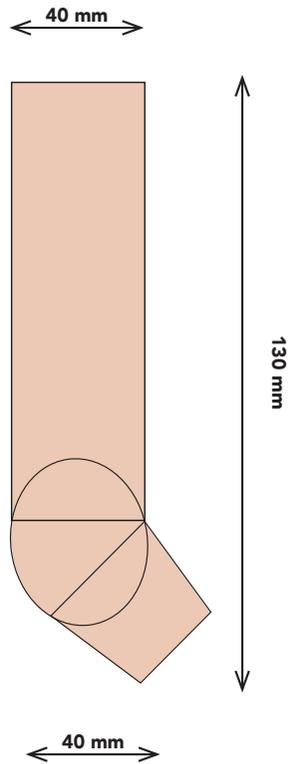
6.2

FORM 1



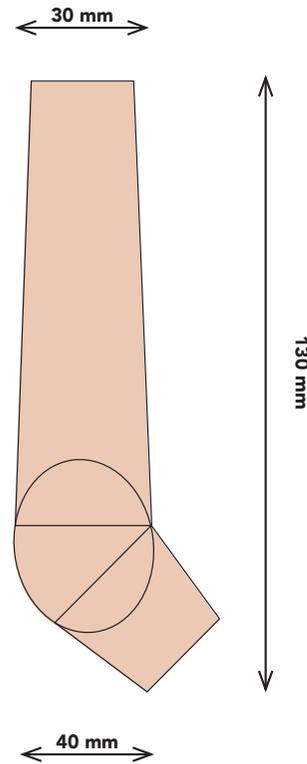
Durchmesser Strahlmatte: 40 mm

FORM 2



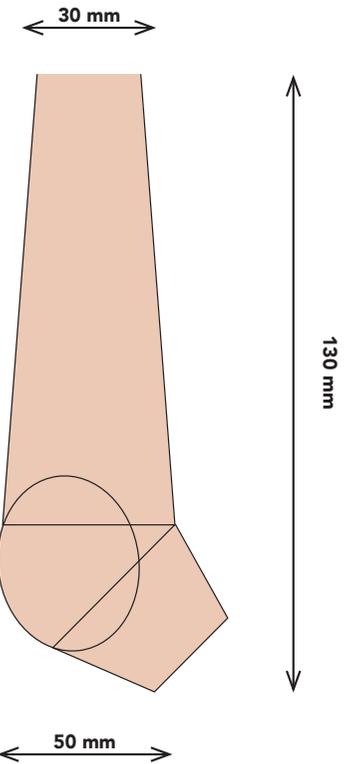
Durchmesser Strahlmatte: 30 mm

FORM 3

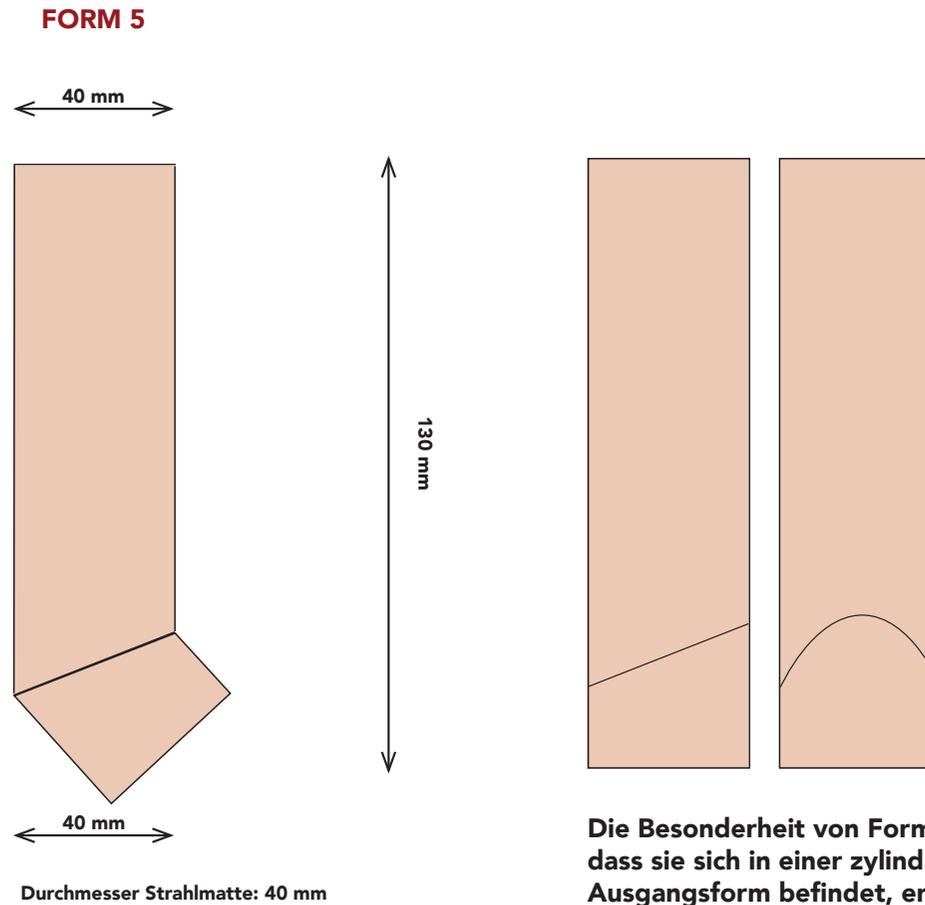


Durchmesser Strahlmatte: 30 mm

FORM 4



Durchmesser Strahlmatte: 30 mm

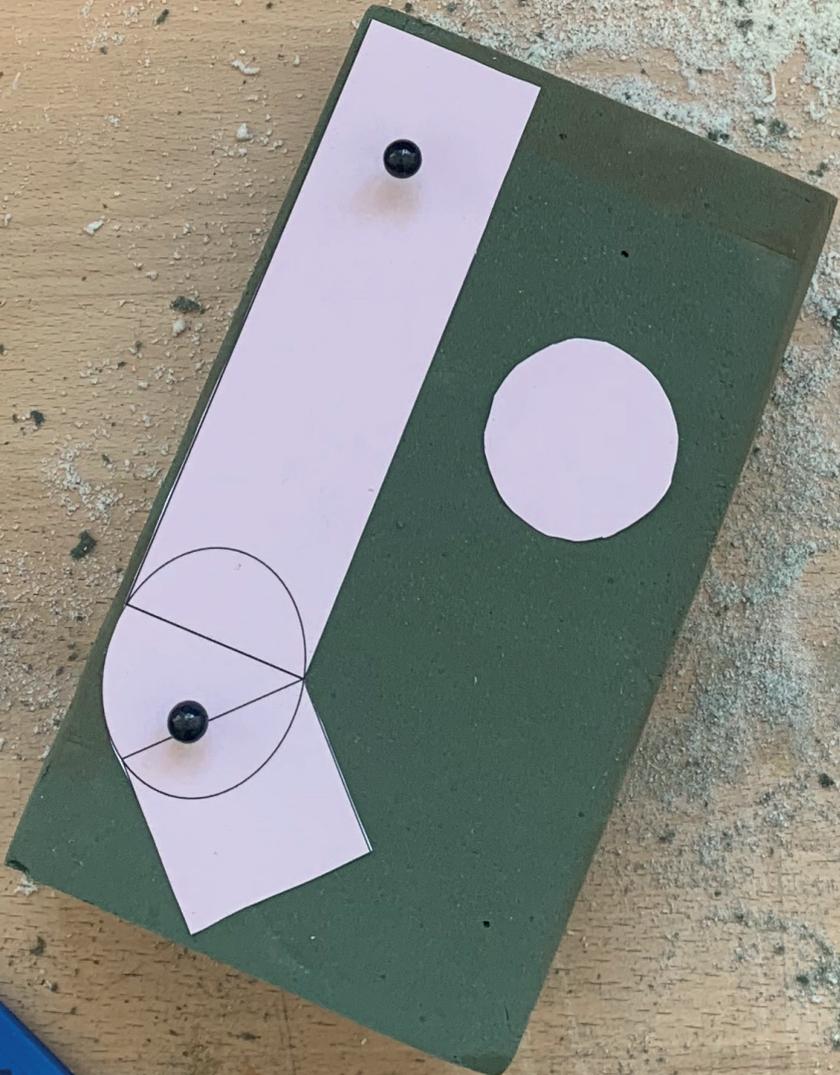


Die Besonderheit von Form 5 ist, dass sie sich in einer zylindrischen Ausgangsform befindet, erst durch das wechseln des Programmes erhält man den Winkel.

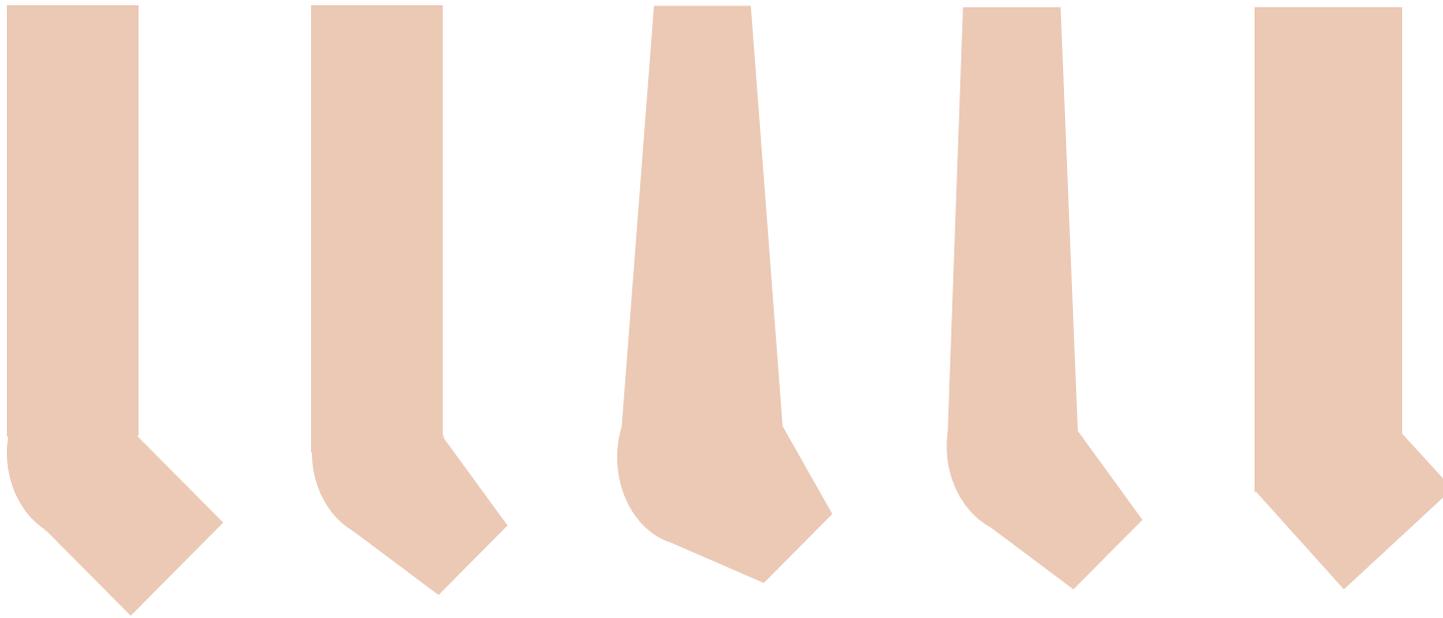
KAPITEL

6.2

GESTALTUNG

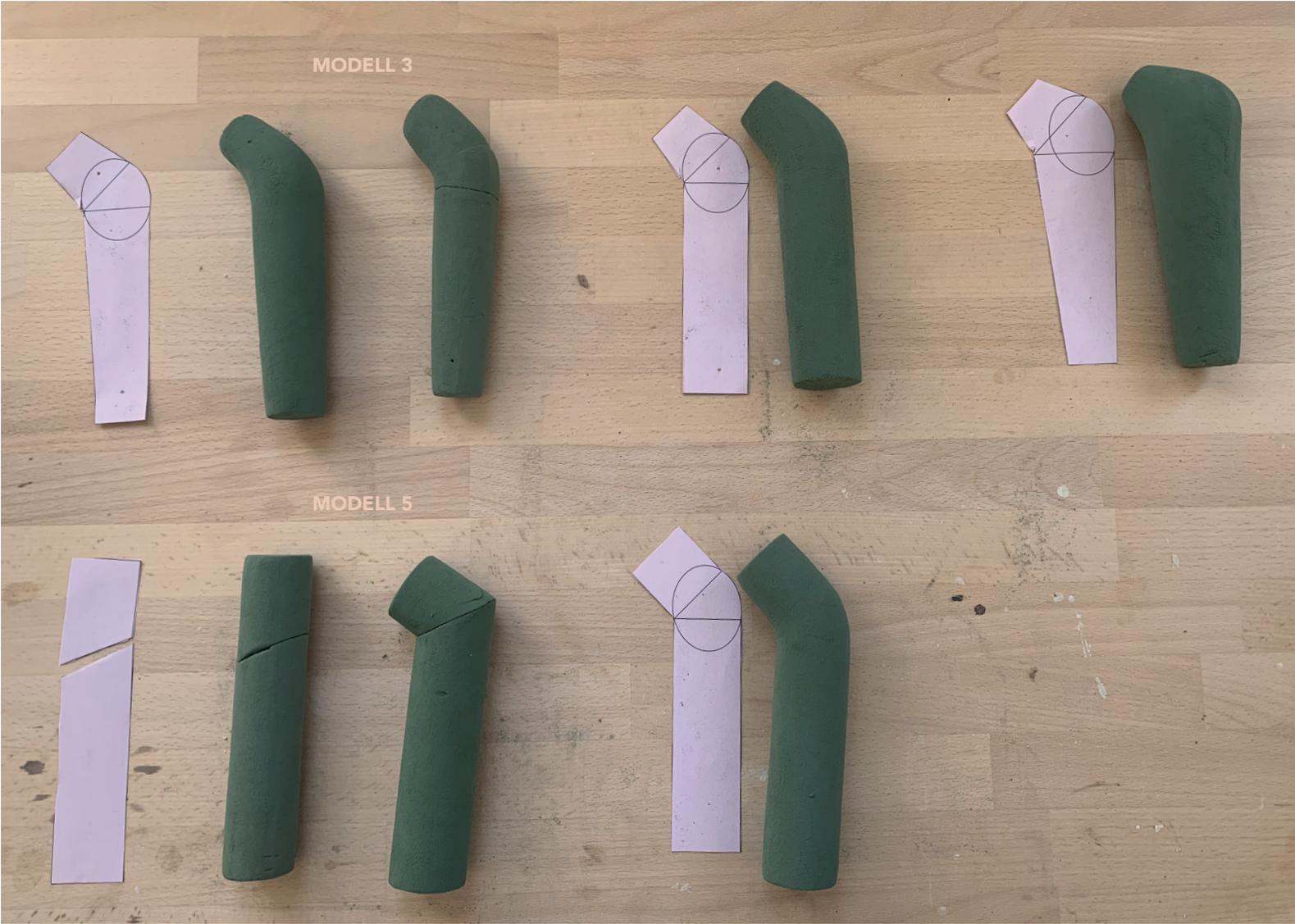


FORMFINDUNG



6.2

Die Formen wurden in Originalgröße umgesetzt um anhand dessen die verschiedenen Modelle in der Optik und der Handhabung zu bewerten,





Anschließend wurde gefragt, welche Formen für Männer und Frauen am besten in der Hand liegen und welche Modelle in der Bedienung und der Form am besten gefallen.



In der Handhabung überzeugte das Modell 3 mit der konischen Form. Die Funktion des Drehens und die breitere Strahlmatte gefiel in Modell 5. Ebenso, der prägnante Winkel in der verdrehten Position.



Das Modell 3 überzeugte in beiden Haltemöglichkeiten. Der starke Radius am Winkel und der Durchmesser an der Strahlmatte wurde jedoch bemängelt.

FORMFINDUNG

MODELL 3

MODELL 5

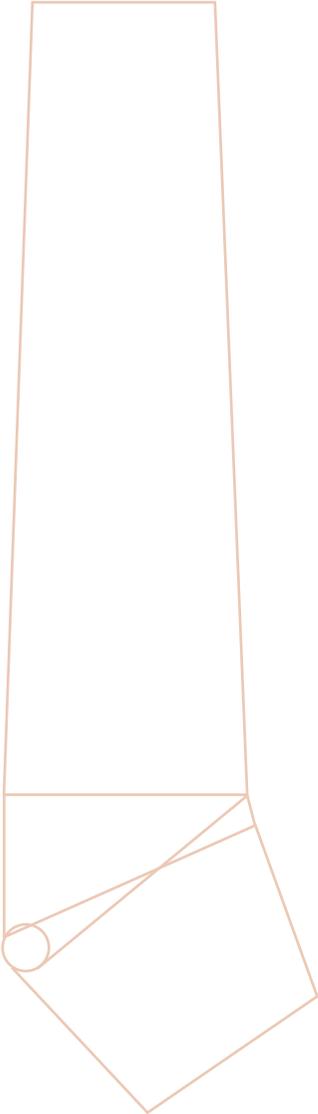
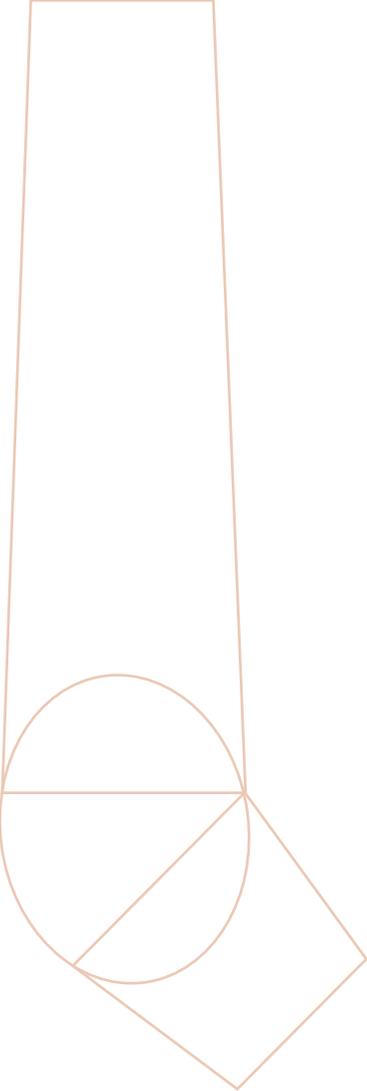
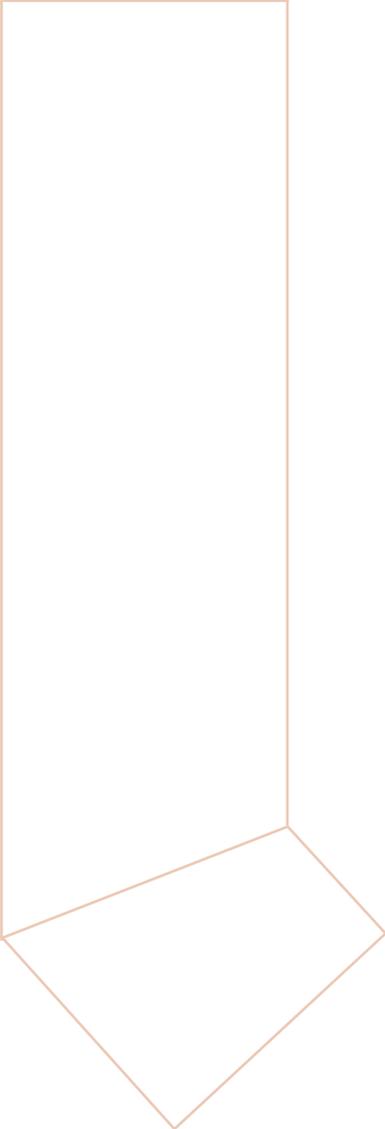
MODELL 2

MODELL 1

MODELL 4

6.2

In der Abbildung sieht man die Schaummodelle und die dazugehörige zweidimensionale Ansicht nach der die Modelle entstanden.

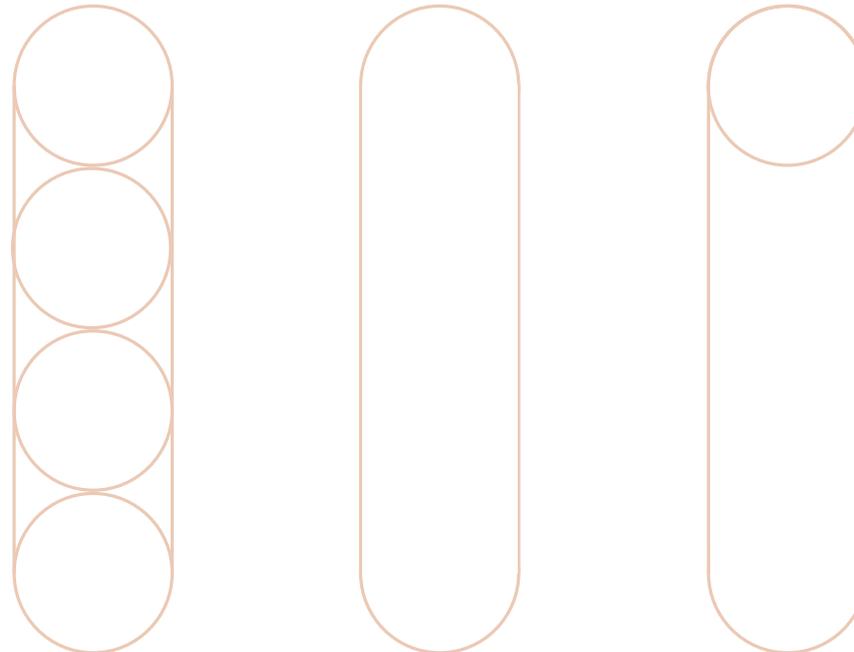


Für die finale Formgebung wurden die Modelle drei und fünf miteinander kombiniert.

Der Griff läuft nun länger nach unten aus und verfügt über einen geringeren Radius.

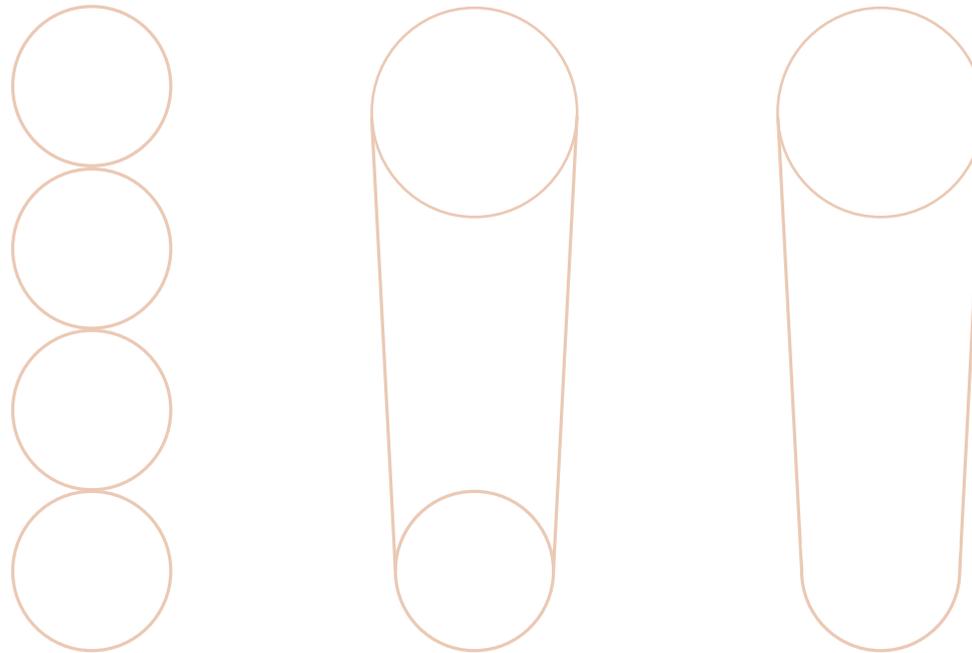
Ebenfalls wurde der Durchmesser des Kopfes von 30 mm auf 40 mm vergrößert.

So besitzt man mehr Fläche um die Strahlmatte darauf zu positionieren.



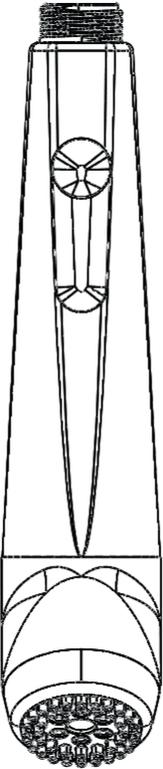
Die Bedienung besteht aus dem Drehbaren Kopfteil und dem Knopf, der das wechseln der Strahlarten ermöglicht. Wie aus den Interviews zu vernehmen ist, besteht der Wunsch, nicht nur die Strahlarten, sondern auch die Intensität des Wasserdrucks am Gerät zu regulieren.

Für das Bedienelement des Select-Knopfes, soll es ebenfalls die Möglichkeit geben, anhand von einer Taste die Intensitäten zu regulieren. Es soll ein leichter Wasserdruck, ein starker Wasserdruck und einem Impulsstrahl ausgewählt werden können.

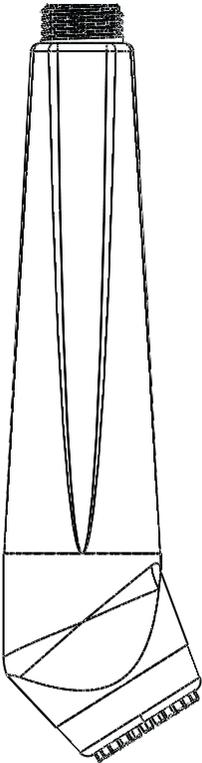


Ich entschied mich für die zweite Form des Bedienelementes, da dieses ebenfalls konisch zuläuft und somit die Form des Griffes aufgreift.

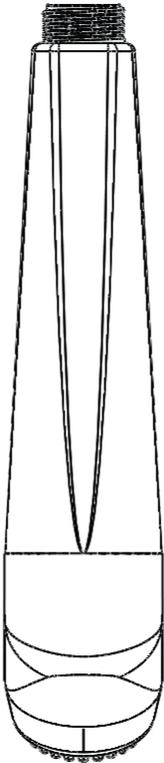
Der Select-Knopf ist Hervorgehoben und abgegrenzt von der unteren Taste mit der man die Intensitäten einstellen kann.



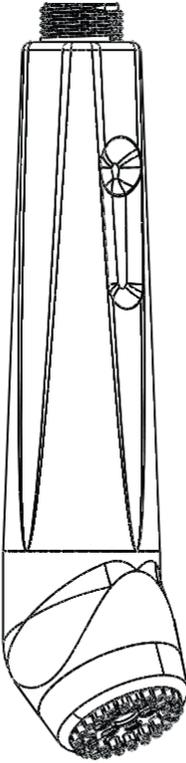
VORDERANSICHT



SEITENANSICHT



RÜCKANSICHT



45° ISOMETRIE

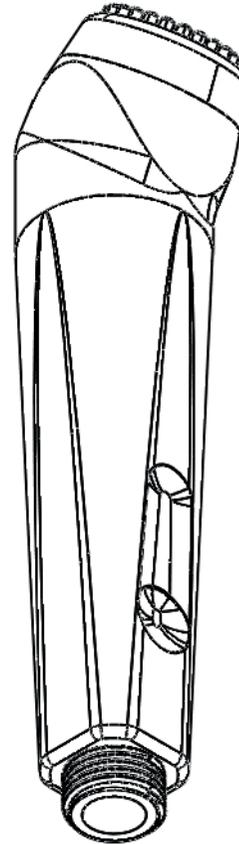
CAD UMSETZUNG

Das Modell wurde im CAD umgesetzt. Zu sehen ist das Modell in der Vorderansicht, in der Seitenansicht, in der Rückansicht und in der 45° Isometrie.

Zu erkennen ist, dass die Seiten des Griffs abgeflacht sind. Wenn man die Brause ablegen möchte, hat man somit auf allen Seiten die Möglichkeit dazu, ohne das sie vom Wannenrand fällt.

Das gibt dem Produkt durch die Einwirkung von Licht und Schatten eine Tiefe und ist neben der Funktionalität auch eine Designentscheidung.

Der Knopf schmiegt sich in den Griff ein und es gibt keine Kanten die herausstehen. Der Knopf liegt in einer Mulde, in welcher sich der Daumen bei dessen Bedienung einschmiegen kann. Durch diese Form gleitet der Daumen ohne weitere umwegedirekt zum Bedienelement. Dieses kann durch die Mulde erspürt werden und ist auch mit geschlossenen Augen leicht zu finden. In den Abbildungen auf der rechten Seite sieht man dieses Gestaltungselement. Die Brause verfügt über ein Normgewinde und kann somit an jeden Schlauch angeschlossen werden.





RENDERINGS

Auf den Renderings ist zu erkennen, dass die Bedienelemente farblich abgegrenzt sind. Die Brause besteht aus ABS-Kunststoff welches mit medizinischem Silikon überzogen ist.

Der Knopf, als auch der Ring sind in Metalloptik beschichtet.

Die gewählten Materialien sind hautfreundlich und rutschfest.

Auch die Strahlmatte besteht aus medizinischem Silikon und kann problemlos an die empfindlichen Körperstellen im Intimbereich gelangen.



GESTALTUNG



DREHUNG

Der Ring kennzeichnet die Stelle, an der man die Brause verdrehen kann. Ist die Brause auf 0° eingestellt, so können die intensiveren Strahlarten für die Stimulation verwendet werden. Wird der Brausekopf um 90° verdreht kann man die sanfteren Strahlarten für die Reinigung verwenden.





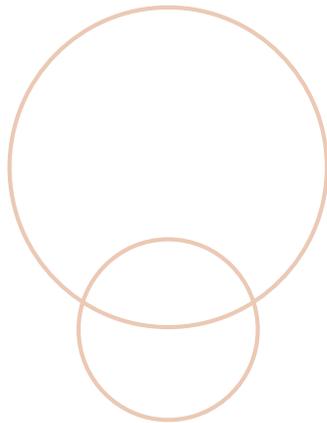
0°



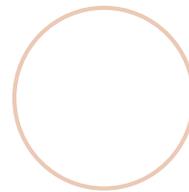
45°



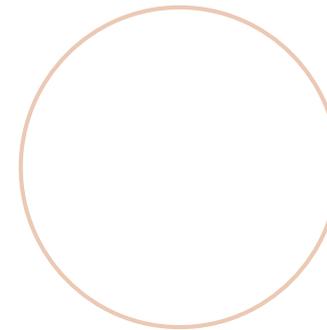
90°



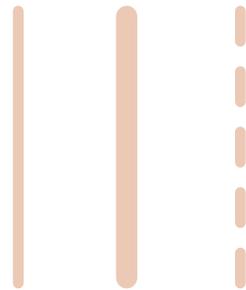
Die jeweiligen Bedienelemente sind durch das Material und die Farbe vom Rest des Geräts abgegrenzt um dem Nutzer sowohl haptisch als auch visuell die Bedienmöglichkeiten zu verdeutlichen.
Das Logo befindet sich auf der Rückseite der Brause.



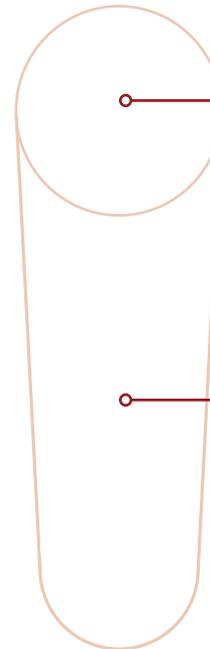
Das Verdrehen des Kopfteils der Brause ist durch die Kreis-symbolik gekennzeichnet.
Der kleine Kreis steht für die Einstellung der Stimulation.
In dieser Einstellung wird nur die Innenseite der Strahlmatte aktiviert.
(0° Drehung)



Der große Kreis bildet das Symbol für die Einstellung der Reinigung, hier wird beim drehen der äußere Ring der Strahlmatte aktiviert.
(90° Drehung)



Die Einstellung der Intensität ist durch Linien gekennzeichnet. Je nach Intensität des Wasserstrahls ist die Linie dünn für geringen Wasserdruck, dick für einen festen Wasserdruck und gestrichelt für den Intervallstrahl.



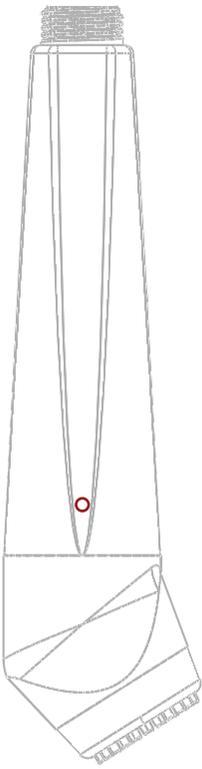
STRAHLARTEN

INTENSITÄT

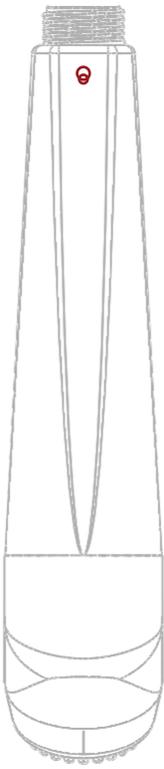
An der oberen Taste wählt man die Strahlarten in der jeweiligen Einstellung (Stimulation oder Reinigung) aus. Die untere Taste reguliert durch drücken die Intensität der Strahlarten (leicht, stark, pulsierend)



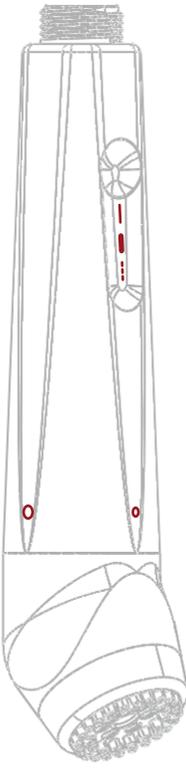
VORDERANSICHT



SEITENANSICHT



RÜCKANSICHT



45° ISOMETRIE

FUNKTION & NUTZEN

GEWINDE

STRAHLARTEN

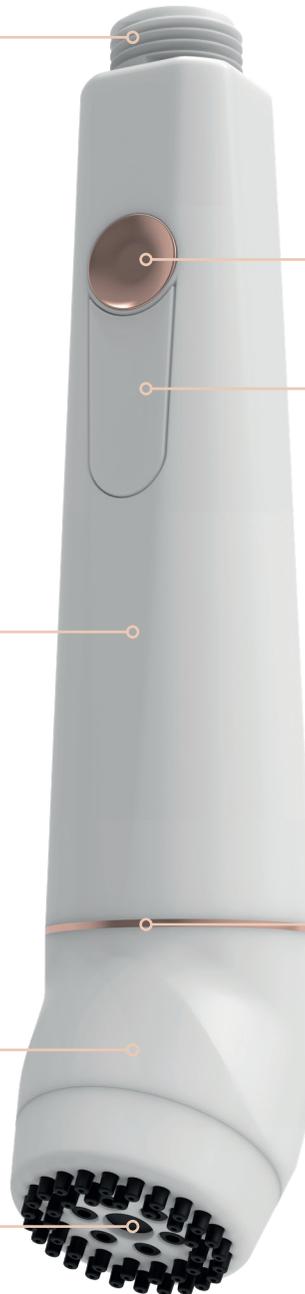
INTENSITÄT

GRIFF DER BRAUSE

FARBlich ABGEGRENZT

DREHBARES KOPFTEIL DER BRAUSE

STRAHLMATTE



6.4

GESTALTUNG



STRAHLARTEN

In Zusammenarbeit mit der Strahlforschung bei Hansgrohe wurden unterschiedliche Strahlarten analysiert und Hypothesen aufgestellt, welche für die jeweiligen Programme verwendet werden.

Auch in diesem Prozessschritt müsste man erneut ansetzen um die aufgestellten Hypothesen in einem funktionsfähigen Prototypen mit potentiellen Nutzer*innen zu testen.

Im weiteren sind die analysierten Strahlarten zu sehen und es wird auf die Technik und die Entscheidungen eingegangen.



STRAHLARTEN

6.5

PROGRAMMWahl DURCH DREHEN



ÄÜBERER KREIS - ZUR REINIGUNG

INNERER KREIS - ZUR STIMULATION

BEFRIEDIGUNG

CARESSE AIR



MONO



TURBORAIN



WHIRL



MASSAGE



RAINSTREAM



STRAHLARTEN

REINIGUNG

6.5

RAINAIR



SOFTRAIN



POWDERRAIN



INTENSE RAIN



RAIN



MONO



GESTALTUNG

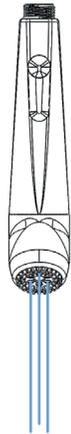
KAPITEL

6.5

WHIRL



„Er hat den Dreh raus“⁶². Er wurde entwickelt um Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich zu lösen. Im Intimbereich kann das angenehme kreisen jedoch die Klitoris hervorragend stimulieren.



MONO



Der Mono Strahl wird zu einer fülligen Wasserform gebündelt. Er wirkt gezielt und bringt Entspannung auf den Punkt. An der Vulva und der Klitoris kann der füllige Strahl wohlige Gefühle auslösen.



228

MASSAGE



Der Massage-Strahl wirkt angenehm kräftig. Er lockert und belebt Körper und Seele. Für die Stimulation eignet sich der Massage Strahl besonders gut. Diese Intensive Strahlart stimuliert intensiv und punktuell.

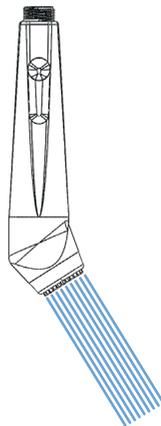


STRAHLARTEN

POWDERRAIN



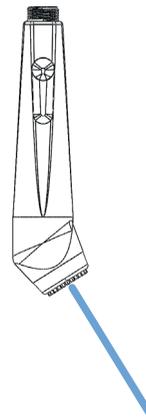
Angenehm sanft und leise umhüllen tausende Mikrotropfen den Körper und sorgen für ein Sinnliches Duscherlebnis. Der Powderrain ist sanft zur empfindlichen Haut der Intimzone. Auch nach dem Toilettengang eignet sich dieser Strahl um die Intimzone pfleglich zu reinigen.



MONO



Der Mono Strahl wird zu einer fülligen Wasserform gebündelt. Er wirkt gezielt und bringt Entspannung auf den Punkt. Dieser Strahl ist auch in der Reinigungs-Funktion vorhanden. Das gebündelte Wasser fühlt sich angenehm an und spült die Vulva gründlich aus.

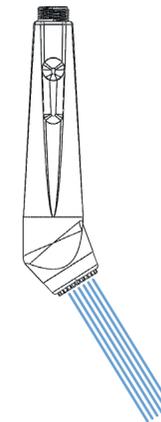


229

INTENSE RAIN



Der Strahl wirkt belebend-intensiv und eignet sich perfekt, um Shampoo auszuspülen. Für die Persephone Brause dient der Intense-Rain Strahl um Ablagerungen zwischen den Inneren- und Äußeren Schamlippen zu entfernen oder auch bei stärkerer Verschmutzung durch die monatliche Regelblutung.

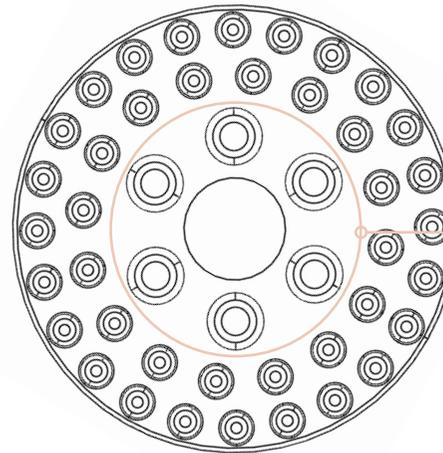


STRAHLARTEN

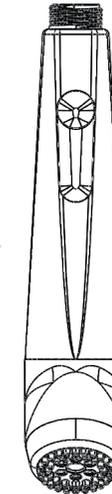
Die Strahlmatte wird je nach Einstellung in unterschiedlichen Bereichen aktiviert.

Befindet sich das Gerät in der Ausgangsposition (0°) ist der innere Kreis der Strahlmatte funktionsfähig und die Strahlen zur Stimulation können verwendet werden. Wird der Kopf um 90° gedreht, ist der äußere Kreis der Strahlmatte in Funktion und die Strahlarten für die Reinigung werden genutzt.

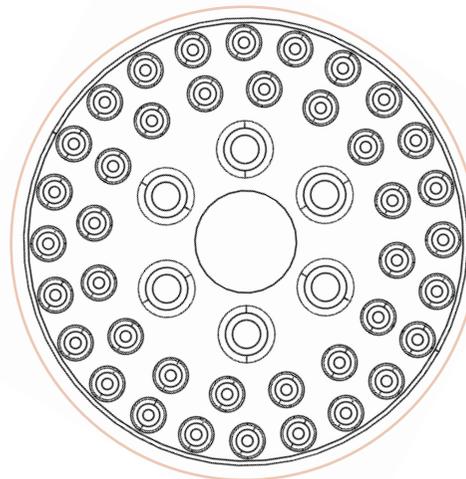
In Absprache mit der Strahlforschung wurde geklärt, ob man diese Funktion technisch umsetzen kann. Je nach Form und Volumen der Brause, stellt das verdrehen des Kopfes, als auch die Auswahl der Strahlarten durch die Taste kein Problem dar. Im weiteren Verlauf des Projektes erfolgt der erste funktionsfähige Prototyp, mit welchem die Strahlarten mit Männern und Frauen getestet werden können.



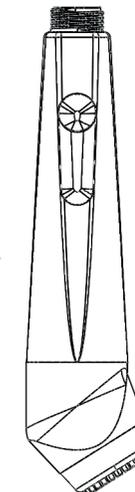
INNEN



0° DREHUNG

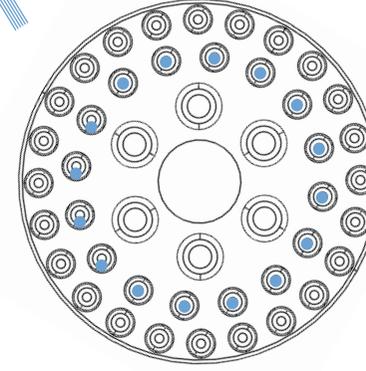
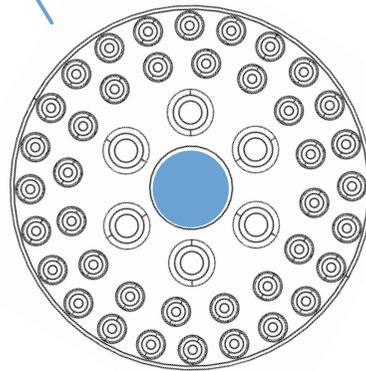
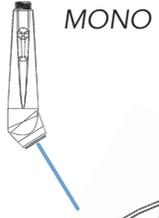
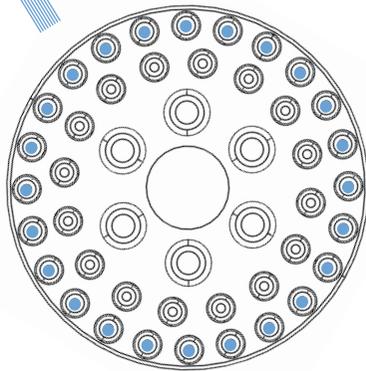
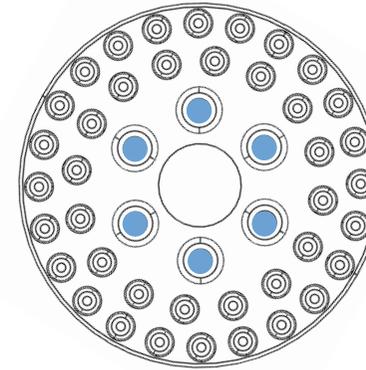
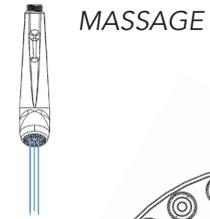
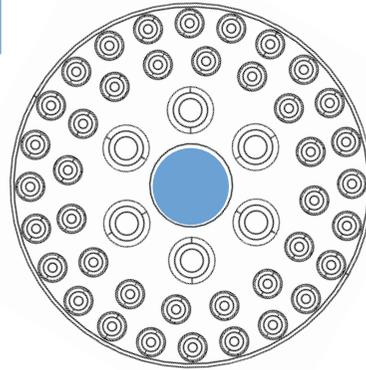
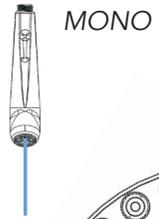
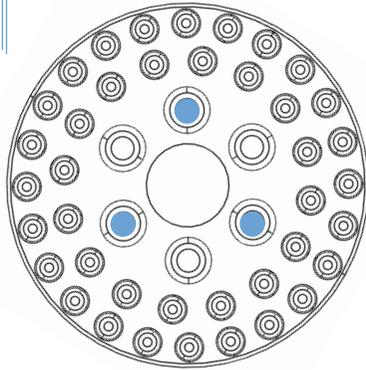
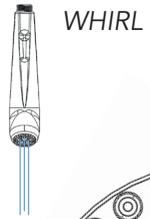


AUßEN



90° DREHUNG

STRAHLARTEN



WHIRL



MONO



MASSAGE



STRAHLARTEN

6.5

POWDERRAIN



MONO



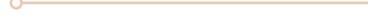
INTENSE RAIN



GESTALTUNG

KAPITEL

6.6





Die Persephone Brause gibt es in verschiedenen Farbvarianten mit je drei Abwandlungen in den Akzentfarben.

Angedacht ist, nach der Thesis die Brause in weiteren Farbmodellen darzustellen und in der Testingphase auch die Farbgebung mit abzufragen.

6.6



Die Brause ist in den meisten Abbildungen in in der Rosegoldoptik als Akzentfarbe dargestellt.

Je nach Einrichtung und Geschmack kann der Kunde die Farben der Brause und der Bedienelemente aussuchen.



In den meisten Bädern sind die Armaturen und Brausen verchromt, daher ist die Brause in Chromoptik diejenige, die in die meisten Bäder passt.

FARBVARIANTEN

6.6

237



ENDMODELL

Das Endmodell wurde mit Hilfe der F&E Abteilung und dem Rapid Prototyping 3D gedruckt.

Die Strahlmatte wurde aus einem weichen Kunststoff gedruckt und anschließend mit dem Rest der Brause zusammengesetzt.

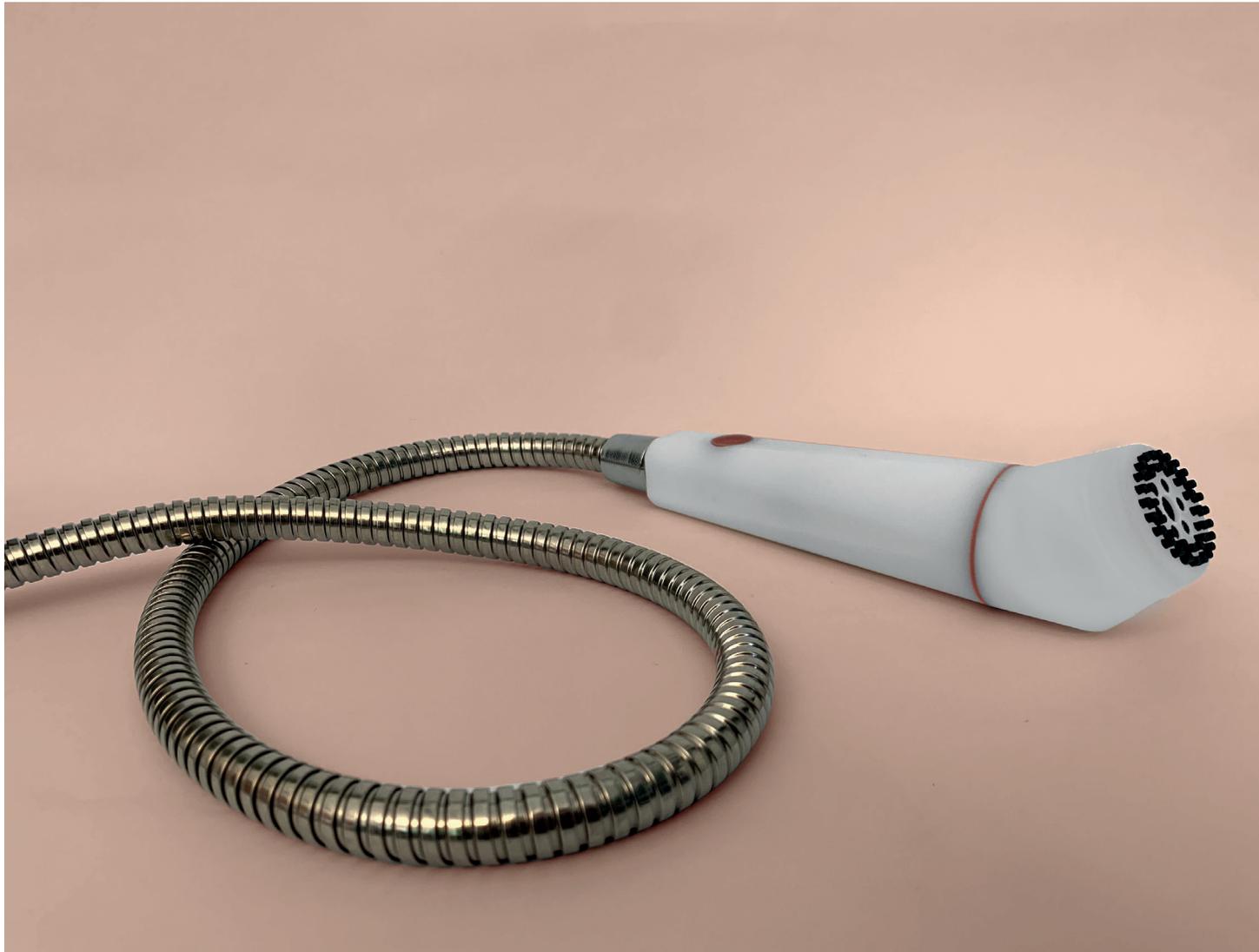
Das Modell dient lediglich als Volumenmodell und ist mit Gewicht befüllt, sodass erste Tests in der Handhabung getestet werden konnten.

Die erstellten Fotografien zeigen das Modell nicht in der Finalen Optik und Materialität. Die Farbe wurde zur Anschauung für zwei Beispiele bearbeitet.

ENDMODELL



6.7

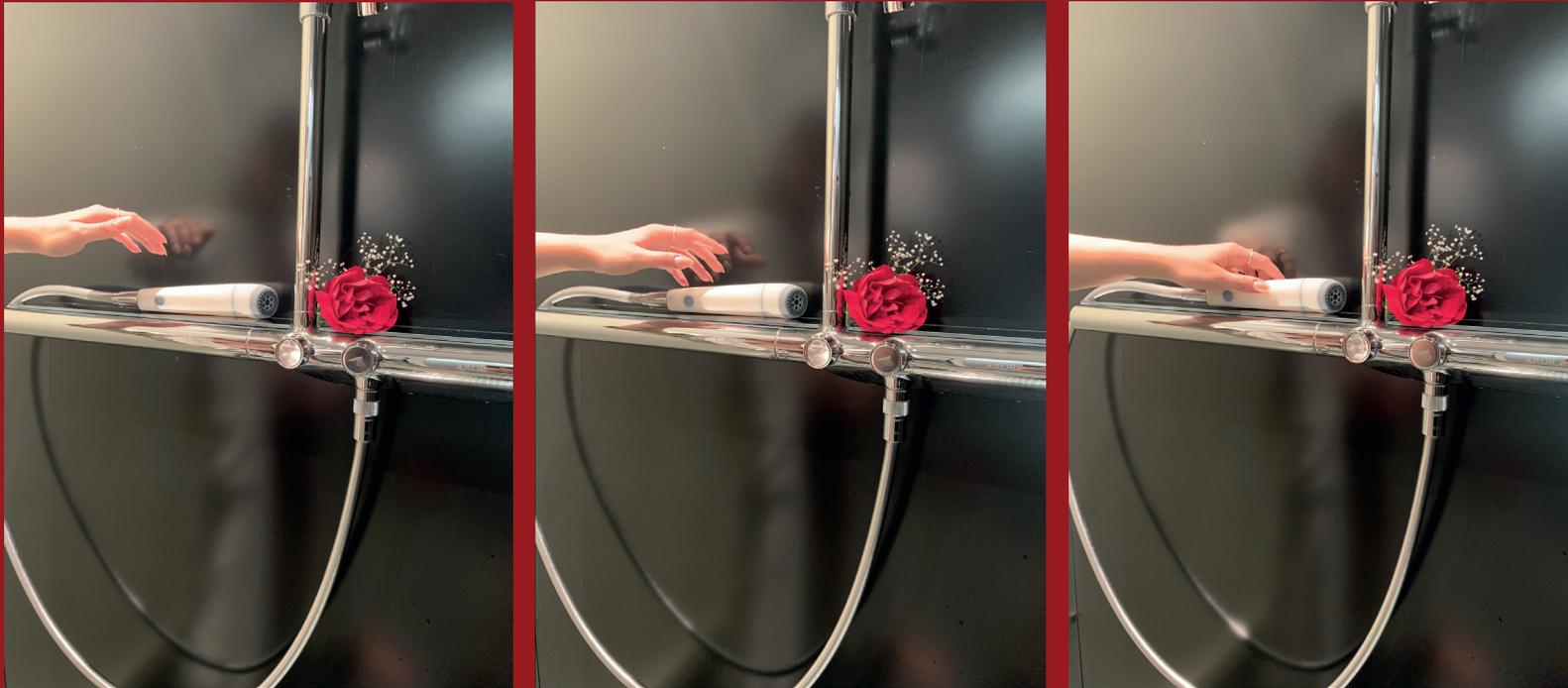


Auch die Schlauchfarbe kann je nach Farbwahl der Brause variieren. Der Schlauch in dieser Abbildung ist nicht aus dem Finalen Material.

Bei Hansgrohe gibt es derzeit neue Innovationen im Bereich der Textilschläuche.

Diese gibt es in Schwarz, Weiß, Gold-, Silber- und Rosegold Optik.

So könnte man die gesamten Adapter und Schläuche an sein Badezimmer anpassen.



Die Bilder zeigen die Größe der Brause im Umfeld des Badezimmers. Gut zu erkennen ist die Funktion, dass man die Brause auf den Flächen ablegen kann wenn diese nicht verwendet wird.







Die Anwendung der Brause ist in den folgenden Bildern dargestellt. Sie kann im Stehen, Liegen und Sitzen verwendet werden.

GESTALTUNG



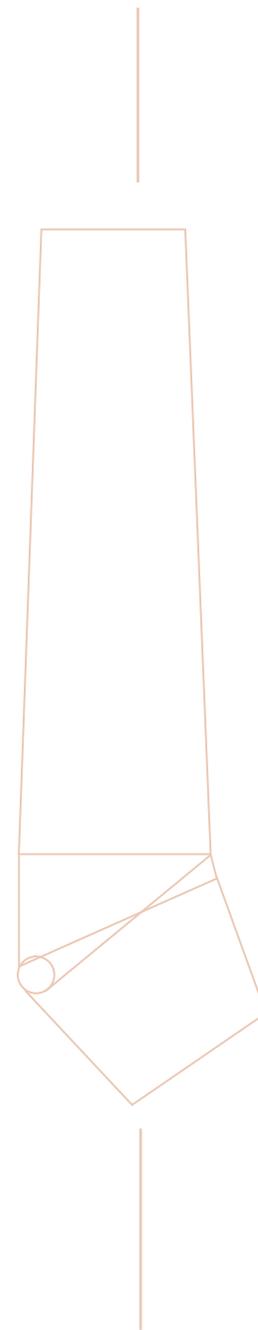
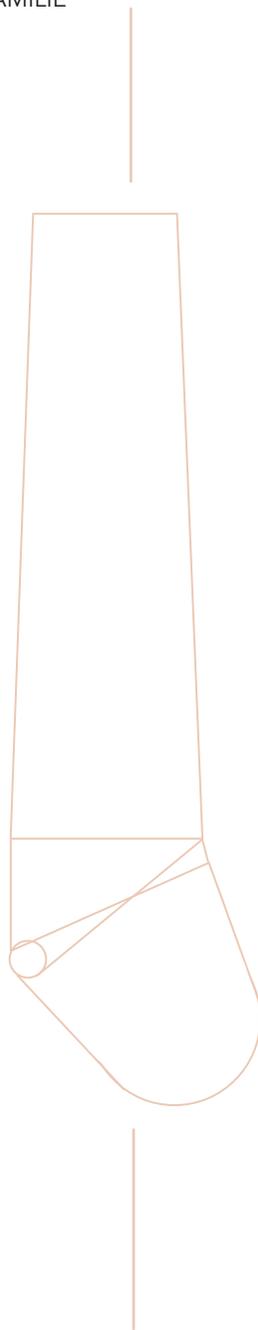
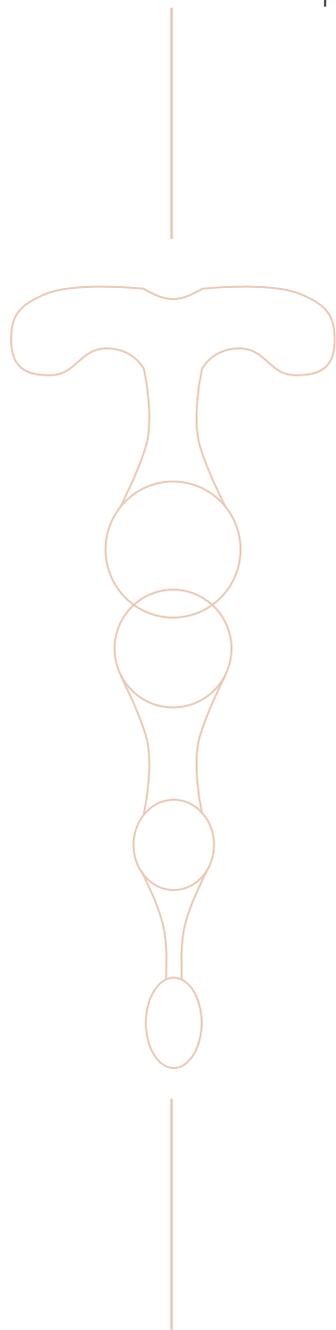
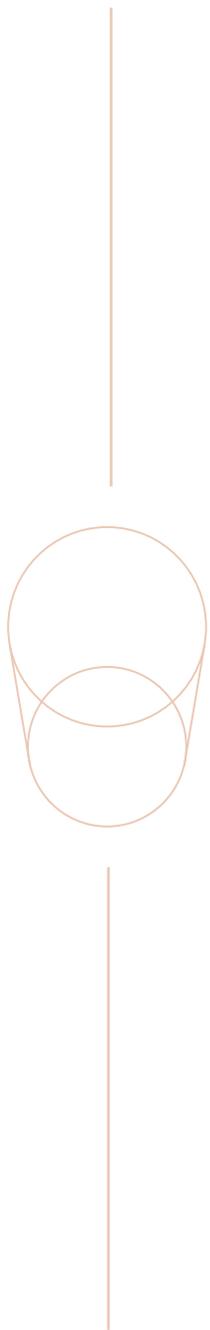
PRODUKTFAMILIE

Da die Brause lediglich für die punktuelle Stimulation der Klitoris gestaltet wurde, benötigt man für eine zusätzliche Befriedigung andere Toys wenn man sich diese vaginal oder anal einführen möchte.

Die Erstellung der Produktfamilie erfolgte auf dem gleichen Weg, wie die der Brause. Erst wurde Geometrie, Größe und Form bestimmt, anschließend in Modellen umgesetzt um diese zu überprüfen und im zweiten Schritt in CAD umgesetzt.



PRODUKTFAMILIE



6.8



EIGENSCHAFTEN

Die Toy-familie beinhaltet neben der Brause einen Dildo, einen Analvibrator und einen Egg-Vibrator.

Die Vibrationen werden durch langes drücken auf den Knopf aktiviert und verfügen über 3 Vibrationsstufen, ähnlich wie die Intensitäten der Brause leichte Vibration, starke Vibration und Impulse. Durch erneutes langes Drücken wird die Vibration ausgestellt.

Die Toys sind allesamt aus dem selben Material wie die Brause. Sie sind wasserdricht verarbeitet und können problemlos in der Wanne oder der Dusche verwendet werden.

EGG

Das Egg verfügt über ein Rückholbändchen. Ein Mal platziert kann es dadurch wieder herausgeholt werden.

DILDO

Der Dildo besitzt den gleichen Winkel wie die Brause. Der Winkel dient dazu, beim Einführen in die Vagina den G-Punkt zu erreichen. Durch die Form und die Vibration wird dieser Bereich stimuliert.

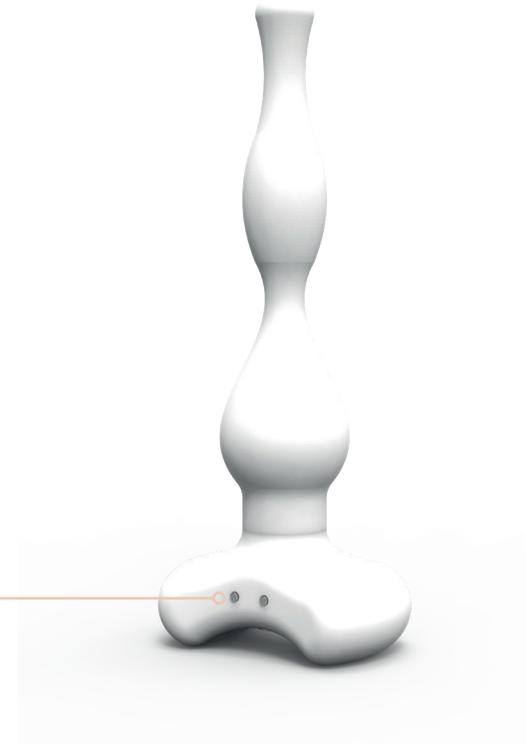
ANALVIBRATOR

Dieser verfügt über drei Wölbungen welche sich in ihrem Durchmesser steigern und somit beim Einführen den Anus angenehm weiten. Das Analtoy wird am Knopf an der Unterseite aktiviert und stimuliert den Anus mit angenehmen Vibrationen.

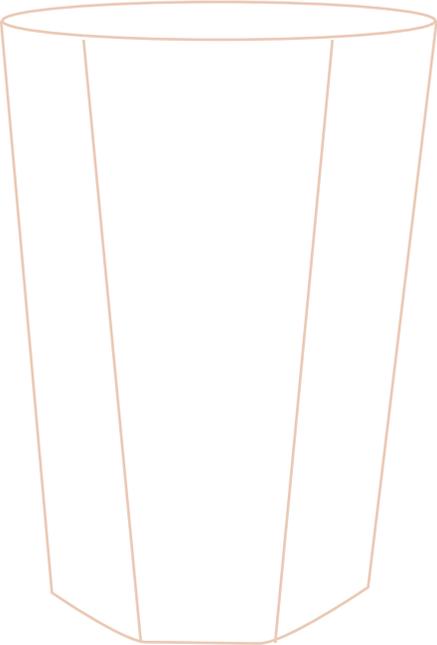
AUFLADEN

Alle Toys sind mit Vibration ausgestattet und verfügen über einen elektrischen Motor, welcher sich über das magnetische USB Ladekabel wieder aufladen lässt.

6.8



GESTALTUNG

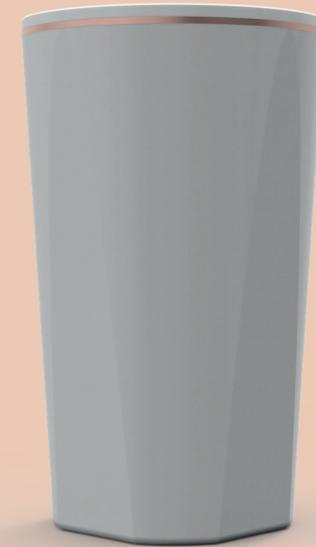
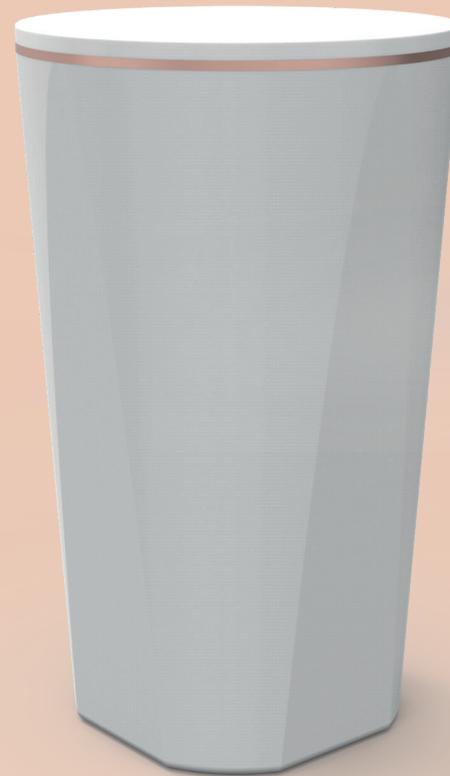


250

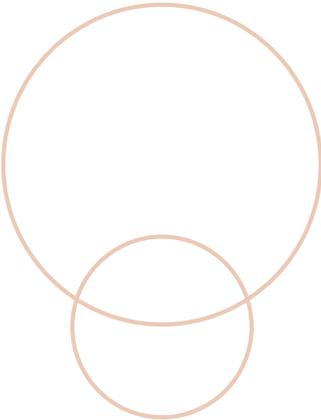
DUSCHHOCKER

Der Duschhocker ist bei Hansgrohe schon lange ein Thema. Dieser gehört ebenfalls zur Produktfamilie dazu. Er kann in die Dusche gestellt werden oder neben die Wanne.

Man kann ihn als Ablagemöglichkeit oder als Sitzgelegenheit nutzen. Der Deckel des Hockers lässt sich abnehmen und verschließen. So kann man seine weiteren Toys oder auch Adapter im Bad in greifbarer Nähe verstauen.



6.8



Das Logo des Produktes ist äußerst schlicht. Es besteht aus zwei unterschiedlich großen Kreisen. Diese Symbolik taucht in der gesamten Gestaltung wiederkehrend auf.

Sowohl in den Bedienelementen als auch in der Formgestaltung.

Der Kreis symbolisiert einen Zyklus. Dieser begegnet uns bereits in der Geschichte der griechischen Göttin Persephone mit dem Zyklus der Jahreszeiten, als auch in der Kommunikation (Den Zyklus der Kommunikation aufrechterhalten um Tabus im Bezug auf die Sexualität aufzubrechen).

Nimmt man zwei Kreise zusammen, so symbolisieren sie eine Verbindung.

Die Verbindung von zwei Liebenden, die Verbindung zweier Körper durch Sex, die Verbindung von Geist und Körper und somit die Verbindung zu unserem Selbst.

Der Spruch: „Take care of yourself and enjoy the pleasures of life.“ soll die Symbolik der Verbindung unterstützen. Denn das Produkt behandelt die zwei Aspekte „Self-love“ and „Selfcare“ durch die Stimulation und die Reinigung.

GESTALTUNG

KAPITEL

6.10

SECRET

INVISIBLE

ATTITUDE

Da das Projekt in den nächsten Monaten bei Hansgrohe weitergeführt wird, sind bereits die nächsten Schritte für die Persephone Brause geplant.

Das Erstellen eines Funktionsfähigen Prototypen ist das nächste Ziel welches es zu erreichen gilt, um damit Testings durchführen zu können. Hier wird die Form und die Ergonomie der Brause getestet, als auch die Strahlarten.

Zudem wird die Kommunikationsgestaltung im Bezug auf das Packaging eine wichtige Rolle spielen. Ebenfalls das erstellen von einer Website und das anlegen eines Instagram Accouts mit Content im Bezug auf die Sexualität, die Reinigung des Intimbereichs und das Produkt.

Außerdem wird derzeit nach möglichen Vertriebspartnern gesucht um weitere Experteninterviews führen zu können und eine mögliche Kooperation zu starten.

Mit im Projekt behandelt wurde das Bundeling des Produktes. Die Konzepte Secret, Invisible und Attitude sind mögliche Bundle-Sets in welchen Persephone zukünftig erworben werden könnte. Auch dies wird in den weiteren Schritten durch Value Proposition Prototypes mit zukünftigen potentiellen Nutzern und Nutzerinnen (Early Adoptern) abgefragt.

SECRET

Im Secret-Bundle ist die Persephone Brause mit dem Quick-Connect Adapter enthalten. Der Kunde hat die Brause somit nicht dauerhaft im Badezimmer angeschlossen.

INVISIBLE

In diesem Set sind die Brause, der Schlauch und der Umsteller enthalten. Das Produkt wird dauerhaft in Dusche oder Wanne installiert und passt sich durch Design und Form ins Badezimmer an.

ATTITUDE

Das Attitude Konzept besteht aus der zusätzlichen Produktfamilie, welche je nach Belieben vom Kunden dazugekauft werden kann um andere Körperzonen zu Stimulieren.

EXTRAS

Als Zusatz gibt es den Duschhocker oder jeweilige Adapterteile die man sich kaufen kann wenn man Sie benötigt.



Persephone ist eine neuartige Brause, die Menschen bei der Intimreinigung und Entspannung im Badezimmer hilft. Insbesondere Frauen können sich durch das Produkt zur Selbstbefriedigung verführen lassen. Im Gegensatz zu anderen Wettbewerbsprodukten, nutzt Persephone das natürliche Element Wasser für die Stimulation.

Das Besondere am Produkt ist, dass die Brause eine Innovation auf dem Sexual-Wellness-Markt darstellt. Vibratoren und andere Toys werden meist durch akkubetriebene Motoren betrieben. Persephone nutzt das Element des Wassers, um durch Wasserdruck und verschiedene Strahlarten die Stimulation zu erzeugen.

Die Kooperation mit Hansgrohe ermöglicht mir, mit dem Element Wasser die Sinnlichkeit und den Genuss an der Ekstase herauszukitzeln (wortwörtlich), denn das Bad ist der ideale Ort um sich fallen zu lassen, mit sich allein oder seinem Partner*in. In einer warmen Wanne oder bei einer heißen Dusche.

Die Brause ist ein adaptives Gerät, das sich in jede Badezimmerumgebung einpasst. Sie besteht aus dem Haltegriff, dem Kopfteil, woran sich die Strahlmatte befindet, und den Bedienelementen der beiden Tasten. Durch ein Normgewinde kann es an jeden Duschschauch angeschlossen werden und ist Funktionsbereit.

Die Brause hat zwei Programme, das der Stimulation und das der Reinigung. Die Programme lassen sich über das Verdrehen des Kopfes um 90° einstellen. Die Programme verfügen jeweils über drei Strahlarten.

Für die Stimulation gibt es festere Massagestrahlen, für die Reinigung sanftere.

Die Funktion der Reinigung deckt den Daily-Usecase der Intimpflege ab. Die Massagestrahlen können, je nach Stimmung, eingeschaltet werden und zur Selbstbefriedigung verwendet werden. So kann sich der Nutzer*in beim täglichen Gebrauch, je nach Stimmung, auch zu ein paar Minuten der Selbstliebe verleiten lassen.

Auswählen lassen sich die beiden Programme über die runde Taste am Griff. Über die untere Taste lassen sich die jeweiligen Strahlen im Wasserdruck regulieren. So kann man einen leichten, starken oder pulsierenden Strahl einstellen.

Die Bedienelemente sind in Material und Farbe abgegrenzt vom Rest der Brause. Der Knopf, als auch der Ring sind in Metalloptik beschichtet. So erhält der Nutzer optisches und haptisches Feedback beim Bedienen der Brause.

Die Tasten schmiegen sich in die Form des Griffs ein. Sie liegen in einer Mulde, in welcher sich der Daumen bei dessen Bedienung einschmiegen kann. Durch diese Form gleitet der Daumen ohne weitere Umwege direkt zum Bedienelement. Die Tasten können somit erspürt werden und sind auch mit geschlossenen Augen leicht zu finden.

Das Gehäuse besteht aus ABS-Kunststoff, welches mit medizinischem Silikon überzogen ist.

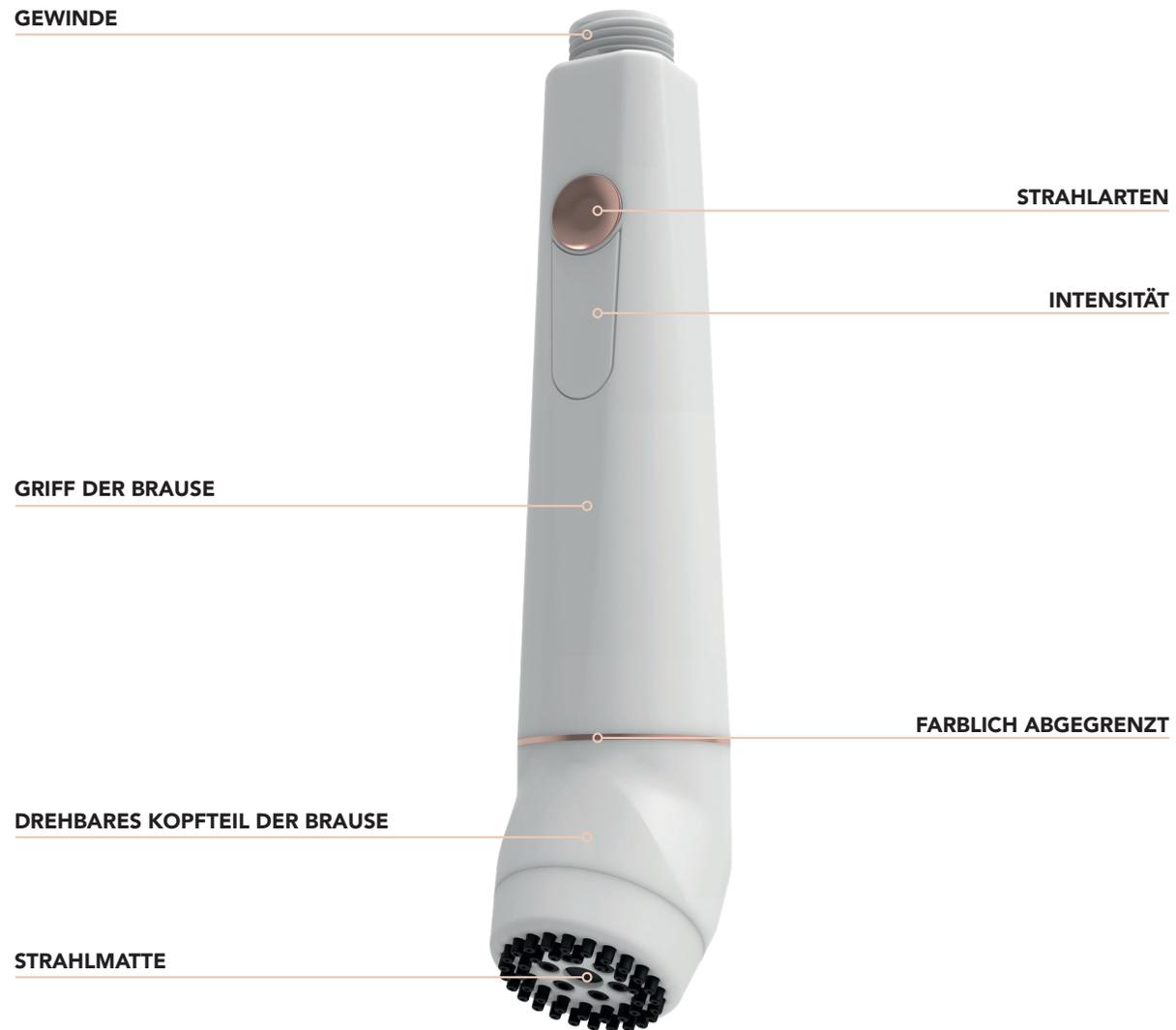
Die gewählten Materialien sind hautfreundlich und rutschfest. Auch die Strahlmatte besteht aus medizinischem Silikon und kann problemlos an die empfindlichen Körperstellen im Intimbereich gelangen.

Eine Persephone-Produktfamilie ist ebenfalls Teil des Projektes, um auch die Stimulation anderer ergogener Zonen zu ermöglichen. Sie besteht aus einem Anlvibrator, einem Egg-Vibrator und einem G-Punkt Vibrator. Zusätzlich gibt es einen Hocker, der in der Dusche als Sitzmöglichkeit genutzt werden kann oder neben der Wanne als Ablagemöglichkeit. Der Hocker verfügt über Stauraum, sodass weitere Toys oder Adapter darin verstaut werden können.

Die Brause als auch die Produktfamilie gibt es in der Farbe Schwarz oder Weiß. Die Bedienelemente sind jeweils in Chrom-, Gold-, und Rosegoldoptik erhältlich. Adapterteile und Schläuche können sich der Farbwahl anpassen, je nach Vorliebe der Nutzer.



ZUSAMMENFASSUNG



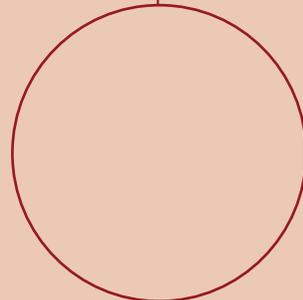
6.11

07

ANHANG

ANHANG 07

- 7.1** Fazit
- 7.2** Textquellen
- 7.3** Bildquellen
- 7.4** Danksagung
- 7.5** Eidesstaatliche Erklärung
- 7.6** Impressum



Start-Titel:

Studie im Innovationsmanagement in Form einer innovativen Brause für Entspannung und Wohlbefinden im Badezimmer

Projekttitle:

*Persephone
Selflove & Selfcare Shower*

Die Aufgaben

Die Thesis ist aufgeteilt in drei gleichwertige Bereiche. Die Kommunikationsgestaltung, das User Experience Design und die Produktgestaltung.

Zu Beginn erfolgte eine Recherche und Analyse zu den Themenbereichen der Sexualität, der Thematik der Tabuisierung der Sexualität, die gesundheitlichen Aspekte von Sex und Selbstbefriedigung und das Badezimmer als Ruheort. Außerdem wurde eine Farbanalyse durchgeführt. Ebenso wurde das Material analysiert und eine Marktanalyse von Mitbewerbern und Mitbewerberprodukten durchgeführt.

User Centricity & User Experience

Es wurden Interviewbefragungen von Experten wie Ärzten, Sexualtherapeuten und Designern durchgeführt. Zudem erfolgten Tiefeninterviews von potentiellen zukünftigen Nutzern und Nutzerinnen und die Auswertungen dessen. Es wurden Personas und User Journeys erstellt.

Die Produktgestaltung beinhaltet die:

Formanalyse, Ergonomie, Formfindung durch Skizzen und Prototypenbau, der Analyse der Badezimmerumgebung und Anbringungsmöglichkeiten, den CAD Aufbau des Produktes, das Erstellen von Renderings und den Modellbau.

Zusätzlich beinhaltet die Bachelorarbeit das Gestalten der Symbolik und des Logos, als auch die Darstellung der Funktion durch Animationen und Videos des Produktes.

FAZIT

Das Persephone Projekt ist ein Herzensthema für mich geworden, denn es spricht neben den schönen Seiten der Sexualität auch die Schwierigkeiten und Ungerechtigkeiten an. Dank der Thesis habe ich erreicht, dass im Unternehmen nun ein Umdenken im Bezug auf die Thematik der Sexualität und der Gender-Equality stattfindet. Mit der Bachelorarbeit habe ich dieses Tabuthema zumindest in der Firma ansprechen können und somit einen Stein ins Rollen gebracht, denn im Moment entscheidet es sich, ob das Persephone Projekt als Innovationsprojekt weitergeführt wird. Die Kombination aus Business und Design war im Bachelor ein großes Learning und erschließt auch für Hansgrohe neue Möglichkeiten auf dem Markt.

Das Jahr 2020 war für viele Studenten eine Herausforderung durch die besonderen Umstände. Insbesondere für uns Abschlussarbeitschreibende gab es einige Hürden mit denen wir nicht gerechnet hätten. Das Hochschulgebäude war dieses Semester nicht für uns zugänglich und dementsprechend konnten wir die Werkstätten, Renderpools als auch andere Einrichtungen wie das Fotostudio nicht nutzen. Auch die Design-Business-Week ist abgesagt worden, die Zwischen- und Abschlusspräsentationen finden traurigerweise digital statt - und ob es eine Ausstellung geben wird, steht noch immer in den Sternen. Sogar die digitale Abgabe ist einen Tag vor dem Ende noch immer nicht vollständig organisiert - kurz gesagt, das Semester war das herausforderndste von allen und noch dazu eine organisatorische Katastrophe dessen Ausmaß sich bis in die letzten Tage gezogen hat. Insbesondere der persönliche Austausch zu den Dozenten und Professoren, als auch zu den anderen Studenten fehlte uns Studierenden enorm. All das hat das Bachelorsemester stark geprägt und es in einigen Momenten unerträglich gemacht. Trotz aller ungewöhnlichen Umständen bin ich sehr zufrieden mit dem letztendlichen Ergebnis meiner Arbeit.

Die Bachelorthesis bei Hansgrohe zu schreiben war schon seit dem ersten Semester ein großer Wunsch von mir und ermöglichte es mir mein Können ein zweites mal im Unternehmen unter Beweis stellen zu dürfen - Und es hat sich ausgezahlt, denn nun bin ich die erste Junior Innovation Designerin bei Hansgrohe und es macht mich unglaublich froh und stolz Teil dieses grandiosen Teams sein zu dürfen.

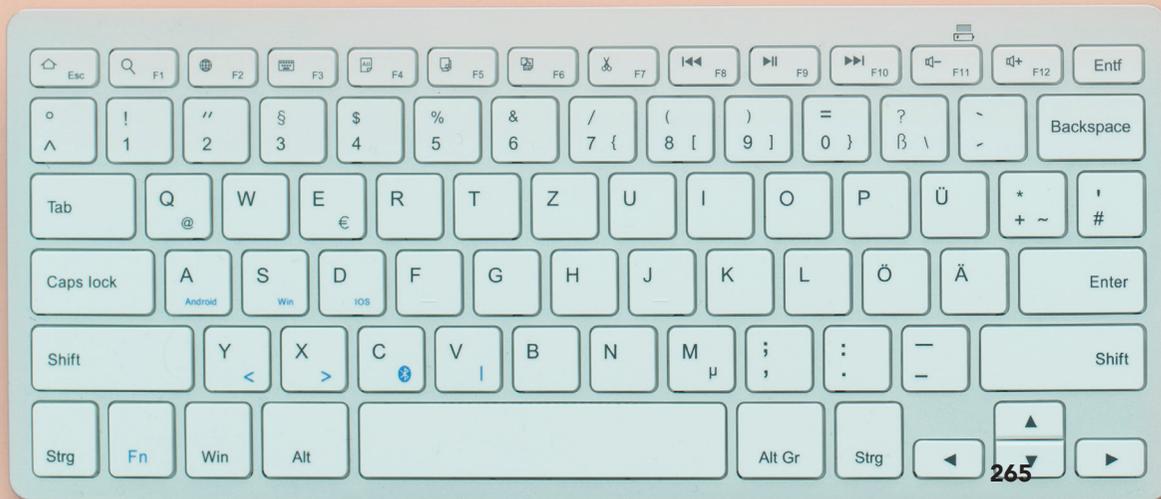
TEXTQUELLEN

1. n.a. <https://www.pinterest.de/pin/843087992727901461/>
2. n.a., (2020, Juni 04). Wicca-Jahreskreis. Abgerufen am 20. März 2020 von: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wicca-Jahreskreis>
3. n.a., (2019, März 14). Hades and Persephone in Sicily, a love story. Abgerufen am 20. März 2020 von <https://sicilyshortstay.com/hades-and-persephone-a-love-story-in-sicily/>
4. n.a., (2020, April 19). Persephone und Hades. Abgerufen am 20. März 2020 von <https://www.die-goetter.de/persephone-und-hades>
5. M. Meergraf, A. Krämer. (2019, März 29). Weibliche Sexualität: Ein Tabu bricht auf. Abgerufen am 21. März 2020, von <https://kurier.at/gesund/weibliche-sexualitaet-ein-tabu-bricht-auf/400449523>
6. Bibliographisches Institut GmbH. (2020). Tabu, das. Abgerufen am 21. März 2020, von <https://www.duden.de/rechtschreibung/Tabu>
7. Bibliographisches Institut GmbH. (2020). Zyklus, der. Abgerufen am 21. März 2020, von <https://www.duden.de/rechtschreibung/Zyklus>
8. Kramarz, S. (2018, Juli 23). EVOLUTION UND FORTPFLANZUNG. Abgerufen am 21. März 2020, von <https://www.frauenaerzte-im-netz.de/koerper-sexualitaet/sexualitaet/evolution-geschichte/>
9. Gathmann, S. (2020). Was ist Sexualität?. Abgerufen am 23. März 2020, von <https://www.sexualtherapie-paartherapie-berlin.de/faq/was-ist-sexualitaet/>
10. Wikipedia (2020, Juni 6). Sexualität des Menschen. Abgerufen am 21. März 2020, von https://de.wikipedia.org/wiki/Sexualität_des_Menschen
11. Maren, S. (2011, Oktober 21). Die Geschichte der Sexspielzeuge. Abgerufen am 21. März 2020, von https://www.joyclub.de/magazin/sexspielzeug/die_geschichte_der_sexspielzeuge.html
12. n.a. (2019, November 1). Dildo. Abgerufen am 21. März 2020 von: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dildo>
13. Keuls, E. (n.a.) The Reign of the Phallus: Sexual Politics in Ancient Athens, Seite 83-87. Abgerufen am 21. März 2020, von <https://books.google.de/books?id=Fke7p-cstmv0C&pg=PA82&lpg=PA82&dq=Olisboi&source=bl&ots=H7CyW5pqdt&sig=AC-fU3U0wEYyhj4fbOcOgqOFoIAsByqsBQ&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwivtZ3MoLXoAhXG-QhUIHQe2AtEQ6AEwDHoECAoQAAQ#v=onepage&q=Olisboi&f=false>
14. Koch, W., Beermann, B. (2007, August 9) Good Vibrations: Wellness durch Orgasmen. Abgerufen am 21. März 2020, von <https://blogs.taz.de/wienblog/2007/08/09/was-hausfrauen-wirklich-wuenschen/>
15. Squires, B. (2017, Januar 11) Ärzte erfanden den Vibrator, um hysterische Frauen nicht masturbieren zu müssen. Abgerufen am 21. März 2020, von <https://www.vice.com/de/article/paeb9k/aerzte-erfanden-den-vibrator-um-hysterische-frauen-nicht-masturbieren-zu-muessen>
16. Bibliographisches Institut GmbH. (2020). Vibrator, der. Abgerufen am 23. März 2020, von <https://www.duden.de/rechtschreibung/Vibrator>

TEXTQUELLEN

17. n.a. (2020) Eis.de Kategorien. Abgerufen am 23. März 2020, von <https://www.eis.de>
18. Bibliographisches Institut GmbH. (2020). Dildo, der. Abgerufen am 23. März 2020, von <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dildo>
19. Wikipedia (2020, Mai 17). Sadosomasochismus. Abgerufen am 23. März 2020, von <https://de.wikipedia.org/wiki/Sadosomasochismus>
20. n.a. Das Sextoy-ABC. Abgerufen am 23. März 2020, von <https://www.lovehoney.de/sexspielzeug/produktanbieter/werden-sie-mit-dem-gros-sartigen-abc-der-sexspielzeuge-von-lovehoney-zum-sexpernen/>
21. W. Pawlik. (2018, Juli 18). Statistiken zum Thema Sexindustrie, Sexshops, Sextoys und Pornos. Abgerufen am 25. März 2020, von <https://de.statista.com/themen/3970/sexindustrie-sexshops-sextoys-und-pornos/>
22. n.a. (2018, März 5) Die Lust der Frauen - eine Geschichte der weiblichen Sexualität. Abgerufen am 25. März 2020, von <https://www.ardaudiothek.de/radiowissen/die-lust-der-frauen-eine-geschichte-der-weiblichen-sexualitaet/53566854>
23. Wolf, N. (2012, Oktober 03) Die nächste sexuelle Revolution ist überfällig. Abgerufen am 25. März 2020, von <https://www.welt.de/debatte/die-welt-in-worten/article109604412/Die-naechste-sexuelle-Revolution-ist-ueberfaellig.html>
24. n.a. (2020) Viva La Vulva. Abgerufen am 25. März 2020, von <http://www.vivalavulva.at>
25. Zeit Magazin. (2018, März 18) „DIE VAGINA HAT NOCH EINEN LANGEN WEG VOR SICH“ Abgerufen am 25. März 2020, von <https://www.zeit.de/campus/2018-03/weibliche-sexualitaet-vagina-orgasmus-aufklaerung-interview>
26. n.a. (2019) #FEMALEPLEASURE. Abgerufen am 25. März 2020, von <https://www.femalepleasure.org/deutsch>
27. Sarah, B. (2019) Erogene Zonen: Die Lustpunkte bei Frau & Mann. Abgerufen am 26. März 2020, von <https://magazin.amorelie.de/erogene-zonen/>
28. Rudolf-Müller, E. (2016, November 22) Erektion. Abgerufen am 26. März 2020, von <https://www.netdokter.de/anatomie/erektion/>
29. Rudolf-Müller, E. (2017, Januar 3) Ejakulation. Abgerufen am 26. März 2020, von www.netdokter.de/anatomie/ejakulation/
30. Schaefer, A. (2019, Dezember 5) Weiblicher Orgasmus - Das Ende der Mystifizierung Abgerufen am 26. März 2020, von https://www.deutschlandfunkkultur.de/weiblicher-orgasmus-das-ende-der-mystifizierung.976.de.html?dram:article_id=465070
31. Pöpperl, T. (2017, Dezember 18) Was passiert beim Orgasmus im Körper? Abgerufen am 26. März 2020, von <https://www.apotheken-umschau.de/Sexualitaet/Was-passiert-beim-Orgasmus-im-Koerper-494917.html>
32. Beer, A. (2016, Februar 5) Der Orgasmus der Frau. Abgerufen am 26. März 2020, von <https://www.netdokter.at/sex/sex/orgasmus-frau-5787>
33. n.a. (2013, Juli 16) Wer schön sein will, muss Sex haben. Abgerufen am 30. März 2020, von <https://www.bz-berlin.de/artikel-archiv/wer-schoen-sein-will-muss-sex-haben>
34. n.a. (2018, April 21) DIE BESTEN SEX-SPIELZEUGE SEHEN JETZT AUS WIE DESIGN-OBJEKTE. Abgerufen am 30. März 2020, von <https://www.harpersbazaar.de/zeitgeist/sex-toys>
35. TENGA Co. Ltd. (2019, Mai 96) TENGA Unveils 2019 Self-Pleasure Report, Revealing New Findings on How Americans Masturbate. Abgerufen am 30. März 2020, von <https://www.prnewswire.com/news-releases/tenga-unveils-2019-self-pleasure-report-revealing-new-findings-on-how-americans-masturbate-300844681.html>
36. Hansgrohe SE. (2020) Duschen mit allen Sinnen - RainTunes von hansgrohe. Abgerufen am 30. März 2020, von <https://www.hansgrohe.de/smart-living/rain-tunes>
37. Schrör, S. (2019, Dezember 6) Hydrotherapie. Abgerufen am 30. März 2020, von www.netdokter.de/therapien/hydrotherapie/
38. Greinacher, P. (2019, Juni 26) Hydrotherapie: Wellness im eigenen Badezimmer. Abgerufen am 30. März 2020, von <https://www.sanitaer.org/magazin/hydrotherapie-im-badezimmer-20191116>
39. Keitel, M. (2020, Mai 5) WEIBLICHE EJAKULATION. Abgerufen am 06. Juni 2020, von <https://www.womenshealth.de/love/sex/das-geheimnis-der-weiblichen-ejakulation/>
40. n.a. (2020) Seine Vagina reinigen. Abgerufen am 01. April 2020, von <https://de.wikihow.com/Seine-Vagina-reinigen>

41. n.a. (2018, Oktober 18) Keeping your vagina clean and healthy - Sexual health. Abgerufen am 01. April 2020, von <https://www.nhs.uk/live-well/sexual-health/keeping-your-vagina-clean-and-healthy/>
42. n.a. (2020) Produktkategorien. Abgerufen am 03. April 2020, von <https://www.eis.de>
43. n.a. (2020) SATISFYER ‚PRO 2‘. Abgerufen am 03. April 2020, von <https://www.eis.de/satisfyer/satisfyer-fuer-frauen?api-url=%2Fp%2Fsatisfyer-satisfyer-pro-2-neue-naechste-generation-015030to%3Fajax%3Dtrue&api-params=%3Ft%3Ddst-ss%26tc%3Dtrue>
44. n.a. (2020) Vibalizzer. Abgerufen am 03. April 2020, von <http://www.viballizzer.at/product.html>
45. n.a. (2020) Farben und Assoziationen. Abgerufen am 04. April 2020, von <http://www.metacolor.de/assoziationen.html>
46. Hahn, M. (2015) FARBWIRKUNG - Psychologische Wirkung und Bedeutung von Farben. Abgerufen am 04. April 2020, von <https://www.webdesign-journal.de/farbwirkung/>
47. BIOPRO Baden-Württemberg GmbH (2020) Silikon-Anwendungen für die Medizintechnik. Abgerufen am 04. April 2020, von <https://www.gesundheitsindustrie-bw.de/fachbeitrag/aktuell/silikon-anwendungen-fuer-die-medizintechnik>
48. TheFemaleCompany (2020, Juni 18) Abgerufen am 18. Juni 2020, von <https://www.instagram.com/p/CBk8xkAnykw/>
49. Maschinenbau Wissen. (2009) Kunststoff ABS - Acrylnitril-Butadien-Styrol. Abgerufen am 04. April 2020, von <http://www.maschinenbau-wissen.de/skript3/werkstofftechnik/kunststoffe/356-abs>
50. Luftreinigerdepot.de von ÖKO Planet GmbH. (2020) Was ist ABS-Kunststoff. Abgerufen am 04. April 2020, von <https://www.luftreinigerdepot.de/fachbegriffe/abs-kunststoff>
51. Gutmann, A., Payr, K. (2020, Juni 15) „Vom Traum des digitalen Lernens zur „Zwangszoomerei“?. Abgerufen am 15. Juni 2020, von <http://format-plus.design/lesen/vom-traum-des-digitalen-lernens-zum-alptrraum-zoom-meeting>
52. Winkler, S. (2020, April 5) Netflix, Sextoys und Amazon: Das sind die Gewinner der Coronavirus-Krise. Abgerufen am 05. April 2020, von <https://noizz.de/lifestyle/corona-krise-netflix-sextoys-und-co-sind-die-gewinner/evpcyp0>
53. n.a. (2020, März 26) Abgerufen am 04. April 2020, von <https://www.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/sexspielzeuge-kondome-nachfrage-bielefeld-100.html>
54. Instagram, (2020) Abgerufen am 04. April 2020, von <https://www.instagram.com>
55. usability.de GmbH & Co. KG. (2020) Die richtige Usability-Methode zum richtigen Zeitpunkt. Abgerufen am 06. April 2020, von <https://www.usability.de/leistungen/methoden.html>
56. usability.de GmbH & Co. KG. (2020) Tiefeninterviews. Abgerufen am 06. April 2020, von <https://www.usability.de/leistungen/methoden/tiefeninterviews.html>
57. Ackermann, S. (2018, November 7) Design for Service. Abgerufen am 06. April 2020, von https://drive.google.com/drive/folders/1lf0xi0s2oxzcWiEDNhMs7Uqk_aes_F3h
58. M. Bruhn, Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, 12., S. 58
59. J. Rudnicka. (2020, Juli 07) Männer und Frauen in Deutschland nach relevanten Altersgruppen 2019. Abgerufen am 10. Juli, 2020, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/828264/umfrage/maenner-und-frauen-in-deutschland-nach-altersgruppen/>
60. J. Rudnicka. (2020, Juli 07) Zahl der Einwohner in Deutschland nach Geschlecht bis 2019. Abgerufen am 10. Juli, 2020, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/161868/umfrage/entwicklung-der-gesamtbevoelkerung-nach-geschlecht-seit-1995/>
61. V. Pawlik. (2019, Juli 10) Umfrage in Deutschland zur Bevorzugung von Sex oder Masturbation nach Geschlecht 2019. Abgerufen am 10. Juli, 2020, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1025601/umfrage/umfrage-in-deutschland-zur-bevorzugung-von-sex-oder-masturbation-nach-geschlecht/>
62. Hansgrohe SE (2020) Hansgrohe Wasserstrahlen - Aus verschiedenen Strahlarten wählen – nach Lust und Laune duschen. Abgerufen am 02. Juli, 2020, von <https://www.hansgrohe.de/bad/ratgeber/technologie/strahlarten>



<https://www.pexels.com/de-de/foto/entspannung-madchen-entspannen-jung-4155487/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/entspannung-madchen-entspannen-jung-4155491/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992727901522/>

Hansgrohe Innolab - Waldbild

Hansgrohe Innolab - Grafiken
Erstellt von Michelle Uhl, 2019

<https://www.pexels.com/de-de/foto/alphabet-begrifflich-brief-briefe-278887/>

The Reign of the Phallus: Sexual Politics in Ancient Athens, Seite 83-87.

<https://www.pinterest.de/pin/789748484640737599/>

<https://blogs.taz.de/wien-blog/2007/08/09/was-hausfrauen-wirklich-wuenschen/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735185804/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735427440/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735346268/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735345839/>

<https://www.pinterest.de/pin/511721576404760518/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735170468/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735170470/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/frau-hand-verwischen-verschwimmen-3831881/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734720410/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734720581/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734720245/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734720242/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734720240/>

Eigene Darstellungen der Geschlechtsorgane, Michelle Uhl, 2020

<https://www.pexels.com/de-de/foto/silvester-31-dezember-feuerwerk-neujahr-10967/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/attraktiv-dame-erotisch-erwachsender-597200/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/android-telefon-app-beine-beruhren-389734/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/fashion-menschen-frau-entspannung-3843291/>

<https://www.hansgrohe.de/smart-living/raintunes>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734724336/>

<https://de.wikihow.com/Seine-Vagina-reinigen>

<https://www.eis.de>

<http://www.viballizzer.at/product.html>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735168979/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735168989/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735168980/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735169008/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735169000/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735169012/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735169014/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735169023/>

BILDQUELLEN

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735169039/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735169048/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735185761/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735185762/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735169037/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734719706/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734719577/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/hande-frau-hand-blumen-3737819/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/kunst-kopf-safe-portrat-3952240/>

<https://www.instagram.com/thebrook-solis/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733525462/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992735569252/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992734724299/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992731913985/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992732287578/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992732767332/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992732770531/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992731913949/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/architektur-bad-badewanne-badezimmer-1454804/>

<https://www.amazon.de/hansgrohe-28346000-Ersatzteil-Schnellkupplung-hellgrau/dp/B0016H1QFE>

<https://www.amazon.de/hansgrohe-Isiflex-Brauseschlauch-60m-chrom/dp/B0017V9MPU>

<https://www.amazon.de/Umschaltventil-Rusee-Umstellventil-Umschalter-Duschsystem/dp/B07BFCCTT6>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733296874/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733296858/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733264461/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733296875/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733296881/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733296877/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733296873/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733301528/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733301531/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733301549/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733301582/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733301543/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733265148/>

<https://www.pinterest.de/pin/843087992733265131/>

<https://www.hansgrohe.de/bad/ratgeber/technologie/strahlarten>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/arbeitsplatz-artikel-aufsicht-buro-399160/>

DANKSAGUNG

Ich möchte ein großes Dankeschön aussprechen!

Ich bedanke mich an erster Stelle bei meinen betreuenden Professoren Gerhard Reichert und Matthias Held für die Offenheit im Bezug auf das Thema der Sexualität und die konstruktive Kritik und das ständige Feedback. Danke für die tolle Betreuung welche ich über die letzten Monate trotz Corona-Krise erfahren habe.

Ich danke auch allen anderen Professoren die das Studium an der HfG zu dem gemacht haben was es ist.

Ein Danke gilt auch allen wertvollen Mitarbeitern der HfG die uns all die Jahre bei technischen Problemchen ausgeholfen haben, ob im CAD, in der Organisation oder auch bei jeglichen Umsetzungen in den Werkstätten. (Euch hab ich dieses Semester besonders vermisst!)

Ein großes Danke gilt auch meinem Semester für die gegenseitige Unterstützung und den Versuch, die Kommunikation in diesem Semester aufrecht zu erhalten.

Dieses Semester gilt mein Dank insbesondere Michelle Sindel und Amelie Pscheidl. Ihr habt dieses „Online-Semester“ dank des virtuellen Bachelorraums halbwegs erträglich gemacht!

Auch meinen Girls & Boys möchte ich ein RIESEN DANKE aussprechen für die Unterstützung und den Zuspruch für das Projekt - und dafür, dass ihr so offen mit mir über all die intimen Themen gesprochen habt.

Danke an Denny für die Tipps zum Literaturverzeichnis bei Nacht.

Danke an Maddy für die tollen Fotos und den Mut Haut zu zeigen! Ohne deinen seelischen Beistand hätte das Ende der Bachelorzeit nicht so rosig ausgesehen.

Ein unendliches Danke gilt auch dem gesamten InnoLab Team!

Insbesondere Steffen Erath, der das Persephone Projekt mitbetreut hat und noch immer alle Tatkraft in die Umsetzung steckt.

Meine Girls, Janina und Morgane! Ich danke euch für den Zuspruch zum Projekt und für den ganzen Rückenwind den ich von euch gespürt habe. Das Danke gilt auch Rachel, Leonie, Eva, Ulli, Simon, Philipp und Marcell! Danke an Roman, der sowohl im InnoLab als auch in der WG immer wieder zum weitermachen ermutigt hat und mit seiner guten Laune angesteckt hat! Ein großer knuddler geht an Shaggy, unseren Chief Happiness Officer, der immer für eine beruhigende Streicheleinheit zu haben war.

Danke an Jochen Armbruster und Markus Wöhrle die mich bei der Technik und der Umsetzung der Brause unterstützt haben.

Danke an Andreas Diefenbach für das positive und wertvolle Feedback zum Projekt.

Ich danke auch den Hansgrohe Vorstandsmitgliedern, die der Thematik der Sexualität im Badezimmer so offen gegenüberstehen und in den weiteren Projektschritten unterstützen.

Ein ganz besonderes und persönliches Danke gilt Daniel Wiczorek und Larissa Richter. Ihr wisst warum. Liebe. Unterstützung. Rückenwind und die Versorgung mit Essen.

I am thankful for nights that turned into mornings, friends that turned into family and dreams that turned into reality.



Danke an all die Künstler und Künstlerinnen die mich durch ihre phantastische Musik bei all den Nachtschichten bei Sinnen gehalten haben.

Ein Danke geht auch an all die tollen Frauen die mich während der Recherchephase durch ihre Worte immer wieder motiviert haben und Mut gegeben haben auch die Schwierigen Seiten der Thematik zu behandeln und nicht die Augen davor zu verschließen.

Ich danke auch allen Menschen die sich für die Gender-Equality-Rights einsetzen und jedem, der den Feminismus und dessen Beweggründe unterstützt und diesen Kampf weiter kämpft.

„All it can take to change your life is one flaming, gutsy, and sky shattering decision to do something different, than what you thought you had to do.“

-Brooke Solis

EIDESSTÄTLICHE
ERKLÄRUNG

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first letter and a series of loops.

Eidesstattliche Versicherung nach §19
Absatz 1 der Studien- und Prüfungsordnung.

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegen-
de Arbeit selbstständig verfasst und keine
anderen als die angegebenen Quellen und
Hilfsmittel verwendet habe. Alle Ausführungen
die wörtlich oder sinngemäß übernommen
wurden, sind als solche gekennzeichnet.

Schramberg, den 15. Juli 2020

Bachelor Thesis

Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd
Produktgestaltung

Innovationsmanagement
Hansgrohe SE
Innolab Schramberg

Sommersemester 2020

Student

Michelle Uhl

Betreuung

Prof. Gerhard Reichert
Prof. Matthias Held
Head of Innovation Steffen Erath

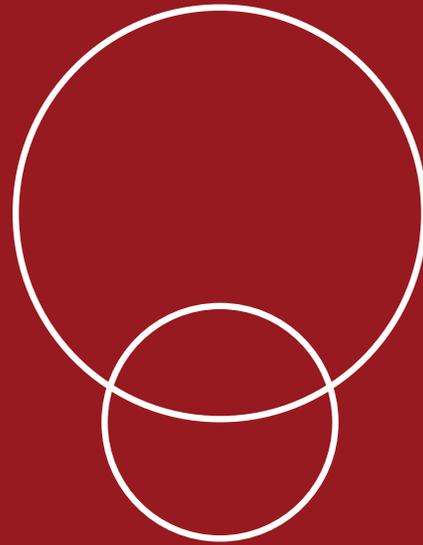
Schriftschnitte

Avenir Roman
Avenir Oblique
Avenir Black
Avenir Black Oblique
darloun Regular



ENDE

fin



**„Take care of yourself and enjoy
the pleasures of life.**

-Yours, Persephone“